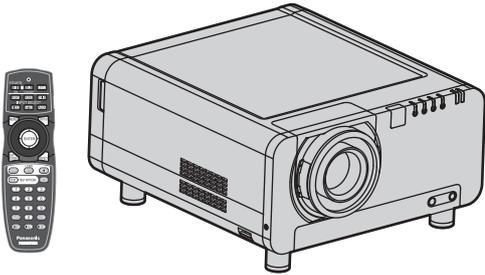


Panasonic®

Bedienungsanleitung

DLP®-Projektor

Gewerbliche Nutzung



Modelle Nr.

PT-D10000E

PT-DW10000E



Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Lieber Panasonic-Kunde:

In dieser Bedienungsanleitung finden Sie alle Informationen zum Betrieb des Farbprojektors. Wir hoffen, dass Sie damit die beste Leistung für Ihr Produkt erreichen können und dass Sie mit Ihrem DLP®-Projektor von Panasonic zufrieden sein werden.

Die Seriennummer Ihres Gerätes finden Sie auf der Rückseite. Tragen Sie bitte diese Seriennummer in den nachstehenden Freiraum ein und bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.

Modellnummer: **PT-D10000E/PT-DW10000E**

Seriennummer:

WICHTIGE HINWEISE ZUR SICHERHEIT	4
Hinweise für die Sicherheit.....	6
Vor der Inbetriebnahme	10
Anordnung und Funktion der Tasten und Bauteile.....	12
Verwendung der Fernbedienung	17
Montage.....	19
Anschluss	24
Einbau von Anschlussmodulen (optional).....	27
Anbringen und Entfernen von Projektionsobjektiven (optional).....	33
<hr/>	
Projektion	34
Einstellen des Objektivs	37
Automatische Einstellung (AUTO SETUP).....	39
Erfassung neuer Eingangssignaldaten	40
Grundlegende Bedienfunktionen über die Fernbedienung.....	43
Bildschirmmenüs	46
Einstellen des Bildes.....	49
Einstellen der Position.....	56
Verwendung des ERWEITERTEN MENÜS.....	60
Einstellen der MENÜSPRACHE.....	66
<hr/>	
Einstellungen für Optionen1	67
Einstellungen für Optionen2	75
Anzeige des internen Testbildes.....	83
Verwendung der Netzwerkfunktion	84
Verwendung des PJLink™-Protokoll.....	98
Einrichten der Sicherheitseinstellungen.....	99
Verwenden der seriellen Anschlüsse	102
Verwenden des Remote2-Anschlusses.....	106
<hr/>	
Anzeige der Monitorlampen	107
Reinigung und Ersetzen des Luftfilters.....	108
Ersetzen der Lampe	110
Hinweise zur Installation der Deckenaufhängung.....	112
Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden ... prüfen Sie noch einmal folgende Möglichkeiten.....	113
Anzeige zur selbstständigen Fehlerfindung	114
Technische Angaben	116
Anhang	118
Abmessungen.....	120
Index	121

WICHTIGE HINWEISE ZUR SICHERHEIT

WARNUNG: DIESES GERÄT MUSS GEERDET WERDEN.

WARNUNG: Zur Vermeidung von Beschädigungen, die ein Feuer oder elektrische Schläge verursachen können, darf dieses Gerät weder Regen noch hoher Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Verordnung 3 für Geräusentwicklung. GSGV, 18 1991 Januar: Der Schalldruckpegel am Bedienerplatz ist gleich oder weniger als 70 dB (A) gemäß ISO 7779.

WARNUNG:

- 1) Ziehen Sie den Stecker aus der Netzsteckdose, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden.
- 2) Zur Vermeidung eines elektrischen Schlages darf die Abdeckung nicht entfernt werden. Im Innern befinden sich keine zu wartenden Teile. Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur durch einen qualifizierten Fachmann ausgeführt werden.
- 3) Entfernen Sie den Erdungskontakt vom Stecker nicht. Dieses Gerät ist mit einem Schutzkontakt-Erdungsstecker ausgestattet. Dieser Stecker passt nur in geerdete Steckdosen. Wenden Sie sich an einen Elektriker, wenn der Stecker nicht in die Steckdose passt. Die Steckererdung darf nicht außer Funktion gesetzt werden.

VORSICHT:

Halten Sie unbedingt die beigefügte Montageanleitung ein. Dazu gehört auch die Verwendung eines abgeschirmten Schnittstellenkabels zum Anschluss eines Computers oder Peripheriegerätes.

Pursuant to at the directive 2004/108/EC, article 9(2)

**Panasonic Testing Centre
Panasonic Service Europe, a division of
Panasonic Marketing Europe GmbH
Winsbergring 15, 22525 Hamburg, F.R. Germany**

WICHTIG: FORMSTECKER (nur Großbritannien)

LESEN SIE ZU IHRER SICHERHEIT DEN FOLGENDEN TEXT SORGFÄLTIG DURCH.

Das Gerät wird mit einem dreipoligen Formstecker geliefert. Im Stecker befindet sich eine 13 A-Sicherung. Falls die Sicherung ersetzt werden muss, darf nur eine Sicherung, die eine Belastbarkeit von 13 A besitzt und von ASTA oder BSI bis BS1362 genehmigt ist, verwendet werden. Kontrollieren Sie, ob die Sicherung mit dem ASTA-Zeichen  oder dem BSI-Zeichen  gekennzeichnet ist.

Falls die Sicherungsabdeckung des Steckers entfernt werden kann, müssen Sie nach dem Ersetzen der Sicherung die Abdeckung wieder anbringen. Der Stecker darf nicht ohne Sicherungsabdeckung verwendet werden. Ein Ersatz für die Sicherungsabdeckung ist bei einem autorisierten Kundendienstzentrum erhältlich.

Wenn der Formstecker für die Steckdosen in Ihrer Wohnung nicht geeignet ist, entfernen Sie die Sicherung, schneiden Sie den Stecker ab und entsorgen Sie ihn sicher. Wenn der abgeschnittene Stecker an eine 13 A-Steckdose angeschlossen wird, besteht eine große Gefahr eines elektrischen Schlages.

Wenn ein neuer Stecker angebracht wird, muss der nachstehende Kabelcode beachtet werden.

Bei einem Zweifel wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker.

WARNUNG: –DIESES GERÄT MUSS GEERDET WERDEN.

WICHTIG: – Die Drähte im Stromkabel sind nach folgendem

Kode farblich gekennzeichnet: –

Grün und Gelb:	Erde
Blau:	Neutral
Braun:	Stromführend

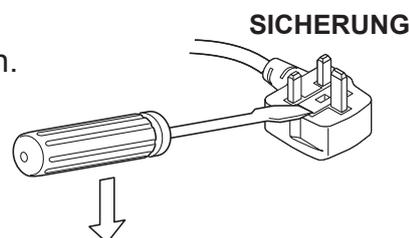
Falls die Kabelfarben dieses Gerätes nicht mit den Kabelfarben Ihres Steckers übereinstimmen, müssen Sie wie folgt vorgehen.

Das GRÜN UND GELB gekennzeichnete Kabel muss an der mit „E“, dem Symbol \perp oder der GRÜN bzw. GRÜN UND GELB gekennzeichneten Steckerklemme angeschlossen werden.

Das BLAUE Kabel muss an der mit „N“ oder der SCHWARZ gekennzeichneten Steckerklemme angeschlossen werden.

Das BRAUNE Kabel muss an der mit „L“ oder der ROT gekennzeichneten Steckerklemme angeschlossen werden.

Ersetzen der Sicherung: Öffnen Sie das Sicherungsfach mit einem Schraubendreher und ersetzen Sie die Sicherung.



Hinweise für die Sicherheit

WARNUNG

- **Wenn ein Problem auftritt (z. B. wenn kein Bild angezeigt wird) oder wenn Sie Rauch- oder Geruchsentwicklung am Projektor feststellen, Gerät ausschalten und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.**
 - Bei fortgesetztem Betrieb besteht die Gefahr eines Brandes oder eines elektrischen Schlages.
 - Kontrollieren Sie, dass kein Rauch mehr entsteht und wenden Sie sich bezüglich der Reparatur an einen autorisierten Kundendienst.
 - Versuchen Sie niemals selbst den Projektor zu reparieren, da dies gefährlich sein kann.
- **Der Aufstellungsort muss eine ausreichende Tragfähigkeit für den Projektor aufweisen.**
 - Bei ungenügender Tragfähigkeit kann der Projektor herunterfallen und beschädigt werden. Dabei besteht eine hohe Verletzungsgefahr.
 - Installationen, wie das Aufhängen an einer Decke, müssen von einem qualifizierten Fachmann durchgeführt werden.
 - Bei fehlerhafter Installation besteht Verletzungsgefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlages.
- **Falls Fremdkörper oder Wasser in den Projektor gelangt sind, der Projektor fallen gelassen wurde oder das Gehäuse beschädigt ist, Gerät ausschalten und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.**
 - Bei fortgesetztem Betrieb besteht die Gefahr eines Brandes oder eines elektrischen Schlages.
 - Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, um die notwendigen Reparaturen ausführen zu lassen.
- **Luftfilter, Luftzufuhr und Luftabfuhr nicht abdecken.**
 - Bei abgedeckten Entlüftungsöffnungen kann sich der Projektor überhitzen, was zu einem Feuer ausbruch oder zu anderen Beschädigungen führen kann.
- **Netzsteckdose nicht überlasten.**
 - Bei Überlastung der Netzsteckdose, wenn z.B. zu viele Netzadapter angeschlossen sind, besteht Überhitzungsgefahr, die zu einem Brand führen kann.
- **Die Abdeckung nicht abnehmen oder irgendwelche Änderungen daran vornehmen.**
 - Im Inneren des Projektors treten hohe Spannungen auf, die Brände und Stromschläge verursachen können.
 - Für Einstellungs- und Reparaturarbeiten müssen Sie sich an einen autorisierten Kundendienst wenden.
- **Den Stecker des Stromkabels regelmäßig reinigen, damit er nicht verstaubt.**
 - Wenn der Stecker des Stromkabels verstaubt, kann die daraus resultierende Feuchtigkeit die Isolierung beschädigen, was zu einem Brand führen kann. Ziehen Sie den Stecker aus der Netzsteckdose und wischen Sie ihn mit einem trockenen Tuch ab.
 - Wenn Sie den Projektor längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
- **Beschädigung des Stromkabels oder des Netzsteckers verhindern.**
 - Beschädigen Sie das Stromkabel nicht, ändern Sie es nicht, halten Sie es von heißen Gegenständen fern, biegen Sie es nicht übermäßig, verdrehen Sie es nicht, ziehen Sie nicht daran, stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf ab und schnüren Sie es nicht eng zusammen.
 - Wenn ein beschädigtes Stromkabel verwendet wird, können Stromschläge, Kurzschlüsse und Brände die Folge sein.
 - Wenden Sie sich bei Bedarf an einen autorisierten Kundendienst, um das Stromkabel reparieren zu lassen.

■ Das Stromkabel nicht mit nassen Händen berühren.

- Wenn der Netzstecker mit nassen Händen berührt wird, kann ein elektrischer Schlag ausgelöst werden.

■ Netzstecker vollständig in die Steckdose einstecken.

- Bei unvollständigem Einstecken des Netzsteckers in die Steckdose kann sich Wärme entwickeln, was zu einem elektrischen Schlag führen kann.
- Verwenden Sie keine beschädigten Stecker oder lockeren Steckdosen.

■ Den Projektor nicht auf instabile Flächen aufstellen.

- Bei der Aufstellung auf einer instabilen oder geneigten Fläche kann der Projektor herunterfallen oder umkippen, so dass hohe Verletzungsgefahr besteht und der Projektor beschädigt werden kann.

■ Der Projektor darf nicht nass werden.

- Es besteht eine hohe Gefahr eines Feuers ausbruchs oder eines elektrischen Schlages.

■ Lampe nicht auseinanderbauen.

- Wenn die Lampe zerbricht, kann dies Verletzungen hervorrufen.

■ Keine Behälter mit Flüssigkeiten auf den Projektor stellen.

- Bei Eindringen von Wasser besteht die Gefahr eines Feuers ausbruchs oder eines elektrischen Schlages.
- Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, falls Wasser in den Projektor gelangt ist.

■ Keine Fremdkörper in den Projektor stecken.

- Stecken Sie keine metallenen oder brennbaren Gegenstände in den Projektor und lassen Sie keine Fremdkörper in den Projektor fallen, weil dabei eine hohe Gefahr eines Feuers ausbruchs oder eines elektrischen Schlages besteht.

■ Batterie nach der Entfernung aus der Fernbedienung von Kindern fernhalten.

- Das Verschlucken der Batterie kann zur Erstickung führen.
- Wenn die Batterie verschluckt wird, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

■ Plus- und Minuspole der Batterien nicht in Kontakt mit Metallgegenständen wie Ketten oder Haarnadeln bringen.

- Andernfalls kann die Batterie auslaufen, sich überhitzen, explodieren oder Feuer fangen.
- Lagern Sie Batterien in einer Plastiktüte und halten Sie sie von Metallgegenständen fern.

■ Batterien mit Klebeband o. Ä. vor der Entsorgung isolieren.

- Wenn die Batterie in Kontakt mit Metallgegenständen oder anderen Batterien kommt, kann sie Feuer fangen oder explodieren.

■ Nur ausgebildete Techniker sollten die Lampe austauschen.

- Die Lampe hat einen hohen Innendruck. Bei falscher Handhabung können Fehlfunktionen auftreten.
- Die Lampe kann leicht beschädigt werden, wenn sie gegen harte Gegenstände stößt oder fallen gelassen wird. Dies kann zu Fehlfunktionen und Verletzungen führen.

■ Bei Montage an der Decke Zubehörkabel (an einer anderen Stelle der Deckenaufhängung befestigen) und Tragösen als zusätzliche Schutzmaßnahmen gegen das Herunterfallen des Projektors verwenden.

- Wenn der Projektor nicht richtig abgesichert ist, kann dies zu Unfällen führen.

■ Mehrere Geräte nicht direkt übereinander aufstellen.

- Andernfalls kann es zu Unfällen kommen.

Hinweise für die Sicherheit (Fortsetzung)

■ Projektor nicht verwenden, wenn sich die Objektivabdeckung noch auf dem (im Handel erhältlichen) Objektiv befindet.

- Bei Missachtung kann es zu einem Brand kommen.

VORSICHT

■ Projektor nicht an feuchten oder staubigen Orten oder an Orten, an denen der Projektor Rauch oder Dampf ausgesetzt wird, aufstellen.

- Die Verwendung des Projektors unter diesen Bedingungen kann zu Bränden oder Stromschlägen führen.

■ Halten Sie beim Abziehen des Netzkabels den Stecker, nicht das Kabel fest.

- Durch das Ziehen am Kabel kann das Kabel beschädigt werden, so dass die Gefahr von Bränden, Kurzschlüssen oder Stromschlägen besteht.

■ Vor dem Wechseln des Standortes muss das Netzkabel aus der Steckdose gezogen werden.

- Bei einem Wechsel des Standortes mit angeschlossenen Kabeln können die Kabel beschädigt werden und es besteht die Gefahr eines Feuers ausbruchs oder eines elektrischen Schlages.

■ Keine schweren Gegenstände auf den Projektor stellen.

- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf den Projektor, weil dieser beim Umfallen beschädigt werden kann und dadurch Verletzungen verursacht werden können.

■ Batterien dürfen nicht kurzgeschlossen, erhitzt, zerlegt, und in Feuer oder Wasser geworfen werden.

- Bei Nichtbeachtung können die Batterien auslaufen, sich überhitzen, explodieren oder Feuer fangen und Verbrennungen und andere Verletzungen verursachen.

■ Beim Einsetzen der Batterien muss die Polung (+ und –) beachtet werden.

- Wenn die Batterien falsch eingesetzt werden, können Sie explodieren, auslaufen, Brände oder Verletzungen verursachen oder das Batteriefach und die angrenzenden Geräteteile verunreinigen.

■ Nur die vorgeschriebenen Batterien verwenden.

- Wenn die falschen Batterien verwendet werden, können sie explodieren oder auslaufen, Brände oder Verletzungen verursachen und das Batteriefach und die angrenzenden Geräteteile verunreinigen.

■ Bei eingeschaltetem Projektor nicht in das Objektiv schauen.

- Vom Projektionsobjektiv wird starkes Licht abgestrahlt. Wenn Sie bei eingeschaltetem Projektor direkt in das Objektiv schauen, besteht die Gefahr von Augenschäden.

■ Hände oder Gegenstände nicht in die Nähe der Luftabfuhr halten.

- An der Luftauslassöffnung tritt heiße Luft aus. Halten Sie Hände, Gesicht oder wärmeempfindliche Gegenstände nicht in die Nähe der Öffnung.

■ Keine alten Lampen verwenden.

- Der Lampeneinsatz kann beschädigt werden.

■ Die Lampe darf erst ausgetauscht werden, wenn sie vollständig abgekühlt ist, andernfalls kann es zu Verbrennungen kommen.

■ Ziehen Sie sicherheitshalber vor einer Reinigung den Netzstecker aus der Steckdose.

- Falls das Netzkabel angeschlossen bleibt, kann ein elektrischer Schlag ausgelöst werden.

■ Den Projektor innen jährlich von einem autorisierten Kundendienst reinigen lassen.

- Bei Staubansammlungen erhöht sich die Gefahr eines Feuersausbruchs und von Betriebsstörungen.
- Lassen Sie den Projektor vor Anbruch der feuchten Jahreszeit von einem autorisierten Kundendienst reinigen. Der autorisierte Kundendienst kann Ihnen gegebenenfalls einen Kostenvoranschlag unterbreiten.

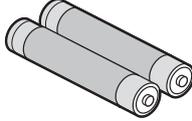
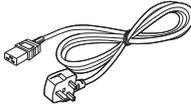
■ Öffnungen neben der Linse während der Verschiebung des Objektivs nicht berühren, da dies zu Verletzungen führen kann.**■ Wir sind bemüht, die Umwelt sauber und schadstofffrei zu halten. Darum bitten wir Sie, irreparabel beschädigte Geräte zu Ihrem Händler oder in eine Recyclingsammelstelle zu bringen.****■ Verwenden Sie keine Projektoren ohne höhenjustierbare Füße oder Abdeckung des Projektionsobjektivs.**

- Andernfalls können Fehlfunktionen am Gerät und Unfälle auftreten.

Vor der Inbetriebnahme

Zubehör

Überprüfen Sie, dass alle unten aufgeführten Zubehörteile im Lieferumfang des Projektors enthalten sind.

Fernbedienung [N2QAYB000076 × 1]	Batterien für die Fernbedienung (AA)	Netzkabel		Fallsicherungen	
		Für Großbritannien [K2CT3YY00006 × 1]	Für Europa [K2CM3YY00004 × 1]	Tragöse [THEA172J × 4]	Kabel [TTRA0144 × 4]
					

Vorsichtsmaßnahmen beim Transport des Projektors

Das Objektiv reagiert empfindlich auf Erschütterungen und Schläge. Nehmen Sie das Objektiv daher während des Transports ab.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Aufstellung

Beachten Sie bei der Montage des Produktes folgende Vorsichtsmaßnahmen.

- **Bringen Sie die Abdeckung des Projektionsobjektivs an, nachdem Sie das Objektiv befestigt haben.**
Andernfalls verstaubt das Innere des Projektors und es kann zu Problemen mit dem Gerät kommen.
- **Stellen Sie das Gerät nicht an Orten auf, wo es Vibrationen oder Schlägen ausgesetzt wird.**
Wenn der Projektor an einem Ort aufgestellt wird, an dem Vibrationen von einem Antrieb oder aus anderen Quellen darauf übertragen werden oder wenn es in einem Auto angebracht wird, können Bauteile im Inneren des Geräts durch die Vibrationen oder Schläge beschädigt werden und somit zu einer Fehlfunktion führen. Stellen Sie das Gerät an einem vibrationsfreien Ort auf.
- **Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Hochspannungsleitungen oder Stromquellen auf.**
Es kann zu Interferenzen kommen, wenn das Gerät in der Nähe von Hochspannungsleitungen oder Stromquellen aufgestellt wird.
- **Stellen Sie den Projektor nicht auf eine PVC-Unterlage oder einen Teppich.**
Wenn die PVC-Unterlage angesaugt wird und die Luftzufuhr blockiert, erhöht sich die Innentemperatur des Projektors, wodurch der Schutzschalter aktiviert und das Gerät ausgeschaltet wird.
- **Das Gerät darf nur von einem ausgebildeten Techniker an der Decke montiert werden.**
Wenn das Gerät an der Decke montiert werden soll, erwerben Sie die optionale Aufhängung (für hohe Decken: Modellnr. ET-PKD100H) (für niedrige Decken: Modellnr. ET-PKD100S) und lassen Sie das Gerät von einem ausgebildeten Techniker anbringen.

■ **Verwenden Sie den Projektor nicht in Höhenlagen über 2 700 m ü. NN. Stellen Sie die Option „HÖHENLAGE“ (S. Seite 76) bei der Verwendung in Höhenlagen über 1 400 m ü. NN auf „HOCH“.**

Andernfalls kann sich die Lebensdauer des Geräts verkürzen.

■ **Den Projektor nicht vertikal mit der Vorderseite nach unten installieren.**

Wird der Projektor vertikal mit der Vorderseite nach unten oder in einem Winkel von 45° an der Vorder- oder Rückseite installiert, kann sich die Lampe nicht ordnungsgemäß abkühlen, so dass sich die Lebensdauer der Lampe und des Projektors verkürzt.

Hinweise zum Gebrauch

■ **Anzeige klarer Bilder:**

- Die Bilder werden nicht klar und kontrastreich angezeigt, wenn Tageslicht oder Beleuchtung auf die Projektionsfläche fallen. Ziehen Sie die Vorhänge oder Jalousien zu, schalten Sie das Licht in der Nähe der Projektionsfläche aus oder ergreifen Sie ähnliche Maßnahmen.
- In seltenen Fällen kann das Bild auf der Projektionsfläche durch die warme Luft der Luftabfuhr flimmern. Dies ist von der Umgebung abhängig. Vor dem Projektor dürfen sich daher keine Geräte befinden, die die Abluft des Gerätes oder von in der Nähe stehenden Geräten vor das Gerät wirbeln.

■ **Berühren Sie die Linse nicht mit der bloßen Hand.**

Fingerabdrücke und Flecken auf der Projektionslinse werden vergrößert und auf die Projektionsfläche projiziert. Berühren Sie die Linse nicht. Decken Sie die Linse mit dem mitgelieferten Deckel ab, wenn der Projektor nicht verwendet wird.

■ **Leinwand**

Wenn die Leinwand fleckig, beschädigt oder verfärbt ist, kann kein klares Bild angezeigt werden. Verwenden Sie beim Umgang mit der Leinwand keine flüchtigen Substanzen und beschädigen oder beschmutzen Sie die Leinwand nicht.

■ **Lampe**

Als Lichtquelle dieses Gerätes wird eine Quecksilberdampf Lampe mit hohem Innendruck verwendet. Diese Lampe hat folgende Merkmale:

- Sie kann aufgrund von Schlägen, Fehlern oder Abnutzung mit einem lauten Geräusch platzen oder aufhören zu leuchten.
- Der Lebenszyklus einer Quecksilberdampf Lampe unterscheidet sich je nach Herstellung und Nutzungsbedingungen. Insbesondere das häufige oder wiederholte Ein- und Ausschalten des Gerätes beeinflusst die Lebensdauer negativ.
- In seltenen Fällen kann die Lampe kurz nach der ersten Verwendung platzen.
- Die Wahrscheinlichkeit des Platzens erhöht sich, wenn die Lampe weiter verwendet wird, obwohl sie schon ausgetauscht werden sollte.

■ **Wartung**

Ziehen Sie vor der Reinigung den Netzstecker aus der Steckdose.

• **Verwenden Sie zur Reinigung des Gehäuses einen weichen, trockenen Lappen.**

Verwenden Sie einen weichen, mit warmem Wasser befeuchteten Lappen, um Öl abzuwischen. Wenn ein chemisches Reinigungstuch verwendet wird, befolgen Sie die diesem Tuch beiliegende Gebrauchsanleitung.

• **Reinigen Sie die Linse nicht mit einem flusenden oder staubigen Lappen.**

Wenn Staub auf die Linse kommt, wird er vergrößert und auf die Leinwand projiziert. Verwenden Sie einen weichen, sauberen Lappen zur Entstaubung.

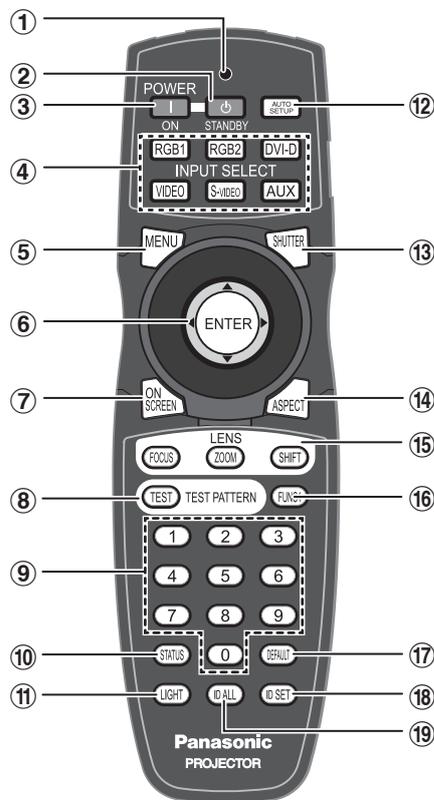
Entsorgung

Wenden Sie sich zur Entsorgung des Produkts an Ihren Händler oder Fachhändler.

Anordnung und Funktion der Tasten und Bauteile

Fernbedienung

■ Vorderseite



① Betriebsanzeige der Fernbedienung

Die Lampe leuchtet, wenn eine Taste der Fernbedienung gedrückt wird.

② Taste POWER STANDBY (S. 34, 36)

Wenn sich der Projektor im Projektionsmodus befindet und der Schalter MAIN POWER am Gerät auf „I“ gestellt wurde, schaltet diese Taste den Projektor in den Bereitschaftsmodus.

③ Taste POWER ON (S. 34, 35)

Wenn sich der Projektor im Bereitschaftsmodus befindet und der Schalter MAIN POWER am Gerät auf „I“ gestellt wurde, schaltet diese Taste den Projektor in den Projektionsmodus.

④ Eingabeauswahltasten (RGB1, RGB2, DVI-D, VIDEO, S-VIDEO, AUX) (S. 43)

Mit diesen Tasten können Sie den verwendeten Eingang auf RGB1, RGB2, DVI-D, VIDEO, S-VIDEO oder AUX (Modulanschluss) schalten.

⑤ Taste MENU (S. 46, 48)

Blendet das Hauptmenü ein oder aus. Wenn das Menü angezeigt wird, dient diese Taste auch zur Rückkehr zum vorherigen Bildschirm.

⑥ Pfeiltasten ▲ ▼ ◀ ▶ (S. 48, 99)

Mit diesen Tasten können Sie ein Objekt auf dem Menübildschirm auswählen, die Einstellung ändern und anpassen.

Mit diesen Tasten können Sie auch das Kennwort unter „SICHERHEIT“ eingeben.

Taste ENTER (S. 48)

Mit dieser Taste gelangen Sie in eine Menüauswahl oder führen eine Funktion aus.

⑦ Taste ON SCREEN (S. 43)

Mit dieser Taste können Sie die Bildschirmanzeige-Funktion ein- und ausschalten.

⑧ Taste TEST PATTERN (S. 44)

Mit dieser Taste wird das Testbild angezeigt.

⑨ Zahlentasten (0–9) (S. 18, 82)

Diese Tasten werden für Systeme genutzt, in denen mehr als ein Projektor verwendet wird. Mit ihnen werden die Identifikationsnummern bei der Auswahl einer Kennzeichnung eingegeben und zur Eingabe von Kennwörtern durch das entsprechende Personal verwendet.

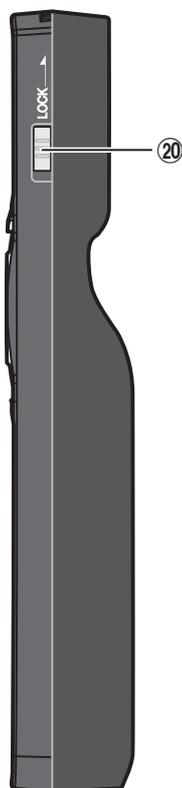
⑩ Taste STATUS (S. 43)

Mit dieser Taste können Sie Informationen zum Projektor anzeigen. Sie kann auch dazu verwendet werden, Informationen über den Projektorstatus per E-Mail zu versenden.

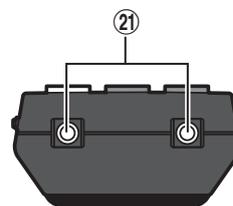
⑪ Taste LIGHT (S. 44)

Mit dieser Taste wird die Tastenbeleuchtung der Fernbedienung eingeschaltet. Das Licht erlischt zehn Sekunden nach der letzten Eingabe.

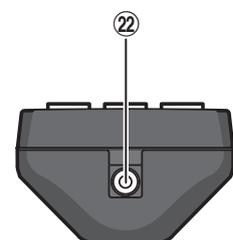
■ Seite



■ Oberseite



■ Unterseite



⑫ Taste AUTO SET UP (S. 44)

Mit dieser Taste können Sie während der Projektion eines Bildes automatisch die Bildposition auf der Leinwand korrigieren. Während der automatischen Einrichtung wird die Meldung „SICHERE DATEN“ auf der Leinwand angezeigt.

⑬ Taste SHUTTER (S. 43)

Mit dieser Taste wird das Bild vorübergehend ausgeblendet.

⑭ Taste ASPECT (S. 45)

Schaltet das Bildkantenverhältnis um.

⑮ Taste LENS (FOCUS, ZOOM, SHIFT) (S. 37)

Mit diesen Tasten stellen Sie das Objektiv ein.

⑯ Funktionstaste 1 (FUNC1) (S. 44)

Mit dieser Taste können Sie Funktionen bedienen, die unter „FUNC1“ im Bildschirm „OPTIONEN1“ im HAUPTMENÜ eingestellt wurden.

⑰ Taste DEFAULT (S. 48)

Mit dieser Taste stellen Sie fabriksseitig voreingestellte Einstellungen wieder her.

⑱ Taste ID SET (S. 18, 75)

Wenn im System mehr als ein Gerät verwendet wird, legt diese Taste die Kennzeichnung der Fernbedienung fest.

⑲ Taste ID ALL (S. 18, 75)

Wenn im System mehr als ein Gerät verwendet wird, schaltet diese Taste die Geräte in einen Modus, in dem alle Geräte gleichzeitig über eine Fernbedienung betätigt werden können.

⑳ Taste LOCK

Mit dieser Taste wird verhindert, dass der Projektor unabsichtlich durch Betätigung einer Taste bedient wird und dass die Batterien der Fernbedienung zu schnell verbraucht werden.

㉑ Sender der Fernbedienung

Richten Sie die Sender der Fernbedienung bei der Bedienung auf den Empfänger am Gerät.

㉒ Kabelanschluss der Fernbedienung (S. 18)

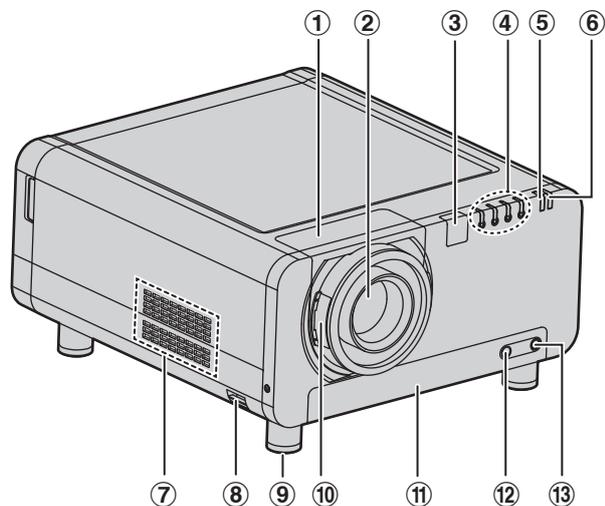
Schließen Sie die Fernbedienung mit dem im Handel erhältlichen Verbindungskabel an das Gerät an, wenn Sie den Kabelanschluss der Fernbedienung verwenden möchten.

Hinweis

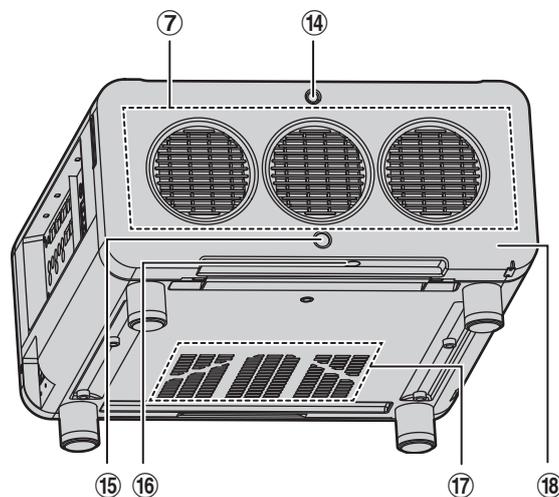
- Wenn kein im Handel erhältliches Anschlussmodul angeschlossen wurde, kann der Anschluss mit der Taste AUX nicht ausgewählt werden.

Projektor

■ Vorderseite

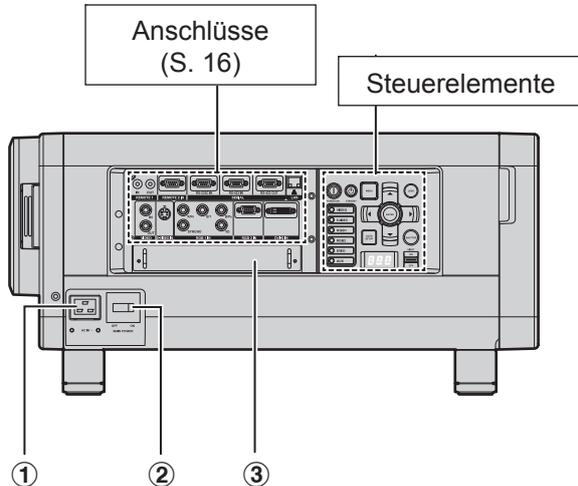


■ Rückseite

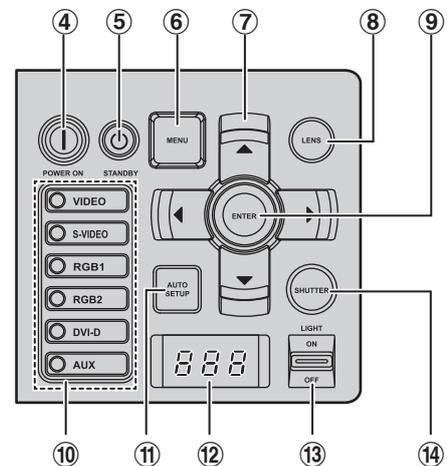


- ① **Abdeckung des Projektionsobjektivs** (S. 33)
- ② **Projektionsobjektiv (optional)**
Objektiv zur Projizierung von Bildern auf die Leinwand.
- ③ **Empfänger für die Fernbedienung (Vorderseite)**..... (S. 17)
Empfängt die Signale der Fernbedienung.
- ④ **LAMP-Überwachung (LAMP1, LAMP2, LAMP3, LAMP4)** (S. 107)
Leuchten, wenn die Lampe ausgetauscht werden muss. Leuchten auch, wenn ungewöhnliche Vorkommnisse im Lampenschaltkreis auftreten.
- ⑤ **Temperaturüberwachung (TEMP)**..... (S. 107)
Leuchtet oder blinkt, wenn die Innentemperatur ungewöhnlich ist.
- ⑥ **Betriebsanzeige**..... (S. 34)
Die Lampe leuchtet rot, wenn der Schalter MAIN POWER auf „I“ (Ein) gestellt wurde. Leuchtet grün, wenn die Taste POWER ON auf der Fernbedienung oder am Gerät gedrückt wird.
- ⑦ **Lüftungsöffnungen**
- ⑧ **Diebstahlsicherungsöse**
An dieser Öse können Sie ein im Handel erhältliches Diebstahlschutzkabel anschließen.
- ⑨ **Höhenverstellbare Gerätefüße**..... (S. 20)
Mit diesen Gerätefüßen können Sie den Neigungswinkel des Projektors einstellen.
(Die höhenverstellbaren Füße sind vorne und hinten links und rechts angebracht.)
- ⑩ **Objektivabdeckungssperrtaste**..... (S. 33)
Diese Taste ver- und entriegelt die abnehmbare Objektivabdeckung (optional).
- ⑪ **Luftfilter**..... (S. 108)
- ⑫ **Luftfilterreinigungsüberwachung**..... (S. 80, 108)
Blinkt blau, wenn der Luftfilter gereinigt wird. Leuchtet rot, wenn ein Problem mit dem Luftfilter vorliegt.
- ⑬ **Luftfilterschraube**..... (S. 108)
Befestigt die Abdeckung des Luftfilters.
- ⑭ **Lampenabdeckungsschraube**..... (S. 111)
Befestigt die Abdeckung der Lampe.
- ⑮ **Empfänger für die Fernbedienung (Rückseite)**..... (S. 17)
Empfängt ebenfalls die Signale der Fernbedienung.
- ⑯ **Empfänger für die Fernbedienung (Unterseite)**..... (S. 17)
Empfängt ebenfalls die Signale der Fernbedienung.
- ⑰ **Luftzufuhr**
Darf nicht abgedeckt werden.
- ⑱ **Lampenabdeckung**..... (S. 111)
Deckt die Lampe ab.

Seite



Steuerelemente



① Anschluss AC IN (S. 34)

Schließen Sie hier das mitgelieferte Stromkabel an.
Schließen Sie kein anderes Kabel an diesen Anschluss an.

② Schalter MAIN POWER (S. 35, 36)

Mit diesem Schalter schalten Sie die Stromzufuhr zum Projektor ein („I“) oder aus („O“).

③ Steckplatzabdeckung (S. 28)

Zum Einbau des Anschlussmoduls.

④ Taste POWER ON (I) (S. 34, 35)

Wenn sich der Projektor im Bereitschaftsmodus befindet und der Schalter MAIN POWER am Gerät auf „I“ gestellt wurde, schaltet diese Taste den Projektor in den Projektionsmodus.

⑤ Taste POWER STANDBY (⏻) (S. 34, 36)

Wenn sich der Projektor im Projektionsmodus befindet und der Schalter MAIN POWER am Gerät auf „I“ gestellt wurde, schaltet diese Taste den Projektor in den Bereitschaftsmodus.

⑥ Taste MENU (S. 46, 48)

Blendet das Hauptmenü ein oder aus. Wenn das Menü angezeigt wird, dient diese Taste auch zur Rückkehr zum vorherigen Bildschirm. Die Menüs können angezeigt werden, indem die Taste MENU mindestens drei Sekunden lang gedrückt wird, wenn die Bildschirmanzeige-Funktion ausgeschaltet ist.

⑦ Pfeiltasten ▲ ▼ ◀ ▶ (S. 48, 99)

Mit diesen Tasten können Sie ein Objekt auf dem Menübildschirm auswählen, die Einstellung ändern und anpassen.

Mit diesen Tasten können Sie auch das Kennwort für „SICHERHEIT“ eingeben.

⑧ Taste LENS (S. 37)

Aktiviert den Einstellungsmodus für Scharfstellen, Zoom und Positionsveränderung des Objektivs.

⑨ Taste ENTER (S. 48)

Mit dieser Taste gelangen Sie in eine Menüauswahl oder führen eine Funktion aus.

⑩ Eingabeauswahltasten (VIDEO, S-VIDEO, RGB1, RGB2, DVI-D, AUX) (S. 43)

Mit diesen Tasten können Sie den verwendeten Eingang auf VIDEO, S-VIDEO, RGB1, RGB2, DVI-D oder AUX (Modulanschluss) schalten.

⑪ Taste AUTO SETUP (S. 44)

Mit dieser Taste können Sie während der Projektion eines Bildes automatisch die Bildposition auf der Leinwand korrigieren. Während der automatischen Einrichtung wird die Meldung „AUSFÜHRUNG...“ auf der Leinwand angezeigt.

⑫ Anzeige zur selbstständigen Fehlerfindung (S. 114–115)

⑬ Taste LIGHT ON/OFF

Mit diesem Schalter können Sie die Anschlüsse und Steuerelemente beleuchten.

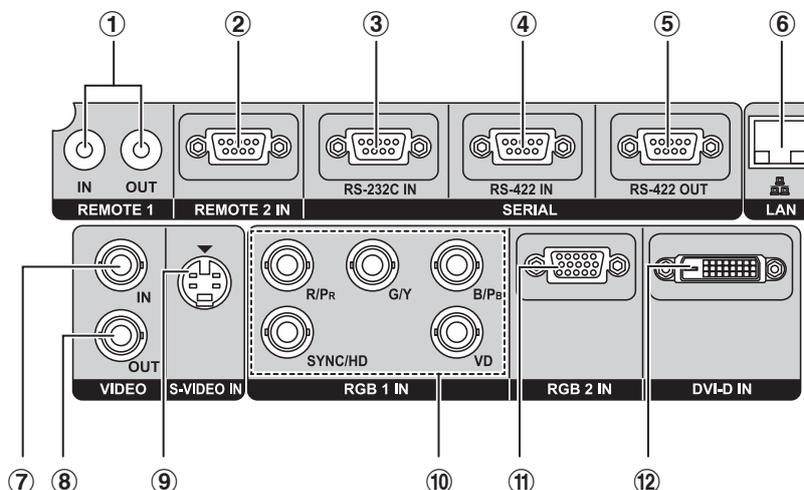
⑭ Taste SHUTTER (S. 43)

Mit dieser Taste wird das Bild vorübergehend ausgeblendet.

Hinweis

- Wenn kein im Handel erhältliches Anschlussmodul angeschlossen wurde, kann der Anschluss mit der Taste AUX nicht ausgewählt werden.

■ Anschlüsse



- ① **Anschluss REMOTE1 IN/OUT** (S. 18)
Wenn im System mehr als ein Gerät verwendet wird, können die Geräte miteinander verbunden werden und über eine per Kabel (M3-Buchse) angeschlossene Fernbedienung bedient werden.
- ② **Anschluss REMOTE2 IN** (S. 106)
Der Benutzer kann das Gerät über eine externe Steuerungseinheit, die an diesen Anschluss (D-SUB-9-Stift-Buchse) angeschlossen wird, fernsteuern.
- ③ **Anschluss SERIAL IN** (S. 25, 26, 79, 102–105)
Dieser Anschluss ist ein RS-232C-konformer Eingang (Umschalten notwendig) zum Anschluss eines PC und zur externen Bedienung des Gerätes (D-SUB-9-Stift-Buchse).
- ④ **Anschluss SERIAL IN** (S. 25, 26, 79, 102–105)
Dieser Anschluss ist ein RS-422-konformer Eingang (Umschalten notwendig) zum Anschluss eines PC und zur externen Bedienung des Gerätes (D-SUB-9-Stift-Buchse).
- ⑤ **Anschluss SERIAL OUT** (S. 26, 102–105)
Dieser Anschluss ist ein RS-422-konformer Ausgang (Umschalten notwendig), der Signale weitergibt, die an den seriellen Anschlüssen eingehen (D-SUB 9-Stift-Buchse).
- ⑥ **LAN-Anschluss (10BASE-T/100BASE-TX)** (S. 25, 26, 85)
Dieser Eingang wird für den Anschluss eines LAN-Kabels verwendet.
- ⑦ **Anschluss VIDEO IN** (S. 25)
Eingang für Videosignale. (BNC)
- ⑧ **Anschluss VIDEO OUT** (S. 25)
Ausgang (Active Through) für Videosignale. (BNC)
- ⑨ **Anschluss S-VIDEO IN** (S. 25)
Ein Eingang für S-Video-Signale (Mini DIN 4-Stift). Dieser Anschluss ist für S1-Signale bestimmt und schaltet automatisch je nach Eingangssignal zwischen 16:9 und 4:3 um.
- ⑩ **Anschluss RGB (YP_BPR) 1 IN** (S. 25, 26)
Ein Eingang für RGB- oder YP_BPR-Signale. (BNC)
- ⑪ **Anschluss RGB2 IN** (S. 26)
Ein Eingang für RGB- oder YP_BPR-Signale (D-SUB-15-Stift-Buchse).
- ⑫ **Anschluss DVI-D IN** (S. 25, 26)
Eingang für DVI-D-Signale.

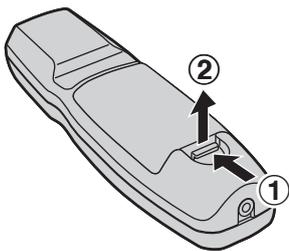
Verwendung der Fernbedienung

Einlegen der Batterien

Wenn Sie die im Lieferumfang enthaltenen AA-Batterien in das Batteriefach der Fernbedienung einlegen, muss die korrekte Polung beachtet werden.

1. Öffnen Sie die Abdeckung des Batteriefaches.

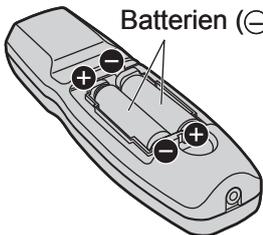
- Öffnen Sie die Abdeckung in der Reihenfolge ① und dann ②.



2. Legen Sie die Batterien ein.

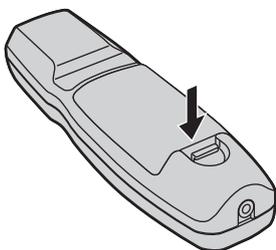
- Legen Sie die Batterien korrekt gepolt (+, -) in das Fach ein (siehe Abbildung).

Im Lieferumfang enthaltene AA-Batterien (⊖-Pol zuerst einlegen).



3. Schließen Sie das Batteriefach wieder.

- Setzen Sie die Abdeckung des Batteriefachs wieder ein und schieben Sie sie zu, bis sie hörbar einrastet.



Vorsicht

- Lassen Sie die Fernbedienung nicht fallen.
- Bringen Sie die Fernbedienung nicht mit Flüssigkeiten in Berührung.
- Verwenden Sie keine NiCd-Batterien.
- Geben Sie die LOCK-Taste frei, bevor Sie die Fernbedienung verwenden. (S. 13)

Reichweite der Fernbedienung

Die Fernbedienung sollte normalerweise auf den Empfänger an der Vorder- oder Rückseite des Geräts gerichtet werden (Abbildung 1).

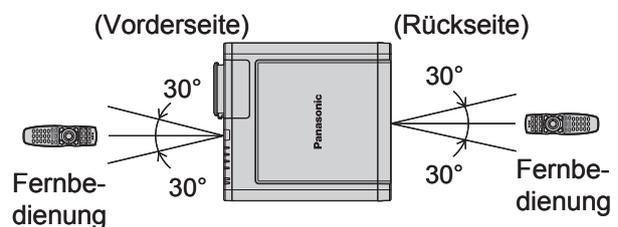
Die Reichweite beträgt ungefähr 30 Meter vom Empfänger an der Vorder- oder Rückseite.

Die Fernbedienung kann auch auf die Leinwand gerichtet werden, die die Befehle wie in Abbildung 2 dargestellt zurück zum Empfänger an der Vorderseite des Projektors wirft.

- Wenn die Fernbedienung auf die Leinwand gerichtet wird, ist die Reichweite aufgrund der Streuverluste durch die Reflexion möglicherweise geringer.

Abbildung 1

- Aufsicht



- Seitenansicht

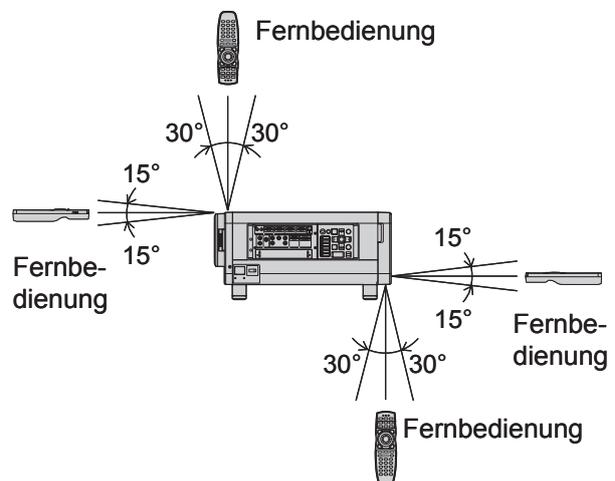
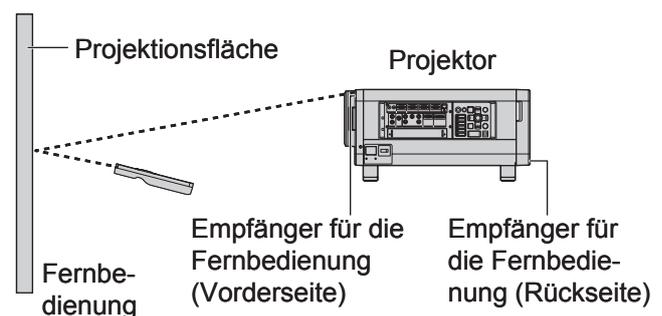


Abbildung 2



Verwendung der Fernbedienung (Fortsetzung)

Hinweis

- Die Fernbedienung funktioniert gegebenenfalls nicht richtig, wenn sich zwischen Fernbedienung und Gerät Gegenstände befinden.
- Der Empfänger der Fernbedienung funktioniert gegebenenfalls nicht richtig, wenn er starkem Umgebungslicht wie z. B. Neonlampen ausgesetzt ist. Stellen Sie den Projektor so auf, dass die Empfänger für die Fernbedienung nicht intensivem Licht ausgesetzt sind.

Einstellen der Identifikationsnummer eines Projektors auf der Fernbedienung

Jeder Projektor hat eine Identifikationsnummer. Diese Nummer muss vorher auf der Fernbedienung eingestellt werden, damit der Benutzer die Fernbedienung benutzen kann. **Die Identifikationsnummer des Projektors wird im Werk auf „ALLE“ gestellt; verwenden Sie die Taste ID ALL auf der Fernbedienung, wenn Sie nur einen Projektor verwenden.**

1. Drücken Sie ID SET und geben Sie dann innerhalb von fünf Sekunden mit den Zahlentasten (0–9) die zweistellige Identifikationsnummer ein, die für den Projektor eingestellt wurde.

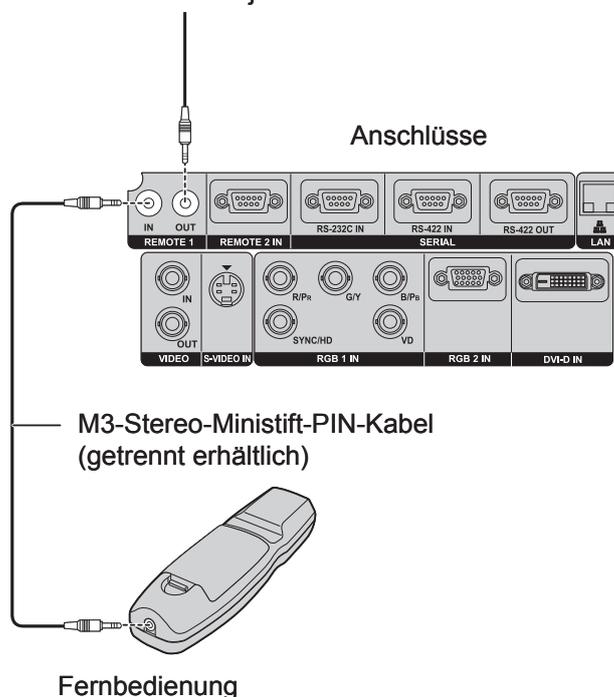
Vorsicht

- Drücken Sie ID SET nicht aus Versehen oder aus Unachtsamkeit, da die Identifikationsnummer auf der Fernbedienung auch eingestellt werden kann, wenn sich kein Projektor in der Nähe befindet.
- Wenn Sie die zweistellige Identifikationsnummer nicht innerhalb von fünf Sekunden nach Betätigung von ID SET eingeben, bleibt die Identifikationsnummer die gleiche, die vor Betätigung der Taste ID SET eingestellt war.
- Die angegebene Identifikationsnummer wird in der Fernbedienung gespeichert, bis eine andere Nummer festgelegt wird. Die gespeicherte Identifikationsnummer wird jedoch gelöscht, wenn die Batterien leer sind oder ausgetauscht werden. Wenn die Batterien ausgetauscht werden, stellen Sie die Identifikationsnummer erneut ein.

Verwenden einer über Kabel angeschlossenen Fernbedienung

Wenn mehrere Geräte im Rahmen eines Systems miteinander verbunden werden, verwenden Sie ein M3-Stereo-Minibuchsenkabel (im Handel erhältlich), um mehrere Geräte gleichzeitig mit einer Fernbedienung über den Anschluss REMOTE1 IN/OUT zu bedienen. Die Verwendung der über Kabel angeschlossenen Fernbedienung empfiehlt sich auch, wenn ein Hindernis zwischen Fernbedienung und Gerät steht oder wenn die Geräte starker Lichteinstrahlung ausgesetzt sind.

An den zweiten Projektor anschließen



Vorsicht

- Verwenden Sie ein höchstens 15 m langes, abgeschirmtes, zweiadriges Kabel. Wenn das Kabel länger als 15 Meter ist, ist die Abschirmung des Kabels möglicherweise nicht ausreichend und die Fernbedienung funktioniert nicht.

Montage

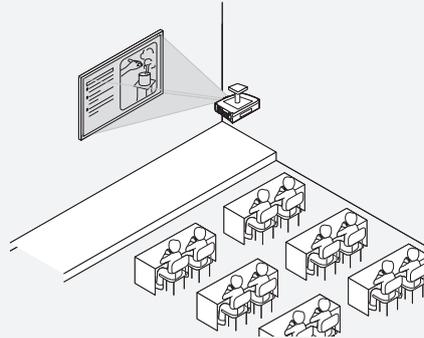
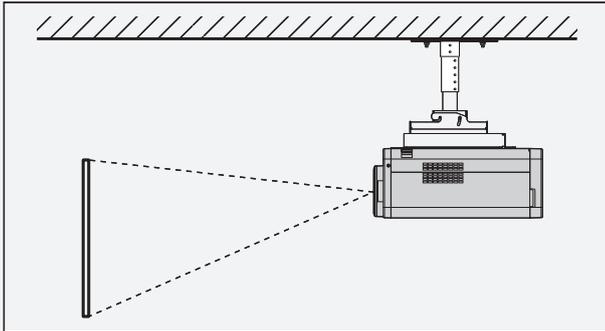
Beispielsysteme

Der Projektor verfügt über viele Anschlüsse und optionale Zubehörteile, durch die das System erweitert werden kann. Alle Anschlüsse am Gerät verfügen über Ein- und Ausgänge.

Beispiele für Systemerweiterungen:

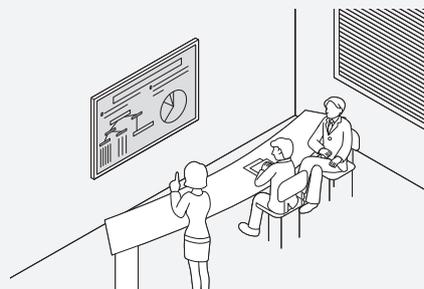
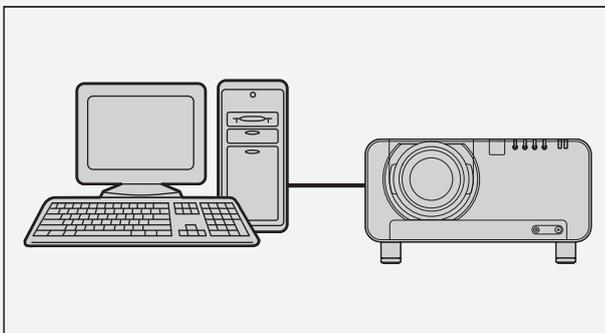
System 1

Die optionale Aufhängung für hohe oder niedrige Decken passt den Projektor an die individuellen Bedingungen des Aufstellungsortes an.



System 2

Anschluss an einen Computer über den Anschluss DVI-D IN oder das optionale Anschlussmodul DVI-D.

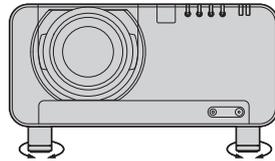


Montage (Fortsetzung)

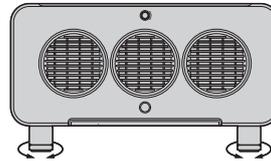
Einstellen der Gerätefüße

Die vier Füße an der Unterseite des Projektors sind höhenverstellbar (0 mm–15 mm) und können verwendet werden, wenn die Aufstellfläche nicht waagrecht ist.

(Vorderseite)



(Rückseite)



Projektionsschema

Bei diesem Projektor können folgende vier Projektionsschemata eingesetzt werden. Wählen Sie das für den Aufstellungsort geeignetste Schema aus. Verwenden Sie das OPTIONEN-Menü auf dem Menübildschirm, um das gewünschte Projektionsschema auszuwählen. (S. 76)

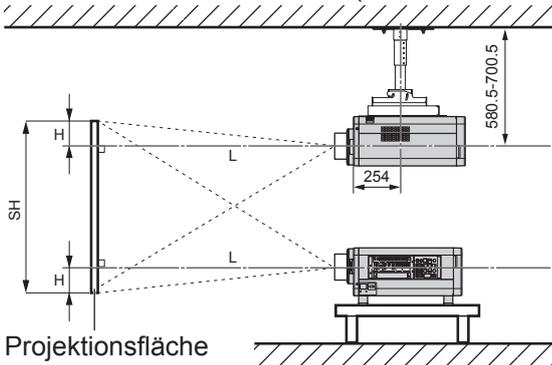
	Boden	Decke
Vorderseite		
Rückseite		

Aufstellung - Abmessungen

Orientieren Sie sich bei der Planung der Aufstellung von Projektor und Leinwand an folgenden Abbildungen und den Informationen auf der nächsten Seite. Nach der Aufstellung des Projektors kann die Feinabstimmung der Bildgröße und der vertikalen Bildposition über das Zoomobjektiv und die Objektivverschiebung vorgenommen werden.

● Anbringung einer optionalen Deckenaufhängung (ET-PKD100H)

Seitenansicht (Maßeinheit: mm)



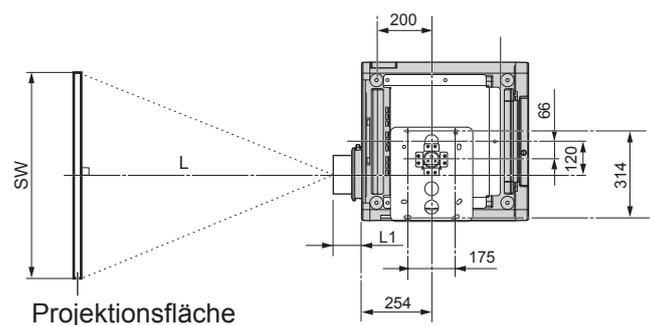
Projektionsfläche

L: Projektionsabstand	SW: Bildbreite
SH: Bildhöhe	H: Vertikaler Abstand zwischen der Ebene der Objektivmitte und der Unterkante des projizierten Bildes

- * Für PT-D10000E: H = 0 bis SH
Für PT-DW10000E: H = -0,1 × SH bis 1,1 × SH
- * Wenn das ET-D75LE5 montiert wurde, ist der Wert sowohl für den PT-D10000E als auch für den PT-DW10000E feststehend (H = SH/2). Wenn das ET-D75LE6 montiert wurde, betragen die Werte H = 0,1 × SH bis 0,9 × SH für den PT-D10000E und H = 0 bis SH für den PT-DW10000E.

Aufsicht

(Maßeinheit: mm)



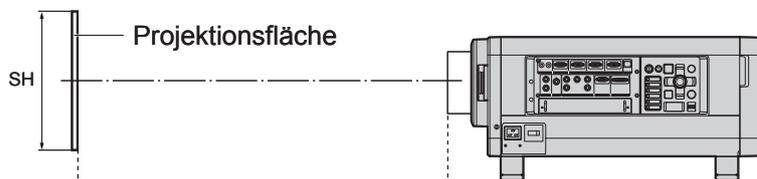
Projektionsfläche

Objektiv	Maß L1 (ca.)
ET-D75LE1	62,5
ET-D75LE2	47
ET-D75LE3	50,5
ET-D75LE4	74,4
ET-D75LE5	150,5
ET-D75LE6	160
ET-D75LE8	202,5

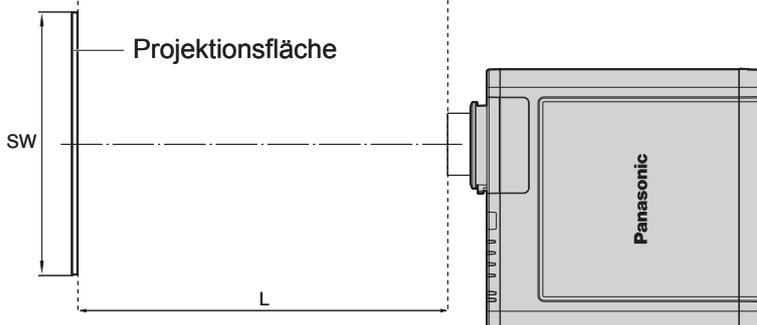
Projektionsabstände nach Objektivart (optional)

Jedes optionale Objektiv benötigt für die gleiche Bildgröße einen anderen Projektionsabstand. Wählen Sie anhand der folgenden Tabellen und Projektionsabstände nach Art des Objektivs das im Handel erhältliche Objektiv aus, dass für Ihren Aufstellungsort am besten geeignet ist.

Seitenansicht



Aufsicht



L : Projektionsabstand
SH : Nutzbare Leinwandhöhe
SW : Nutzbare Leinwandbreite

Hinweis

- Die hier aufgeführten Projektionsabstände beinhalten eine Abweichung von $\pm 5\%$.
- Trapezabweichungen werden durch die Verkleinerung der Bildgröße korrigiert.

Projektionsabstände nach Art des Objektivs (für den PT-DW10000E)

● Für das Bildkantenverhältnis 16:9 (Maßeinheiten: m)

Objektivart			Zoomobjektiv												Feststehen- des Objektiv					
Modellnummer des Projektionsobjektivs			ET-D75LE1		ET-D75LE2		ET-D75LE3		ET-D75LE4		ET-D75LE8		ET-D75LE6		ET-D75LE5					
Verhältnis, wie das Bild an die Wand geworfen wird*1			1,4–1,8 : 1		1,8–2,8 : 1		2,8–4,6 : 1		4,6–7,4 : 1		7,3–13,8 : 1		0,9–1,1 : 1		0,7 : 1					
Leinwandabmessungen			Projektionsabstand (L)																	
Projektionsfläche (Zoll)	Nutzbare Höhe (SH)	Nutzbare Breite (SW)	Min.		Max.		Min.		Max.		Min.		Max.		Min.		Max.		Feststehend	
70	0,872	1,550	2,07	2,77	2,80	4,21	4,23	7,09	7,10	11,37	11,09	21,14	1,39	1,66	1,02					
80	0,996	1,771	2,38	3,18	3,21	4,83	4,84	8,13	8,13	13,01	12,73	24,21	1,60	1,91	1,18					
90	1,121	1,992	2,68	3,59	3,62	5,45	5,46	9,16	9,16	14,65	14,37	27,29	1,81	2,16	1,34					
100	1,245	2,214	2,99	4,00	4,04	6,07	6,08	10,19	10,19	16,29	16,01	30,36	2,01	2,41	1,50					
120	1,494	2,657	3,60	4,82	4,86	7,30	7,31	12,25	12,26	19,57	19,29	36,50	2,43	2,90	1,81					
150	1,868	3,321	4,53	6,05	6,09	9,15	9,16	15,34	15,35	24,49	24,21	45,72	3,05	3,65	2,29					
200	2,491	4,428	6,06	8,10	8,15	12,24	12,25	20,50	20,50	32,69	32,40	61,08	4,08	4,89	3,08					
250	3,113	5,535	7,59	10,15	10,21	15,33	15,34	25,65	25,66	40,88	40,60	76,44	5,12	6,13	3,87					
300	3,736	6,641	9,13	12,19	12,27	18,41	18,42	30,81	30,81	49,08	48,80	91,79	6,15	7,37	4,66					
350	4,358	7,748	10,66	14,24	14,32	21,50	21,51	35,96	35,97	57,28	57,00	107,15	7,19	8,61						
400	4,981	8,855	12,19	16,29	16,38	24,58	24,60	41,12	41,12	65,47	65,19	122,51	8,22	9,85						
500	6,226	11,069	15,26	20,39	20,50	30,76	30,77	51,42	51,43	81,87	81,59	153,23	10,29	12,33						
600	7,472	13,283	18,33	24,49	24,61	36,93	36,94	61,73	61,74	98,26	97,98	183,95	12,36	14,81						

*1: Das „Wurf verhältnis“ ist das ungefähre Verhältnis zwischen Bildschirmbreite zum Projektionsabstand.

Montage (Fortsetzung)

■ Projektionsabstände nach Art des Objektivs (für den PT-D10000E)

- Für das Bildkantenverhältnis 4:3 (Maßeinheiten: m)

Objektivart			Zoomobjektiv												Feststehendes Objektiv
Modellnummer des Projektionsobjektivs			ET-D75LE1	ET-D75LE2	ET-D75LE3	ET-D75LE4	ET-D75LE8	ET-D75LE6	ET-D75LE5						
Verhältnis, wie das Bild an die Wand geworfen wird*1			1,5–2,0 : 1	2,0–3,0 : 1	3,0–5,0 : 1	5,0–8,0 : 1	7,9–15,0 : 1	1,0–1,2 : 1	0,8 : 1						
Leinwandabmessungen			Projektionsabstand (L)												
Projektionsfläche (Zoll)	Nutzbare Höhe (SH)	Nutzbare Breite (SW)	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Feststehend
70	1,067	1,422	2,07	2,77	2,80	4,21	4,23	7,09	7,10	11,37	11,09	21,14	1,39	1,66	1,02
80	1,219	1,626	2,38	3,18	3,21	4,83	4,84	8,13	8,13	13,01	12,73	24,21	1,60	1,91	1,18
90	1,372	1,829	2,68	3,59	3,62	5,45	5,46	9,16	9,16	14,65	14,37	27,29	1,81	2,16	1,34
100	1,524	2,032	2,99	4,00	4,04	6,07	6,08	10,19	10,19	16,29	16,01	30,36	2,01	2,41	1,50
120	1,829	2,438	3,60	4,82	4,86	7,30	7,31	12,25	12,26	19,57	19,29	36,50	2,43	2,90	1,81
150	2,286	3,048	4,53	6,05	6,09	9,15	9,16	15,34	15,35	24,49	24,21	45,72	3,05	3,65	2,29
200	3,048	4,064	6,06	8,10	8,15	12,24	12,25	20,50	20,50	32,69	32,40	61,08	4,08	4,89	3,08
250	3,810	5,080	7,59	10,15	10,21	15,33	15,34	25,65	25,66	40,88	40,60	76,44	5,12	6,13	3,87
300	4,572	6,096	9,13	12,19	12,27	18,41	18,42	30,81	30,81	49,08	48,80	91,79	6,15	7,37	4,66
350	5,334	7,112	10,66	14,24	14,32	21,50	21,51	35,96	35,97	57,28	57,00	107,15	7,19	8,61	
400	6,096	8,128	12,19	16,29	16,38	24,58	24,60	41,12	41,12	65,47	65,19	122,51	8,22	9,85	
500	7,620	10,160	15,26	20,39	20,50	30,76	30,77	51,42	51,43	81,87	81,59	153,23	10,29	12,33	
600	9,144	12,192	18,33	24,49	24,61	36,93	36,94	61,73	61,74	98,26	97,98	183,95	12,36	14,81	

- Für das Bildkantenverhältnis 16:9 (Maßeinheiten: m)

Objektivart			Zoomobjektiv												Feststehendes Objektiv
Modellnummer des Projektionsobjektivs			ET-D75LE1	ET-D75LE2	ET-D75LE3	ET-D75LE4	ET-D75LE8	ET-D75LE6	ET-D75LE5						
Verhältnis, wie das Bild an die Wand geworfen wird*1			1,5–2,0 : 1	2,0–3,0 : 1	3,0–5,0 : 1	5,0–8,0 : 1	8,0–15,0 : 1	1,0–1,2 : 1	0,8 : 1						
Leinwandabmessungen			Projektionsabstand (L)												
Projektionsfläche (Zoll)	Nutzbare Höhe (SH)	Nutzbare Breite (SW)	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Feststehend
70	0,872	1,550	2,26	3,02	3,06	4,60	4,61	7,74	7,75	12,40	12,12	23,06	1,52	1,82	1,12
80	0,996	1,771	2,60	3,47	3,51	5,27	5,28	8,86	8,87	14,18	13,90	26,41	1,75	2,09	1,29
90	1,121	1,992	2,93	3,92	3,95	5,95	5,96	9,99	9,99	15,97	15,69	29,76	1,97	2,36	1,47
100	1,245	2,214	3,27	4,36	4,40	6,62	6,63	11,11	11,11	17,76	17,47	33,10	2,20	2,63	1,64
120	1,494	2,657	3,93	5,26	5,30	7,96	7,97	13,35	13,36	21,33	21,04	39,79	2,65	3,17	1,98
150	1,868	3,321	4,94	6,60	6,64	9,98	9,99	16,72	16,73	26,68	26,40	49,83	3,33	3,98	2,50
200	2,491	4,428	6,61	8,83	8,89	13,34	13,35	22,34	22,34	35,61	35,33	66,56	4,45	5,33	3,36
250	3,113	5,535	8,28	11,06	11,13	16,70	16,71	27,95	27,96	44,54	44,26	83,29	5,58	6,68	4,22
300	3,736	6,641	9,95	13,29	13,37	20,07	20,08	33,57	33,57	53,47	53,19	100,02	6,71	8,03	5,08
350	4,358	7,748	11,62	15,52	15,61	23,43	23,44	39,18	39,19	62,40	62,12	116,75	7,84	9,38	
400	4,981	8,855	13,29	17,76	17,85	26,79	26,80	44,80	44,80	71,33	71,05	133,48	8,96	10,73	
500	6,226	11,069	16,63	22,22	22,33	33,51	33,52	56,03	56,03	89,19	88,91	166,95	11,22	13,43	
600	7,472	13,283	19,97	26,69	26,82	40,24	40,25	67,26	67,26	107,04	106,77	200,41	13,47	16,14	

*1: Das „Wurf verhältnis“ ist das ungefähre Verhältnis zwischen Bildschirmbreite zum Projektionsabstand.

Wenn der Projektor für eine Leinwand verwendet wird, deren Größe nicht in diesem Handbuch aufgeführt wird, setzen Sie die Leinwanddiagonale (Zoll) zur Berechnung des Projektionsabstandes in folgende Formeln ein.

■ Berechnungsformeln für den Projektionsabstand nach Objektivart (für den PT-DW1000E)

Modellnummer des Projektionsobjektivs		Verhältnis, wie das Bild an die Wand geworfen wird	Seitenverhältnis	Formel des Projektionsabstands (L)
Zoomobjektiv	ET-D75LE1	1,4–1,8 : 1	16:9	Mindestabstand: $L = 0,0307 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,0760$ Höchstabstand: $L = 0,0410 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,1004$
	ET-D75LE2	1,8–2,8 : 1	16:9	Mindestabstand: $L = 0,0412 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,0795$ Höchstabstand: $L = 0,0617 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,1064$
	ET-D75LE3	2,8–4,6 : 1	16:9	Mindestabstand: $L = 0,0617 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,0958$ Höchstabstand: $L = 0,1031 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,1216$
	ET-D75LE4	4,6–7,4 : 1	16:9	Mindestabstand: $L = 0,1031 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,1158$ Höchstabstand: $L = 0,1639 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,1013$
	ET-D75LE8	7,3–13,8 : 1	16:9	Mindestabstand: $L = 0,1640 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,3862$ Höchstabstand: $L = 0,3072 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,3598$
	ET-D75LE6	0,9–1,1 : 1	16:9	Mindestabstand: $L = 0,0207 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,0566$ Höchstabstand: $L = 0,0248 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,0736$
Feststehendes Objektiv	ET-D75LE5	0,7 : 1	16:9	$L = 0,0158 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,0835$

■ Berechnungsformeln für den Projektionsabstand nach Objektivart (für den PT-D1000E)

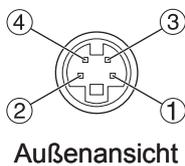
Modellnummer des Projektionsobjektivs		Verhältnis, wie das Bild an die Wand geworfen wird	Seitenverhältnis	Formel des Projektionsabstands (L)
Zoomobjektiv	ET-D75LE1	1,5–2,0 : 1	4:3	Mindestabstand: $L = 0,0307 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,0760$ Höchstabstand: $L = 0,0410 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,1004$
			16:9	Mindestabstand: $L = 0,0334 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,0760$ Höchstabstand: $L = 0,0446 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,1004$
	ET-D75LE2	2,0–3,0 : 1	4:3	Mindestabstand: $L = 0,0412 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,0795$ Höchstabstand: $L = 0,0617 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,1064$
			16:9	Mindestabstand: $L = 0,0448 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,0795$ Höchstabstand: $L = 0,0672 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,1064$
	ET-D75LE3	3,0–5,0 : 1	4:3	Mindestabstand: $L = 0,0617 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,0958$ Höchstabstand: $L = 0,1031 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,1216$
			16:9	Mindestabstand: $L = 0,0672 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,0958$ Höchstabstand: $L = 0,1123 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,1216$
	ET-D75LE4	5,0–8,0 : 1	4:3	Mindestabstand: $L = 0,1031 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,1158$ Höchstabstand: $L = 0,1639 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,1013$
			16:9	Mindestabstand: $L = 0,1123 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,1158$ Höchstabstand: $L = 0,1786 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,1013$
	ET-D75LE8	7,9–15,0 : 1	4:3	Mindestabstand: $L = 0,1640 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,3862$ Höchstabstand: $L = 0,3072 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,3598$
		8,0–15,0 : 1	16:9	Mindestabstand: $L = 0,1786 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,3862$ Höchstabstand: $L = 0,3346 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,3598$
	ET-D75LE6	1,0–1,2 : 1	4:3	Mindestabstand: $L = 0,0207 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,0566$ Höchstabstand: $L = 0,0248 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,0736$
			16:9	Mindestabstand: $L = 0,0225 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,0566$ Höchstabstand: $L = 0,0270 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,0736$
Feststehendes Objektiv	ET-D75LE5	0,8 : 1	4:3	$L = 0,0158 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,0835$
			16:9	$L = 0,0172 \times \text{Leinwanddiagonale (Zoll)} - 0,0835$

Anschluss

Vor dem Anschluss

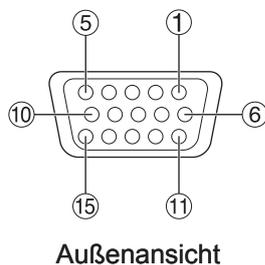
- Lesen Sie vor dem Anschluss die Bedienungsanleitung des Gerätes, das angeschlossen werden soll, sorgfältig durch.
- Schalten Sie die Geräte vor dem Anschluss der Kabel aus.
- Wenn zum Gerät kein Verbindungskabel mitgeliefert wurde oder wenn für den Anschluss an dieses Gerät kein optionales Kabel verfügbar ist, halten Sie ein entsprechendes Systemverbindungskabel für das Gerät bereit.
- Videosignale, die zu stark wackeln, können dazu führen, dass das Bild auf der Leinwand willkürlich flackert oder flimmert. In diesem Fall muss eine Zeitkorrekturschaltung (TBC) angeschlossen werden.
- Der Projektor kann folgende Signale verarbeiten: Video, S-Video, analoges RGB, DVI-D und Signale, die mit dem optionalen Anschlussmodul kompatibel sind (S. 27).
- Einige PC-Modelle können nicht an den Projektor angeschlossen werden.

- In der folgenden Abbildung werden die Steckerstifte und Signale des Anschlusses **S-VIDEO IN** dargestellt.



Stift Nr.	Signal
①	Masse (Luminanzsignal)
②	Masse (Farbsignal)
③	Luminanzsignal
④	Farbsignal

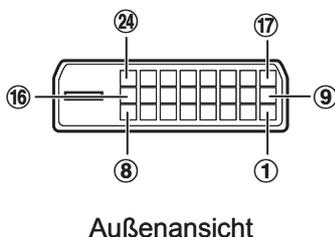
- In der folgenden Abbildung werden die Steckerstifte und Signale des Anschlusses **RGB2 IN** dargestellt.



Stift Nr.	Signal
①	R/P _R
②	G/G • SYNC/Y
③	B/P _B
⑬	HD/SYNC
⑭	VD

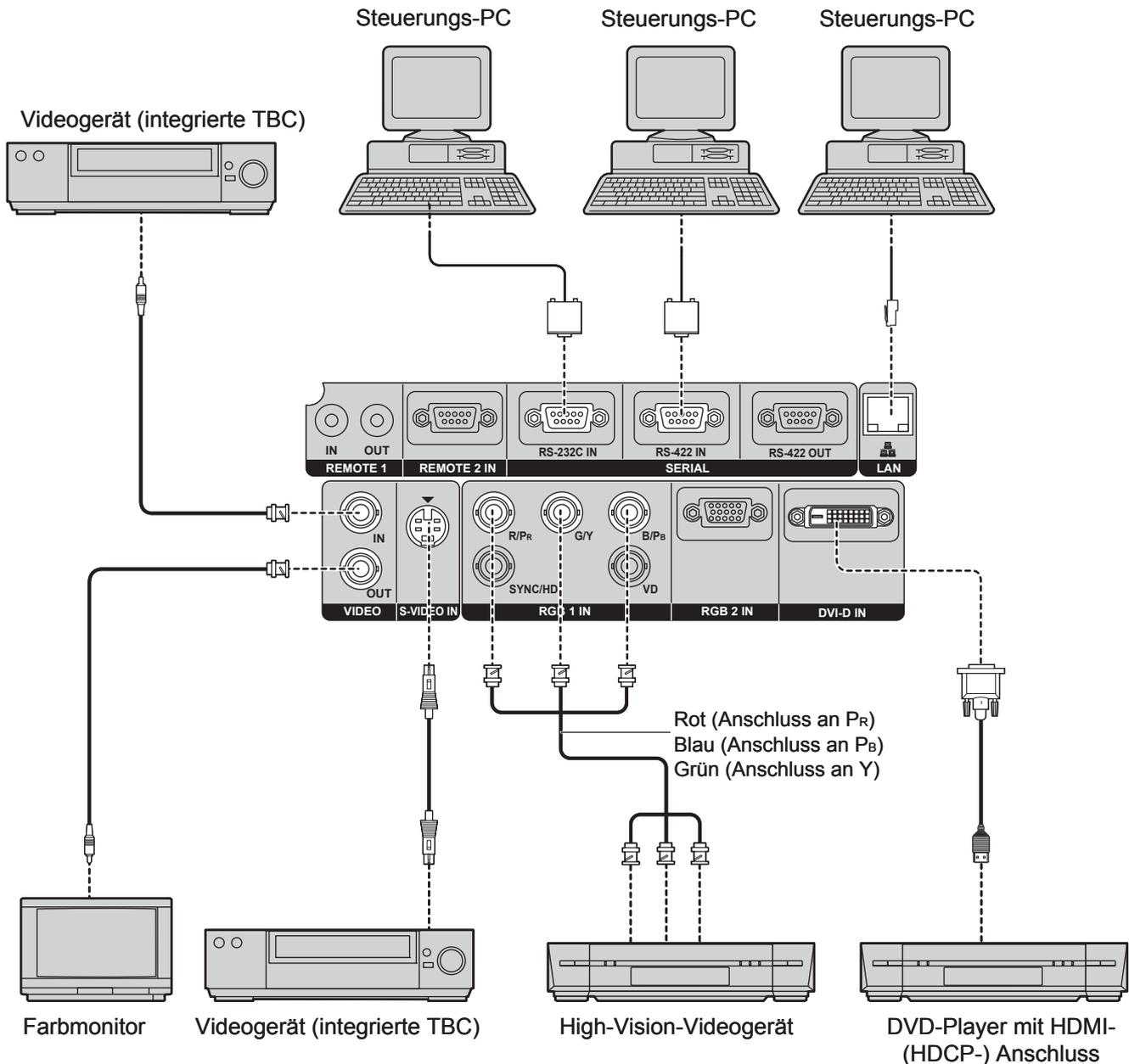
- ④, ⑨, ⑫, und ⑮ wurden nicht zugewiesen.
⑤–⑧, ⑩ und ⑪ sind für Masse bestimmt.

- In der folgenden Abbildung werden die Steckerstifte und Signale des Anschlusses **DVI-D IN** dargestellt.



Stift Nr.	Signal	Stift Nr.	Signal
①	TMDS-Daten 2–	⑬	
②	TMDS-Daten 2+	⑭	+5 V
③	TMDS-Daten 2 / 4 Abschirmung	⑮	Masse
		⑯	Hot-Plug-Erkennung
④		⑰	TMDS-Daten 0–
⑤		⑱	TMDS-Daten 0+
⑥	DDC-Takt	⑲	TMDS-Daten 0 / 5 Abschirmung
⑦	DDC-Daten		
⑧		⑳	
⑨	TMDS-Daten 1–	㉑	
⑩	TMDS-Daten 1+	㉒	TMDS-Takt-Abschirmung
⑪	TMDS-Daten 1 / 3 Abschirmung	㉓	TMDS-Takt+
⑫		㉔	TMDS-Takt–

Beispiel für den Anschluss von Videogeräten



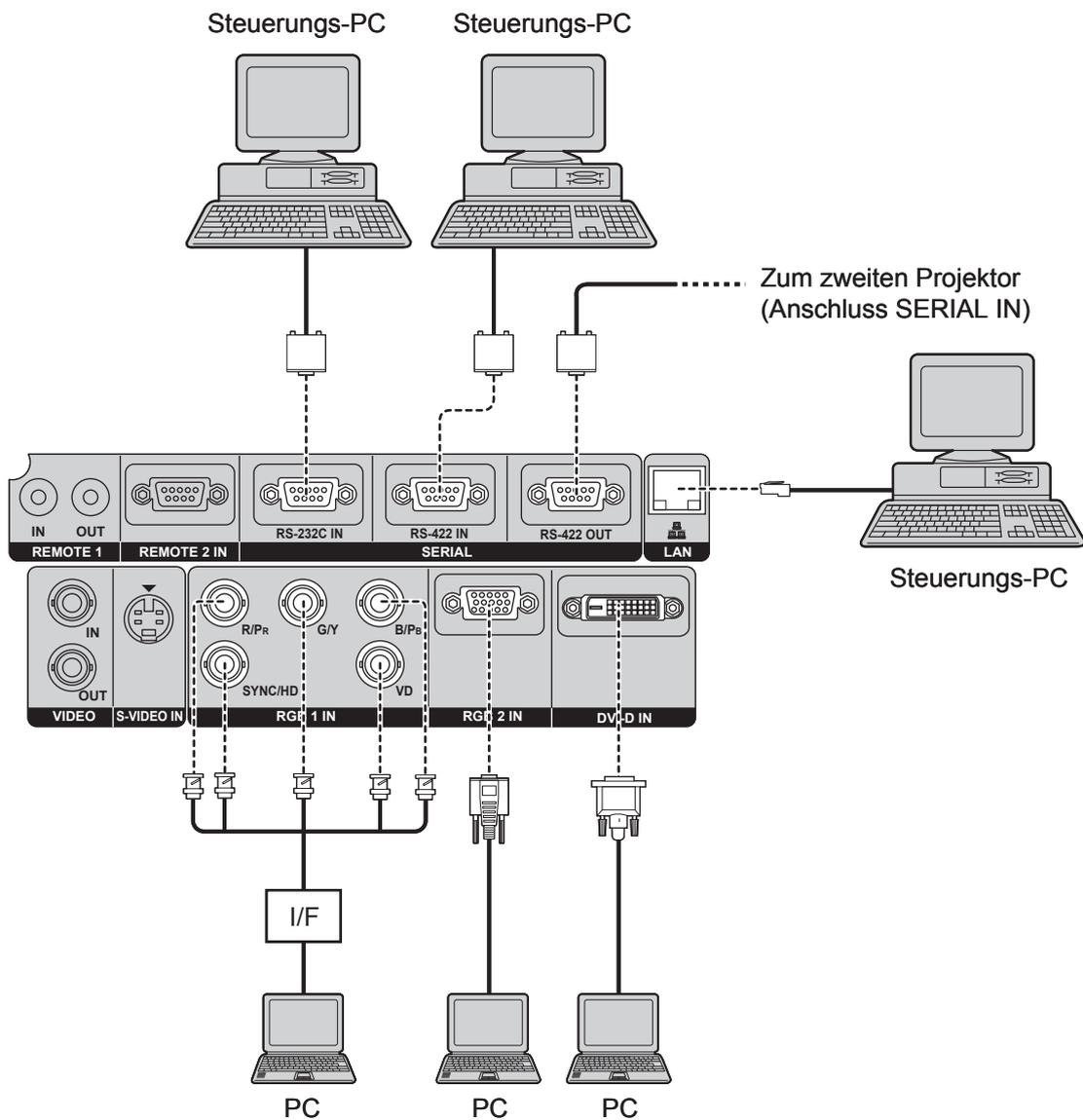
Vorsicht

- Verwenden Sie beim Anschluss eines Videogerätes nur Geräte mit integrierter Zeitkorrekturschaltung (TBC) oder verwenden Sie eine TBC zwischen dem Projektor und dem Videogerät.
- Wenn nicht den Standards entsprechende Signale angeschlossen werden, können Bildstörungen auftreten. Schalten Sie in diesem Fall eine TBC zwischen den Projektor und das Videogerät.

Hinweis

- Der DVI-D-Signaleingang unterstützt Single Link.
- Für den Anschluss an HDMI-kompatible Geräte muss ein HDMI-DVI-D-Adapterkabel verwendet werden.
- Die EDID-Moduseinstellung muss so gewählt werden, dass sie dem anzuschließenden Gerät entspricht. (S. 71, 72)
- Es ist möglich, ein HDMI- oder DVI-D-kompatibles Gerät an den DVI-D-Eingang anzuschließen; bei manchen Geräten können jedoch Bilder nicht angezeigt oder andere Probleme beim Betrieb auftreten.

Beispiel für den Anschluss an PCs



Vorsicht

- Wenn der Projektor ausgeschaltet ist, schalten Sie auch den PC aus.

Hinweis

- Die technischen Informationen der vom PC möglichen RGB-Signale finden Sie auf dem technischen Datenblatt auf Seite 116.
- Wenn Ihr PC über die Funktion „Wiederaufnahmen“ verfügt, funktioniert der Computer ggf. nicht ordnungsgemäß, solange diese Funktion nicht deaktiviert wurde.

Einbau von Anschlussmodulen (optional)

Einbau von Anschlussmodulen

■ Arten optionaler Anschlussmodule

Legen Sie das optionale Anschlussmodul für die entsprechenden Eingangssignale des Systems bereit.

Modul	Modulmodell Nr.	Anschluss	Unterstützte Signalfomate
SD-SDI-Anschlussmodul	ET-MD77SD1	BNC-Eingang × 1 BNC-Ausgang × 1	SMPTE259M-kompatibel: 480i, 576i
		RJ-45-Eingang × 1 ^{*1}	10BASE-T/100BASE-TX
HD/SD-SDI-Anschlussmodul	ET-MD77SD3	BNC-Eingang × 1 BNC-Ausgang × 1	SMPTE259M-kompatibel: 480i, 576i SMPTE292M-kompatibel: 720/60p, 720/59.94p, 720/50p 1 035/60i, 1 035/59.94i, 1 080/60i, 1 080/59.94i 1 080/50i, 1 080/24sF, 1 080/23.98sF, 1 080/30p 1 080/29.97p, 1 080/25p, 1 080/24p, 1 080/23.98p
		RJ-45-Eingang × 1 ^{*1}	10BASE-T/100BASE-TX
DVI-D-Anschlussmodul	ET-MD77DV	DVI-D 24p Eingang × 1	HDCP-kompatibles ^{*2} DVI-D-Single-Link, DVI-1.0-kompatibel EDID1: 480p, 576p, 720/60p, 720/59.94p, 720/50p 1 080/60i, 1 080/59.94i, 1 080/50i, 1 080/24sF, 1 080/23.98sF 1 080/30p, 1 080/29.97p, 1 080/25p, 1 080/24p, 1 080/23.98p, 1 080/50p, 1 080/59.94p, 1 080/60p EDID2: Anzeigbare Auflösung VGA – UXGA (Non-Interlace) Dot-Clock-Frequenz 25–162 MHz
		RJ-45-Eingang × 1 ^{*1}	10BASE-T/100BASE-TX

*1: Der LAN-Anschluss des optionalen Anschlussmoduls kann nicht bei den Geräten PT-D10000E/PT-DW10000E verwendet werden. Verwenden Sie den integrierten LAN-Anschluss des Geräts.

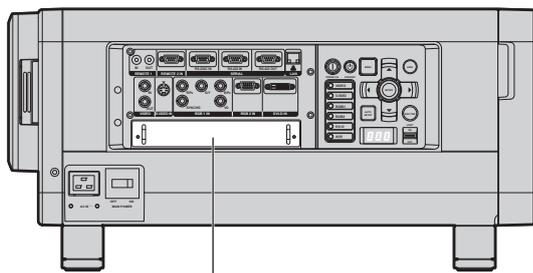
*2: HDCP (High-Bandwidth Digital Content Protection)

HDCP ist eine Spezifikation zur Verschlüsselung digitaler Signale, die zum Schutz digitaler Inhalte entwickelt wurde. Die DVI-D/HDMI-Ausgangssignale des HDCP-kompatiblen Geräts wurden nach den HDCP-Spezifikationen verschlüsselt, um den Schutz der Inhalte sicherzustellen, aber das DVI-D-Anschlussmodul ist in der Lage, die digitalen Bilder richtig anzuzeigen, da es die HDCP-Spezifikation erfüllt.

Einbau von Anschlussmodulen (optional) (Fortsetzung)

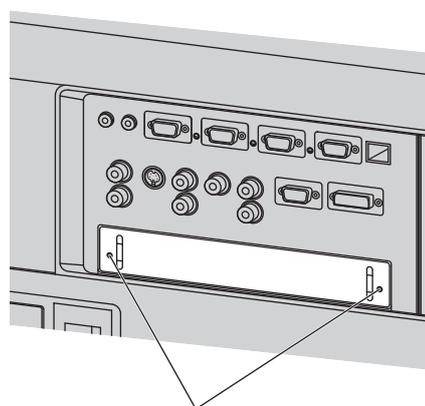
■ Einbau

Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie das Anschlussmodul einbauen.



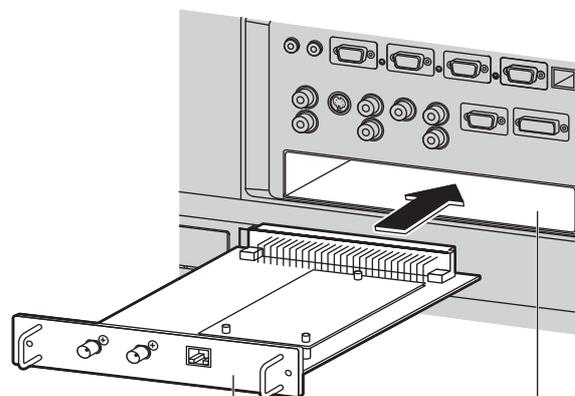
Steckplatzabdeckung

1. Nehmen Sie die Steckplatzabdeckung ab.



Zwei Schrauben herausdrehen

2. Setzen Sie das Anschlussmodul ein.



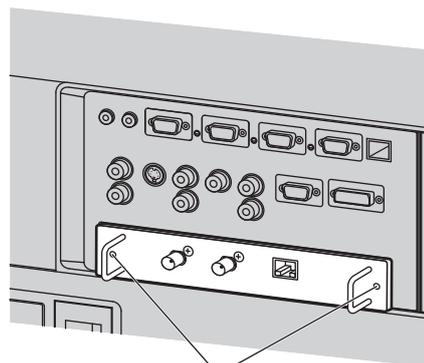
Anschlussmodul

Steckplatz

3. Befestigen Sie das Anschlussmodul.

4. Erfassen Sie das Eingangssignal.

- Bei diesem Projektor muss die Art des Eingangssignals nach dem Einbau des Anschlussmoduls erfasst werden.
- Nähere Informationen zur Erfassung des Eingangssignals finden Sie auf den Seiten 40–42.

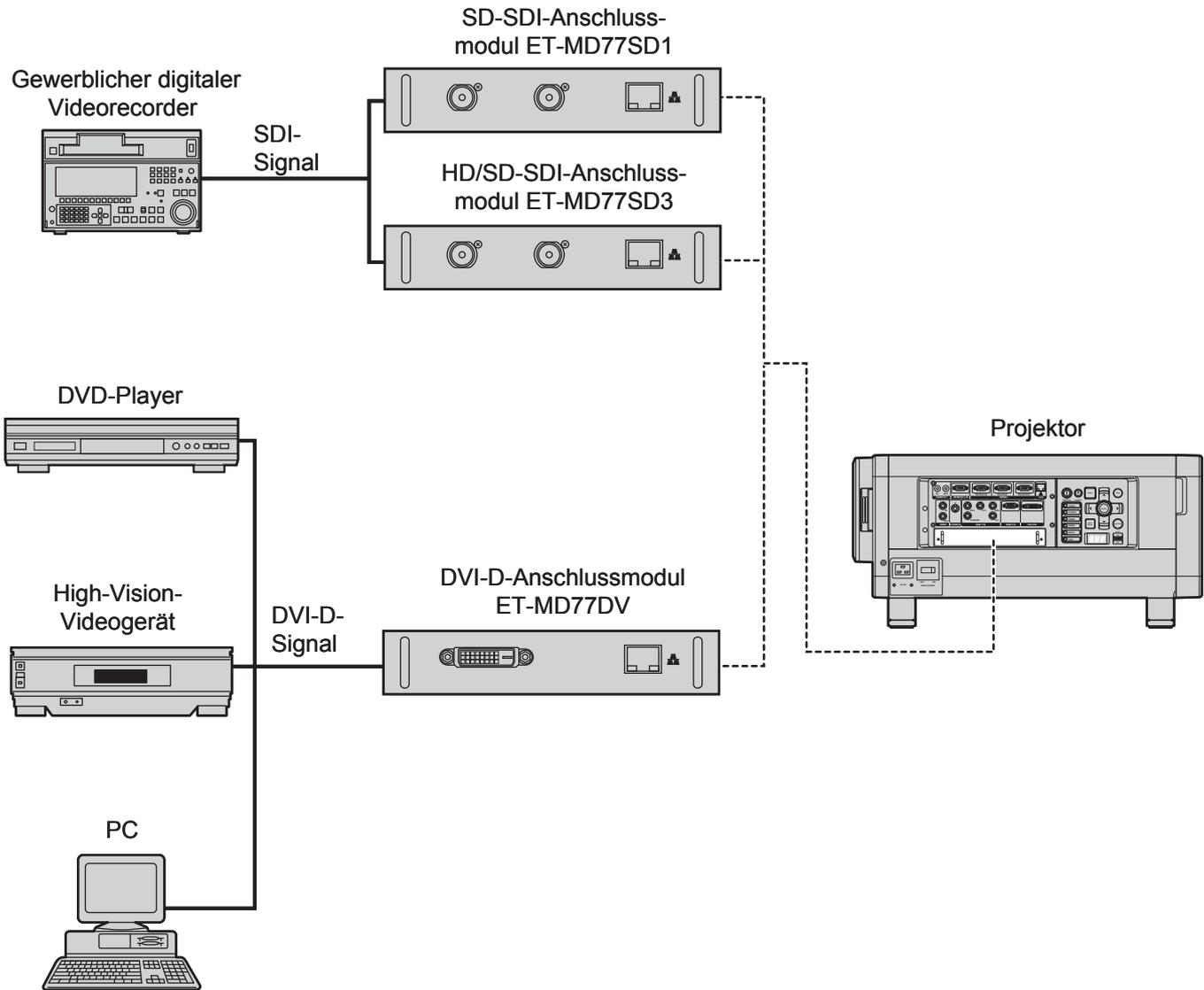


Zwei Schrauben festziehen

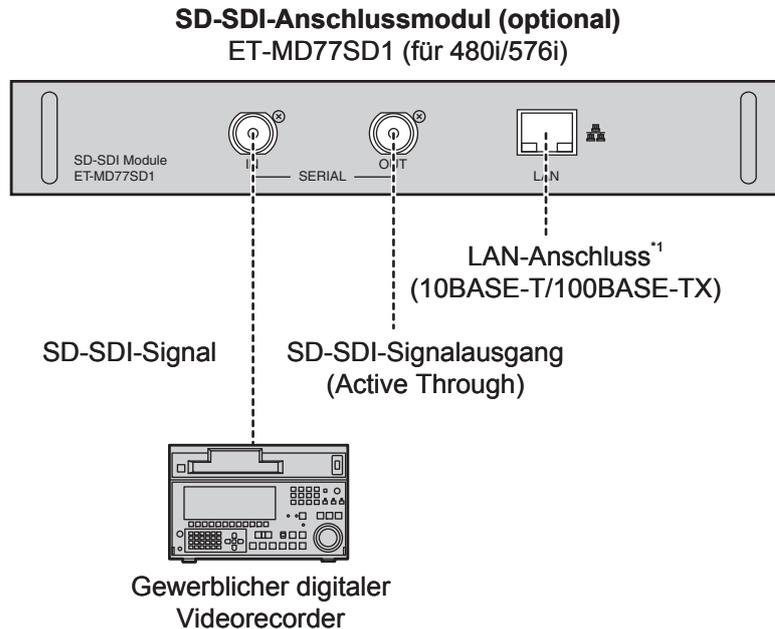
Anschluss der Signale an das Anschlussmodul

Bei der Montage des Projektors müssen die Signale je nach anzuschließendem Gerät an die entsprechenden Anschlussmodule angeschlossen werden.

Die folgende Abbildung zeigt den richtigen Anschluss der Signale.

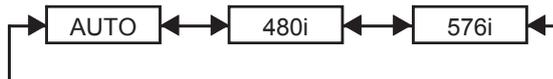


Anschluss des Signals an das SD-SDI-Anschlussmodul



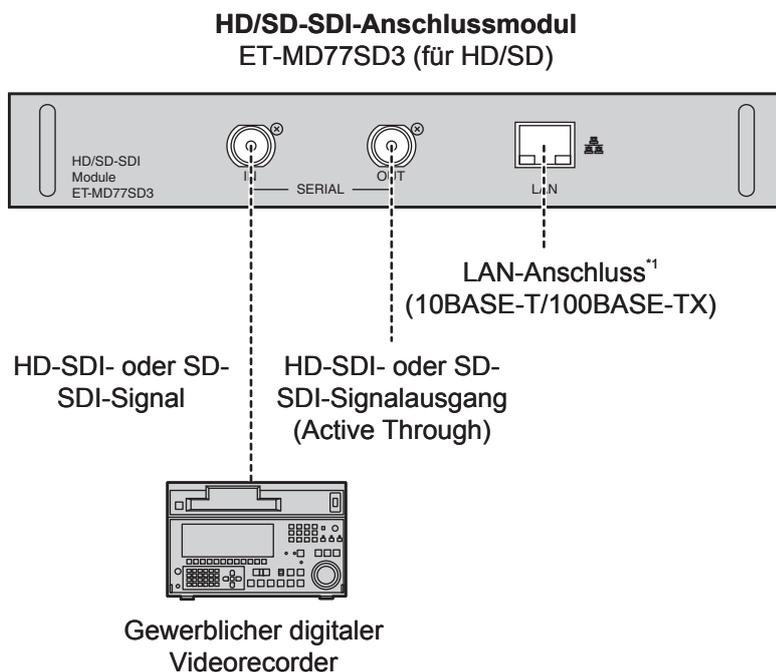
Hinweis

- Setzen Sie das Anschlussmodul ein, das für das entsprechende Eingangssignal geeignet ist.
- Verwenden Sie dazu in der Regel SYSTEM AUSWAHL unter „AUTO“.
- Wenn eine Quelle mit einem instabilen Signal angeschlossen wird, können Fehler bei der automatischen Signalerkennung auftreten. Stellen Sie in diesem Fall im Menü SYSTEM AUSWAHL das Format ein, das dem Signal am Eingang entspricht.
- Wenn Sie ein Anschlussmodul verwenden, das zwei verschiedene Signalspezifikationen unterstützt, können Sie im Menü SYSTEM AUSWAHL zwischen den zwei Signalarten umschalten. In diesem Fall werden auf der Leinwand kurz die Details zu den Eingangssignalen angezeigt und dann automatisch ausgeblendet.



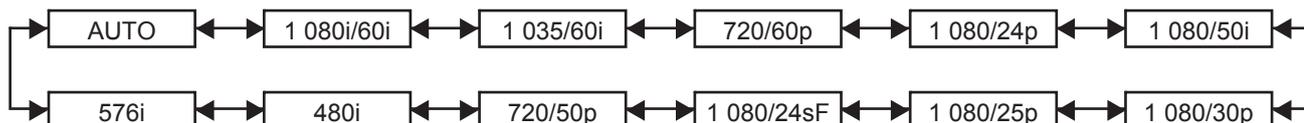
*1: Der LAN-Anschluss des optionalen Anschlussmoduls kann nicht bei den Geräten PT-D10000E/PT-DW10000E verwendet werden. Verwenden Sie den integrierten LAN-Anschluss des Geräts.

Anschluss des Signals an das HD/SD-SDI-Anschlussmodul



Hinweis

- Setzen Sie das Anschlussmodul ein, das für das entsprechende Eingangssignal geeignet ist.
- Verwenden Sie dazu in der Regel SYSTEM AUSWAHL unter „AUTO“.
- Wenn Sie ein Eingangssignal verwenden, das neun verschiedene HD-Signalspezifikationen (15 Formate) (SMPTE292M) oder zwei unterschiedliche SD-Signalspezifikationen (SMPTE259M) unterstützt, können Sie mit dem Menü SYSTEM AUSWAHL zwischen den verschiedenen Eingangssignalformaten umschalten. In diesem Fall werden auf der Leinwand kurz die Details zu den Eingangssignalen angezeigt und dann automatisch ausgeblendet.

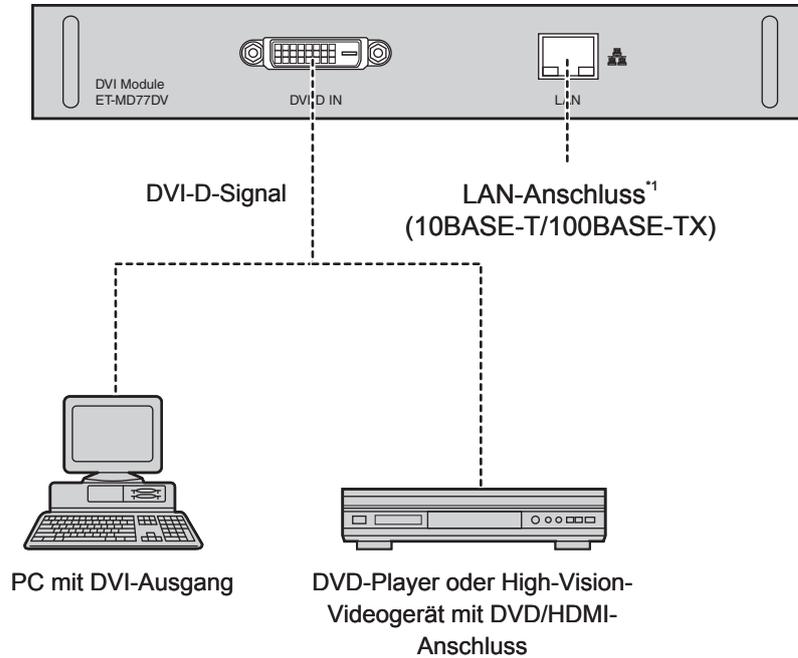


- Wenn eine Quelle mit einem instabilen Signal angeschlossen wird, können Fehler bei der automatischen Signalerkennung auftreten. Stellen Sie in diesem Fall im Menü SYSTEM AUSWAHL das Format ein, das dem Signal am Eingang entspricht.
- Verwenden Sie ein Kabel vom Typ 5CFB oder höher für die Verbindung, um die fehlerfreie Übertragung der Bildinformationen zu gewährleisten. (Beispiel: 5CFB, 5CFTX, 7CFB usw.)

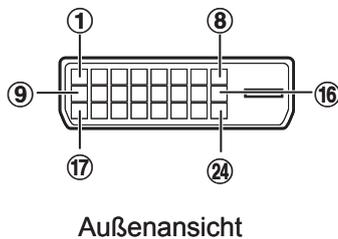
*1: Der LAN-Anschluss des optionalen Anschlussmoduls kann nicht bei den Geräten PT-D10000E/PT-DW10000E verwendet werden. Verwenden Sie den integrierten LAN-Anschluss des Geräts.

Anschluss der Signale an das DVI-D-Anschlussmodul

DVI-D-Anschlussmodul (optional) ET-MD77DV



- Die Stiftzuweisungen und Signalnamen des DVI-D-Eingangs finden Sie in der Tabelle rechts.



Außenansicht

Stift Nr.	Signal	Stift Nr.	Signal
①	TMDS-Daten 2-	⑬	
②	TMDS-Daten 2+	⑭	+5 V
③	TMDS-Daten 2 / 4 Schirm	⑮	Masse
		⑯	Hot-Plug-Erkennung
④		⑰	TMDS-Daten 0-
⑤		⑱	TMDS-Daten 0+
⑥	DDC-Takt	⑲	TMDS-Daten 0 / 5 Schirm
⑦	DDC-Daten		
⑧		⑳	
⑨	TMDS-Daten 1-	㉑	
⑩	TMDS-Daten 1+	㉒	TMDS-Takt-Abschirmung
⑪	TMDS-Daten 1 / 3 Schirm	㉓	TMDS-Takt+
⑫		㉔	TMDS-Takt-

Hinweis

- Das DVI-D-Signaleingangsmodul unterstützt nur Single Link.
- Für den Anschluss an HDMI-kompatible Geräte muss ein HDMI-DVI-D-Adapterkabel verwendet werden.
- Die EDID-Moduseinstellung muss so gewählt werden, dass sie dem anzuschließenden Gerät entspricht. (S. 72)
- Es ist möglich, ein HDMI- oder DVI-D-kompatibles Gerät an das DVI-D-Eingangsmodul anzuschließen; bei manchen Geräten können jedoch Bilder nicht angezeigt werden oder andere Probleme beim Betrieb auftreten.

*1: Der LAN-Anschluss des optionalen Anschlussmoduls kann nicht bei den Geräten PT-D10000E/PT-DW10000E verwendet werden. Verwenden Sie den integrierten LAN-Anschluss des Geräts.

Anbringen und Entfernen von Projektionsobjektiven (optional)

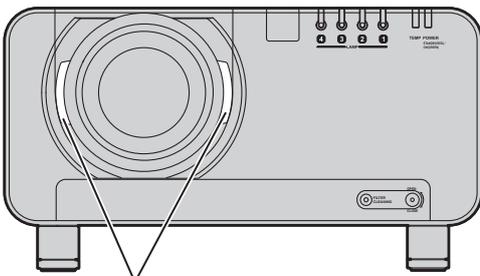
Stellen Sie die Objektivverschiebung auf die Ausgangsposition ein (S. 38), bevor Sie das Objektiv einbauen oder entfernen.

Hinweis

- Entfernen Sie die staubdichte Objektivdichtung, bevor Sie das Projektionsobjektiv am Projektor installieren. (Bewahren Sie die staubdichte Objektivdichtung für eventuellen späteren Gebrauch sorgfältig auf.)
- Nachdem Sie das Projektionsobjektiv entfernt haben, setzen Sie die staubdichte Objektivdichtung ein, damit kein Staub in das Innere des Projektors gelangt.

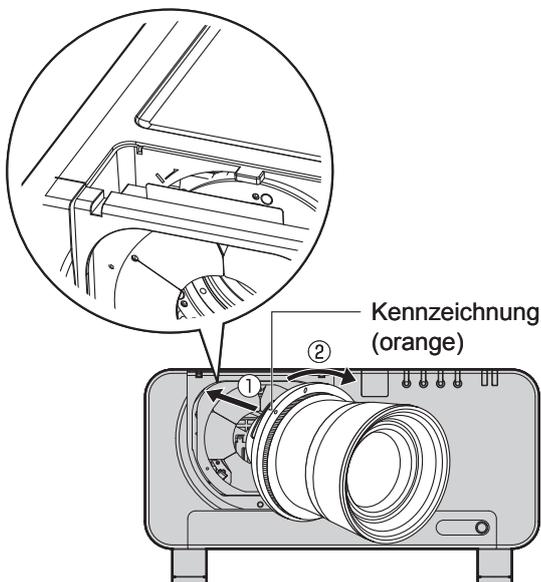
Abringen des Projektionsobjektivs

1. Drücken Sie die Objektivabdeckungssperrtaste und ziehen Sie die Abdeckung nach vorn.



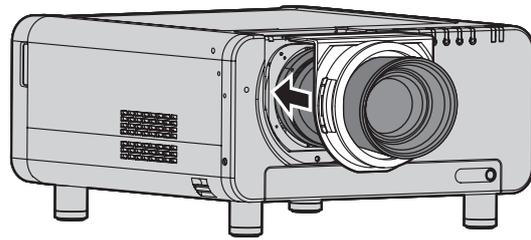
Objektivabdeckungssperrtaste

2. Richten Sie die Kennzeichnung (orange) am Objektiv an der Kennzeichnung am Projektor (→) aus, setzen Sie das Objektiv ein und drehen Sie es im Uhrzeigersinn, bis es hörbar einrastet.



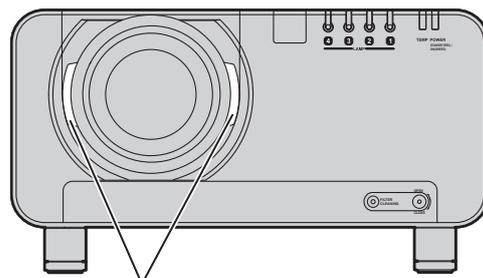
Kennzeichnung (orange)

3. Schieben Sie die Objektivabdeckung ein, bis sie hörbar einrastet.



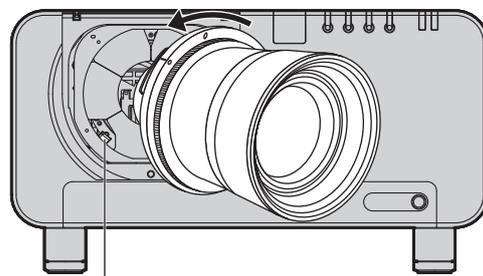
Entfernen des Projektionsobjektivs

1. Drücken Sie die Objektivabdeckungssperrtaste und ziehen Sie die Abdeckung nach vorn.



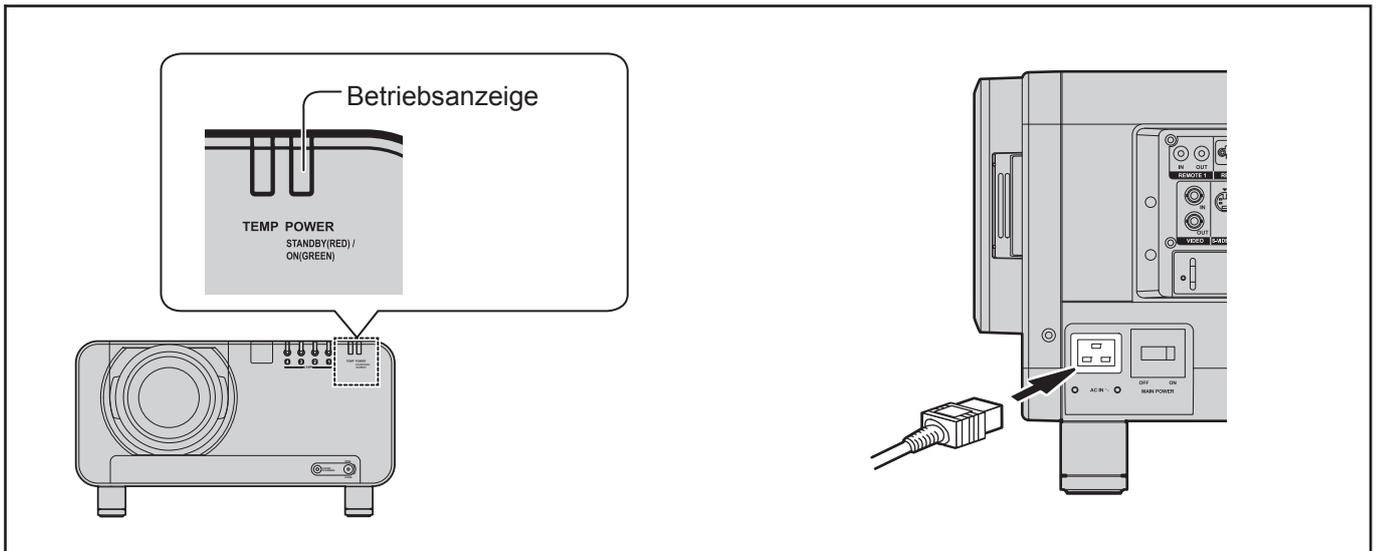
Objektivabdeckungssperrtaste

2. Halten Sie die Objektivabdeckungssperrtaste gedrückt und drehen Sie das Objektiv gegen den Uhrzeigersinn. Nehmen Sie es ab.



Objektivabdeckungssperrtaste

Projektion



Betriebsanzeige

Die Betriebsanzeige zeigt den Status der Stromversorgung an. Lesen Sie sich die Anzeigefunktionen der Betriebsanzeige aufmerksam durch, bevor Sie den Projektor in Betrieb nehmen.

Betriebsstatus		Projektorstatus
Aus		Das Gerät ist ausgeschaltet
Rot	Leuchtet	Bereitschaftsmodus Mit der Taste POWER ON (I) können Sie das Gerät einschalten, so dass Bilder projiziert werden können.
	Leuchtet	Bilder werden projiziert (Ein)
Orange	Leuchtet	Bereitschafts-Vorbereitungsmodus Nach kurzer Zeit schaltet sich der Projektor in den Bereitschaftsmodus.

Vorsicht

- Wenn sich der Projektor im Bereitschafts-Vorbereitungsmodus befindet (Betriebsanzeige leuchtet orange), kühlt der eingebaute Lüfter den Projektor. Schalten Sie zu diesem Zeitpunkt den MAIN POWER-Schalter des Geräts nicht aus und ziehen Sie den Stecker nicht aus der Steckdose.

Hinweis

- Wird die Taste POWER ON „I“ gedrückt, während der Projektor noch im Bereitschafts-Vorbereitungsmodus ist, kann es einige Zeit dauern, bis der Projektor wieder bereit ist, Bilder zu projizieren.
- Auch im Bereitschaftsmodus (Betriebsanzeige leuchtet rot) arbeitet der Kühllüfter und der Projektor verbraucht ca. 25 W.

Anschluss des Stromkabels

Stecken Sie das Stromkabel fest in den Projektor und die Netzsteckdose ein.

Details zum Umgang mit dem Stromkabel finden Sie in den „WICHTIGE HINWEISE ZUR SICHERHEIT“ (S. 4–5) und den „Hinweise für die Sicherheit“ (S. 6–9).

■ Einstecken

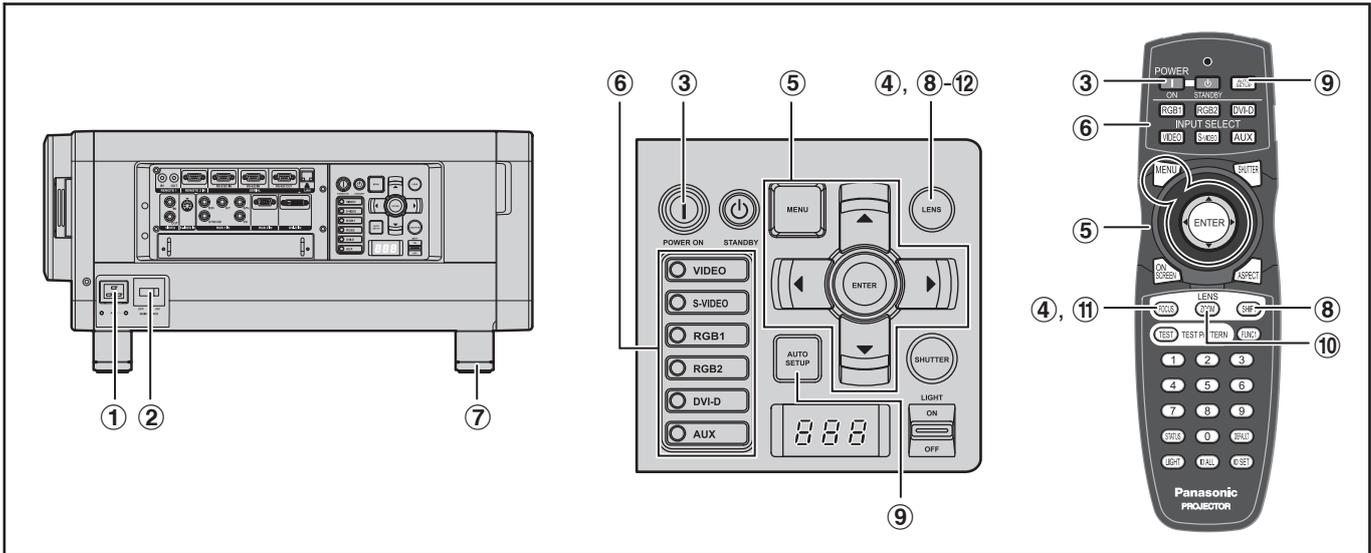
1. Drehen Sie den Stecker so, dass er mit der Form des AC IN-Anschluss an der Seite des Projektors übereinstimmt, und stecken Sie den Stecker fest in den AC IN-Anschluss.
2. Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.

■ Herausziehen

1. Überprüfen Sie, dass der MAIN POWER-Schalter am Projektor ausgeschaltet ist, und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Ziehen Sie den Stecker aus dem AC IN-Anschluss am Projektor.

Vorsicht

- Schließen Sie alle Peripheriegeräte an den Projektor an, bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen. (S. 25–26)



Einschalten des Projektors

- ① **Schließen Sie das im Lieferumfang enthaltene Stromkabel an. (220 V–240 V, 50 Hz/60 Hz)**
- ② **Drücken Sie die mit „|“ gekennzeichnete Seite des MAIN POWER-Schalters, um das Gerät einzuschalten.**
 - Die Betriebsanzeige am Projektor blinkt rot. Nach kurzer Zeit leuchtet die Anzeige dauerhaft und der Projektor befindet sich im Bereitschaftsmodus.
- ③ **Drücken Sie POWER ON „|“.**
 - Die Betriebsanzeige leuchtet grün und das Bild wird nach kurzer Zeit auf die Leinwand projiziert.

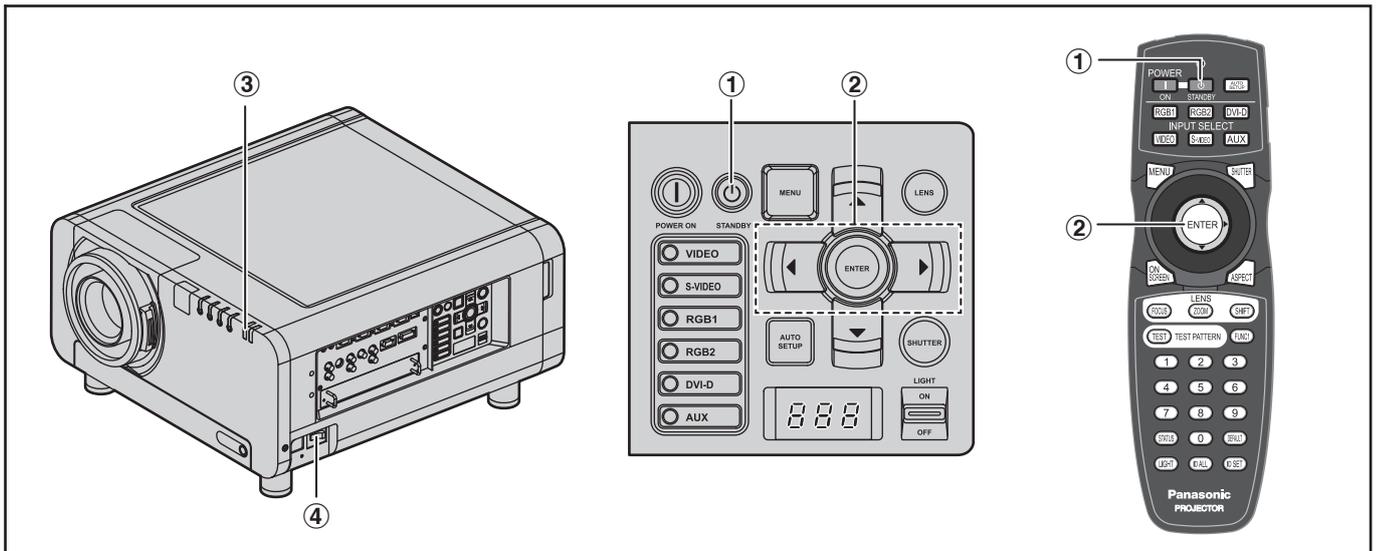
Hinweis

- Wenn der Projektor in einer Umgebungstemperatur von ca. 0 °C eingeschaltet wird, ist ggf. eine Aufwärmphase von fünf Minuten notwendig, bis mit der Projektion begonnen werden kann. Die Lampe der Temperaturüberwachung (TEMP) leuchtet während der Aufwärmphase. Wenn die Aufwärmphase abgeschlossen ist, schaltet sich die Lampe der Temperaturüberwachung (TEMP) aus und das Bild wird auf die Leinwand projiziert.
- Wenn die Temperatur der Betriebsumgebung niedriger ist und die Aufwärmphase länger als fünf Minuten dauert, erkennt der Projektor ein Problem und schaltet das Gerät automatisch aus. Erhöhen Sie in diesem Fall die Temperatur in der Nähe des Projektors auf mindestens 0 °C und schalten Sie den MAIN POWER-Schalter und den POWER ON „|“-Schalter erneut an.

Einstellung und Auswahl

- ④ **Stellen Sie das Objektiv annähernd scharf. (S. 37)**
- ⑤ **Wählen Sie ein Projektionsschema aus und stellen Sie es ein. (S. 76)**
- ⑥ **Wählen Sie das Eingangssignal aus, indem Sie mit den Eingangsauswahltasten zwischen RGB1, RGB2, DVI-D, VIDEO, S-VIDEO und AUX auswählen. (S. 43)**
 - Wenn kein optionales Anschlussmodul angeschlossen ist, ist die AUX-Taste deaktiviert.
- ⑦ **Stellen Sie die Neigung des Gerätes vorn und hinten oder links und rechts ein. (S. 20)**
- ⑧ **Passen Sie die Objektivverschiebung an. (S. 37)**
- ⑨ **Drücken Sie AUTO SETUP, wenn das Eingangssignal ein RGB-Signal ist. (S. 44)**
- ⑩ **Passen Sie die Bildgröße an die Größe der Leinwand an. (S. 37)**
- ⑪ **Stellen Sie das Bild scharf. (S. 37)**
- ⑫ **Rufen Sie erneut das Zoommenü auf und stellen Sie den Objektivzoom ein, um die Bildgröße an die Leinwandgröße anzupassen. (S. 37)**

Projektion (Fortsetzung)

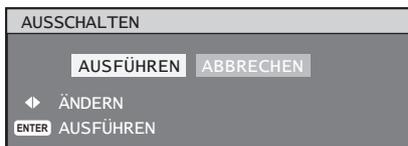


Ausschalten des Projektors

① Drücken Sie POWER STANDBY

„“.

- Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.



② Wählen Sie mit ◀ oder ▶ „AUSFÜHREN“ aus und drücken Sie ENTER

(oder drücken Sie erneut POWER STANDBY „“).

- Die Projizierung des Bildes wird angehalten und die Betriebsanzeige am Gerät leuchtet orange. (Der Kühllüfter läuft weiter.)

③ Warten Sie, bis die Betriebsanzeige am Gerät rot aufleuchtet (d.h. bis der Kühllüfter aufhört zu lüften) (ca. 3 Minuten).

- Schalten Sie den MAIN POWER-Schalter nie aus, wenn der Kühllüfter noch läuft, und ziehen Sie auch den Stecker des Projektors nicht aus der Steckdose.

④ Drücken Sie die mit „○“ gekennzeichnete Seite des MAIN POWER-Schalters, um das Gerät vollständig abzuschalten.

Hinweis

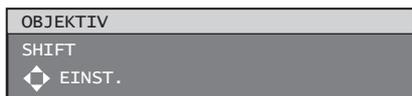
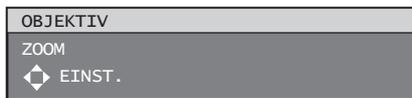
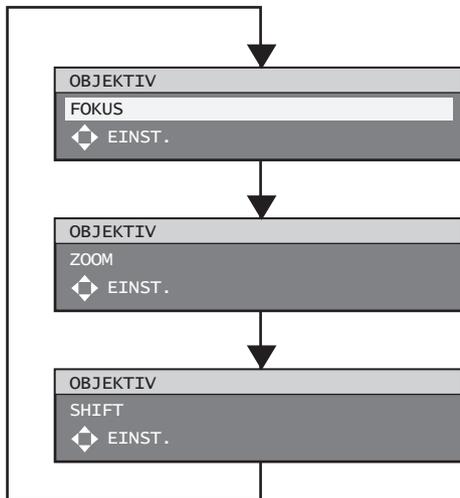
- Wenn das Gerät eingeschaltet wird, während die Lampe nach dem Ausschalten des Gerätes noch gekühlt wird, leuchtet die Lampe nicht. Um die Lampe einzuschalten, schalten Sie das Gerät erneut ein, wenn die Lampe ausreichend abgekühlt ist.
- Der Projektor verbraucht im Bereitschaftsmodus ca. 25 W. (Die Betriebsanzeige leuchtet rot)
- Wenn Sie den Projektor einschalten, nachdem das Gerät versehentlich ausgeschaltet wurde, leuchtet die Lampe möglicherweise nicht. Schalten Sie das Gerät nach einiger Zeit erneut ein.

Stellen Sie beim ersten Gebrauch des Projektors nach dem Kauf das Datum und die Uhrzeit ein. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellen von Datum und Uhrzeit“ auf Seite 81.

Einstellen des Objektivs

Einstellen von Schärfe, Bildgröße und Verschiebung

Wenn die Scharfstellung, die Bildgrößenanpassung und die Positionierung des auf die Leinwand projizierten Bildes nicht gelingt, obwohl der Projektor richtig vor der Leinwand aufgestellt wurde, können Sie die Schärfe, die Bildgröße und die vertikale und horizontale Bildposition einstellen.



■ Am Projektor

1. Drücken Sie an der Bedienkonsole des Gerätes auf LENS.

- Durch mehrmaliges Drücken der Taste gelangen Sie zu den Einrichtungsbildschirmen „FOKUS“, „ZOOM“ und „SHIFT“.

2. Wählen Sie mit ▲ ▼ ◀ ▶ eine Option aus und stellen Sie sie ein.

■ Verwendung der Fernbedienung

1. Drücken Sie auf der Fernbedienung LENS.

- Wenn die Taste FOCUS gedrückt wird: Die Bildschärfe wird eingestellt.
- Wenn die Taste ZOOM gedrückt wird: Die Bildgröße wird eingestellt.
- Wenn die Taste SHIFT gedrückt wird: Die Verschiebung wird eingestellt.

2. Wählen Sie mit ▲ ▼ ◀ ▶ eine Option aus und stellen Sie sie ein.

VORSICHT:

Beim Verschieben des Objektivs kann es zu Verletzungen kommen, wenn Ihre Finger zwischen Objektiv und Objektivmantel geraten.

Hinweis

- Das Wort „FOCUS“ erscheint im angezeigten Einstellungsmenü auf gelbem Hintergrund, so dass es farblich von den anderen Menüpunkten des Einstellungsmenüs unterschieden werden kann (auch wenn die Schärfe nicht richtig eingestellt ist und die Buchstaben schlecht zu lesen sind).
- Das Menü zur Bildgrößenanpassung über das Objektiv wird nur angezeigt, wenn ein Objektiv mit Zoomfunktion verwendet wird.

Einstellen des Objektivs (Fortsetzung)

Einstellungsbereich nach der optischen Objektivverschiebung

Verschieben Sie das Objektiv nicht jenseits des Verschiebungsbereiches, da sonst die Bildschärfe beeinflusst werden kann. Diese Beschränkung dient dazu, die Bauteile des Projektors zu schützen.

Mit der Standardposition als Vergleich ermöglicht die optische Achsenverschiebung die Anpassung der Projektionsposition in den unten dargestellten Bereichen.

Modellnummer des Projektionsobjektivs		PT-D10000E	PT-DW10000E
Zoomobjektiv	ET-D75LE6		
	ET-D75LE1 ET-D75LE2 ET-D75LE3 ET-D75LE4 ET-D75LE8		

Hinweis

- Das Objektiv ET-D75LE5 hat eine feste Brennweite, so dass eine Verschiebung nicht möglich ist.

Wiederherstellen der Ausgangsposition des Projektionsobjektivs

- Halten Sie die Taste **LENS** der Projektor-Bedienelemente oder die Taste **SHIFT** der Fernbedienung für mehrere Sekunden gedrückt.



- Drücken Sie **ENTER**, während das oben dargestellte Menü angezeigt wird. (Das Menü wird für ca. 5 Sekunden angezeigt.)

- Im Menü erscheint „SICHERE DATEN...“, und das Projektionsobjektiv kehrt in die Ausgangsposition zurück.

Hinweis

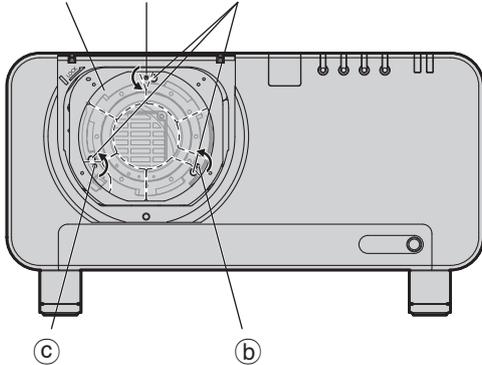
- Die Ausgangsposition des Projektionsobjektivs ist die Position, die das Objektiv einnimmt, wenn es ausgetauscht oder der Projektor gelagert wird. Es handelt sich nicht um die optisch mittige Leinwandposition.

Automatische Einstellung (AUTO SETUP)

Anpassung des Objektivs zum Ausgleich unregelmäßiger Bildscharfe

Wenn das Bild in einem Bereich der Leinwand nicht scharf ist, können Sie es mithilfe der Stellschrauben am Objektiv gleichmäßig scharfstellen.

Objektivhalterung ① Befestigungsschrauben



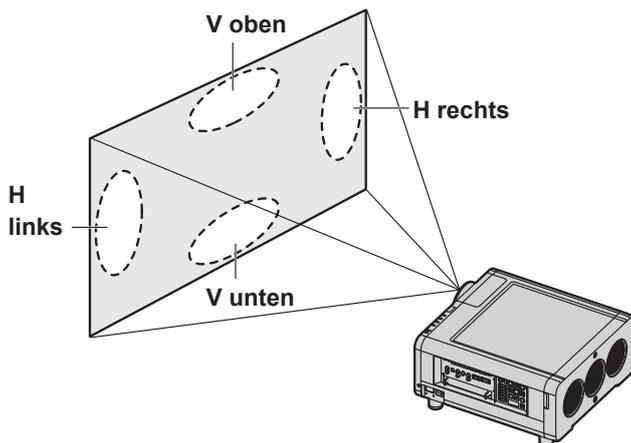
1. Nehmen Sie die Abdeckung des Projektionsobjektivs und das Objektiv ab. (S. 33)
2. Drehen Sie die drei Befestigungsschrauben der Objektivhalterung ca. zwei Umdrehungen locker.

- Werkzeug: Innensechskantschlüssel oder Imbusschraubenschlüssel (2,5 mm Diagonale Sechskant)

3. Bringen Sie das in Schritt 1 abgenommene Objektiv wieder an.
4. Stellen Sie das Objektiv mit den Stellschrauben ①, ② und ③ gegen den Uhrzeigersinn drehen ein.

- Stellen Sie die Schrauben ①, ② und ③ nach dem Anbringen des Objektivs ein.

- Werkzeug: Innensechskantschlüssel oder Imbusschraubenschlüssel (2,5 mm Diagonale Sechskant)



Die Anweisungen in Klammern beziehen sich auf Geräte, die an der Decke montiert wurden.

	V oben ist unscharf	V unten ist unscharf	H rechts ist unscharf	H links ist unscharf
①	—— (Gegen den Uhrzeigersinn drehen)	Gegen den Uhrzeigersinn drehen (——)	—— (——)	—— (——)
②	Gegen den Uhrzeigersinn drehen (——)	—— (Gegen den Uhrzeigersinn drehen)	Gegen den Uhrzeigersinn drehen (——)	—— (Gegen den Uhrzeigersinn drehen)
③	Gegen den Uhrzeigersinn drehen (——)	—— (Gegen den Uhrzeigersinn drehen)	—— (Gegen den Uhrzeigersinn drehen)	Gegen den Uhrzeigersinn drehen (——)

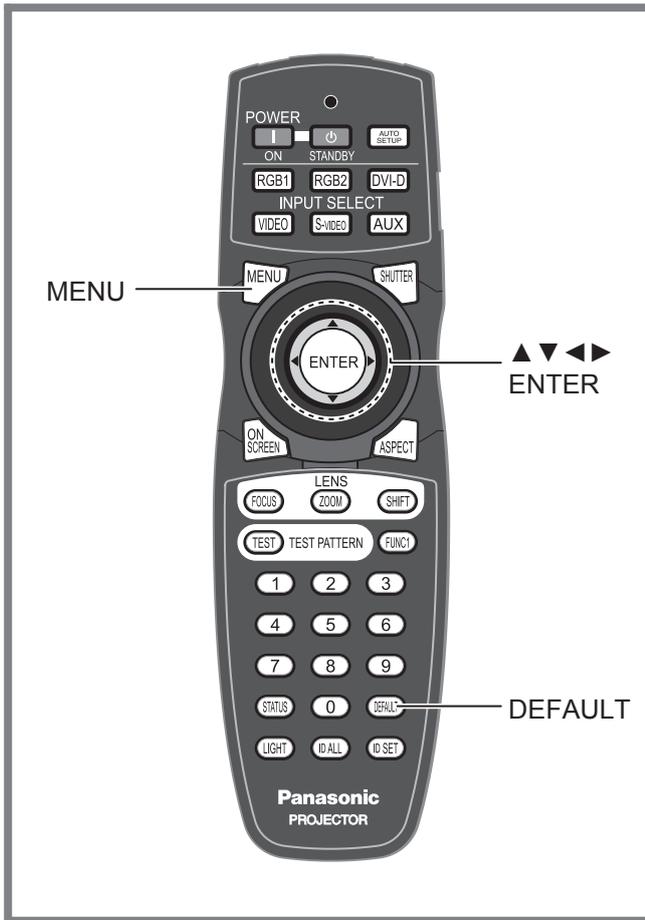
Beispiel: Das Bild ist im oberen Leinwandbereich (V oben) unscharf:

Drehen Sie die Stellschrauben ② und ③ in kleinen Schritten gegen den Uhrzeigersinn und überprüfen Sie jeweils die Bildscharfe im oberen und unteren Bereich.

Vorsicht

- Wenn Sie den Projektor transportieren, stellen Sie das Objektiv in die Ausgangsposition (S. 38) und ziehen Sie die drei Befestigungsschrauben an der Objektivhalterung wieder fest.

Erfassung neuer Eingangssignaldaten



Erfassung neuer Daten

Wenn ein neues Signal anliegt, drücken Sie MENU auf der Fernbedienung oder am Bedienfeld des Gerätes. Wenn die Signaldaten erfasst sind, wird das „HAUPTMENÜ“ auf der Leinwand angezeigt.

Hinweis

- Es können die Daten von 96 Eingangssignalen erfasst werden.
- Die Daten der Signale, die am entsprechenden Anschlussmodul eingehen, werden erfasst.
- Der Speicher wird über zwölf Seiten nummeriert (A bis L: pro Seite können acht Datensätze erfasst werden). Die Daten werden dem freien Speicher mit der kleinsten Nummer zugewiesen. Wenn der gesamte Speicher belegt ist, werden die alten Signale nacheinander überschrieben.
- Die Bezeichnung der erfassten Daten wird automatisch anhand der Eingangssignale und der Speichernummern bestimmt.
- Wenn ein Menü angezeigt wird, werden die neuen Signale erfasst, sobald sie angeschlossen werden.

Umbenennung erfasster Signale

1. Wählen Sie mit ▲▼◀▶ das Signal aus, dessen Eigenschaften angezeigt werden sollen.

SIGNALLISTE		
A1: SVGA72-A1	RGB1	---
A2: SVGA72-A2	RGB1	---
A3: SVGA72-A3	RGB1	---
A4: SVGA72-A4	RGB1	---
A5: SVGA72-A5	RGB1	---
A6: SVGA72-A6	RGB1	---
A7: SVGA72-A7	RGB1	---
A8: SVGA72-A8	RGB1	---
◀ WÄHLEN		
ENTER STATUS	DEFAULT	LÖSCHEN

2. Drücken Sie ENTER.

- Der Bildschirm „REG.SIGNALSTATUS“ wird angezeigt.

REG. SIGNALSTATUS	
NAME	SVGA72-A2
SPEICHERNUMMER	A2
EINGABE	RGB1
fH	48.08kHz
fV	72.17Hz
SYNC-STATUS	H(POS.)
	V(POS.)
ENTER RENAME	

- Die Datenfelder einschließlich Eingangssignalbezeichnung, Speichernummer, Eingang, Frequenz und Synchronisationssignal werden automatisch bestimmt und angezeigt.
- Mit der Taste MENU kehren Sie zur „SIGNALLISTE“ zurück.

Die Eingangssignaldaten müssen erfasst werden, da sie nicht im Werk erfasst werden.

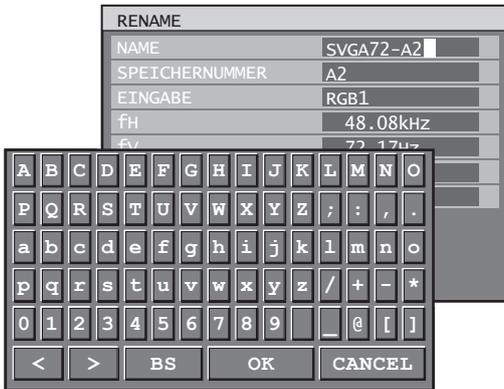
- MENU** — Drücken Sie diese Taste, um den Bildschirm **HAUPTMENÜ** anzuzeigen.
- ENTER** — Drücken Sie diese Taste, um die „**SIGNALLISTE**“ anzuzeigen.
- ENTER** — Drücken Sie diese Taste, um die „**SIGNALLISTE**“ anzuzeigen.
- Der Speicher umfasst zwölf Seiten (A bis L, mit jeweils acht Datensätzen, d. h. insgesamt 96 Speicherplätzen).

HAUPTMENÜ	
BILD	
POSITION	
ERWEITERTES MENÜ	
MENUE SPRACHE (LANGUAGE)	
OPTIONEN1	
OPTIONEN2	
TESTBILDER	
SIGNALLISTE	
NETZW.-EINST.	
SICHERHEIT	
◀ MENUE SELECT	
ENTER UNTERMENÜ	

3. Drücken Sie ENTER.

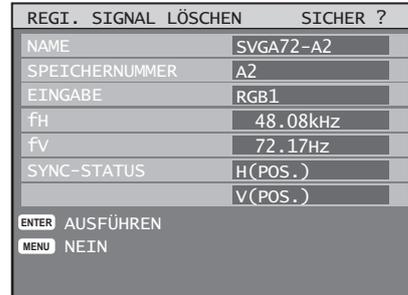
- Der Bildschirm „RENAME“ wird angezeigt.

4. Wählen Sie die Zeichen und Zahlen mit ▲▼◀▶ nacheinander aus und drücken Sie jeweils ENTER, um sie zu übernehmen.



2. Drücken Sie DEFAULT.

- Das Menü „REGI. SIGNAL LÖSCHEN“ wird angezeigt.
- Wenn die Daten nicht gelöscht werden sollen, können Sie mit der Taste MENU zur Option „SIGNALLISTE“ zurückkehren.



5. Wenn die Bezeichnung geändert wurde, wählen Sie mit ▲▼◀▶ „AUSFÜHREN“ und drücken Sie ENTER.

- Nach der Erfassung kehren Sie zum Bildschirm „REG.SIGNALSTATUS“ zurück.
- Wenn Sie die Änderung der Signalbezeichnung abbrechen möchten, wählen Sie mit ▲▼◀▶ „NEIN“ aus und drücken Sie ENTER. Die Änderungen werden nicht übernommen, die angezeigte Signalbezeichnung bleibt erhalten.

3. Drücken Sie ENTER.

- Die Daten des ausgewählten Signals werden gelöscht.

Signaleinstellung

Der Projektor verfügt über eine Signaleinstellungsfunktion, mit der verschiedene Bildeinstellungsdaten gespeichert werden können, selbst wenn sie nach Frequenz und Form der Synchronisationssignalquelle als das gleiche Signal erkannt werden.

Verwenden Sie diese Funktion, wenn die Bildqualität (Bildformat, Weißausgleich) bei der gleichen Signalquelle eingestellt werden muss.

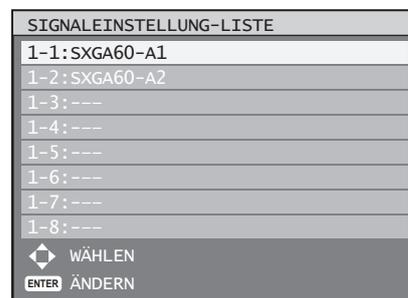
Die Signaleinstellung enthält alle Daten, die signalabhängig eingestellt werden können, z. B. Bildformat und Bildeinstellungsdaten (HELLIGKEIT, KONTRAST usw.).

■ Erfassung der Signaleinstellung

Ein neues Signal kann nicht in der Signaleinstellung erfasst werden. Ein neues Signal muss normal erfasst werden.

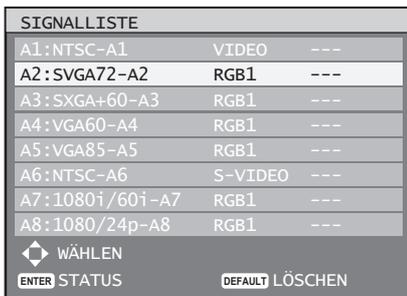
1. Drücken Sie auf einem normalen Bildschirm (bei ausgeblendetem Menü) die Tasten ◀▶.

- Der Bildschirm zur Überprüfung der Signaleinstellungserfassung wird angezeigt, wenn keine Signaleinstellung gespeichert wurde.
- Auf dem Bildschirm wird eine Liste der Signaleinstellungen für das ausgewählte Signal angezeigt.
- Wenn im Menü „FUNC1“ unter „OPTIONEN2“ die Option „SIGNALEINSTELLUNG“ ausgewählt wird, können Sie statt der Tasten ◀▶ die Taste FUNC1 verwenden. (S. 73)



Löschung von Daten erfasster Signale

1. Wählen Sie mit ▲▼◀▶ das Signal aus, dessen Daten gelöscht werden sollen.



Erfassung neuer Eingangssignaldaten (Fortsetzung)

2. Wählen Sie mit ▲▼◀▶ die **SIGNALEINSTELLUNGSNUMMER** aus, die in der „**SIGNALEINSTELLUNG-LISTE**“ gespeichert sind.

3. Drücken Sie **ENTER**.

- Ein Bildschirm zur Änderung erfasster Signale wird angezeigt.

SIGNALEINSTELLUNG SPEICHERN?	
NAME	SXGA60-A1
SPEICHERNUMMER	--
EINGABE	RGB1
fH	64.00kHz
fV	60.00Hz
SYNC-STATUS	H(POS.)
	V(POS.)
ENTER REGISTRIEREN	

4. Drücken Sie **ENTER**.

Hinweis

- Führen Sie zur Umbenennung eines erfassten Signals die Schritte 4 und 5 auf Seite 41 aus.

■ Aktivierung der Signaleinstellung

1. Drücken Sie auf einem normalen Bildschirm (bei ausgeblendetem Menü) die Tasten ◀▶.

- Auf dem Bildschirm wird eine Liste der Signaleinstellungen für das ausgewählte Signal angezeigt.

2. Wählen Sie mit ▲▼◀▶ die Signaleinstellung in der „**SIGNALEINSTELLUNG-LISTE**“ aus, die aktiviert werden soll.

3. Drücken Sie **ENTER**.

- Die Signaleinstellung, die in Schritt 2 ausgewählt wurde, wird aktiviert.

■ Löschen einer Signaleinstellung

Die derzeit ausgewählte SIGNALEINSTELLUNG wird durch Betätigung der DEFAULT-Taste in der „**SIGNALLISTE**“ gelöscht.

■ Bildschirmanzeigen

- ① Eingangsauswahl / Signalauswahl
Zeigt den erfassten Signalnamen auf dem Statusbildschirm zur Signalauswahl an.

EINGABE	RGB1
NAME	RGB
SPEICHERNUMMER	A1(1-2)

- ② Eigenschaften der erfassten Signale

REG. SIGNALSTATUS	
NAME	SXGA60-A1
SPEICHERNUMMER	A1(1-2)
EINGABE	RGB1
fH	63.98kHz
fV	60.02Hz
SYNC-STATUS	H(POS.)
	V(POS.)
ENTER RENAME	

- Die Bezeichnung kann je nach Eingangssignal definiert werden.

SPEICHERNUMMER: A1 (1-2)



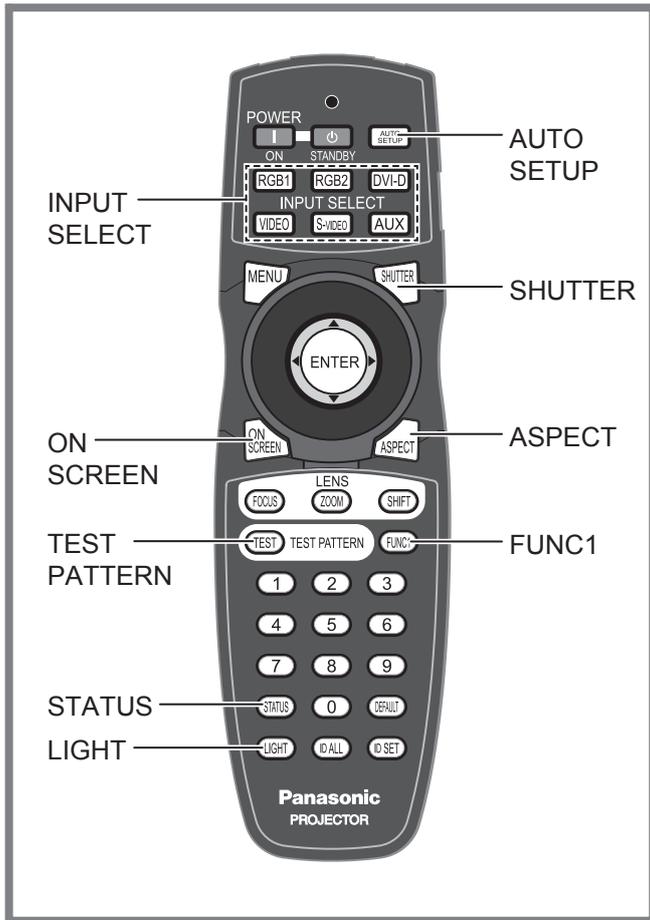
Der Speicherort von Signalkodes (A1, A2, ..., H7 und H8).

Hinweis

Einschränkungen

- Es können einschließlich Grundsignal höchstens 96 Signaleinstellungen im Projektor gespeichert werden.

Grundlegende Bedienfunktionen über die Fernbedienung



Umschaltung des Eingangssignals

Sie können die Signale, die eingehen und projiziert werden, mit der Fernbedienung umschalten.

1. Drücken Sie die INPUT SELECT-Tasten auf der Fernbedienung oder am Gerät.

- **RGB1:**
Schaltet auf den RGB1-Eingang um.
- **RGB2:**
Schaltet auf den RGB2-Eingang um.
- **DVI-D:**
Schaltet auf den DVI-D-Eingang um.
- **VIDEO:**
Schaltet auf den Videoeingang um.
- **S-VIDEO:**
Schaltet auf den S-VIDEO-Eingang um.
- **AUX:**
Schaltet auf den optionalen Anschlussmodul-eingang um.
(Wenn kein im Handel erhältliches Anschlussmodul angeschlossen wurde, kann der Anschluss mit der Taste AUX nicht ausgewählt werden.)

Verwendung der SHUTTER-Funktion

Wenn der Projektor vorübergehend nicht benötigt wird (z. B. während einer Konferenzpause), steht die Shutter-Funktion zur Verfügung, um das Bild kurzfristig auszublenden.

1. Drücken Sie am Gerät oder auf der Fernbedienung die Taste SHUTTER.

- Das Bild wird ausgeblendet.

2. Drücken Sie SHUTTER erneut.

- Das Bild wird wieder eingeblendet.

Bildschirmanzeige-Funktion

Mit dieser Taste können Sie die Anzeige auf dem Bildschirm ein- und ausschalten.

1. Drücken Sie die Taste ON SCREEN auf der Fernbedienung.

Hinweis

- Einzelheiten zu den Eingängen finden Sie im Abschnitt „Anschluss“. (S. 25, 26)

Statusfunktion

Mit dieser Funktion wird der Projektorstatus angezeigt. Sie kann auch dazu verwendet werden, Informationen über den Projektorstatus per E-Mail zu versenden.

1. Drücken Sie auf der Fernbedienung STATUS.

STATUS	
INPUT :	RGB1
	: 0.00kHz/ 0.00Hz
PROJECTOR RUNTIME :	13h
LAMP1 :	9h/OFF/
LAMP2 :	10h/OFF/
LAMP3 :	9h/OFF/
LAMP4 :	9h/ON/
TEMP :	IN- 27 / OUT- 32 /OPT- 36
VERSION MAIN :	0.55
VERSION NETWORK :	0.09
REMOTE2 :	DISABEL
ENTER STATUS PER E-MAIL SENDEN	

Hinweis

- Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „Verwendung der Netzwerkfunktion“. (S. 84–97)

Automatische Einstellung (AUTO SETUP)

Die automatische Einstellfunktion kann dazu verwendet werden, die Auflösung, die Taktphase und die Bildposition automatisch einzustellen, wenn analoge RGB-Signale aus Bitmapbildern wie z. B. Computersignalen eingehen, oder um die Bildposition automatisch einzustellen, wenn DVI-D-Signale eingehen. (Die automatische Einstellung ist nicht möglich, wenn Laufbilder eingehen.)

Es ist zu empfehlen, Bilder mit einem hellen weißen Rahmen einzuspeisen, die Buchstaben usw. enthalten, die einen klaren Schwarzweiß-Kontrast bilden, wenn das System die automatische Einstellung vornimmt. Verwenden Sie keine Bilder mit Halbtönen oder Graustufen wie z. B. Fotos oder Computergrafiken.

1. Drücken Sie die AUTO SETUP-Taste auf der Fernbedienung oder am Gerät.

- Die Meldung „COMPLETE“ wird angezeigt, wenn die Einstellung erfolgreich vorgenommen wurde.

Hinweis

- „CLOCK PHASE“ wurde ggf. geändert, auch wenn die Einstellung erfolgreich abgeschlossen wurde. Stellen Sie in diesem Fall „CLOCK PHASE“ von Hand ein.
- Wenn ein Bild mit verwischten Kanten oder ein dunkles Bild eingespeist wird, wird die Meldung „INCOMPLETE“ angezeigt, d. h. die automatische Einstellung war nicht erfolgreich. Stellen Sie in diesem Fall „AUFLÖSUNG“, „CLOCK PHASE“ und „SHIFT“ von Hand ein.
- Nehmen Sie für bestimmte Signale und für Signale mit langen Bildunterkanten (Panorama, 16:9) die Einstellungen über „AUTO SETUP“ im Optionsmenü vor.
- Bei bestimmten PCs steht die automatische Einstellung nicht zur Verfügung.
- Für das Synchronisationssignal C-SYNC und G-SYNC steht die automatische Einstellung ggf. nicht zur Verfügung.
- Während der automatischen Einstellung kann es für einige Sekunden zu Bildstörungen kommen. Hierbei handelt es sich nicht um einen Funktionsfehler.
- Jedes eingespeiste Signal muss angepasst werden.
- Die automatische Einstellung kann abgebrochen werden, indem während der laufenden Einstellung die Taste MENU gedrückt wird.

Einschalten der Tastenbeleuchtung

Die Tastenbeleuchtung der Fernbedienung kann eingeschaltet werden.

1. Drücken Sie auf der Fernbedienung LIGHT.

Hinweis

- Wenn ca. 10 Sekunden lang keine Eingabe erfolgt, wird die Tastenbeleuchtung automatisch ausgeschaltet.

Verwendung der FUNC1-Taste

Die Funktionen „B-IN-B“ (S. 72–73), „SIGNALEINSTELLUNG“ (S. 41) oder „SYSTEM AUSWAHL“ (S. 54) können der Taste FUNC1 auf der Fernbedienung zugewiesen werden, so dass sie als Kurzwahltaste verwendet werden kann.

Hinweis

- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Einstellen von FUNC1“. (S. 73)

Anzeige des internen Testbildes

Der Projektor verfügt über acht verschiedene Testbilder, mit denen der Zustand des Geräts geprüft werden kann.

Gehen Sie zur Anzeige der Testbilder wie folgt vor.

1. Drücken Sie auf TEST PATTERN.
2. Wählen Sie mit ◀▶ „TESTBILDER“ aus.

Hinweis

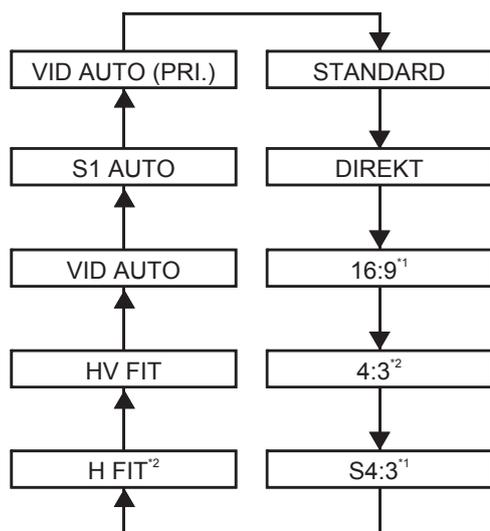
- Die Einstellung kann auch über ein Bildschirmmenü vorgenommen werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Anzeige eines internen Testbildes“. (S. 83)
- Die Auswirkungen der Einstellungen am Bild, an der Qualität, der Position, der Größe des Bildes und an anderen Faktoren zeigen sich bei Testbildern nicht. Blenden Sie das Eingangssignal ein, bevor Sie diese Einstellungen vornehmen.

Änderung des Bildformates

Sie können das Bildformat für die projizierten Bilder je nach Eingangssignal ändern.

1. Drücken Sie auf der Fernbedienung ASPECT.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Taste ASPECT folgendermaßen.



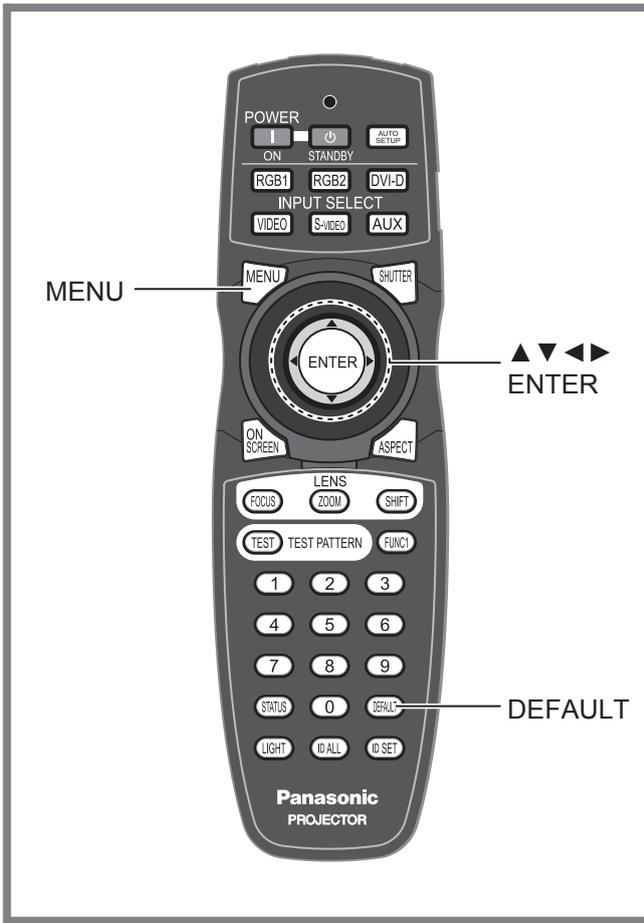
*1: Nur für den PT-D10000E

*2: Nur für den PT-DW10000E

Hinweis

- Abhängig vom Eingangssignal stehen nicht alle Bildformate jederzeit zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellung des Bildformats“. (S. 57)

Bildschirmmenüs



HAUPTMENÜ

Das Hauptmenü besteht aus folgenden zehn Menüoptionen. Wenn eine Hauptmenüoption ausgewählt wird, wird das entsprechende Untermenü geöffnet.

Symbol	Hauptmenüoption
	BILD
	POSITION
	ERWEITERTES MENÜ
	MENUE SPRACHE (LANGUAGE)
	OPTIONEN 1
	OPTIONEN 2
	TESTBILDER
	SIGNALLISTE
	NETZW.-EINST.
	SICHERHEIT

UNTERMENÜS

Das Untermenü für die ausgewählte Hauptmenüoption wird geöffnet. Hier können Sie die verschiedenen Optionen des Untermenüs anpassen und einstellen.

■ BILD (S. 49–55)

Untermenüoption
BILDMODUS
KONTRAST
HELLIGKEIT
FARBE
TINT
FARBTON
GAMMA
BILDSCHÄRFE
NR
DYNAMISCH IRIS
SYSTEM AUSWAHL

Die Menüs werden zur Konfiguration, Einstellung und Neukonfiguration des Projektors verwendet.



Drücken Sie diese Taste, um den Bildschirm HAUPTMENÜ anzuzeigen.



Wählen Sie die Option aus, die eingestellt werden soll.

Drücken Sie diese Taste, um die gewünschte Option anzuzeigen.

MAIN MENU
PICTURE
POSITION
ADVANCED MENU
DISPLAY LANGUAGE
OPTION1
OPTION2
TEST PATTERN
SIGNAL LIST
NETWORK
SECURITY
MENU SELECT
ENTER SUB MENU

- Einige Menüoptionen gelten nicht für bestimmte, in den Projektor eingespeiste Signale. Die Menüoptionen, die nicht eingestellt oder verwendet werden, werden in grauen Buchstaben dargestellt und können nicht ausgewählt werden.

Hinweis

- Abhängig vom BILD-Menü können sich die werkseitig voreingestellten Standardwerte unterscheiden.

■ POSITION (S. 56–59)

Untermenüoption
SHIFT
BILDFORMAT
ZOOM
CLOCK PHASE
TRAPEZKORREKTUR

■ ERWEITERTES MENÜ (S. 60–65)

Untermenüoption
DIGITAL CINEMA REALITY
BLANKING
AUFLOESUNG
CLAMP POSITION
EDGE BLENDING
BILD/TON-VERSATZ
RASTER POSITION

■ MENUE SPRACHE (LANGUAGE) (S. 66)

Untermenüoption
ENGLISH
DEUTSCH
FRANÇAIS
ESPAÑOL
ITALIANO
日本語
中文
русский
한국어

■ OPTIONEN1 (S. 67–74)

Untermenüoption
COLOR MATCHING
GROSSBILD-KORREKTUR
AUTOM.SIGNAL
AUTO SETUP
HINTERGRUND
DVI EDID
AUX DVI EDID
B-IN-B
FUNC1
OSD-POSITION
OSD SPEICHER

■ OPTIONEN2 (S. 75–82)

Untermenüoption
PROJECTOR ID
EINSTELLUNG
HÖHENLAGE
MONTAGERICHTUNG
AUSGANGS AUFLÖSUNG (nur für den PT-D10000E)
LAMPENWAHL
LAMPENWECHSEL
RS-232C
SYSTEMINFORMATION
LUFTFILTER REINIGUNG
DATUM UND UHRZEIT
STARTBILD
PASSWORT

■ TESTBILDER (S. 83)

■ SIGNALLISTE (S. 40–42)

■ NETZW.-EINST. (S. 84–85)

Untermenüoption
HOST NAME
DHCP
IP ADRESSE
PORT
SUBNET-MASKE
GATEWAY
STATUS
SPEICHERN

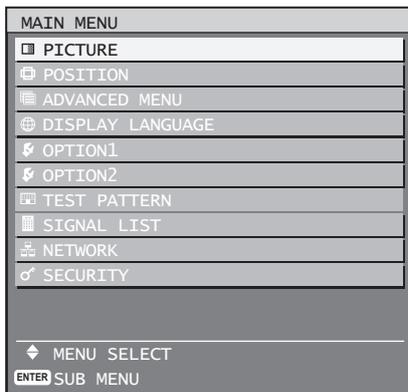
■ SICHERHEIT (S. 99–101)

Untermenüoption
PASSWORT
PASSWORT ÄNDERN
TEXTAUSGABE
TEXTWECHSEL

Verwendung der Bildschirmmenüs

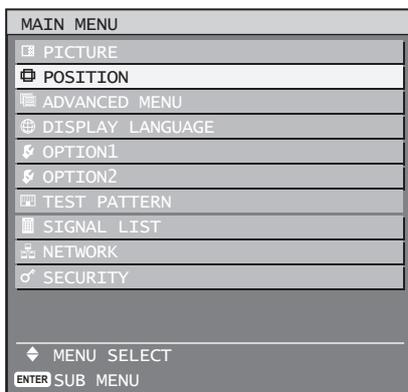
1. Drücken Sie MENU.

- Das HAUPTMENÜ wird auf dem Bildschirm angezeigt.



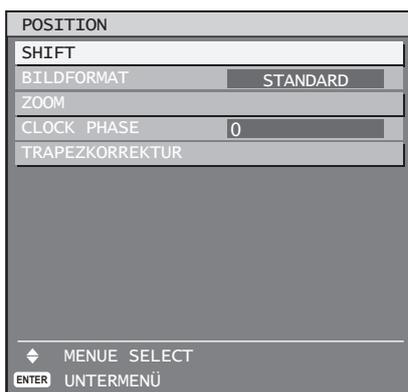
2. Wählen Sie mit ▲ ▼ die gewünschte Option aus.

- Die jeweils ausgewählte Option wird gelb angezeigt.



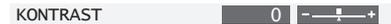
3. Mit ENTER bestätigen Sie die Auswahl.

- Das Untermenü für die ausgewählte Option wird geöffnet.



4. Mit ▲ ▼ können Sie die Option, die eingestellt werden soll, auswählen, mit ◀ ▶ können Sie anschließend den Wert des jeweiligen Parameters ändern.

- Bei einigen Optionen wird ein eigener Einstellungsbildschirm mit einem Schiebebalken angezeigt, wenn ◀ ▶ gedrückt wird (siehe Abbildung).



- Wenn ca. fünf Sekunden lang keine Taste gedrückt wird, während der Einstellbildschirm angezeigt wird, kehrt der Projektor automatisch zum vorhergehenden Untermenü zurück.

Rückkehr zum vorhergehenden Bildschirm

- Wenn ein Menü angezeigt wird, kehren Sie mit der MENU-Taste zur vorhergehenden Seite zurück.
- Wenn das HAUPTMENÜ angezeigt wird, blenden Sie mit MENU alle Menüs aus.

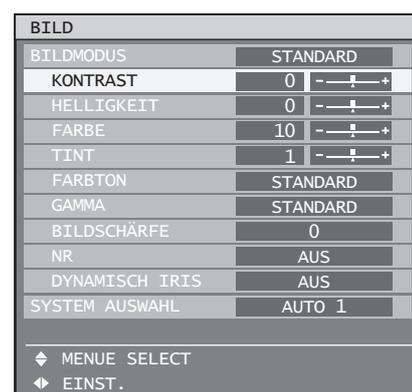
Einstellung der Menüoptionen

- Die Eingabeaufforderung am unteren Rand des Menüs hängt von der ausgewählten Menüoption ab:
 - Die Aufforderung „◀ ▶ ÄNDERN“ wird bei der Änderung der Einstellung angezeigt.
 - Die Aufforderung „◀ ▶ EINST.“ wird für einzelne Schiebebalken angezeigt.
 - Wenn für eine Menüoption mehrere Einstellungen (Optionen) verfügbar sind, wird oben rechts eine Seitenzahl angezeigt.

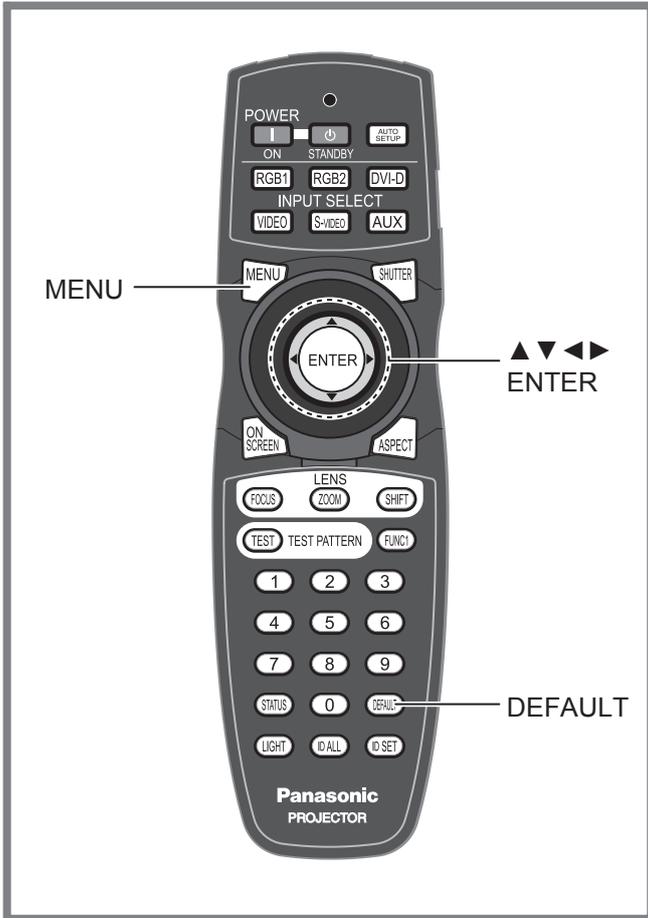
Wiederherstellung der Standardeinstellungen

Wenn eine Einstellung ausgewählt und die Taste DEFAULT gedrückt wird, wird der Wert der Einstellung auf die werkseitig voreingestellte Einstellung zurückgesetzt.

1. Drücken Sie DEFAULT.



Einstellen des Bildes



Umschalten der Bildauswahl

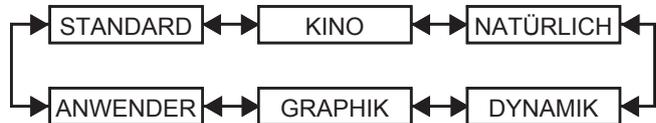
Der Benutzer kann den gewünschten Bildmodus für die Bildquelle und die Umgebung, in der der Projektor verwendet wird, auswählen.

1. Wählen Sie die Option „BILDMODUS“ mit ▲▼ aus.

BILD	
BILDMODUS	NATÜRLICH
KONTRAST	0
HELLIGKEIT	0
FARBE	10
TINT	1
FARBTON	STANDARD
GAMMA	STANDARD
BILDSCHÄRFE	0
NR	AUS
DYNAMISCH IRIS	AUS
SYSTEM AUSWAHL	AUTO 1
◆ MENUE SELECT	
◆ ÄNDERN ENTER REGISTRIEREN	

2. Drücken Sie ◀▶, um den „BILDMODUS“ zu wechseln.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀▶ folgendermaßen.



- **STANDARD:**
Für Filme allgemein.
- **KINO:**
Für Kinofilme.
- **NATÜRLICH:**
Für sRGB-Bilder.
- **DYNAMIK:**
Für die Verwendung des Projektors in gut beleuchteten Bereichen.
- **GRAPHIK:**
Für Signale aus einem PC.
- **ANWENDER:**
FARBTON und GAMMA können angepasst werden.

Sie können das Bild nach Ihren Wünschen einstellen.

- Drücken Sie diese Taste, um den Bildschirm **HAUPTMENÜ** anzuzeigen.
- Drücken Sie diese Tasten, um „BILD“ auszuwählen.
- Drücken Sie diese Taste, um das Menü „BILD“ anzuzeigen.

MAIN MENU	
PICTURE	
POSITION	
ADVANCED MENU	
DISPLAY LANGUAGE	
OPTION1	
OPTION2	
TEST PATTERN	
SIGNAL LIST	
NETWORK	
SECURITY	
◆ MENU SELECT	
ENTER SUB MENU	

- Einige Menüoptionen gelten nicht für bestimmte, in den Projektor eingespeiste Signale.

Hinweis

- Die Standardeinstellungen sind „GRAPHIK“ für RGB-Systeme und „STANDARD“ für Filme.
- Wenn ENTER gedrückt ist, während „BILDMODUS“ ausgewählt ist, kann der Bildmodus, der ausgewählt wurde, gespeichert und als Voreinstellung bei der Einspeisung neuer Signale verwendet werden. Die Daten werden für alle Optionen im Menü BILD mit Ausnahme der SYSTEM AUSWAHL gespeichert.

Einstellen des Bildes (Fortsetzung)

Einstellen des Kontrasts

Mit dieser Option können Sie den Kontrast der Bildfarben einstellen.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „KONTRAST“ aus.

BILD	
BILDMODUS	NATÜRLICH
KONTRAST	0
HELLIGKEIT	0
FARBE	10
TINT	1
FARBTON	STANDARD
GAMMA	STANDARD
BILDSCHÄRFE	0
NR	AUS
DYNAMISCH IRIS	AUS
SYSTEM AUSWAHL	AUTO 1
◆ MENUE SELECT	
◆ EINST.	

2. Drücken Sie ENTER.

• Der Einstellbildschirm „KONTRAST“ wird angezeigt.

KONTRAST	0
----------	---

3. Passen Sie die Einstellung mit ◀ ▶ an.

Bedienung	Einstellung	Einstellungsbereich
Drücken Sie die Taste ▶.	Erhöht die Leuchtkraft des Bildes, das Bild wird klarer.	Höchstwert 31
Drücken Sie die Taste ◀.	Verringert die Leuchtkraft des Bildes, die Klarheit des Bildes nimmt ab.	Minimalwert -31

Vorsicht

- Wenn Sie auch die „HELLIGKEIT“ einstellen möchten, sollten Sie dies vor allen anderen Einstellungen tun.

Einstellen der Helligkeit

Mit dieser Option können Sie die Helligkeit der dunklen (schwarzen) Bereiche des Bildes einstellen.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „HELLIGKEIT“ aus.

BILD	
BILDMODUS	STANDARD
KONTRAST	0
HELLIGKEIT	0
FARBE	10
TINT	1
FARBTON	STANDARD
GAMMA	STANDARD
BILDSCHÄRFE	0
NR	AUS
DYNAMISCH IRIS	AUS
SYSTEM AUSWAHL	AUTO 1
◆ MENUE SELECT	
◆ EINST.	

2. Drücken Sie ENTER.

• Der Einstellbildschirm „HELLIGKEIT“ wird angezeigt.

HELLIGKEIT	0
------------	---

3. Passen Sie die Einstellung mit ◀ ▶ an.

Bedienung	Einstellung	Einstellungsbereich
Drücken Sie die Taste ▶.	Erhöht die Helligkeit der dunklen (schwarzen) Bildschirmbereiche.	Höchstwert 31
Drücken Sie die Taste ◀.	Reduziert die Helligkeit der dunklen (schwarzen) Bildschirmbereiche.	Minimalwert -31

Einstellen der Farbe

Diese Option stellt die Farbtiefe ein.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „FARBE“ aus.

BILD	
BILDMODUS	STANDARD
KONTRAST	0
HELLIGKEIT	0
FARBE	10
TINT	1
FARBTON	STANDARD
GAMMA	STANDARD
BILDSCHÄRFE	0
NR	AUS
DYNAMISCH IRIS	AUS
SYSTEM AUSWAHL	AUTO 1
◆ MENUE SELECT	
◆ EINST.	

2. Drücken Sie ENTER.

• Der Einstellbildschirm „FARBE“ wird angezeigt.

FARBE	10
-------	----

3. Passen Sie die Einstellung mit ◀ ▶ an.

Bedienung	Einstellung	Einstellungsbereich
Drücken Sie die Taste ▶.	Sattere Farben.	Höchstwert 50
Drücken Sie die Taste ◀.	Blassere Farben.	Minimalwert -50

Einstellen der Farbnuancen

Mit dieser Option können Sie die Hautfarbtöne im Bild einstellen.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „TINT“ aus.

BILD	
BILDMODUS	STANDARD
KONTRAST	0
HELLIGKEIT	0
FARBE	10
TINT	1
FARBTON	STANDARD
GAMMA	STANDARD
BILDSCHÄRFE	0
NR	AUS
DYNAMISCH IRIS	AUS
SYSTEM AUSWAHL	AUTO 1
◆ MENUE SELECT	
◆ EINST.	

2. Drücken Sie ENTER.

- Der Einstellbildschirm „TINT“ wird angezeigt.

TINT 1

3. Passen Sie die Einstellung mit ◀ ▶ an.

Bedienung	Einstellung	Einstellungsbereich
Drücken Sie die Taste ▶.	Verschiebt die Hautfarbe ins Rote/Violette.	Höchstwert 31
Drücken Sie die Taste ▶.	Verschiebt die Hautfarbe ins Grünliche.	Minimalwert -31

Einstellen des Farbtons

Mit dieser Option können Sie das Bild anpassen, wenn weiße Bereiche bläulich oder rötlich erscheinen.

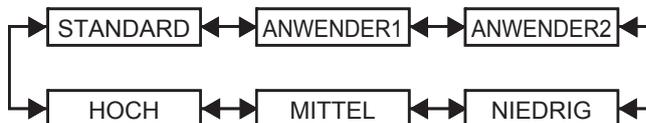
- Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn die Signale, die eingestellt werden sollen, projiziert werden.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „FARBTON“ aus.

BILD	
BILDMODUS	STANDARD
KONTRAST	0
HELLIGKEIT	0
FARBE	10
TINT	1
FARBTON	◀ STANDARD ▶
GAMMA	STANDARD
BILDSCHÄRFE	0
NR	AUS
DYNAMISCH IRIS	AUS
SYSTEM AUSWAHL	AUTO 1
◆ MENUE SELECT	
◆ ÄNDERN	

2. Drücken Sie ◀ ▶, um den „FARBTON“ umzuschalten.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀ ▶ folgendermaßen.



- Bei jeder anderen Einstellung als „AUS“ für den Farbgleich steht der FARBTON auf „ANWENDER1“.
- „STANDARD“ kann nicht ausgewählt werden, wenn der Bildmodus auf „ANWENDER“ gestellt wurde.

■ Feineinstellung des gewünschten Weißabgleichs

3. Wählen Sie in Schritt 2 „ANWENDER1“ oder „ANWENDER2“ aus.

4. Drücken Sie ENTER.

- Der Bildschirm „FARBTON“ wird angezeigt.

FARBTON	
WEISSWERT	
SCHWARZWERT	
◆ MENUE SELECT	
ENTER UNTERMENÜ	

5. Wählen Sie mit ▲ ▼ „WEISSWERT“ oder „SCHWARZWERT“ aus.

6. Drücken Sie ENTER.

- Der Bildschirm „WEISSWERT“ bzw. „SCHWARZWERT“ wird angezeigt.

WEISSWERT	
R	255
G	255
B	255
◆ MENUE SELECT	
◆ EINST.	

7. Wählen Sie mit ▲ ▼ „R“, „G“ oder „B“ aus.

Einstellen des Bildes (Fortsetzung)

8. Passen Sie die Einstellung mit ◀▶ an.

Option	Bedienung	Einstellung	Einstellungsbereich
R	Drücken Sie die Taste ▶.	Röter.	Höchstwert HOCH: 255 NIEDRIG: 127
	Drücken Sie die Taste ◀.	Weniger rot.	
G	Drücken Sie die Taste ▶.	Grüner.	Minimalwert HOCH: 0 NIEDRIG: -127
	Drücken Sie die Taste ◀.	Weniger grün.	
B	Drücken Sie die Taste ▶.	Blauer.	Standard HOCH: 255 NIEDRIG: 0
	Drücken Sie die Taste ◀.	Weniger blau.	

Hinweis

- Die Farben werden erst richtig angezeigt, wenn die entsprechenden Einstellungen vorgenommen wurden. Wenn die Einstellung nicht passend aussieht, können Sie mit der Taste DEFAULT zu den werkseitig voreingestellten Werten zurückkehren.
- Der Farbton kann nicht für das Testbild eingestellt werden (S. 83). Projizieren Sie das Eingangssignal, wenn Sie den Farbton anpassen.

Gamma-Einstellung

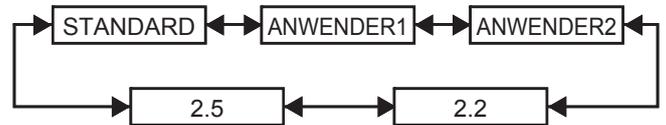
Diese Option schaltet den Projektor in den Gamma-Modus.

1. Wählen Sie mit ▲▼ die Option „GAMMA“ aus.

BILD	
BILDMODUS	STANDARD
KONTRAST	0 - - - - +
HELLIGKEIT	0 - - - - +
FARBE	10 - - - - +
TINT	1 - - - - +
FARBTON	STANDARD
GAMMA	◀ STANDARD ▶
BILDSCHÄRFE	0
NR	AUS
DYNAMISCH IRIS	AUS
SYSTEM AUSWAHL	AUTO 1
◆ MENUE SELECT	
◆ ÄNDERN	

2. Wechseln Sie mit ◀▶ die Einstellung für „GAMMA“.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀▶ folgendermaßen.



Hinweis

- Für die Auswahl von „ANWENDER1“ und „ANWENDER2“ ist besondere Software erforderlich. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
- „STANDARD“ kann nicht ausgewählt werden, wenn der Bildmodus auf „ANWENDER“ gestellt wurde.

Einstellen der Bildschärfe

Diese Option stellt die Bildschärfe ein.

1. Wählen Sie mit ▲▼ die Option „BILDSCHÄRFE“ aus.

BILD	
BILDMODUS	STANDARD
KONTRAST	0 - - - - +
HELLIGKEIT	0 - - - - +
FARBE	10 - - - - +
TINT	1 - - - - +
FARBTON	STANDARD
GAMMA	STANDARD
BILDSCHÄRFE	0
NR	AUS
DYNAMISCH IRIS	AUS
SYSTEM AUSWAHL	AUTO 1
◆ MENUE SELECT	
◆ ÄNDERN	

2. Passen Sie die Einstellung mit ◀▶ an.

Bedienung	Einstellung	Einstellungsbereich
Drücken Sie die Taste ▶.	Schärfere Konturen.	0 bis 15
Drücken Sie die Taste ◀.	Schwächere Konturen.	

Hinweis

- Der Einstellbereich hängt vom Eingangssignal ab.

Einstellen der Bildrauschunterdrückung

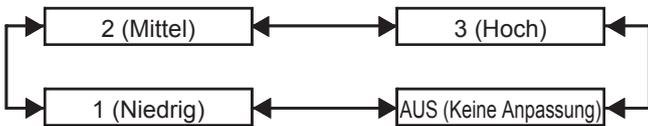
Diese Option kann dazu verwendet werden, Bilder mit Interferenzen, die aus einer schlechten Qualität des Eingangssignals resultieren, auszugleichen.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ „NR“ aus.

BILD	
BILDMODUS	STANDARD
KONTRAST	0
HELLIGKEIT	0
FARBE	10
TINT	1
FARBTON	STANDARD
GAMMA	STANDARD
BILDSCHÄRFE	0
NR	◀ AUS ▶
DYNAMISCH IRIS	AUS
SYSTEM AUSWAHL	AUTO 1
◆ MENUE SELECT	
◆ ÄNDERN	

2. Mit ◀ ▶ können Sie zwischen den Optionen von „NR“ umschalten.

• Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀ ▶ folgendermaßen.



Einstellung der dynamischen Iris

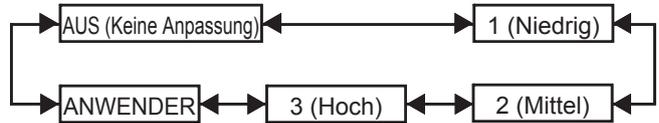
Es werden Bilder mit dem bestmöglichen Kontrast angezeigt, indem automatisch ein Blenden- und Signalausgleich für die Bilder vorgenommen wird.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ „DYNAMISCH IRIS“ aus.

BILD	
BILDMODUS	STANDARD
KONTRAST	0
HELLIGKEIT	0
FARBE	10
TINT	1
FARBTON	STANDARD
GAMMA	STANDARD
BILDSCHÄRFE	0
NR	AUS
DYNAMISCH IRIS	◀ AUS ▶
SYSTEM AUSWAHL	AUTO 1
◆ MENUE SELECT	
◆ ÄNDERN	

2. Mit ◀ ▶ können Sie zwischen den Optionen von „DYNAMISCH IRIS“ umschalten.

• Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀ ▶ folgendermaßen.



■ Genauere Anpassung des ausgewählten Ausgleichs

3. Wählen Sie in Schritt 2 „ANWENDER“ aus.

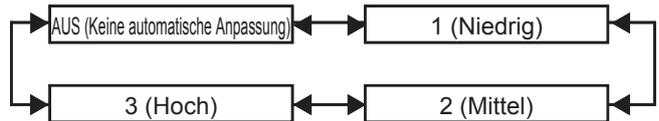
4. Drücken Sie ENTER.

• Der Bildschirm „DYNAMISCH IRIS“ wird angezeigt.

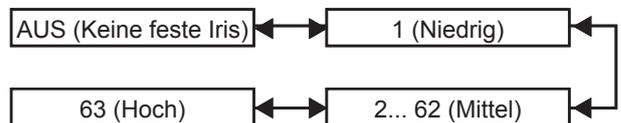
DYNAMISCH IRIS	
AUTO. IRIS	◀ AUS ▶
MANUELLE IRIS	AUS
DYNAMISCH GAMMA	AUS
◆ MENUE SELECT	
◆ ÄNDERN	

5. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option aus, die eingestellt werden soll, und passen Sie dann den Ausgleich mit ◀ ▶ an.

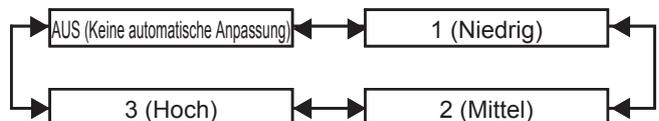
■ AUTO.IRIS (Automatische Blendeneinstellung)



■ MANUELLE IRIS (Feste Blendeneinstellung)



■ DYNAMISCH GAMMA (Einstellung des Signalausgleichs)



Hinweis

- Der Kontrast wird auf die höchste Einstellung gesetzt, wenn „DYNAMISCH IRIS“ auf „3“ gestellt wird.
- Wenn der „BILD/TON-VERSATZ“ auf „KURZ“ gestellt wird, kann die Bildrauschunterdrückung nicht verwendet werden.

Einstellen des Bildes (Fortsetzung)

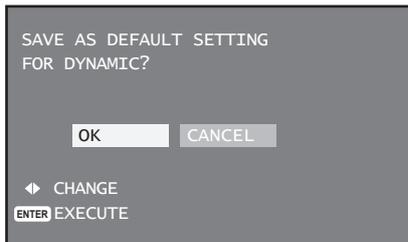
Speicherung der Bildmodus-Einstellungen als Voreinstellungen

Die Bildeinstellungen, die unter BILDMODUS vorgenommen wurden, können gespeichert werden.

- Wählen Sie dazu unter „BILD“ die Option „BILDMODUS“ aus.

1. Drücken Sie ENTER.

- Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.



2. Wählen Sie mit ◀▶ „AUSFÜHREN“ aus.

3. Drücken Sie ENTER.

Hinweis

- Wenn der gespeicherte Bildmodus ausgewählt wird, nachdem die Bildmoduseinstellungen als Voreinstellungen gespeichert wurden, werden die neuen Signale mit den gespeicherten Einstellungen angezeigt.

Einstellen des Systemformats

Mit der SYSTEM AUSWAHL können Sie das Systemformat umstellen.

1. Wählen Sie mit ▲▼ „SYSTEM AUSWAHL“ aus.

BILD	
BILDMODUS	STANDARD
KONTRAST	0 - - - - +
HELLIGKEIT	0 - - - - +
FARBE	10 - - - - +
TINT	1 - - - - +
FARBTON	STANDARD
GAMMA	STANDARD
BILDSCHÄRFE	0
NR	AUS
DYNAMISCH IRIS	AUS
SYSTEM AUSWAHL	◀ AUTO 1 ▶
◆ MENUE SELECT	
◆ ÄNDERN	

2. Mit ◀▶ können Sie zwischen den Optionen von „SYSTEM AUSWAHL“ umschalten.

- Details zu den zur Verfügung stehenden Systemformaten finden Sie im Abschnitt „Änderung des Systemformats“.

Änderung des Systemformats

Mit dem Menübildschirm können Sie folgende Änderungen abhängig vom S-Video-/ Video-Eingang bzw. dem ausgewählten Anschlussmodul vornehmen.

Der Name des ausgewählten Systems, z. B. RGB, YPbPr oder AUTO, wird links oben angezeigt und dann automatisch ausgeblendet.

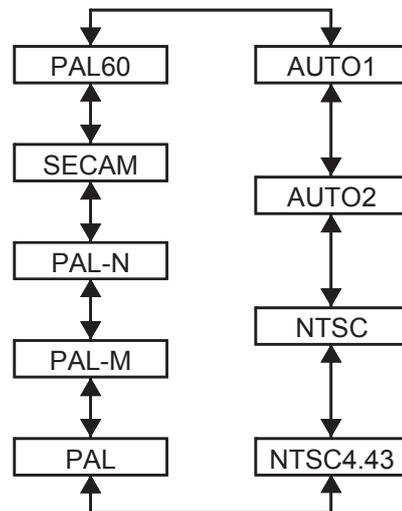
■ Signal für S-Video- / Video-Eingang

Einstellung von AUTO1:

Die Auswahl wird automatisch vorgenommen, es stehen NTSC, PAL, SECAM, NTSC4.43 und PAL60 zur Verfügung.

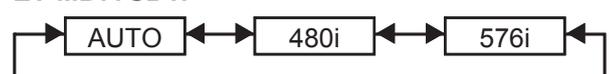
Einstellung von AUTO2:

Die Einstellung wird automatisch vorgenommen, es stehen NTSC, PAL-M und PAL-N zur Verfügung.

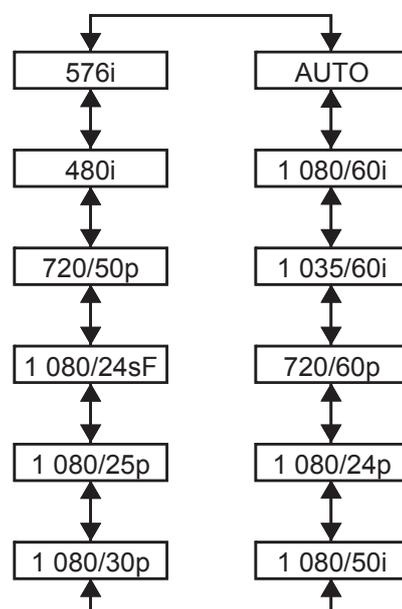


■ Anschlussmodul

ET-MD77SD1:

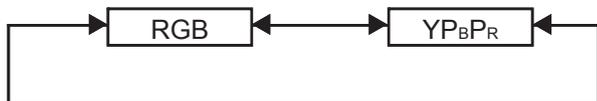


ET-MD77SD3:



* Mit der Taste DEFAULT kehren Sie automatisch zu AUTO1 oder AUTO zurück.

■ Signal für RGB1/RGB2/DVI-D-Eingang



Hinweis

- Weitere Informationen finden Sie im Verzeichnis der Arten von RGB/YPbPr/DVI-D-Signalen, die der Projektor verarbeiten kann. (S. 116)

Anzeige von Bildern nach dem sRGB-Standard

sRGB ist der internationale Farbraumstandard (IEC61966-2-1) der IEC (International Electrotechnical Commission).

Gehen Sie zur wirklichkeitstreuere Wiedergabe von Farben in Übereinstimmung mit dem sRGB-Standard folgendermaßen vor.

1. **Setzen Sie die Option „COLOR MATCHING“ auf „AUS“.** (S. 67)
2. **Öffnen Sie das Menü „BILD“.** (S. 49)
3. **Wählen Sie die Option „BILDMODUS“ mit ▲ ▼ aus.**

BILD	
BILDMODUS	◀ NATÜRLICH ▶
KONTRAST	0 - - - - +
HELLIGKEIT	0 - - - - +
FARBE	10 - - - - +
TINT	1 - - - - +
FARBTON	STANDARD
GAMMA	STANDARD
BILDSCHÄRFE	0
NR	AUS
DYNAMISCH IRIS	AUS
SYSTEM AUSWAHL	AUTO 1
◆ MENUE SELECT	
◆ ÄNDERN ENTER REGISTRIEREN	

4. **Wählen Sie mit ◀ ▶ „NATÜRLICH“ aus.**

5. **Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „FARBE“ aus.**

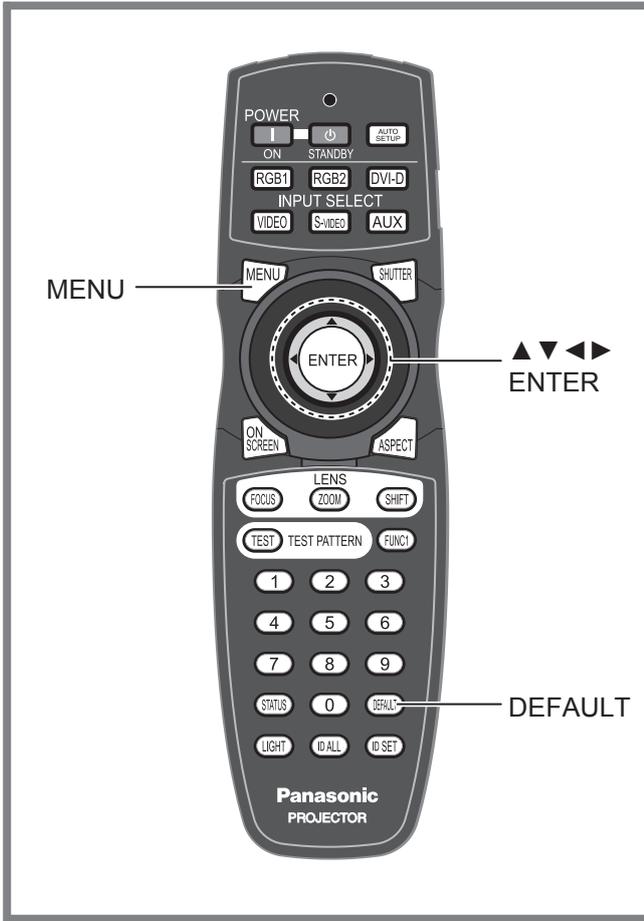
BILD	
BILDMODUS	STANDARD
KONTRAST	0 - - - - +
HELLIGKEIT	0 - - - - +
FARBE	10 - - - - +
TINT	1 - - - - +
FARBTON	STANDARD
GAMMA	STANDARD
BILDSCHÄRFE	0
NR	AUS
DYNAMISCH IRIS	AUS
SYSTEM AUSWAHL	AUTO 1
◆ MENUE SELECT	
◆ EINST.	

6. **Mit der Taste DEFAULT auf der Fernbedienung können Sie die werkseitig vorgenommene Voreinstellung wiederherstellen.**
7. **Auf diese Art und Weise (Schritt 5–6) können Sie auch die werkseitige Voreinstellung für „TINT“, „FARBTON“ und „GAMMA“ wiederherstellen.**

Hinweis

- sRGB kann nur ausgewählt werden, wenn RGB-Signale eingespeist werden.

Einstellen der Position



Einstellung „SHIFT“

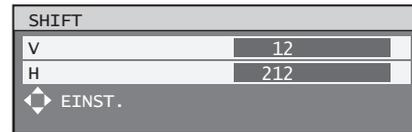
Mit dieser Funktion können Sie die vertikale und horizontale Bildposition einstellen, wenn die Bildposition nicht richtig ist, obwohl der Projektor richtig vor der Leinwand aufgestellt wurde.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „SHIFT“ aus.



2. Drücken Sie ENTER.

- Der Bildschirm „SHIFT“ wird angezeigt.



3. Passen Sie die Position mit ▲ ▼ ◀ ▶ an.

■ Horizontale Einstellung (links und rechts)

Bedienung	Einstellung
Drücken Sie die Taste ▶.	Das Bild wird nach rechts verschoben.
Drücken Sie die Taste ◀.	Das Bild wird nach links verschoben.

■ Vertikale Einstellung (oben und unten)

Bedienung	Einstellung
Drücken Sie die Taste ▶.	Das Bild wird nach oben verschoben.
Drücken Sie die Taste ◀.	Das Bild wird nach unten verschoben.

Sie können die Position nach Bedarf einstellen.

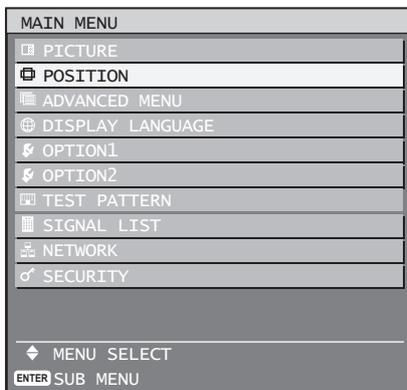


Drücken Sie diese Taste, um den Bildschirm **HAUPTMENÜ** anzuzeigen.



Drücken Sie diese Tasten, um „POSITION“ auszuwählen.

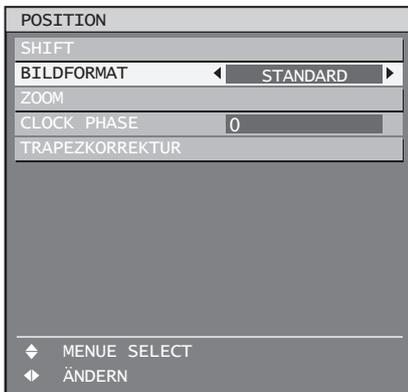
Drücken Sie diese Taste, um das Menü „POSITION“ anzuzeigen.



Einstellung des Bildformats

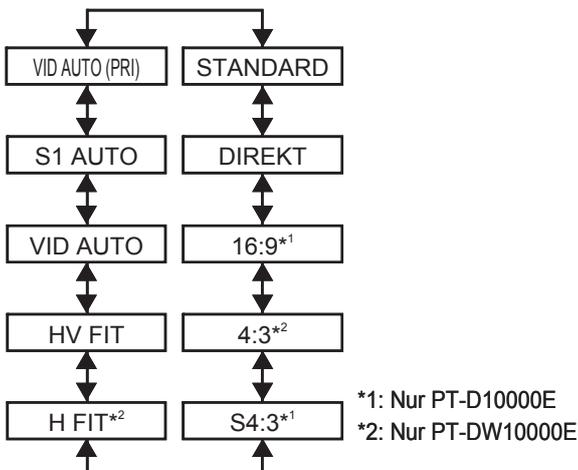
Mit dieser Option ändern Sie das Bildkantenverhältnis des Bildes.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „BILDFORMAT“ aus.



2. Wechseln Sie mit ◀ ▶ die Einstellung für „BILDFORMAT“.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀ ▶ folgendermaßen.



- STANDARD:** Die Bilder werden angezeigt, ohne dass das Bildformat des Eingangssignals geändert wird.
- DIREKT:** Die Bilder werden angezeigt, ohne dass die Auflösung des Eingangssignals geändert wird.
- 16:9*1:** Wenn Standardsignale vorliegen^{*3}, werden die Bilder mit einem zu 16:9 konvertierten Bildformat angezeigt. Wenn Signale im Breitbildformat vorliegen^{*4}, werden die Bilder mit dem ursprünglichen Bildformat der Eingangssignale angezeigt.
- 4:3*2:** Wenn Standardsignale vorliegen^{*3}, werden die Bilder mit dem ursprünglichen Bildformat der Eingangssignale angezeigt. Wenn Signale im Breitbildformat vorliegen^{*4}, zeigt der PT-D10000E die Bilder mit einem zu 4:3 konvertierten Bildformat an. Der

PT-DW10000E zeigt die Bilder mit unverändertem Bildformat an, reduziert jedoch die Größe der Bilder so, dass sie in den 4:3-Projektionsbereich passen.

- S4:3*1:** Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn Sie eine 16:9-Leinwand verwenden.
 - H FIT*2:** Es werden alle Pixel in der Horizontale angezeigt. Bei Signalen, deren Bilder höher sind als im Verhältnis 16:9, werden die unteren Bereiche abgeschnitten.
 - HV FIT:** Es werden alle Pixel angezeigt. Wenn sich das Bildformat des Eingangssignals von dem des Bildes unterscheidet, werden die Bilder angezeigt, indem sie in das jeweilige Bildformat konvertiert werden (4:3 für PT-D10000E und 16:9 für PT-DW10000E).
 - VID AUTO:** Der Projektor erkennt die Video-ID (VID) in den Bildsignalen und zeigt das Bild an, indem er die Bildgröße automatisch zwischen 4:3 und 16:9 umschaltet. Diese Funktion ist für den NTSC-Signaleingang zweckmäßig.
 - S1 AUTO:** Der Projektor erkennt das S1-Signal und zeigt das Bild an, indem er die Bildgröße automatisch zwischen 4:3 und 16:9 umschaltet. Diese Funktion ist für S-Video NTSC-Signale zweckmäßig.
 - VID AUTO (PRI.):** Der Projektor erkennt die oben genannten VID- oder S1-Signale und zeigt das Bild an, indem er automatisch das Bildformat 4:3 oder 16:9 auswählt (wenn die VID erkannt wurde, VID; sonst S1-Signale). Diese Funktion ist für S-Video NTSC-Signale zweckmäßig.
- *3: Standardsignale werden mit einem Bildformat von 4:3 oder 5:4 eingegeben.
 *4: Breitbildsignale sind Eingangssignale mit einem Bildformat von 16:9, 15:9 oder 15:10.

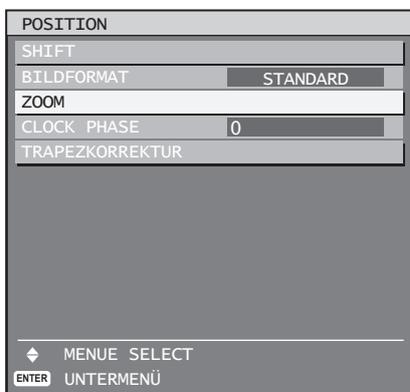
Hinweis

- Einige Formate stehen für bestimmte Eingangssignale nicht zur Verfügung. Für NTSC-Signale kann „STANDARD“ nicht ausgewählt werden.
- Wenn das ausgewählte Bildformat nicht dem Bildformat des Eingangssignals entspricht, erscheinen die Bilder anders als im Original. Beachten Sie dies, wenn Sie das Bildformat auswählen.
- Wenn Sie den Projektor in Cafés, Hotels und anderen öffentlichen Einrichtungen für kommerzielle Zwecke oder öffentliche Aufführungen verwenden, beachten Sie bitte, dass die Einstellung des Bildformats und die Verwendung der Zoom-Funktion gemäß Urheberschutzrechten eine Verletzung der Rechte des Urhebers an diesem Programm darstellen kann.
- Wenn konventionelle (normale) 4:3-Bilder, die nicht im Breitbildformat sind, auf einer Breitbildleinwand gezeigt werden, sind die Bildkanten unter Umständen nicht sichtbar oder erscheinen verzerrt. Diese Bilder müssen im Bildformat 4:3, d.h. in dem vom Autor der Bilder vorgesehenen Originalformat angezeigt werden.

Einstellung des Zooms

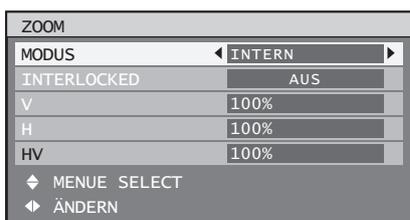
Diese Option stellt die Größe des projizierten Bildes ein.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „ZOOM“ aus.



2. Drücken Sie ENTER.

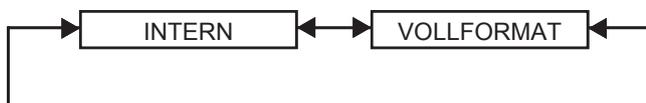
- Der Bildschirm „ZOOM“ wird angezeigt.



3. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „MODUS“ aus.

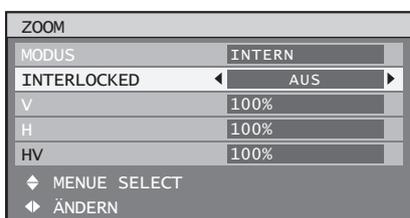
4. Wechseln Sie mit ◀ ▶ die Einstellung für „MODUS“.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀ ▶ folgendermaßen.



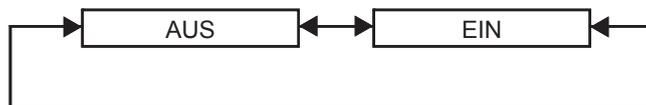
- **INTERN:**
Vergrößert die Bildgröße im Rahmen des Standardbildformats.
- **VOLLFORMAT:**
Vergrößert das Bild auf die gesamte Anzeigefläche.

5. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „INTERLOCKED“ aus.



6. Wechseln Sie mit ◀ ▶ die Einstellung für „INTERLOCKED“.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀ ▶ folgendermaßen.



- **AUS:**
Die Einstellungen „V“ und „H“ werden dazu verwendet, den vertikalen bzw. horizontalen Zoom einzustellen.
- **EIN:**
Der Zoom wird auf „HV“ gesetzt. Hierbei wird beim Vergrößern/Verkleinern das Verhältnis zwischen vertikaler und horizontaler Länge beibehalten.

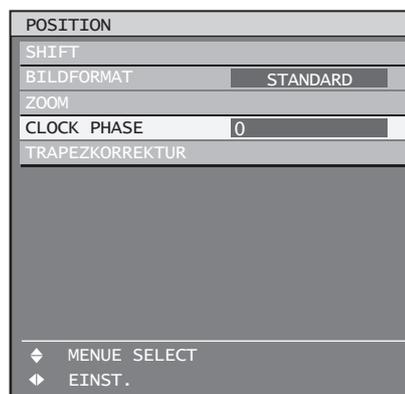
Hinweis

- Wenn „BILDFORMAT“ auf „DIREKT“ gestellt wurde, wird „ZOOM“ nicht angezeigt.

Einstellung der Taktphase

Mit der Einstellung der Taktphase können Sie die Bildqualität verbessern, wenn das Bild flackert oder um die Konturen ein Halo angezeigt wird.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ „CLOCK PHASE“ aus.



2. Passen Sie die Einstellung mit ◀ ▶ an.

- Der Wertebereich liegt zwischen 0 und 31. Passen Sie die Einstellung so an, dass die Interferenzen minimiert werden.

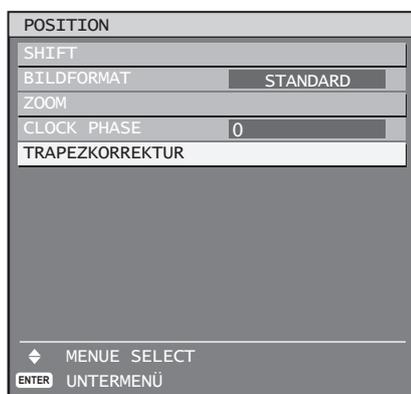
Hinweis

- Wenn das Signal vom PC instabil ist, kann kein optimaler Wert erzielt werden.
- Wenn die Gesamtanzahl der Bildpunkte nicht stimmt, kann kein optimaler Wert erzielt werden.
- Die Taktphase kann nur eingestellt werden, wenn RGB-Signale über RGB1 oder RGB2 IN eingespeist werden.

Trapezkorrektur

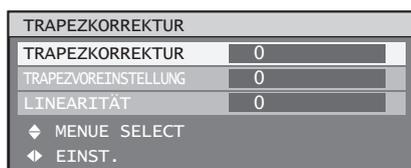
Die Trapezkorrektur kann an den horizontalen Rändern des Bildes angewendet werden.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „TRAPEZKORREKTUR“ aus.



2. Drücken Sie ENTER.

- Der Bildschirm „TRAPEZKORREKTUR“ wird angezeigt.



3. Passen Sie die Trapezkorrektur mit ◀ ▶ an.

- Der Wertebereich reicht von -127 bis 127.

4. Wählen Sie mit ▲ ▼ „TRAPEZVOREINSTELLUNG“ oder „LINEARITÄT“ aus.

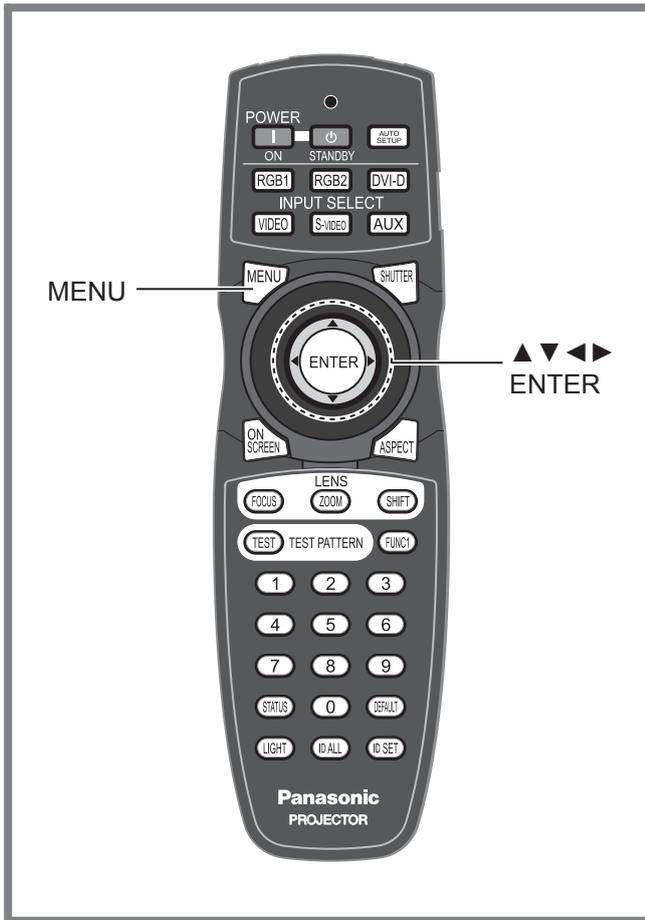
5. Passen Sie „TRAPEZVOREINSTELLUNG“ oder „LINEARITÄT“ mit ◀ ▶ an.

- Der Wertebereich reicht von -127 bis 127.

Hinweis

- Nehmen Sie die Einstellungen „TRAPEZVOREINSTELLUNG“ bzw. „LINEARITÄT“ nach der Einstellung „TRAPEZKORREKTUR“ vor. Der Einstellungsbereich für „TRAPEZVOREINSTELLUNG“ bzw. „LINEARITÄT“ ändert sich in Abhängigkeit des Wertes für die „TRAPEZKORREKTUR“.
- Mit der „TRAPEZVOREINSTELLUNG“ können Sie die Trapezkorrektur vornehmen, wenn das Objektiv nach links oder rechts verschoben wurde. Die Trapezkorrektur kann nur für den oberen rechten Teil des Bildes vorgenommen werden. Wenn „TRAPEZKORREKTUR“ auf „0“ gestellt wurde, kann diese Einstellung nicht vorgenommen werden.
- Wenn Sie die Taste DEFAULT auf der Fernbedienung betätigen, wird die werkseitige Standard-einstellung („TRAPEZKORREKTUR“: 0, „TRAPEZVOREINSTELLUNG“: 0, „LINEARITÄT“: 0) wiederhergestellt.
- Der eingestellte Wert wirkt sich auf andere Signale aus.
- Die Trapezkorrektur kann bis zu einem Neigungswinkel von $\pm 40^\circ$ des Projektors zur Leinwand korrigiert werden. (Bei der Verwendung eines Objektivs mit fester Brennweite kann der Neigungswinkel bis zu $\pm 22^\circ$ betragen, bei einem LE6-Objektiv bis zu $\pm 28^\circ$.)

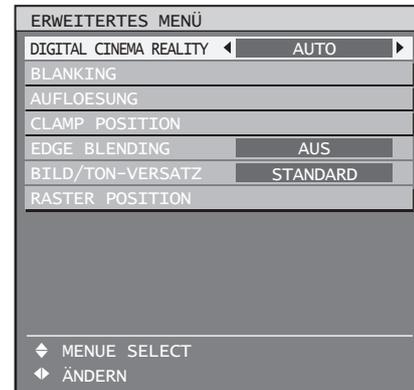
Verwendung des ERWEITERTEN MENÜS



Digital cinema reality

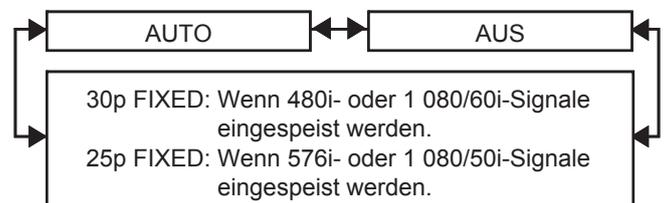
Erhöht die vertikale Auflösung, wenn PAL (oder SE-CAM) 576i oder NTSC 480i, 1 080/50i und 1 080/60i eingespeist werden.

1. Wählen Sie mit ▲▼ „DIGITAL CINEMA REALITY“ aus.



2. Schalten Sie mit ◀▶ zwischen den Einstellungen der Optionen für „DIGITAL CINEMA REALITY“ um.

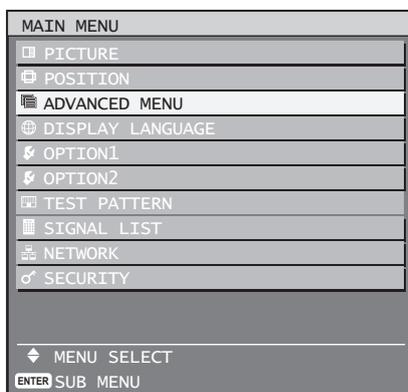
- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀▶ folgendermaßen.



- AUTO:** Führt die automatische Erkennung und Kinoverarbeitung aus. (Werksvoreinstellung)
- AUS:** Kinoverarbeitung wird nicht forciert
- 25p FIXED:** Forcierte Kinoverarbeitung (2:2-Pulldown), wenn ein 576i- oder 1 080/50i-Signal eingespeist wird.
- 30p FIXED:** Forcierte Kinoverarbeitung (2:2-Pulldown), wenn ein 480i- oder 1 080/60i-Signal eingespeist wird.

Feineinstellungen sind möglich.

- Drücken Sie diese Taste, um den Bildschirm **HAUPTMENÜ** anzuzeigen.
- Drücken Sie diese Taste, um „**ERWEITERTES MENÜ**“ auszuwählen.
- Drücken Sie diese Taste, um das „**ERWEITERTES MENÜ**“ anzuzeigen.



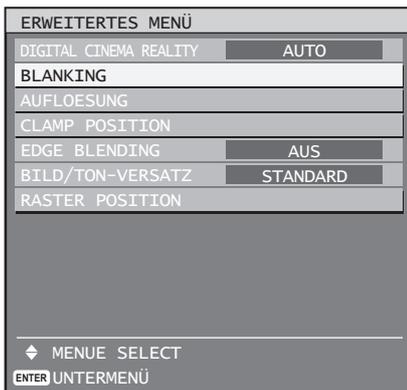
Hinweis

- Im Modus „DIGITAL CINEMA REALITY“ wird die Bildqualität herabgesetzt, wenn „30p FIXED“ oder „25p FIXED“ ausgewählt wird und das Signal kein 2:2-Pulldownsignal ist.

Blanking-Einstellung

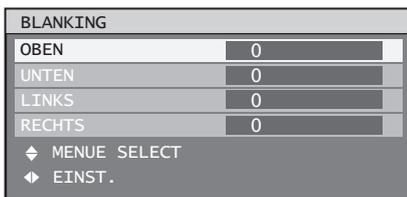
Die Blanking-Einstellung dient zur Feineinstellung von Bildern, die über ein Videogerät oder andere Geräte projiziert werden, wenn an den Rändern des Bildes Bildrauschen auftritt oder das Bild leicht außerhalb der Leinwand liegt.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „BLANKING“ aus.



2. Drücken Sie ENTER.

- Der Bildschirm „BLANKING“ wird angezeigt.



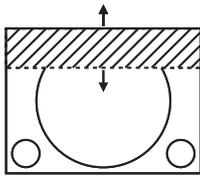
3. Wählen Sie mit ▲ ▼ die gewünschte Option aus.

4. Passen Sie die Einstellung mit ◀ ▶ an.

- Der Wert kann für den PT-D10000E in einem Bereich von 0 bis 255 (vertikal) und 0 bis 700 (horizontal) eingestellt werden.
- Der Wert kann für den PT-DW10000E in einem Bereich von 0 bis 540 (vertikal) und 0 bis 960 (horizontal) eingestellt werden.

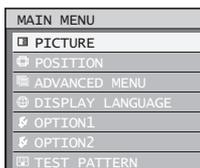
Korrektur des oberen Bildrandes (oben)

Mit der Taste ◀ verschieben Sie die Zone nach oben, mit ▶ nach unten.



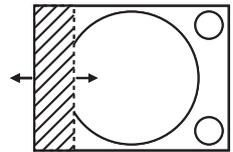
Korrektur des unteren Bildrandes (unten)

Mit der Taste ▶ verschieben Sie die Zone nach oben, mit ◀ nach unten.



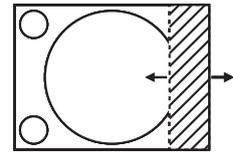
Korrektur des linken Bildrandes (links)

Mit der Taste ▶ verschieben Sie die Zone nach rechts, mit ◀ nach links.



Korrektur des rechten Bildrandes (rechts)

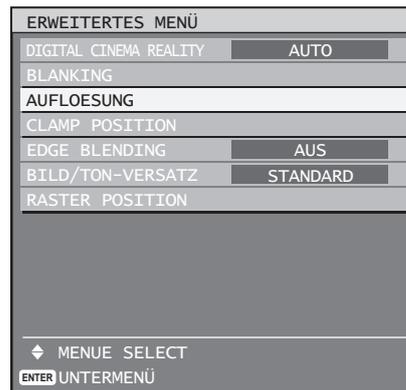
Mit der Taste ◀ verschieben Sie die Zone nach rechts, mit ▶ nach links.



Einstellung der Auflösung

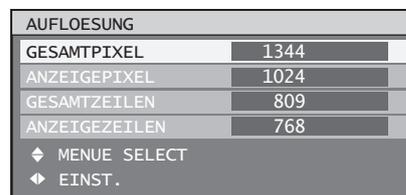
Mit der Einstellung der Auflösung können Sie die Bildqualität verbessern, wenn das Bild flackert oder um die Konturen ein Halo angezeigt wird.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ „AUFLOESUNG“ aus.



2. Drücken Sie ENTER.

- Der Bildschirm „AUFLOESUNG“ wird angezeigt.



3. Wählen Sie mit ▲ ▼ „GESAMTPIXEL“, „ANZEIGEPixel“, „GESAMTZEILEN“ oder „ANZEIGENZEILEN“ aus und passen Sie die Werte mit ◀ ▶ an.

- Jede Option zeigt abhängig vom Eingangssignal automatisch einen Wert an. Wenn auf der Leinwand vertikale Streifen angezeigt werden oder ein Teil des Bildes fehlt, erhöhen oder senken Sie den angezeigten Wert, bis das Bild optimal angezeigt wird.

Verwendung des ERWEITERTEN MENÜS (Fortsetzung)

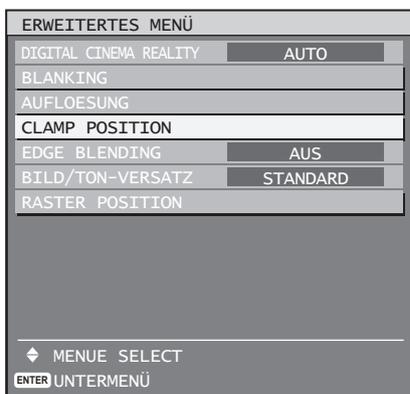
Hinweis

- Die oben genannten vertikalen Streifen werden nicht angezeigt, wenn alle Signale eingespeist werden.
- Das Bild kann während der Einstellungen Störungen aufweisen. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Die Auflösung kann nur eingestellt werden, wenn RGB-Signale über RGB1 oder RGB2 IN eingespeist werden.

Einstellung der Clamp-Position

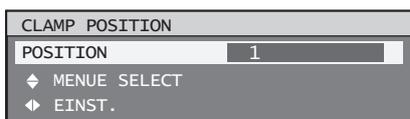
Mit der Clamp-Position können Sie das Bild optimieren, wenn dunkle Bildbereiche verzerrt oder grün angezeigt werden.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ „CLAMP POSITION“ aus.



2. Drücken Sie ENTER.

- Der Bildschirm „CLAMP POSITION“ wird angezeigt.



3. Passen Sie die Einstellung mit ◀ ▶ an.

- Der Wertebereich liegt zwischen 1 und 255.
- **Optimaler Wert für die Clamp-Position**
Wenn dunkle Bereiche verzerrt angezeigt werden:
Der optimale Wert ist der Punkt, an dem der dunkle Bereich am besten dargestellt wird.
Wenn dunkle Bereiche grün angezeigt werden:
Der optimale Wert ist der Punkt, an dem der dunkle Bereich schwarz und klar wird.

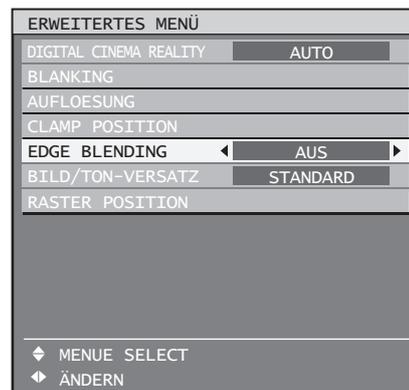
Hinweis

- Die Clamp-Position kann nur eingestellt werden, wenn RGB-Signale über RGB1 oder RGB2 IN eingespeist werden.

Einstellung von Edge Blending

Dieser Projektor kann die Bildränder bei der Verwendung von mehreren Bildschirmen ausblenden.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ „EDGE BLENDING“ aus.



2. Schalten Sie mit ◀ ▶ zwischen den Einstellungen von „EDGE BLENDING“ um.

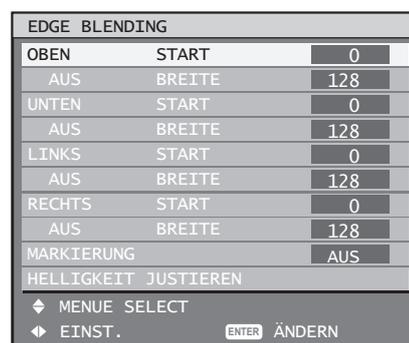
- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀ ▶ folgendermaßen.



- **AUS:**
Wenn nur ein Bildschirm verwendet wird.
- **EIN:**
Wenn die Neigung im Gerät zur Neigung des Randüberblendbereiches verwendet werden soll.
- **ANWENDER:**
Wenn eine besondere Neigung zur Neigung des Randüberblendbereiches verwendet werden soll. (Zur Umsetzung dieser Einstellungen ist eine spezielle Software erforderlich. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.)

3. Drücken Sie ENTER.

- Der Bildschirm „EDGE BLENDING“ wird angezeigt.



4. Bestimmen Sie mit ▲ ▼ den Bereich, der eingestellt werden soll.

- Zur Verschmelzung der Bildoberkante: Setzen Sie „OBEN“ auf „EIN“.
- Zur Verschmelzung der Bildunterkante: Setzen Sie „UNTEN“ auf „EIN“.
- Zur Verschmelzung der linken Bildkante: Setzen Sie „LINKS“ auf „EIN“.
- Zur Verschmelzung der rechten Bildkante: Setzen Sie „RECHTS“ auf „EIN“.

5. Mit ENTER können Sie zwischen „EIN“ und „AUS“ umschalten.

6. Mit ◀ ▶ können Sie die Breite des Ausgleichsbereichs und die Anfangsposition einstellen.

■ Anzeige der Einstellungsmarkierung

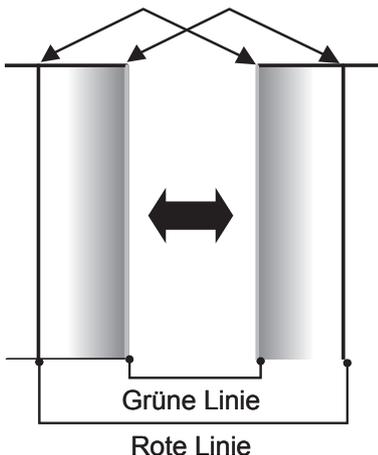
7. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „MARKIERUNG“ aus.

EDGE BLENDING		
OBEN	START	0
AUS	BREITE	128
UNTEN	START	0
AUS	BREITE	128
LINKS	START	0
AUS	BREITE	128
RECHTS	START	0
AUS	BREITE	128
MARKIERUNG		AUS
HELLIGKEIT JUSTIEREN		
◆ MENUE SELECT		
ENTER ÄNDERN		

8. Wählen Sie mit ENTER „EIN“ aus.

- Es wird eine Markierung zur Anpassung der Bildposition angezeigt. Optimal ist die Position, an der die rote Linie eines Rahmens die grüne Linie des anderen Rahmens überlappt. Die Korrekturbreite der zusammengeführten Rahmen muss immer den gleichen Wert aufweisen. Es kann keine optimale Zusammenfügung erreicht werden, wenn die Rahmen verschiedene Korrekturbreiten aufweisen.

Der optimale Punkt ist der Bereich, an dem sich die beiden Linien überschneiden.



9. Wählen Sie mit ▲ ▼ „HELLIGKEIT JUSTIEREN“ aus.

EDGE BLENDING		
OBEN	START	0
AUS	BREITE	128
UNTEN	START	0
AUS	BREITE	128
LINKS	START	0
AUS	BREITE	128
RECHTS	START	0
AUS	BREITE	128
MARKIERUNG		AUS
HELLIGKEIT JUSTIEREN		
◆ MENUE SELECT		
ENTER UNTERMENÜ		

10. Drücken Sie ENTER.

- Der Bildschirm „HELLIGKEIT JUSTIEREN“ wird angezeigt.

HELLIGKEIT JUSTIEREN	
HELLIGKEIT INNEN	
HELLIGKEIT AUßEN	
OBEN	0
UNTEN	0
LINKS	0
RECHTS	0
◆ MENUE SELECT	
◆ EINST.	

11. Wählen Sie mit ▲ ▼ „HELLIGKEIT INNEN“ aus.

12. Drücken Sie ENTER.

- Der Einstellbildschirm „HELLIGKEIT INNEN“ wird angezeigt.

HELLIGKEIT INNEN	
SICHERHEITSSPERRE	EIN
wh	0
R	0
G	0
B	0
◆ MENUE SELECT	
◆ ÄNDERN	

- Wenn „SICHERHEITSSPERRE“ auf „AUS“ gestellt wurde, ist eine individuelle Einstellung von „R“, „G“ und „B“ möglich.

13. Wählen Sie eine Option mit ▲ ▼ aus und nehmen Sie dann mit ◀ ▶ die Einstellung vor.

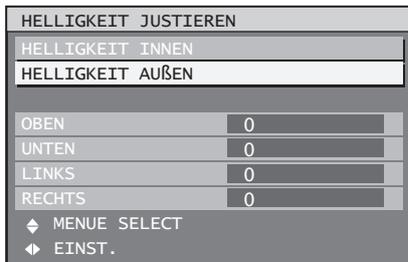
- Wenn die Einstellung abgeschlossen wurde, kehren Sie mit der Taste MENU in das Menü „HELLIGKEIT JUSTIEREN“ zurück.

14. Wählen Sie mit ▲ ▼ „OBEN“, „UNTEN“, „LINKS“ oder „RECHTS“ aus.

Verwendung des ERWEITERTEN MENÜS (Fortsetzung)

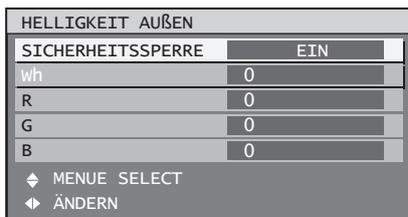
15. Legen Sie mit ◀▶ die Breite für die Korrektur der Einstellung „HELLIGKEIT INNEN“ fest (0 bis 255).

16. Wählen Sie mit ▲▼ die Option „HELLIGKEIT AUßEN“ aus.



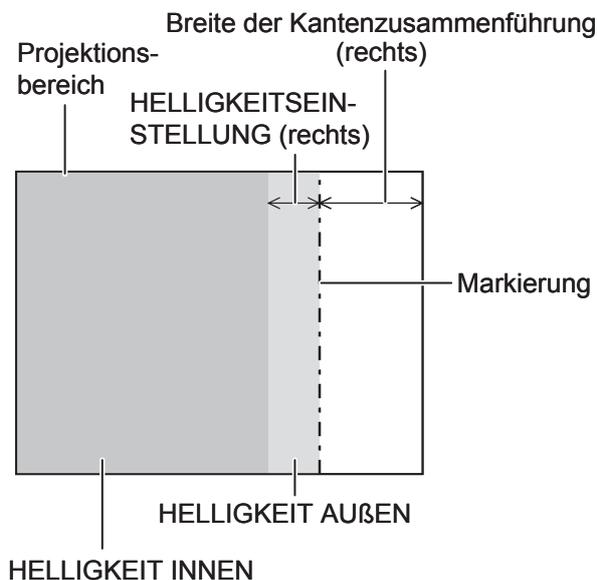
17. Drücken Sie ENTER.

- Der Einstellbildschirm „HELLIGKEIT AUßEN“ wird angezeigt.



- Wenn „SICHERHEITSSPERRE“ auf „AUS“ gestellt wurde, ist eine individuelle Einstellung von „R“, „G“ und „B“ möglich.

18. Wählen Sie eine Option mit ▲▼ aus und nehmen Sie dann mit ▶◀ die Einstellung vor.



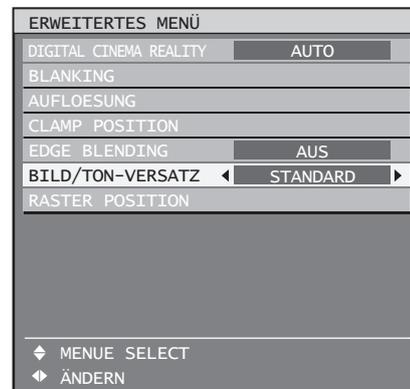
Hinweis

- Durch die Einstellung der HELLIGKEIT werden die Bereiche, in denen sich die Bilder bei der Verwendung mehrerer Bildschirme, die mit Edge Blending konfiguriert werden, überlappen, weniger auffällig. Optimal ist es, wenn der Ausgleich nach der Einstellung der HELLIGKEIT INNEN in den sich überschneidenden Bereichen der Bilder und dem Rest des Bildes gleich ist. Wenn nach der Einstellung der HELLIGKEIT INNEN nur die unmittelbare Umgebung der Bereiche, in denen sich die Bilder überschneiden bzw. nicht überschneiden, heller wird, stellen Sie die Breite oben, unten, links und rechts ein. Wenn nur die Umgebung der Grenzen als Ergebnis der Breitereinstellung dunkler wurde, stellen Sie die HELLIGKEIT AUßEN ein.
- Wenn eine Rückleinwand oder eine Leinwand mit hoher Verstärkung verwendet wird, kann die Zusammenführung je nach Blickwinkel un stetig wirken.

Bild/Ton-Versatz

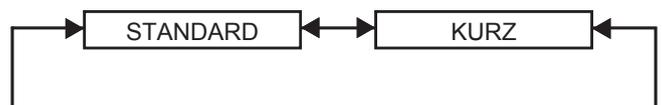
Wenn 1080/60i-, 1080/50i- und 1080/24sF-Signale eingehen, vereinfacht dies die Bildverarbeitung, so dass der Bild/ Ton-Versatz verkürzt werden kann.

1. Wählen Sie mit ▲▼ „BILD/TON-VERSATZ“ aus.



2. Mit ▶◀ können Sie durch die Optionen von „BILD/TON-VERSATZ“ schalten.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ▶◀ folgendermaßen.



- **STANDARD:**
Diese Option ist die Standardeinstellung.
- **KURZ:**
Verursacht eine Verzögerung der Bilder im Vergleich mit der Tonspur.

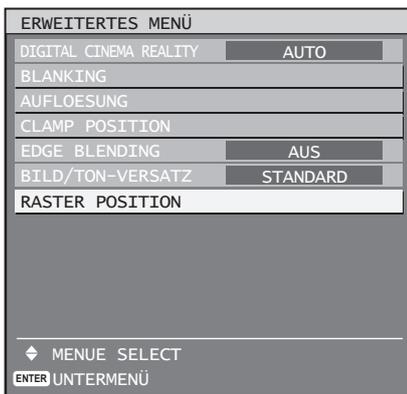
Hinweis

- Wenn „FRAME DELAY“ auf „SHORT“ gesetzt ist, kommt es zu einer Verringerung der Bildqualität. Außerdem kann die Bildrauschunterdrückung nicht verwendet werden.

Rasterposition

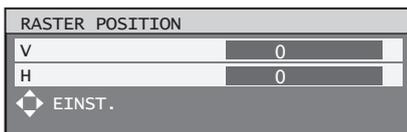
Wenn nicht der gesamte Bereich zur Anzeige des Bildes verwendet wird, kann das Bild an eine beliebige Position im Anzeigebereich verschoben werden.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ „RASTER POSITION“ aus.



2. Drücken Sie ENTER.

- Der Bildschirm „RASTER POSITION“ wird angezeigt.



3. Passen Sie die Position mit ▲ ▼ ◀ ▶ an.

■ PT-D10000E

Anzeige von 5:4-Bildern (bei der Einspeisung von SXGA-Signalen)	
Die Taste ▶ verschiebt das Bild nach rechts.	
Die Taste ◀ verschiebt das Bild nach links.	

Anzeige von 16:9-Bildern (Einspeisung von HDTV- oder 480p-Bildern, oder 16:9 im Modus „GRÖSSE“ Ausgewählt wurde).

Die Taste ▲ verschiebt das Bild nach oben.	
Die Taste ▼ verschiebt das Bild nach unten.	

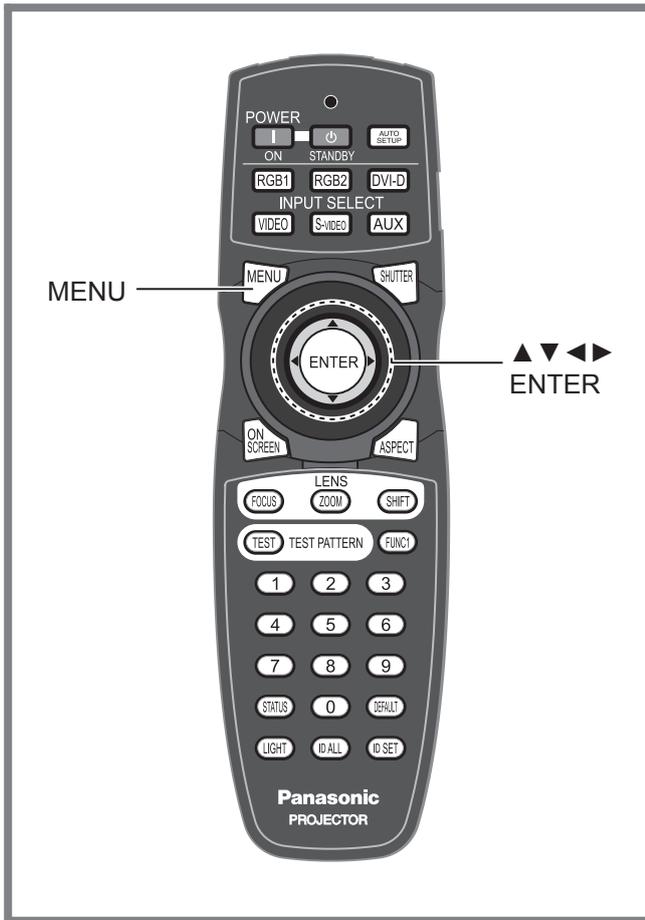
■ PT-DW10000E

Anzeige von 4:3-Bildern	
Die Taste ▶ verschiebt das Bild nach rechts.	
Die Taste ◀ verschiebt das Bild nach links.	

4. Drücken Sie MENU drei Mal.

- Die Bildschirmanzeigen werden ausgeblendet und der normale Bildschirm wird wieder angezeigt.

Einstellen der MENÜSPRACHE



Ändern der Menüsprache

Mit dieser Option können Sie die Menüsprache ändern.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die gewünschte Sprache aus.



2. Mit ENTER bestätigen Sie die Auswahl.

- Wenn diese Option ausgewählt wird, wird die Sprachanzeige hellgrün.
- Die Menüs, Optionen, Einstellungen und Schaltflächen werden in der gewählten Sprache angezeigt.
- Folgende Sprachen stehen zur Verfügung: Englisch (ENGLISH), Deutsch, Französisch (FRANÇAIS), Spanisch (ESPAÑOL), Italienisch (ITALIANO), Japanisch (日本語), Chinesisch (中文), Russisch (русский) und Koreanisch (한국어).

Mit dieser Option können Sie die Menüsprache ändern.

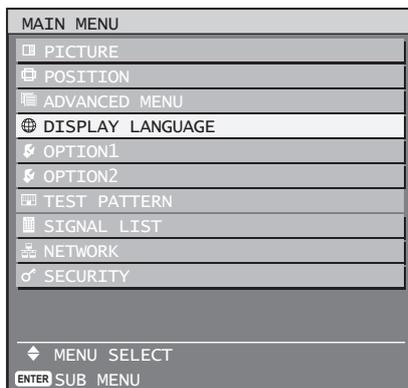


Drücken Sie diese Taste, um den Bildschirm HAUPTMENÜ anzuzeigen.



Drücken Sie diese Tasten, um „MENUE SPRACHE (LANGUAGE)“ auszuwählen.

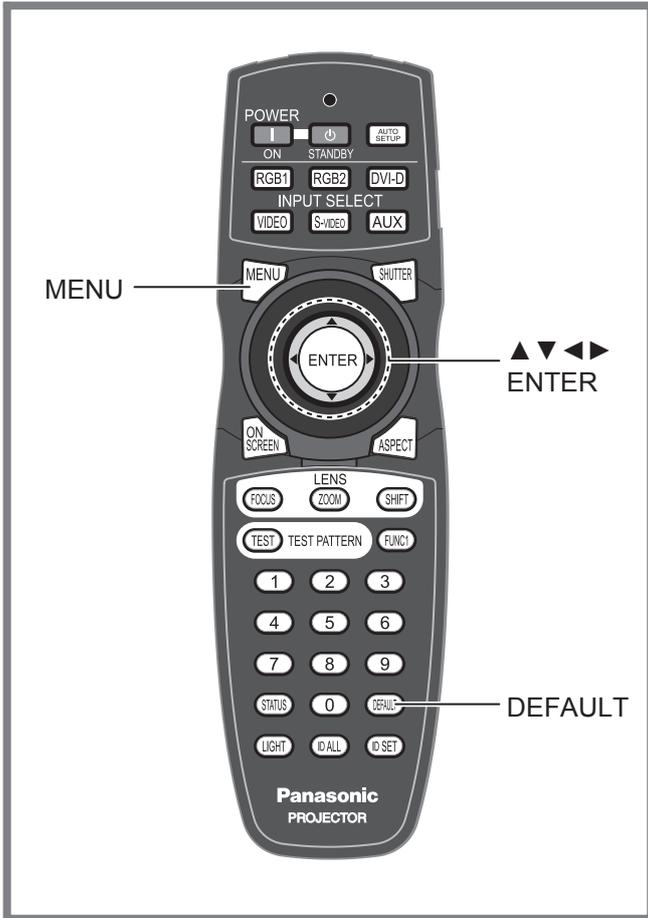
Drücken Sie diese Taste, um das Menü „MENUE SPRACHE (LANGUAGE)“ anzuzeigen.



Hinweis

- Die Standardsprache der Bildschirmanzeigen ist bei der Auslieferung Englisch.

Einstellungen für Optionen1



Einstellung des Farbabgleichs

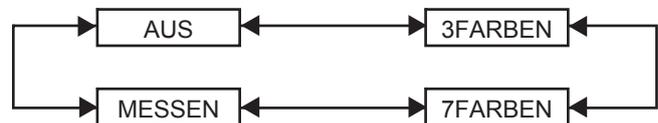
Wenn mehrere Geräte gleichzeitig verwendet werden, können Sie mit diesem Projektor die Farbunterschiede zwischen den Geräten ausgleichen.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „COLOR MATCHING“ aus.

OPTIONEN1	
COLOR MATCHING	AUS
GROSSBILD-KORREKTUR	AUS
AUTOM. SIGNAL	AUS
AUTO SETUP	
HINTERGRUND	BLAU
DVI EDID	EDID2 (PC)
AUX DVI EDID	EDID2 (PC)
B-IN-B	AUS
FUNC1	B-IN-B
OSD-POSITION	2
OSD SPEICHER	EIN
◆ MENU SELECT	
◆ ÄNDERN	

2. Mit ◀ ▶ können Sie zwischen den Optionen von „COLOR MATCHING“ umschalten.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀ ▶ folgendermaßen.



- AUS:**
Es wird kein Farbabgleich vorgenommen.
- 3FARBEN:**
Sie können die drei Farben „R (Rot)“, „G (Grün)“ und „B (Blau)“ einstellen.
- 7FARBEN:**
Sie können die sieben Farben „R (Rot)“, „G (Grün)“, „B (Blau)“, „Cy (Cyan)“, „Mg (Magenta)“, „Ye (Gelb)“ und „Wh (Weiß)“ einstellen.
- MESSEN:**
Nähere Informationen zu diesen Optionen finden Sie im Abschnitt „Einstellung des Farbabgleichs mit einem Kolorimeter“ auf der nächsten Seite.

In diesem Menü können Sie eine Reihe von Einstellungen am Bild und am Projektor vornehmen.



Drücken Sie diese Taste, um den Bildschirm **HAUPTMENÜ** anzuzeigen.



Drücken Sie diese Tasten, um „**OPTIONEN1**“ auszuwählen.

Drücken Sie diese Taste, um das Menü „**OPTIONEN1**“ auszuwählen.

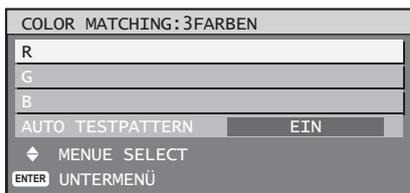
MAIN MENU	
PICTURE	
POSITION	
ADVANCED MENU	
DISPLAY LANGUAGE	
OPTION1	
OPTION2	
TEST PATTERN	
SIGNAL LIST	
NETWORK	
SECURITY	
◆ MENU SELECT	
ENTER SUB MENU	

Einstellungen für Optionen1 (Fortsetzung)

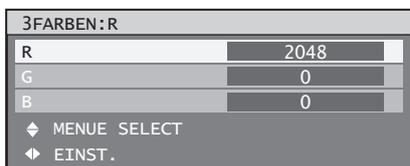
- Wenn „3FARBEN“ oder „7FARBEN“ in Schritt 2 ausgewählt wurde.

3. Drücken Sie ENTER.

- Der Bildschirm „COLOR MATCHING: 3FARBEN“ oder „COLOR MATCHING: 7FARBEN“ wird angezeigt.



4. Wählen Sie mit ▲ ▼ „R“, „G“ und „B“ aus.



5. Drücken Sie ENTER.

6. Passen Sie die Werte mit ◀ ▶ an.

- Es sind Werte von 0 bis 2048 zulässig.

Hinweis

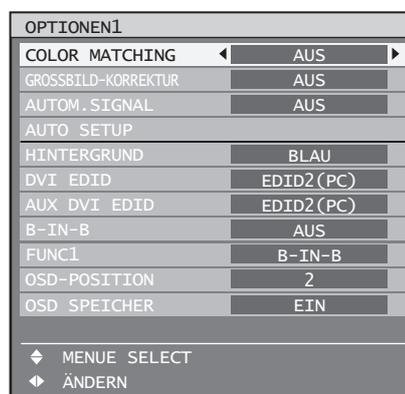
- Auswirkungen der Korrektur der Anpassungsfarbe: Bei der Einstellung einer Korrekturfarbe, die der Anpassungsfarbe entspricht: Die Helligkeit der Anpassungsfarbe ändert sich. Bei der Einstellung der Korrekturfarbe ROT: Der Rotanteil der Anpassungsfarbe wird vergrößert oder verkleinert. Bei der Einstellung der Korrekturfarbe GRÜN: Der Grünanteil der Anpassungsfarbe wird vergrößert oder verkleinert. Bei der Einstellung der Korrekturfarbe BLAU: Der Blauanteil der Anpassungsfarbe wird vergrößert oder verkleinert.
- Diese Einstellung sollte von einer Person, die mit dem Umgang mit dem Projektor vertraut ist, oder von einem Service-Techniker vorgenommen werden, da Erfahrung notwendig ist, um die Einstellung richtig vorzunehmen.
- Mit der Taste DEFAULT können Sie die Standardeinstellungen für alle Optionen wiederherstellen.
- Bei jeder anderen Einstellung als „AUS“ für den Farbabgleich steht der „FARBTON“ auf „ANWENDER1“.

Einstellung des Farbabgleichs mit einem Kolorimeter

Die Farben „R (Rot)“, „G (Grün)“, „B (Blau)“, „Cy (Cyan)“, „Mg (Magenta)“, „Ye (Gelb)“ und „Wh (Weiß)“ können mithilfe eines Kolorimeters, das die Farbwertanteile und die Luminanz messen kann, auf die gewünschten Farbtöne geändert werden.

■ Eingabe der aktuellen Luminanz und Farbwertanteile

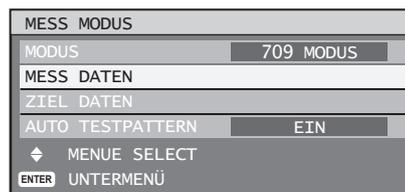
1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „COLOR MATCHING“ aus.



2. Wählen Sie mit ◀ ▶ „MESSEN“ aus.

3. Drücken Sie ENTER.

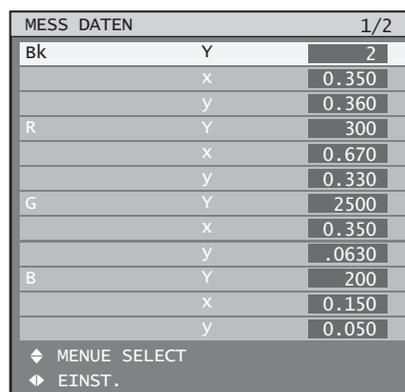
- Der Bildschirm „MESS MODUS“ wird angezeigt.



4. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „MESS DATEN“ aus.

5. Drücken Sie ENTER.

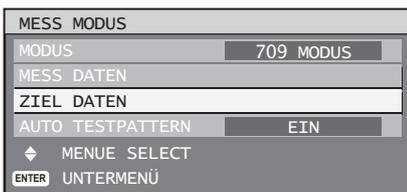
- Der Bildschirm „MESS DATEN“ wird angezeigt.



6. Messen Sie mit dem Kolorimeter die Farbwertanteile (x, y) und die Luminanz (Y).

7. Wählen Sie die Farben mit ▲ ▼ aus und stellen Sie dann mit ◀ ▶ die Werte ein.

8. Nachdem alle Daten eingegeben wurden, drücken Sie MENU.
 • Der Bildschirm „MESS MODUS“ wird angezeigt.



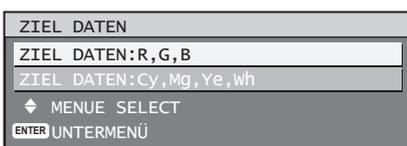
■ Eingabe der Farbwertanteile einer gewünschten Farbe

9. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „MODUS“ aus.

10. Wählen Sie mit ▲ ▼ „7FARBEN“ aus.

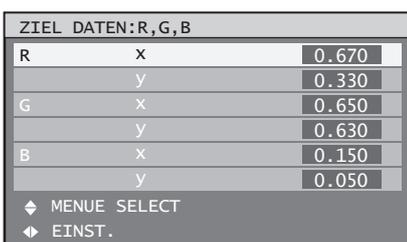
11. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „ZIEL DATEN“ aus.

12. Drücken Sie ENTER.
 • Der Bildschirm „ZIEL DATEN“ wird angezeigt.



13. Wählen Sie mit ▲ ▼ die „ZIEL DATEN R, G, B“ oder die „ZIEL DATEN Cy, Mg, Ye, Wh“ aus.

14. Drücken Sie ENTER.
 • Der Bildschirm „ZIEL DATEN: R, G, B (bzw. ZIEL DATEN „Cy, Mg, Ye, Wh“)“ wird angezeigt.



15. Wählen Sie die gewünschten Farben mit ▲ ▼ aus und stellen Sie dann mit ◀ ▶ die Werte ein.

16. Nachdem alle Daten eingegeben wurden, drücken Sie MENU.

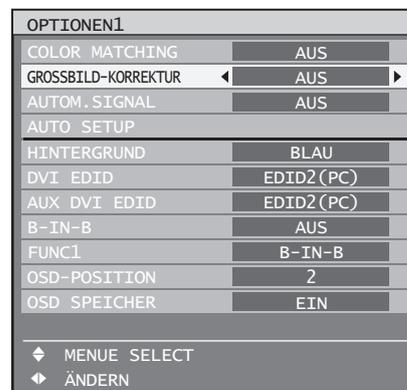
Hinweis

- Wenn „3FARBEN“ oder „709 MODUS“ unter „MODUS“ ausgewählt wurden, werden bei „ZIEL DATEN“ nur die drei Farben R, G und B eingegeben.
- Wenn als „MODUS“ der Modus „709 MODUS“ ausgewählt wurde, werden die drei Primärfarben nach dem Standard ITU-R BT.709 definiert und als Zieldaten eingestellt.
- Wenn die Zieldaten außerhalb des Farbbereiches des Projektors liegen, werden die Farben nicht korrekt projiziert.

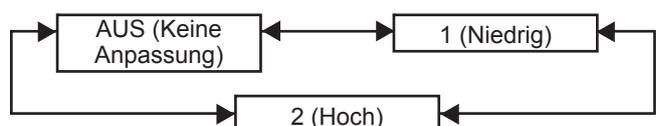
Großbildkorrektur

Wenn Sie das Bild von Nahem auf einer großen Leinwand betrachten, können Sie die Farben, die auf der Leinwand heller erscheinen, so korrigieren, dass sie so aussehen wie die Farben auf einer normal großen Leinwand.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „GROSSBILD-KORREKTUR“ aus.



2. Mit ◀ ▶ können Sie zwischen den Optionen der „GROSSBILD-KORREKTUR“ umschalten.
 • Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀ ▶ folgendermaßen.



Automatisches Signal

Wenn oft nicht erfasste Signale eingespeist werden sollen, da das Gerät auf Konferenzen und anderen Veranstaltungen verwendet werden soll, kann die Bildschirmanzeige automatisch eingestellt werden, ohne dass jedes Mal auf der Fernbedienung AUTO SETUP gedrückt werden muss.

1. Wählen Sie mit ▲▼ die Option „AUTOM.SIGNAL“ aus.

OPTIONEN1	
COLOR MATCHING	AUS
GROSSBILD-KORREKTUR	AUS
AUTOM.SIGNAL	AUS
AUTO SETUP	
HINTERGRUND	BLAU
DVI EDID	EDID2(PC)
AUX DVI EDID	EDID2(PC)
B-IN-B	AUS
FUNC1	B-IN-B
OSD-POSITION	2
OSD-SPEICHER	EIN
◆ MENUE SELECT	
◀ ÄNDERN	

2. Mit ◀▶ können Sie zwischen den Einstellungen von „AUTOM.SIGNAL“ umschalten.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀▶ folgendermaßen.



- Wenn nicht erfasste Signale eingespeist werden, wenn „EIN“ ausgewählt wird, wird die automatische Einstellung automatisch vorgenommen.

Automatische Einstellung (Nur RGB-Eingang)

Mit dieser Einstellung können Sie ein bestimmtes oder längliches (16:9 usw.) Signal einstellen.

1. Wählen Sie mit ▲▼ die Option „AUTO SETUP“ aus.

OPTIONEN1	
COLOR MATCHING	AUS
GROSSBILD-KORREKTUR	AUS
AUTOM.SIGNAL	AUS
AUTO SETUP	
HINTERGRUND	BLAU
DVI EDID	EDID2(PC)
AUX DVI EDID	EDID2(PC)
B-IN-B	AUS
FUNC1	B-IN-B
OSD-POSITION	2
OSD-SPEICHER	EIN
◆ MENUE SELECT	
ENTER UNTERMENÜ	

2. Drücken Sie ENTER.

- Der Bildschirm „AUTO SETUP“ wird angezeigt.

AUTO SETUP	
MODUS	STANDARD
◀ ÄNDERN	
ENTER AUSFÜHREN	

3. Wechseln Sie mit ◀▶ die Einstellung für „MODUS“.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀▶ folgendermaßen.



• STANDARD:

Empfang von Signalen, deren Bildformat 4:3 oder 5:4 ist (für folgende Auflösungen: 640 × 400, 640 × 480, 800 × 600, 832 × 624, 960 × 720, 1 024 × 768, 1 152 × 864, 1 152 × 870, 1 280 × 960, 1 280 × 1 024, 1 600 × 1 200, 1 400 × 1 050)

• BREIT:

Empfang von Signalen, deren Bildformat 16:9 (lang) ist (für folgende Auflösungen: 720 × 400, 1 280 × 720, 1 280 × 800, 1 280 × 768, 1 376 × 768, 1 600 × 1 024)

• ANWENDER:

Empfang von Signalen mit einer besonderen horizontalen Auflösung (Anzahl der horizontal angezeigten Bildpixel)

4. Wenn „Anwender“ ausgewählt wird, können Sie die horizontale Auflösung der Signalquelle mit ◀▶ unter „ANZEIGEPIXEL“ angeben.

5. Drücken Sie ENTER.

- Führen Sie die automatische Einstellung aus. Die Meldung „SICHERE DATEN“ wird während der automatischen Einstellung angezeigt. Wenn die Einstellung abgeschlossen wurde, kehrt das System zum Eingabebildschirm zurück.

Hintergrund

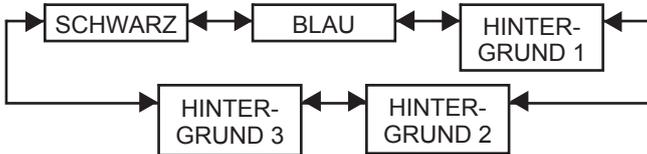
Mit dieser Option wird die Hintergrundfarbe des Projektionsbildschirms festgelegt, wenn keine Signale eingespeist werden.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „HINTERGRUND“ aus.

OPTIONEN1	
COLOR MATCHING	AUS
GROSSBILD-KORREKTUR	AUS
AUTOM. SIGNAL	AUS
AUTO SETUP	
HINTERGRUND	BLAU
DVI EDID	EDID2 (PC)
AUX DVI EDID	EDID2 (PC)
B-IN-B	AUS
FUNC1	B-IN-B
OSD-POSITION	2
OSD-SPEICHER	EIN
◆ MENUE SELECT	
◆ ÄNDERN	

2. Drücken Sie ◀ ▶, um den „HINTERGRUND“ umzuschalten.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀ ▶ folgendermaßen.



- **SCHWARZ:**
Der gesamte Projektionsbereich wird schwarz angezeigt.
- **BLAU:**
Der gesamte Projektionsbereich wird blau angezeigt.
- **HINTERGRUND 1:**
Das vom Anwender eingestellte Bild wird im Projektionsbereich projiziert.
- **HINTERGRUND 2:**
Das vom Anwender eingestellte Bild wird im Projektionsbereich projiziert.
- **HINTERGRUND 3:**
Das Panasonic-Logo wird projiziert.

Hinweis

- Zur Erstellung der Bilder, die als „HINTERGRUND 1“ und „HINTERGRUND 2“ verwendet werden können, ist eine besondere Software notwendig. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

DVI EDID

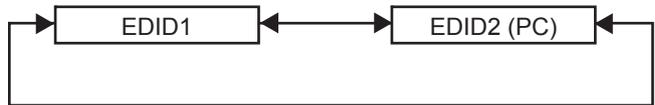
Wählen Sie den DVD EDID-Modus aus, der dem Gerät entspricht, das angeschlossen werden soll.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „DVI EDID“ aus.

OPTIONEN1	
COLOR MATCHING	AUS
GROSSBILD-KORREKTUR	AUS
AUTOM. SIGNAL	AUS
AUTO SETUP	
HINTERGRUND	BLAU
DVI EDID	EDID2 (PC)
AUX DVI EDID	EDID2 (PC)
B-IN-B	AUS
FUNC1	B-IN-B
OSD-POSITION	2
OSD-SPEICHER	EIN
◆ MENUE SELECT	
◆ ÄNDERN	

2. Mit ◀ ▶ können Sie zwischen den Einstellungen von „DVI EDID“ umschalten.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀ ▶ folgendermaßen.



- **EDID1 (unterstützte Eingangssignalfomate):**
480p, 576p, 720/60p, 720/59.94p, 720/50p, 1 080/60i, 1 080/59.94i, 1 080/50i, 1 080/24sF, 1 080/23.98sF, 1 080/30p, 1 080/29.97p, 1 080/25p, 1 080/24p, 1 080/23.98p, 1 080/50p, 1 080/59.94p, 1 080/60p
- **EDID2 (PC) (unterstützte Eingangssignalfomate):** Anzeigbare Auflösung: VGA-UXGA (Non Interlace)
Dot-Clock-Frequenz: 25 MHz–162 MHz

Hinweis

- Selbst wenn der Modus EDID2 (PC) ausgewählt wurde, werden Interlace-Signale nicht unterstützt.

AUX DVI EDID (Nur wenn ein optionales Anschlussmodul eingebaut wurde)

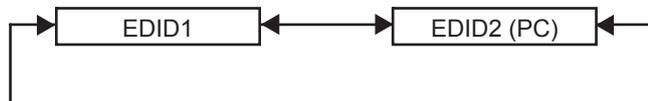
Wählen Sie den DVD EDID-Modus aus, der dem Gerät entspricht, das angeschlossen werden soll.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „AUX DVI EDID“ aus.

OPTIONEN1	
COLOR MATCHING	AUS
GROSSBILD-KORREKTUR	AUS
AUTOM. SIGNAL	AUS
AUTO SETUP	
HINTERGRUND	BLAU
DVI EDID	EDID2 (PC)
AUX DVI EDID	EDID2 (PC)
B-IN-B	AUS
FUNC1	B-IN-B
OSD-POSITION	2
OSD-SPEICHER	EIN
◆ MENUE SELECT	
◆ ÄNDERN	

2. Mit ◀ ▶ können Sie zwischen den Optionen von „AUX DVI EDID“ umschalten.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀ ▶ folgendermaßen.



- EDID1 (unterstützte Eingangssignalfomate):**
480p, 576p, 720/60p, 720/59.94p, 720/50p, 1 080/60i, 1 080/59.94i, 1 080/50i, 1 080/24sF, 1 080/23.98sF, 1 080/30p, 1 080/29.97p, 1 080/25p, 1 080/24p, 1 080/23.98p, 1 080/50p, 1 080/59.94p, 1 080/60p
- EDID2 (unterstützte Eingangssignalfomate):**
Anzeigbare Auflösung:
VGA-UXGA (Non Interlace)
Dot-Clock-Frequenz: 25 MHz–162 MHz

Hinweis

- Selbst wenn der Modus EDID2 (PC) ausgewählt wurde, werden Interlace-Signale nicht unterstützt.

B-IN-B

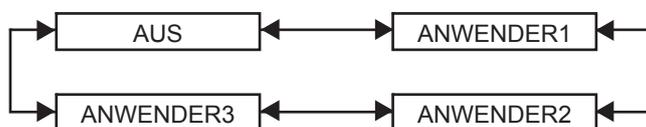
Mit dieser Option können Sie die Funktion Bild-in-Bild einstellen.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „B-IN-B“ aus.

OPTIONEN1	
COLOR MATCHING	AUS
GROSSBILD-KORREKTUR	AUS
AUTOM. SIGNAL	AUS
AUTO SETUP	
HINTERGRUND	BLAU
DVI EDID	EDID2 (PC)
AUX DVI EDID	EDID2 (PC)
B-IN-B	AUS
FUNC1	B-IN-B
OSD-POSITION	2
OSD-SPEICHER	EIN
◆ MENUE SELECT	
◆ ÄNDERN	

2. Mit ◀ ▶ können Sie zwischen den Optionen von „B-IN-B“ umschalten.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀ ▶ folgendermaßen.



- AUS:**
B-IN-B ist deaktiviert.
- ANWENDER1, ANWENDER2, ANWENDER3:**
Die Eingabesignale, die im Hauptfenster und im Nebenfenster angezeigt werden sollen, können eingestellt werden.

3. Drücken Sie ENTER.

- Der Bildschirm „B-IN-B:ANWENDER1“, „B-IN-B:ANWENDER2“ oder „B-IN-B:ANWENDER3“ wird angezeigt.

B-IN-B:ANWENDER1	
HAUPTFENSTER	RGB1
GRÖSSE	
POSITION	
NEBENFENSTER	VIDEO
GRÖSSE	
POSITION	
FRAME LOCK	HAUPTFENSTER
TYPE	HAUPTFENSTER
◆ MENUE SELECT	
◆ ÄNDERN	

4. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option aus, die eingestellt werden soll, und ändern Sie die Einstellung dann mit ◀ ▶.

• HAUPTFENSTER:

Der Eingang für das Hauptfenster wird angezeigt. Mit den Tasten ◀ ▶ können Sie den Eingang auswählen.

GRÖSSE: Die Größe des Hauptfensters kann zwischen 10 % und 100 % betragen.

POSITION: Die Anzeigeposition des Hauptfensters auf der Leinwand kann festgelegt werden.

• NEBENFENSTER:

Der Eingang für das Nebenfenster wird angezeigt. Mit den Tasten ◀ ▶ können Sie den Eingang auswählen.

GRÖSSE: Die Größe des Nebenfensters kann zwischen 10 % und 100 % betragen.

POSITION: Die Anzeigeposition des Nebenfensters auf der Leinwand kann festgelegt werden.

• FRAME LOCK:

Mit dieser Option kann ausgewählt werden, auf welches Fenster Frame Lock angewendet werden soll.

„HAUPTFENSTER“: Frame Lock wird für die Eingangssignale des Hauptfensters festgelegt.

„NEBENFENSTER“: Frame Lock wird für die Eingangssignale des Nebenfensters festgelegt.

• TYPE:

Mit dieser Option kann das Fenster festgelegt werden, dass im Vordergrund angezeigt werden soll, wenn sich zwei Fenster überschneiden.

„HAUPTFENSTER“: Das Hauptfenster wird im Vordergrund angezeigt.

„NEBENFENSTER“: Das Nebenfenster wird im Vordergrund angezeigt.

Hinweis

- Bei manchen Signalen und Eingängen steht B-IN-B nicht zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter „B-IN-B-Liste“. (S. 119)
- Die Einstellungswerte des Hauptfensters, wie z. B. Bildmodus, Gamma oder Farbton, werden übernommen.
- Wenn die B-IN-B-Funktion aktiviert wurde, können Sie die Größe und Position von Haupt- und Nebenfenster auf dem normalen Bildschirm (wenn das Menü ausgeblendet ist) mit den Tasten ◀ ▶ ändern.

Einstellen von FUNC1

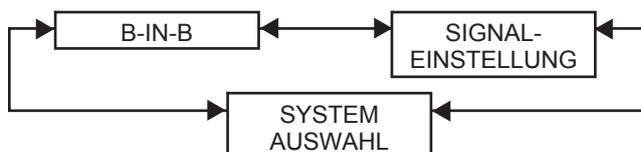
Auf der Fernbedienung kann die Funktion der Taste „FUNC 1“ festgelegt werden.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ „FUNC1“ aus.

OPTIONEN1	
COLOR MATCHING	AUS
GROSSBILD-KORREKTUR	AUS
AUTOM. SIGNAL	AUS
AUTO SETUP	
HINTERGRUND	BLAU
DVI EDID	EDID2 (PC)
AUX DVI EDID	EDID2 (PC)
B-IN-B	AUS
FUNC1	B-IN-B
OSD-POSITION	2
OSD-SPEICHER	EIN
◆ MENUE SELECT	
◆ ÄNDERN	

2. Wechseln Sie mit ◀ ▶ die Optionen für „FUNC1“.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀ ▶ folgendermaßen.



- **B-IN-B:**
Ermöglicht die Einstellung von B-IN-B auf „AUS“, „ANWENDER1“, „ANWENDER2“ oder „ANWENDER3“. (S. 72)
- **SIGNALEINSTELLUNG:**
Die Signaleinstellung kann umgeschaltet werden. (S. 41)
- **SYSTEM AUSWAHL:**
Die Systemauswahl kann umgeschaltet werden. (S. 54)

Position der Bildschirmanzeige

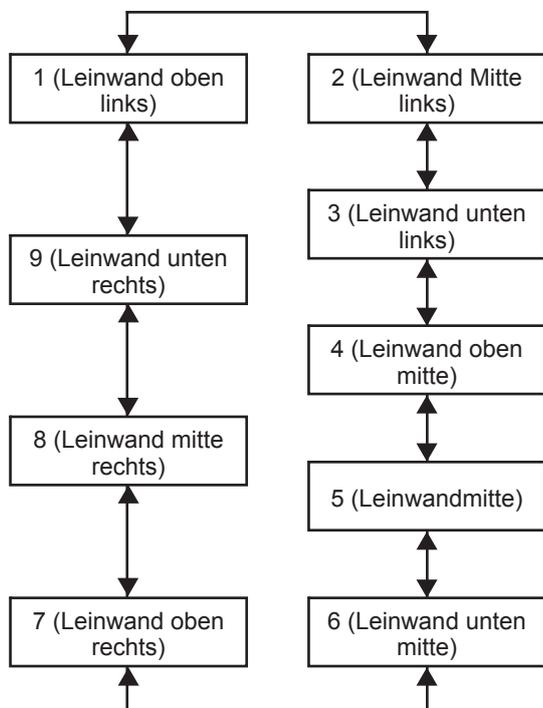
Die Position der Bildanzeige kann mit dieser Funktion festgelegt werden.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ „OSD-POSITION“ aus.

OPTIONEN1	
COLOR MATCHING	AUS
GROSSBILD-KORREKTUR	AUS
AUTOM. SIGNAL	AUS
AUTO SETUP	
HINTERGRUND	BLAU
DVI EDID	EDID2(PC)
AUX DVI EDID	EDID2(PC)
B-IN-B	AUS
FUNC1	B-IN-B
OSD-POSITION	2
OSD SPEICHER	EIN
◆ MENUE SELECT	
◆ ÄNDERN	

2. Mit ◀▶ können Sie zwischen den Optionen von „OSD-POSITION“ umschalten.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀▶ folgendermaßen.



OSD-Speicher

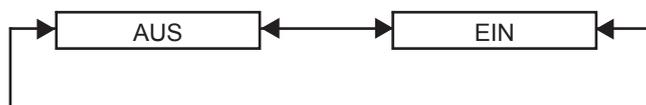
Mit dieser Funktion können Sie die Cursorposition in Bildschirmmenüs speichern.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ „OSD SPEICHER“ aus.

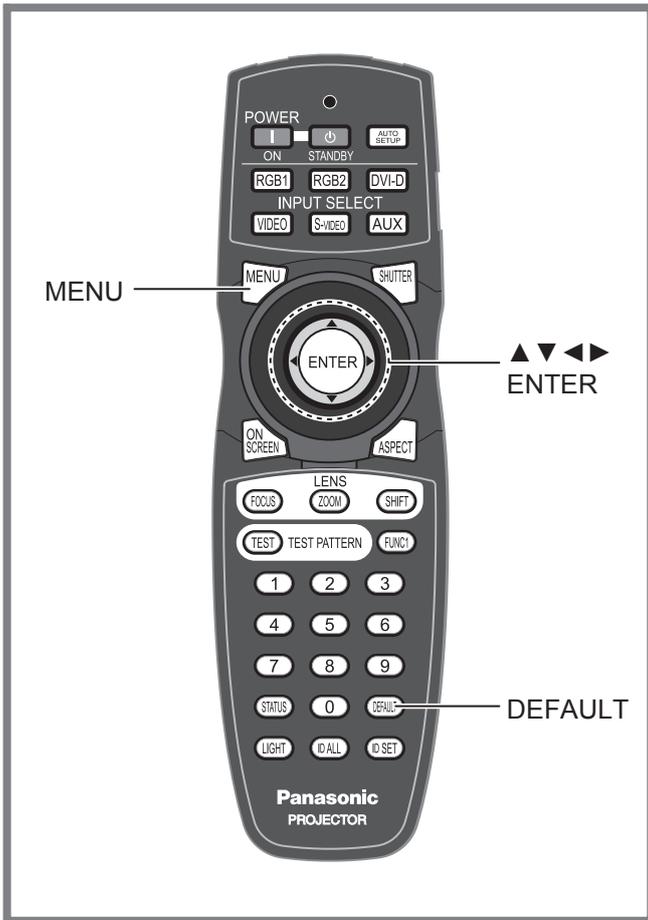
OPTIONEN1	
COLOR MATCHING	AUS
GROSSBILD-KORREKTUR	AUS
AUTOM. SIGNAL	AUS
AUTO SETUP	
HINTERGRUND	BLAU
DVI EDID	EDID2(PC)
AUX DVI EDID	EDID2(PC)
B-IN-B	AUS
FUNC1	B-IN-B
OSD-POSITION	2
OSD SPEICHER	◀ EIN ▶
◆ MENUE SELECT	
◆ ÄNDERN	

2. Mit ◀▶ können Sie zwischen den Optionen von „OSD SPEICHER“ umschalten.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀▶ folgendermaßen.



Einstellungen für Optionen2



In diesem Menü können Sie viele Einstellungen am Bild und am Projektor vornehmen.

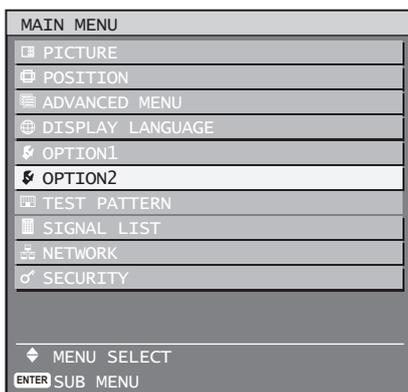


Drücken Sie diese Taste, um den Bildschirm **HAUPTMENÜ** anzuzeigen.



Drücken Sie diese Tasten, um „**OPTIONEN2**“ auszuwählen.

Drücken Sie diese Taste, um das Menü „**OPTIONEN2**“ anzuzeigen.



Einstellung der Projektor-ID

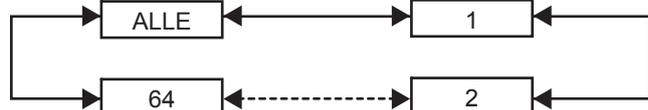
Der Projektor verfügt über eine einstellbare ID-Nummer, mit der mehrere Geräte gleichzeitig oder getrennt voneinander über eine Fernbedienung bedient werden können. **Die ID wird standardmäßig auf „ALLE“ gesetzt. Daher muss sie nicht eingestellt werden, wenn nur ein Projektor verwendet wird.**

1. Wählen Sie mit ▲▼ die Option „PROJECTOR ID“ aus.



2. Wechseln Sie mit ◀▶ die Optionen für „PROJECTOR ID“.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀▶ folgendermaßen.



3. Drücken Sie zwei Mal auf MENU.

- Dadurch wird die Einstellung abgeschlossen, die Bildschirmanzeige ausgeblendet und das normale Bild wieder angezeigt.

Hinweis

- Die ID kann auf „ALLE“ oder eine Zahl von „1“ bis „64“ gesetzt werden.
- Wenn die Projektoren mit einer ID versehen werden, müssen ihren jeweiligen Fernbedienungen die entsprechenden IDs zugewiesen werden.
- Wenn die ID eines Projektors auf „ALLE“ gesetzt wurde, kann er von allen Fernbedienungen und PCs aus bedient werden.

Wenn mehrere Projektoren verwendet werden, von denen einige die ID „ALLE“ haben, können diese nicht unabhängig von den Projektoren mit anderen IDs bedient werden. Weitere Informationen zur Einstellung der ID auf der Fernbedienung finden Sie auf Seite 18.

Montagerichtung

Abhängig von der Montageposition des Projektors kann ein Projektionsschema ausgewählt werden. Wenn das Bild auf dem Kopf steht oder spiegelverkehrt angezeigt wird, müssen Sie das Projektionschema ändern.

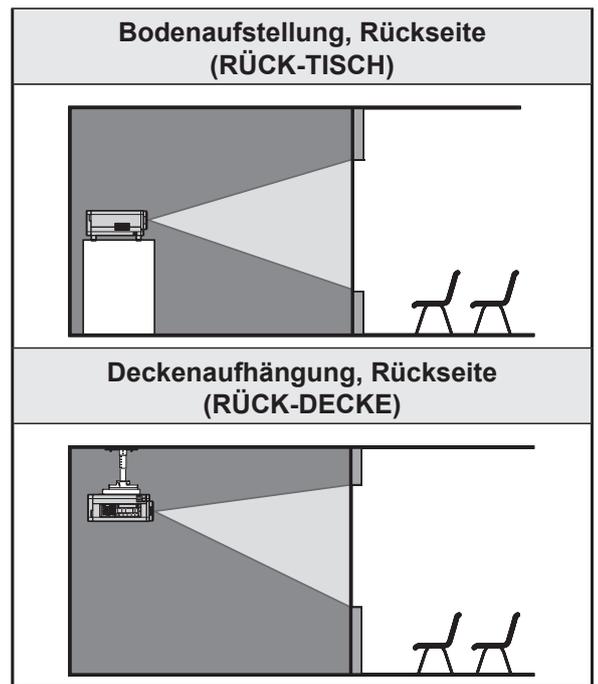
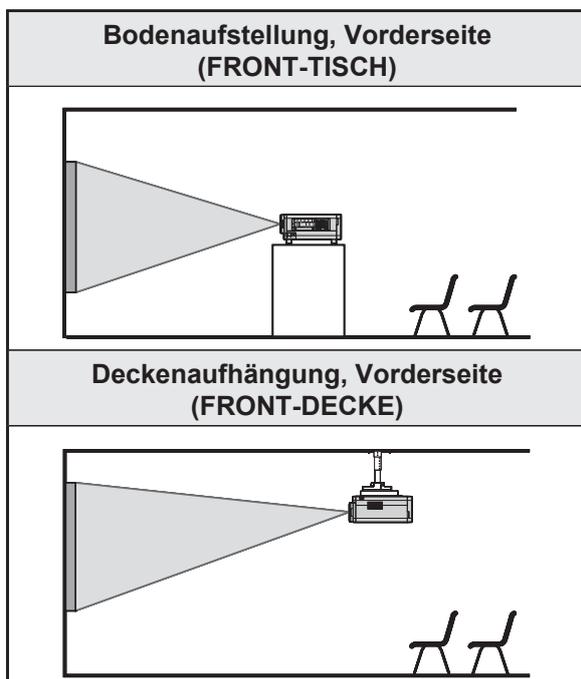
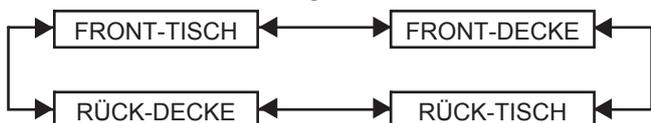
- Sie können die Einstellung ändern, indem Sie die Bildschirmanzeige mit den Tasten der Fernbedienung oder auf der Bedienkonsole am Gerät einblenden.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „EINSTELLUNG“ aus.

OPTIONEN2	
PROJECTOR ID	2
EINSTELLUNG	◀ FRONT-TISCH ▶
HÖHENLAGE	NIEDRIG
MONTAGERICHTUNG	H
LAMPENWAHL	VIERFACH
LAMPENWECHSEL	AUS
RS-232C	
SYSTEMINFORMATION	
LUFTFILTER REINIGUNG	
DATUM UND UHRZEIT	
STARTBILD	HINTERGRUND 1
PASSWORT	
◆ MENUE SELECT	
◆ ÄNDERN	

2. Wechseln Sie mit ◀ ▶ die Optionen für „EINSTELLUNG“.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀ ▶ folgendermaßen.



3. Drücken Sie zwei Mal MENU.

- Die Bildschirmanzeigen werden ausgeblendet und der normale Bildschirm wird wieder angezeigt.

Höhenlage

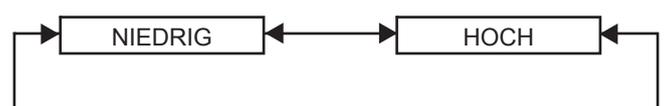
Setzen Sie diese Einstellung auf „HOCH“, wenn Sie den Projektor in Höhenlagen von mehr als 1 400 m ü. NN. verwenden.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „HÖHENLAGE“ aus.

OPTIONEN2	
PROJECTOR ID	2
EINSTELLUNG	FRONT-TISCH
HÖHENLAGE	◀ NIEDRIG ▶
MONTAGERICHTUNG	H
LAMPENWAHL	VIERFACH
LAMPENWECHSEL	AUS
RS-232C	
SYSTEMINFORMATION	
LUFTFILTER REINIGUNG	
DATUM UND UHRZEIT	
STARTBILD	HINTERGRUND 1
PASSWORT	
◆ MENUE SELECT	
◆ ÄNDERN	

2. Wechseln Sie mit ◀ ▶ die Optionen für „HÖHENLAGE“.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀ ▶ folgendermaßen.



Montagerichtung

Der Lüfter wird in Abhängigkeit vom Aufstellungswinkel gesteuert.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „MONTAGERICHTUNG“ aus.

OPTIONEN2	
PROJECTOR ID	2
EINSTELLUNG	FRONT-TISCH
HÖHENLAGE	NIEDRIG
MONTAGERICHTUNG	H
LAMPENWAHL	VIERFACH
LAMPENWECHSEL	AUS
RS-232C	
SYSTEMINFORMATION	
LUFFILTER REINIGUNG	
DATUM UND UHRZEIT	
STARTBILD	HINTERGRUND 1
PASSWORT	
◆ MENUE SELECT	
◆ ÄNDERN	

2. Wechseln Sie mit ◀ ▶ die Optionen für „MONTAGERICHTUNG“.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀ ▶ folgendermaßen.



- H (HORIZONTAL):**
Diese Option ist die Standardeinstellung.
- V (VERTIKAL):**
Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Projektor in einem Winkel von mehr als 30° zur Waagerechten steht.

Hinweis

- Der Projektor kann nicht vertikal mit der Vorderseite nach unten oder in einem Winkel von 45° an der Vorder- oder Rückseite installiert werden. (S. 11)

Ausgangsauflösung (nur für den PT-D10000E)

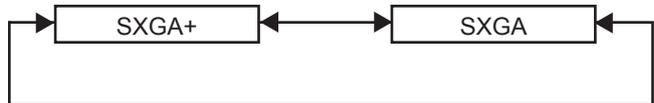
Bilder, die mit einem Bildformat von 5:4 auf eine Leinwand (für SXGA) projiziert werden, können mit einer SXGA-Auflösung angezeigt werden.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ „AUSGANGS AUFLÖSUNG“ aus.

OPTIONEN2		1/2
PROJECTOR ID	2	
EINSTELLUNG	FRONT-TISCH	
HÖHENLAGE	NIEDRIG	
MONTAGERICHTUNG	H	
AUSGANGS AUFLÖSUNG	SXGA+	
LAMPENWAHL	VIERFACH	
LAMPENWECHSEL	AUS	
RS-232C		
SYSTEMINFORMATION		
LUFFILTER REINIGUNG		
DATUM UND UHRZEIT		
STARTBILD	HINTERGRUND 1	
PASSWORT		
◆ MENUE SELECT		
◆ ÄNDERN		

2. Mit ◀ ▶ können Sie zwischen den Optionen von „AUSGANGS AUFLÖSUNG“ umschalten.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀ ▶ folgendermaßen.



- SXGA+ (1 400 × 1 050):**
Zur Projektion von Bildern auf eine Leinwand im Format 4:3.
- SXGA (1 280 × 1 024):**
Zur Projektion von Bildern auf eine Leinwand im Format 5:4.

Lampenwahl

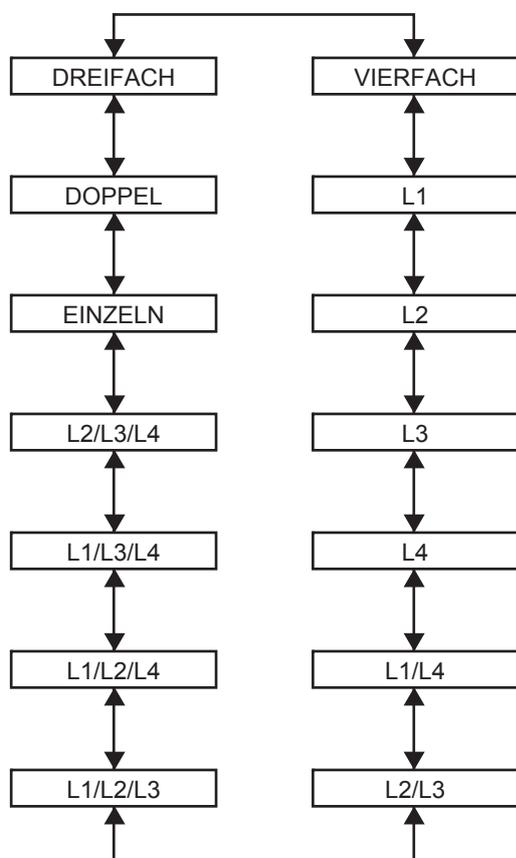
Mit dieser Funktion können Sie die vier Lampen je nach Umgebungsbedingungen und Nutzung auf eine von vier Helligkeitsstufen stellen.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „LAMPENWAHL“ aus.

OPTIONEN2	
PROJECTOR ID	2
EINSTELLUNG	FRONT-TISCH
HÖHENLAGE	NIEDRIG
MONTAGERICHTUNG	H
LAMPENWAHL	VIERFACH
LAMPENWECHSEL	AUS
RS-232C	
SYSTEMINFORMATION	
LÜFTFILTER REINIGUNG	
DATUM UND UHRZEIT	
STARTBILD	HINTERGRUND 1
PASSWORT	
◆ MENUE SELECT	
◆ ÄNDERN	ENTER AUSFÜHREN

2. Wechseln Sie mit ◀ ▶ die Optionen für „LAMPENWAHL“.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀ ▶ folgendermaßen.



- „**VIERFACH**“: Vier Lampen werden verwendet.
- „**L1**“: Eine Lampe wird verwendet. (Lampe 1 hat Vorrang.)
- „**L2**“: Eine Lampe wird verwendet. (Lampe 2 hat Vorrang.)
- „**L3**“: Eine Lampe wird verwendet. (Lampe 3 hat Vorrang.)
- „**L4**“: Eine Lampe wird verwendet. (Lampe 4 hat Vorrang.)
- „**L1/L4**“: Zwei Lampen werden verwendet. (Lampe 1 und 4 haben Vorrang.)
- „**L2/L3**“: Zwei Lampen werden verwendet. (Lampe 2 und 3 haben Vorrang.)
- „**L1/L2/L3**“: Drei Lampen werden verwendet. (Lampe 1, 2 und 3 haben Vorrang.)
- „**L1/L2/L4**“: Drei Lampen werden verwendet. (Lampe 1, 2 und 4 haben Vorrang.)
- „**L1/L3/L4**“: Drei Lampen werden verwendet. (Lampe 1, 3 und 4 haben Vorrang.)
- „**L2/L3/L4**“: Drei Lampen werden verwendet. (Lampe 2, 3 und 4 haben Vorrang.)
- „**EINZELN**“: Eine der Lampen wird verwendet. (Es wird automatisch die Lampe mit der kürzesten Betriebszeit ausgewählt.)
- „**DOPPEL**“: Zwei Lampen werden verwendet. (Es werden automatisch die Lampen mit der kürzesten Betriebszeit aus den Lampen 1 und 4 oder 2 und 3 ausgewählt.)
- „**DREIFACH**“: Drei Lampen werden verwendet. (Es werden automatisch die Lampen mit der kürzesten Betriebszeit ausgewählt.)

3. Drücken Sie ENTER.

Hinweis

- Bei allen Einstellungen außer „VIERFACH“ wird jede Lampe, die defekt ist oder deren Betriebszeit 2 000 Stunden übersteigt, ausgeschaltet, und es wird eine der anderen Lampen verwendet. Wenn „VIERFACH“ ausgewählt wird, wird jede Lampe, die defekt ist oder deren Betriebszeit 2 000 Stunden übersteigt, abgeschaltet und nur die Lampen, deren Betriebszeit unter 2 000 Stunden liegt, verwendet. Wenn die Betriebszeit aller Lampen 2 000 Stunden übersteigt, schaltet der Projektor in den Bereitschaftsmodus.
- Lampen, die nicht verwendet werden, sollten dennoch im Projektor verbleiben.
- Wenn die Lampenwahl geändert wird, wird das Bild während des Umschaltens ausgeblendet. (7–25 Sek.)
- Wenn die Lampe ausgetauscht werden muss, ist die Anzahl der verwendeten Lampen größer als die angegebene Anzahl, um einen Luminanzabfall zu vermeiden.
- Die Zeichen im Lampenwahlmenü werden grün, wenn sie ausgewählt werden. Außerdem blinken die Zeichen unter Umständen je nach Zustand der Lampen.

- Gelb: Beim Einschalten einer oder mehrerer Lampen ist ein Fehler aufgetreten
- Weiß: Nicht ausgewählte Option
- Rot: Bleichungsfehler an einer Lampe

wenn anschließend der nächste festgelegte Zeitpunkt erreicht wird, tritt wieder der Wechsel zwischen drei Lampen ein.

- Es wird die regionale Zeit verwendet. (S. 81)

Lampenwechsel

Wenn der Projektor durchgehend für mehr als 24 Stunden verwendet wird, kann diese Einstellung verwendet werden, um die aktiven Lampen automatisch umzuschalten, um die Abnutzung der Lampen zu verringern, die durch den ununterbrochenen Gebrauch entstehen kann.

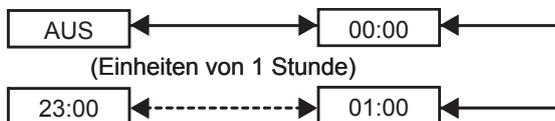
- „LAMPENWECHSEL“ wird nur dann aktiviert, wenn die Lampenwahl „EINZELN“ (1 Lampe), „DOPPEL“ (2 Lampen), „DREIFACH“ (3 Lampen) oder „VIERFACH“ (4 Lampen) ist.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „LAMPENWECHSEL“ aus.

OPTIONEN2	
PROJECTOR ID	2
EINSTELLUNG	FRONT-TISCH
HÖHENLAGE	NIEDRIG
MONTAGERICHTUNG	H
LAMPENWAHL	VIERFACH
LAMPENWECHSEL	AUS
RS-232C	
SYSTEMINFORMATION	
LUFTFILTER REINIGUNG	
DATUM UND UHRZEIT	
STARTBILD	HINTERGRUND 1
PASSWORT	
◆ MENUE SELECT	
◆ ÄNDERN	

2. Wechseln Sie mit ◀ ▶ die Optionen für „LAMPENWECHSEL“.

- Das Zeitintervall für den Lampenwechsel ändert sich entsprechend dem untenstehenden Diagramm jedes Mal, wenn ◀ ▶ gedrückt wird.



Hinweis

- Wenn die Lampenwahl geändert wird, wird das Bild während des Umschaltens ausgeblendet. (7–25 Sek.)
- Bei Lampenwahl „EINZELN“ oder „DOPPEL“ wechseln die Lampen zur festgelegten Zeit.
- Bei Lampenwahl „DREIFACH“ wechseln die Lampen insgesamt drei Mal in Intervallen von zwei Stunden beginnend zum festgelegten Zeitpunkt; der vorherige Betriebszustand bleibt anschließend erhalten, bis der nächste festgelegte Zeitpunkt erreicht wird.
- Bei Lampenwahl „VIERFACH“ leuchten drei Lampen ab dem festgelegten Zeitpunkt und wechseln ab diesem Zeitpunkt insgesamt vier Mal in Intervallen von zwei Stunden. Danach leuchten vier Lampen für acht Stunden nach dem festgelegten Zeitpunkt;

Einstellung von RS-232C

Mit dieser Einstellung werden Kommunikationsparameter für den Projektor festgelegt.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „RS-232C“.

OPTIONEN2	
PROJECTOR ID	2
EINSTELLUNG	FRONT-TISCH
HÖHENLAGE	NIEDRIG
MONTAGERICHTUNG	H
LAMPENWAHL	VIERFACH
LAMPENWECHSEL	AUS
RS-232C	
SYSTEMINFORMATION	
LUFTFILTER REINIGUNG	
DATUM UND UHRZEIT	
STARTBILD	HINTERGRUND 1
PASSWORT	
◆ MENUE SELECT	
ENTER UNTERMENÜ	

2. Drücken Sie ENTER.

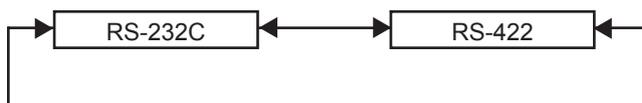
- Der Bildschirm „RS-232C“ wird angezeigt.

RS-232C	
SERIAL IN	RS-232C
(IN) BAUDRATE	38400
(IN) PARITÄT	EVEN
(OUT) BAUDRATE	38400
(OUT) PARITÄT	EVEN
VPS-SYSTEM	MASTER
GRUPPE	A
	MASTER
◆ MENUE SELECT	
◆ ÄNDERN	

3. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „SERIAL IN“ aus.

4. Wechseln Sie mit ◀ ▶ die Optionen für „SERIAL IN“.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀ ▶ folgendermaßen.



5. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Kommunikationsbedingungen aus.

6. Bestätigen Sie die Auswahl mit ◀ ▶.

7. Drücken Sie MENU drei Mal.

- Die Bildschirmmenüs werden ausgeblendet und die normale Anzeige wird eingeblendet.

Systeminformationen

Diese Funktion zeigt die Systeminformationen zum Projektor an.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ „SYSTEMINFORMATION“ aus.

OPTIONEN2	
PROJECTOR ID	2
EINSTELLUNG	FRONT-TISCH
HÖHENLAGE	NIEDRIG
MONTAGERICHTUNG	H
LAMPENWAHL	VIERFACH
LAMPENWECHSEL	AUS
RS-232C	
SYSTEMINFORMATION	
LUFTFILTER REINIGUNG	
DATUM UND UHRZEIT	
STARTBILD	HINTERGRUND 1
PASSWORT	
◆ MENU SELECT	
ENTER UNTERMENÜ	

2. Drücken Sie ENTER.

- Der Bildschirm „SYSTEMINFORMATION“ wird angezeigt.

SYSTEMINFORMATION	
ROM VERSION	1.00.00
NETZWERK VERSION	1.00
SUB PROZ. VERSION	1.00
BETRIEBSSTUNDEN	1000h
LAUFZEIT LAMPE 1	500h
LAUFZEIT LAMPE 2	500h
LAUFZEIT LAMPE 3	500h
LAUFZEIT LAMPE 4	500h
◆ ÄNDERN	

3. Gehen Sie mit ◀ ▶ zur nächsten Seite.

SYSTEMINFORMATION	
EINSCHALT ZAEHLER	
EINSCHALTUNGEN	100
LAMPE1 EINSCHALT.	50
LAMPE2 EINSCHALT.	50
LAMPE3 EINSCHALT.	50
LAMPE4 EINSCHALT.	50
SHUTTER	9(0)
LUFTFILTER REINIGUNG	3(0)
AUX	MD77DV:DN
ANZAHL DER REG.SIGN.	1/96
◆ ÄNDERN	

Reinigung des Luftfilters

Diese Funktion kann zur Einstellung der Luftfilterreinigung verwendet werden.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „LUFTFILTER REINIGUNG“ aus.

OPTIONEN2	
PROJECTOR ID	2
INSTALLATION	FRONT-F
ALTITUDE	LOW
DIRECTION	H
LAMP SELECT	QUAD
LAMP RELAY	OFF
RS-232C	
SYSTEM INFORMATION	
AIR FILTER CLEANING	
DATE AND TIME	
STARTUP LOGO	LOGO1
PASSWORT	
◆ MENU SELECT	
ENTER SUB MENU	

2. Drücken Sie ENTER.

- Der Bildschirm „LUFTFILTER REINIGUNG“ wird angezeigt.
- Sie können die automatische Startzeit für die Reinigung („STARTZEIT“) festlegen sowie die Reinigung sofort ausführen lassen („AUSFÜHREN“).

AIR FILTER CLEANING	
TIME	◀ 00:00 ▶
EXECUTE	
◆ MENU SELECT	
◆ CHANGE	

3. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „STARTZEIT“ aus.

- Wählen Sie „STARTZEIT“ aus und legen Sie dann die Startzeit für die Ausführung der automatischen Reinigung fest.
- Wenn die Reinigung sofort ausgeführt werden soll, wählen Sie „AUSFÜHREN“ aus und drücken Sie dann ENTER.

4. Wechseln Sie mit ◀ ▶ die Einstellung für „STARTZEIT“.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀ ▶ folgendermaßen.



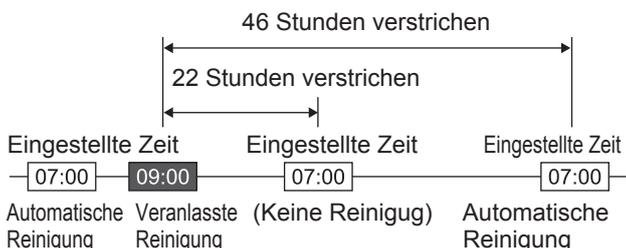
- Die Standardeinstellung ist „00:00“ (Mitternacht).

Beispiel: Bei Standardeinstellung beginnt die automatische Reinigung um 00:00 Uhr, sofern der Projektor im Projektionsmodus ist. Wenn die Startzeit auf 7:00 Uhr eingestellt ist, beginnt die automatische Reinigung zu dieser Zeit, sofern der Projektor im Projektionsmodus ist.

Hinweis

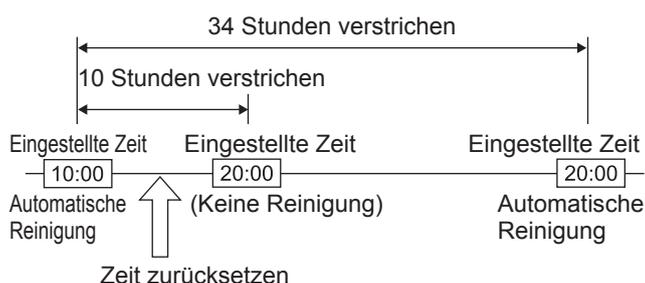
- Verunreinigungen wie beispielsweise Öl und Teer von Zigaretten können mit der Luftfilterreinigung nicht beseitigt werden.
- Die Überwachung des Luftfilters (LUFTFILTERREINIGUNG) leuchtet blau, wenn der Filter gereinigt wird. Wenn ein Problem mit dem Luftfilter auftritt, leuchtet die Überwachungsanzeige des Luftfilters (LUFTFILTERREINIGUNG) rot.
- Die Reinigung dauert etwa 30 bis 40 Sekunden.
- Die eingestellte Zeit versteht sich als Ortszeit. (S. 81)
- Die automatische Reinigung wird nicht ausgeführt, wenn sich der Projektor im Bereitschaftsmodus befindet.
- Wenn der Projektor beim Erreichen der eingestellten Zeit nicht im Projektionsmodus ist, wird die automatische Reinigung nicht ausgeführt.
- Die automatische Reinigung wird nicht ausgeführt, wenn nach der letzten Ausführung der (automatischen oder veranlassten) Reinigung noch nicht 24 Stunden verstrichen sind.

Beispiel: Wenn als Zeit 7:00 Uhr eingestellt ist und um 9:00 Uhr eine Reinigung veranlasst wird, so wird die automatische Reinigung am folgenden Tag um 7:00 Uhr nicht ausgeführt.



- Wenn die Zeit so eingestellt wird, dass sie innerhalb von 24 Stunden nach der letzten Reinigung nach liegt, so wird die automatische Reinigung nicht beim nächsten Mal ausgeführt, wenn die eingestellte Zeit erreicht wird. Stattdessen wird die Reinigung ausgeführt, wenn die eingestellte Zeit am darauffolgenden Tag erreicht wird.

Beispiel: Wenn die Reinigung um 10:00 Uhr ausgeführt wurde und die eingestellte Zeit auf 20:00 Uhr geändert wird, so wird die automatische Reinigung um 20:00 Uhr am folgenden Tag ausgeführt.



- Wenn der Projektor eingeschaltet wird, wird die automatische Reinigung sofort ausgeführt, wenn nach der letzten Reinigung mehr als 24 Stunden verstrichen sind.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

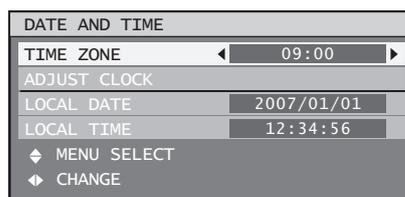
Mit dieser Funktion können Sie die Zeitzone, das aktuelle Datum und die Uhrzeit auf der internen Uhr des Projektors einstellen.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ „DATUM UND UHRZEIT“ aus.



2. Drücken Sie ENTER.

- Der Bildschirm „DATUM UND UHRZEIT“ wird angezeigt.



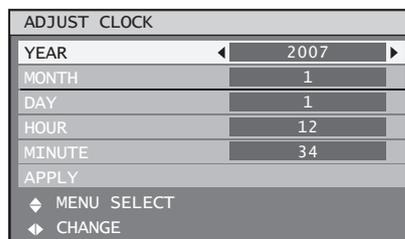
3. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „ZEITZONE“ aus.

4. Mit ◀ ▶ können Sie die „ZEITZONE“ wechseln.

5. Wählen Sie mit ▲ ▼ „UHR EINSTELLEN“ aus.

6. Drücken Sie ENTER.

- Der Bildschirm „UHR EINSTELLEN“ wird angezeigt.



7. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option aus, die eingestellt werden soll, und stellen Sie dann mit ◀ ▶ die regionale Zeit ein.

8. Wählen Sie mit ▲ ▼ „AUSFÜHREN“ aus und drücken Sie dann ENTER.

- Damit wird die Einstellung der Uhrzeit abgeschlossen.

Einstellen des Startbildes

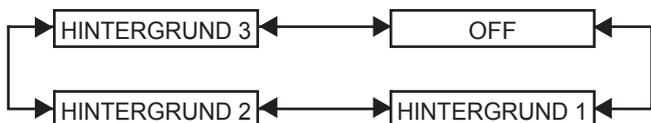
Mit dieser Funktion können Sie das Startbild einstellen, das projiziert wird, wenn das Gerät eingeschaltet wird.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „STARTBILD“ aus.

OPTIONEN2	
PROJECTOR ID	2
EINSTELLUNG	FRONT-TISCH
HÖHENLAGE	NIEDRIG
MONTAGERICHTUNG	H
LAMPENWAHL	VIERFACH
LAMPENWECHSEL	AUS
RS-232C	
SYSTEMINFORMATION	
LÜFTFILTER REINIGUNG	
DATUM UND UHRZEIT	
STARTBILD	◀ HINTERGRUND 1 ▶
PASSWORT	
◆	MENUE SELECT
◆	ÄNDERN

2. Mit ◀ ▶ können Sie zwischen den Optionen für „STARTBILD“ umschalten.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀ ▶ folgendermaßen.



- **HINTERGRUND 3:**
Das Panasonic-Logo und das DIGITAL-PROJECTOR-Logo werden angezeigt.
- **OFF:**
Es wird kein Startbild angezeigt.
- **HINTERGRUND 1:**
Das vom Anwender registrierte Bild wird projiziert.
- **HINTERGRUND 2:**
Das vom Anwender registrierte Bild wird projiziert.

Hinweis

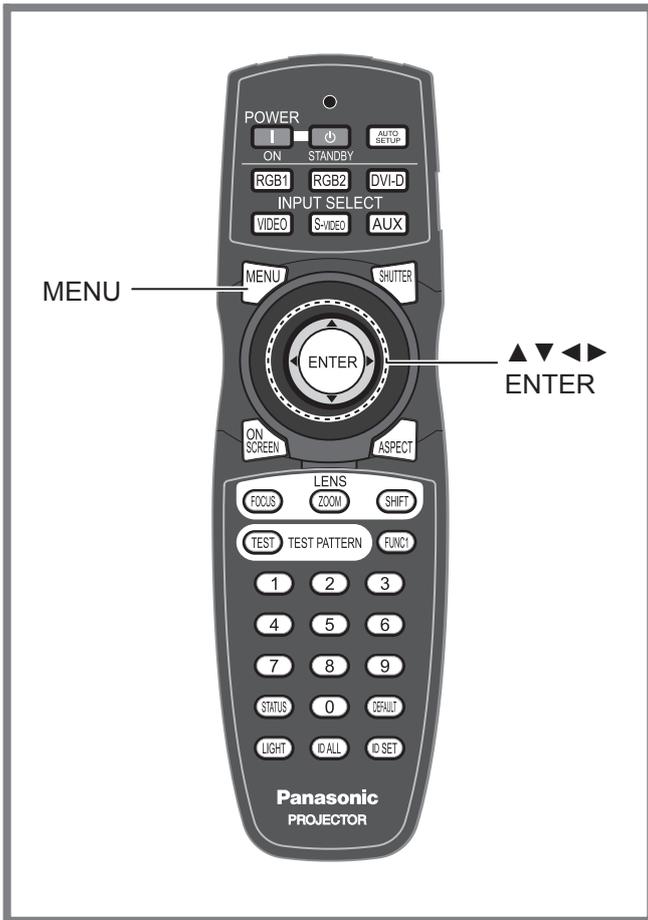
- Zur Erstellung der Bilder, die als „HINTERGRUND 1“ und „HINTERGRUND 2“ verwendet werden können, ist eine besondere Software notwendig. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Passwort

Diese Funktion wird vom Wartungspersonal verwendet.

Geben Sie das Passwort mit den Zahlentasten (0 bis 9) auf der Fernbedienung ein und drücken Sie ENTER, um den Eintrag zu bestätigen.

Anzeige des internen Testbildes



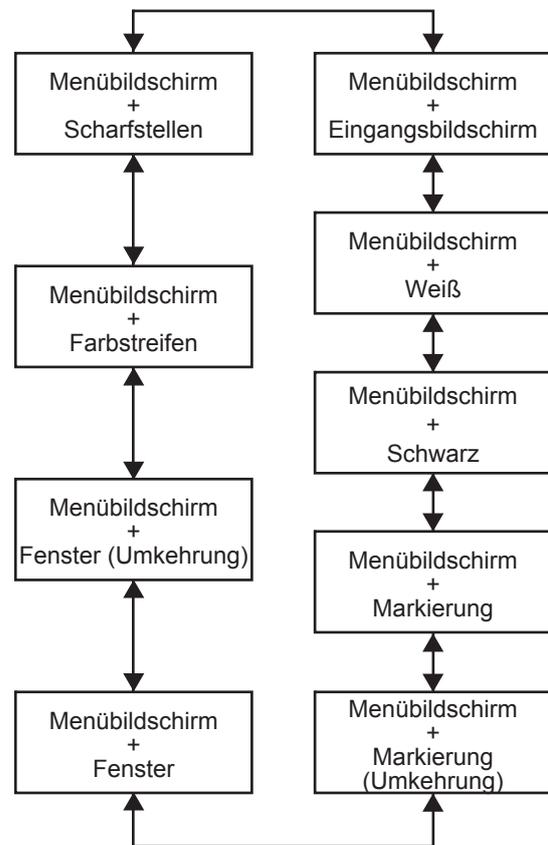
Testbild

Die Auswirkungen der Einstellungen am Bild, an der Qualität, der Position, der Größe des Bildes und an anderen Faktoren zeigen sich bei Testbildern nicht. Blenden Sie das Eingangssignal ein, bevor Sie diese Einstellungen vornehmen.

1. Mit ◀▶ können Sie durch die verschiedenen Testbilder schalten.

■ Angezeigte interne Testbilder

Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀▶ folgendermaßen.



Der Projektor verfügt über acht verschiedene Testbilder, mit denen der Zustand des Geräts geprüft werden kann.

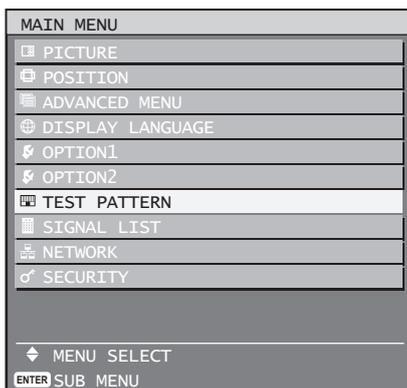


Drücken Sie diese Taste, um den Bildschirm HAUPTMENÜ anzuzeigen.

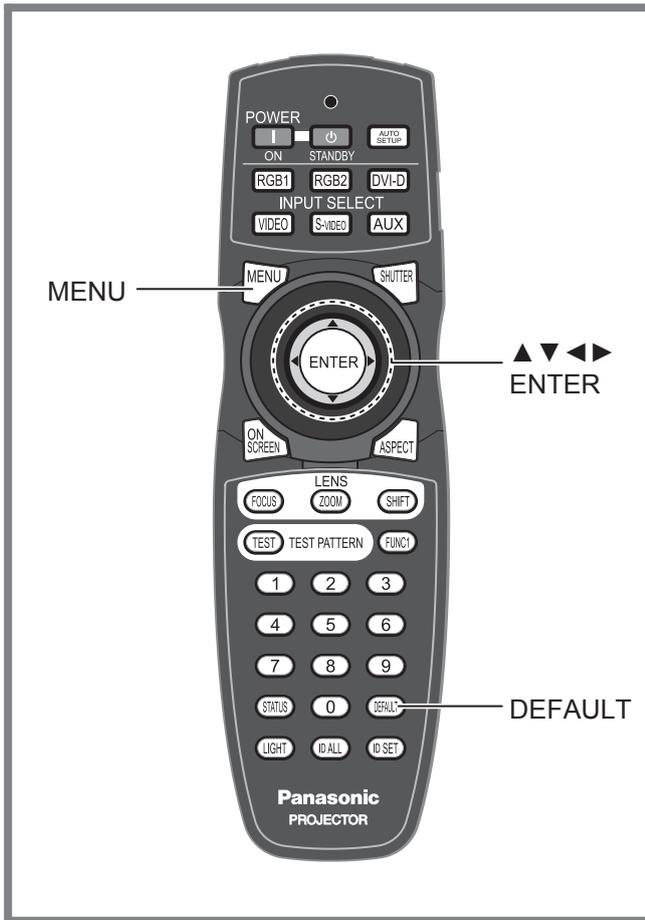


Drücken Sie diese Tasten, um „TESTBILDER“ auszuwählen.

Drücken Sie diese Taste, um „TESTBILDER“ anzuzeigen.



Verwendung der Netzwerkfunktion



Grundeinstellung der Netzwerkfunktion

Nehmen Sie die Grundeinstellung der Netzwerkfunktion vor der Verwendung der Netzwerkfunktionen vor.

1. Drücken Sie **▲ ▼**, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie dann **ENTER**, um die Einstellung zu ändern.

NETZW.-EINST.	
HOST NAME	PROJECTOR
DHCP	AUS
IP ADRESSE	192.168. 0. 8
PORT	80
SUBNET-MASKE	255.255.255. 0
GATEWAY	192.168. 0. 1
STATUS	
SPEICHERN	
◆ MENU SELECT	
ENTER	EINST.

- **HOST NAME (Anzeige und Einstellung des Host-Namens):**
Ändern Sie diese Einstellung, wenn ein DHCP-Server verwendet werden soll.
- **DHCP (DHCP-Client-Funktion):**
Stellen Sie die Option „DHCP“ auf „EIN“, wenn die IP-Adresse automatisch über einen DHCP-Server bezogen werden soll. Stellen Sie die Option auf „AUS“, wenn kein DHCP-Server verwendet werden soll. Geben Sie die IP-Adresse ein, wenn kein DHCP-Server verwendet wird.
- **IP ADRESSE (Anzeige und Einstellung der IP-Adresse):**
Geben Sie die IP-Adresse ein, wenn kein DHCP-Server verwendet wird.
- **PORT (Anzeige und Einstellung der Portnummer für die Verwendung eines Web-Browsers.):**
Normalerweise wird Port 80 verwendet.
- **SUBNET-MASKE (Anzeige und Einstellung der Subnet-Maske):**
Geben Sie die Subnet-Maske ein, wenn kein DHCP-Server verwendet wird.
- **GATEWAY (Anzeige und Einstellung der Gateway-Adresse):**
Geben Sie die Gateway-Adresse ein, wenn kein DHCP-Server verwendet wird.

So verwenden Sie die Netzwerkfunktionen.



Drücken Sie diese Taste, um den Bildschirm **HAUPTMENÜ** anzuzeigen.



Drücken Sie diese Tasten, um „NETZW.-EINST.“ auszuwählen.

Drücken Sie diese Taste, um das Menü „NETZW.-EINST.“ anzuzeigen.

MAIN MENU	
PICTURE	
POSITION	
ADVANCED MENU	
DISPLAY LANGUAGE	
OPTION1	
OPTION2	
TEST PATTERN	
SIGNAL LIST	
NETWORK	
SECURITY	
◆ MENU SELECT	
ENTER	SUB MENU

2. Wählen Sie mit **▲ ▼** „SPEICHERN“ aus und drücken Sie **ENTER**.

Hinweis

- Der DHCP-Server muss bereits eingeschaltet sein, wenn er in den Netzwerkeinstellungen aktiviert wird.
- Die IP-Adresse, die Subnet-Maske und den Gateway erfahren Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

Wiederherstellung der werkseitig vorgenommenen Standardeinstellungen für die Netzwerkfunktionen

Alle Netzwerkfunktionen (z. B. IP-Adresse, Passwort, E-Mail) können auf die werkseitig vorgenommenen Standardeinstellungen zurückgesetzt werden.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „SPEICHERN“ aus.

NETZW.-EINST.	
HOST NAME	PROJECTOR
DHCP	AUS
IP ADRESSE	192.168. 0. 8
PORT	80
SUBNET-MASKE	255.255.255. 0
GATEWAY	192.168. 0. 1
STATUS	
SPEICHERN	
◆ MENUE SELECT	
ENTER	SPEICHERN

2. Halten Sie die Taste DEFAULT drei Sekunden lang gedrückt.

- Es wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt. Drücken Sie MENU, um die Wiederherstellung abzubrechen. Der Bildschirm „NETZWERKEINSTELLUNG“ wird angezeigt.

MÖCHTEN SIE ALLE NETZWERKEINSTELLUNGEN IN DEN AUSLIEFERZUSTAND SETZEN ?	
AUSFÜHREN	ABBRECHEN
◆ ÄNDERN	
ENTER	AUSFÜHREN

3. Drücken Sie ENTER.

- Die IP-Adresse, das Passwort, die E-Mail-Einstellungen und alle anderen Netzwerkfunktionen werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Verwendung der Netzwerkfunktion (Fortsetzung)

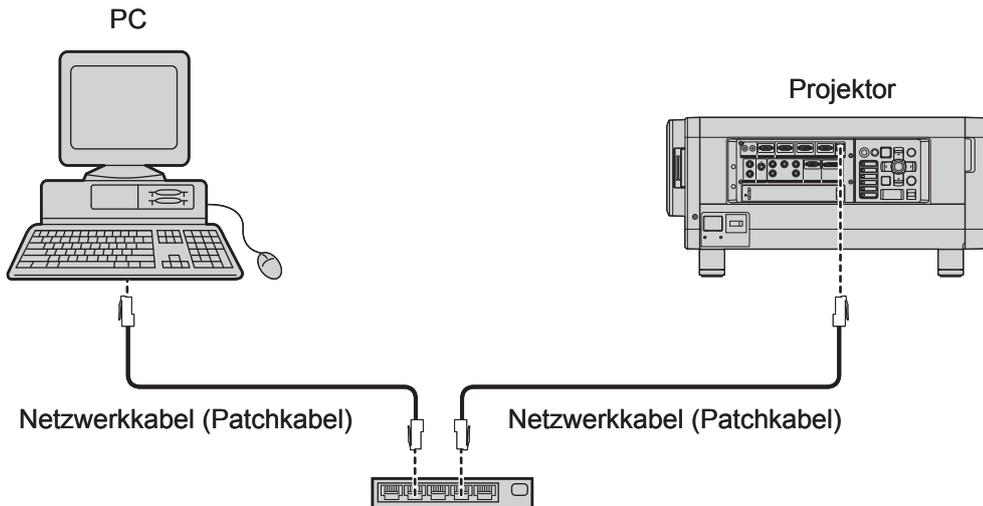
Netzwerkverbindungen

Der Projektor ist mit verschiedenen Netzwerkfunktionen ausgestattet. Mit einer Web-Browser-Steuerung können folgende Funktionen von einem Computer aus durchgeführt werden.

- Projektoreinstellungen
- Projektorstatusanzeige
- Versand von E-Mail-Nachrichten, wenn ein Problem mit dem Projektor auftritt.

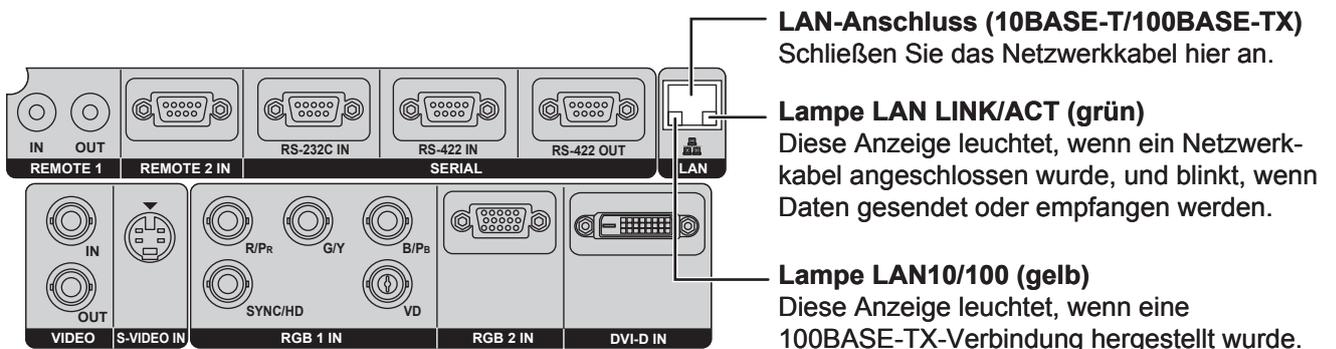
Hinweis

- Zur Verwendung der Netzwerkfunktion ist ein Netzkabel erforderlich.



- Zur Verwendung dieser Funktion ist ein Web-Browser erforderlich. Stellen Sie sicher, dass im System ein Web-Browser verfügbar ist.
- Als Betriebssystem des PCs muss Microsoft Windows 98SE/Me/NT4.0/2000/XP verwendet werden.
- Verwenden Sie als Web-Browser Internet Explorer 6.0 oder neuer oder Netscape Communicator 7.0 oder neuer.
- Zur Verwendung der E-Mail-Funktion muss eine Verbindung zu einem E-Mail-Server hergestellt werden. Stellen Sie sicher, dass die E-Mail-Funktion in Ihrem System verfügbar ist.
- Verwenden Sie ein abgeschirmtes Patch-Netzkabel Kategorie 5 oder höher.
- Das Netzkabel darf maximal 100 m lang sein.

Name und Funktion der Netzwerkteile



Vorsicht

- Wenn der Netzwerkanschluss von elektrostatisch aufgeladenen Händen (oder Geräten) berührt wird, kann dies zu einer Fehlfunktion führen.
Berühren Sie die Metallteile des LAN-Anschlusses und des Netzkabels nicht.

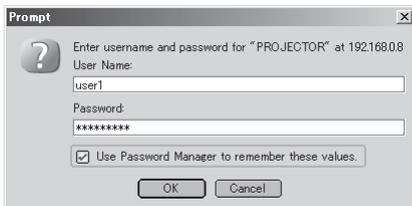
Zugriff über einen Web-Browser

1. Rufen Sie den Web-Browser auf dem PC auf.
2. Geben Sie die IP-Adresse des Projektors im URL-Eingabefeld des Web-Browsers ein.



3. Geben Sie den „User Name“ und das „Password“ ein.

- Bei der Auslieferung wird „User Name“ auf „user1“ und „Password“ auf „panasonic“ (in Kleinbuchstaben) gesetzt.

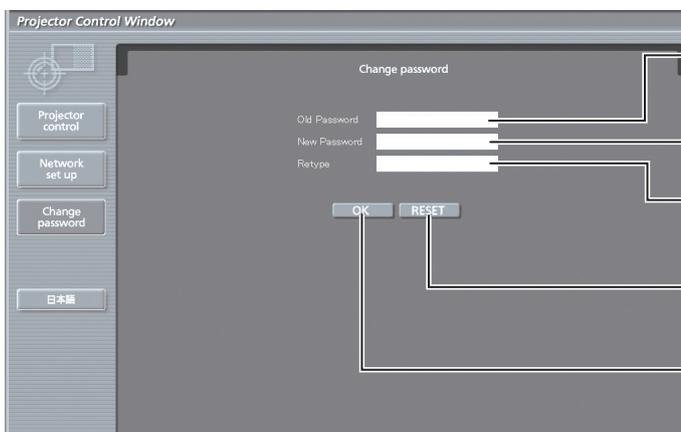


4. Klicken Sie auf OK. Die Startseite wird angezeigt.



■ Änderung des Passworts

Klicken Sie auf [Change password].



Eingabefeld für das alte Passwort

Eingabefeld für das neue Passwort

Eingabefeld für das neue Passwort (erneute Eingabe zur Bestätigung)

Schaltfläche zur Löschung aller eingegebenen Zeichen

Schaltfläche zur Ausführung der Passwortänderung

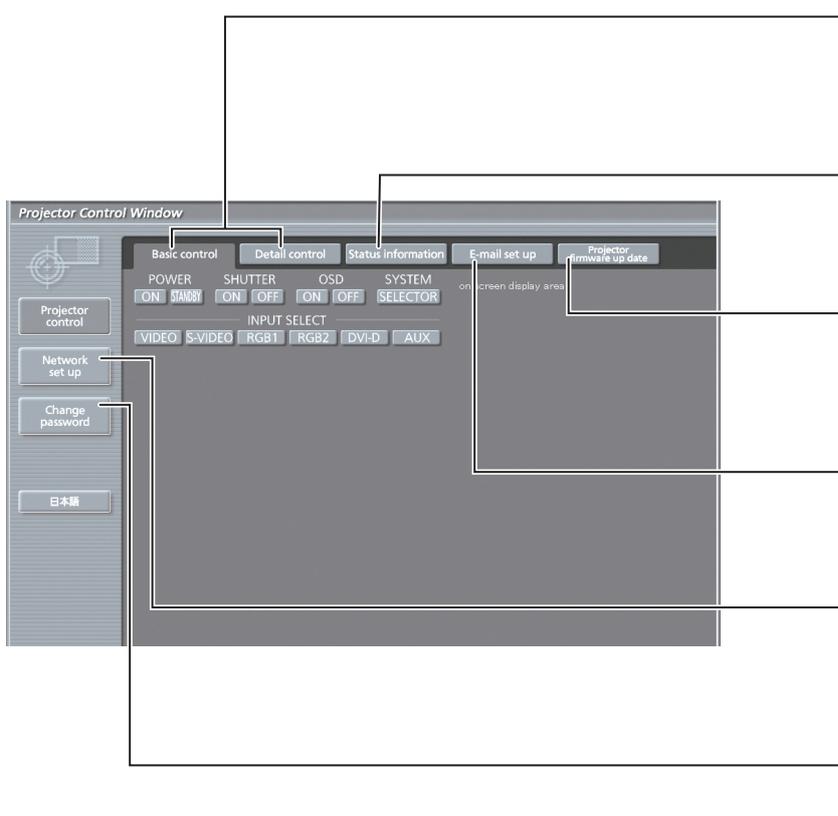
Hinweis

- Nehmen Sie Einstellungen nicht in zwei Browserfenstern gleichzeitig vor.
- Ändern Sie zuerst das Passwort.

Verwendung der Netzwerkfunktion (Fortsetzung)

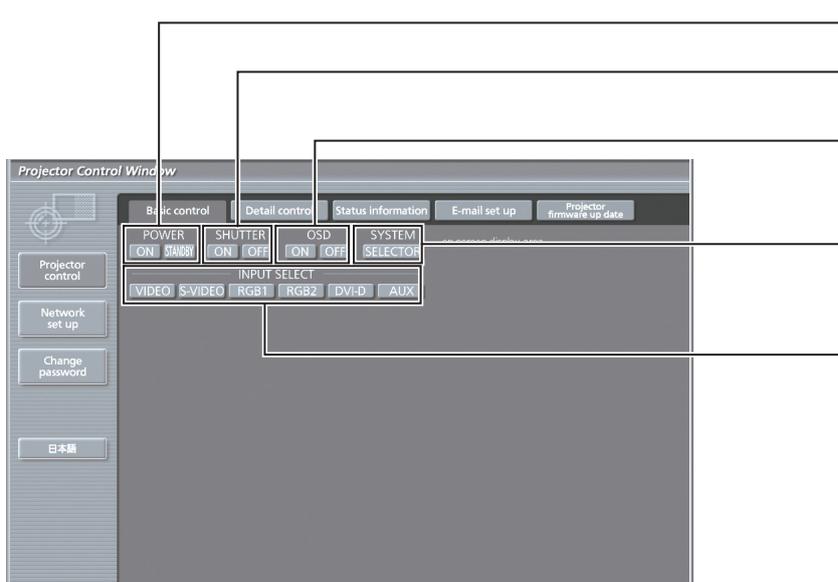
■ Seite „Basic Control“

Diese Seite wird als Startseite angezeigt, wenn Sie über den Web-Browser auf den Projektor zugreifen. Um von einer anderen Seite hierher zu gelangen, klicken Sie auf [Projector control], dann auf [Basic control].



The screenshot shows the 'Projector Control Window' interface. On the left, there is a sidebar with buttons for 'Projector control', 'Network set up', 'Change password', and '日本語'. The main area contains several control panels: 'Basic control' with 'POWER ON STANDBY', 'SHUTTER ON OFF', 'OSD ON OFF', and 'SYSTEM SELECTOR'; 'INPUT SELECT' with 'VIDEO', 'S-VIDEO', 'RGB1', 'RGB2', 'DVI-D', and 'AUX'; and a 'Status information' panel with 'on screen display area' and 'Projector firmware up date'. Callout lines connect these elements to descriptive text on the right.

- Steuerungsschaltfläche**
Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird eine Projektorsteuerungsseite angezeigt.
- Schaltfläche Monitorinformationen**
Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird der Status des Projektors angezeigt.
- Aktualisierungsschaltfläche**
Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird eine Aktualisierungsseite für die Firmware des Projektors angezeigt.
- Schaltfläche zur E-Mail-Einrichtung**
Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird die E-Mail-Einrichtungsseite angezeigt.
- Schaltfläche zur Netzwerkeinrichtung**
Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird eine Netzwerkeinrichtungsseite angezeigt, auf der Sie die IP-Adresse und andere Optionen einrichten können.
- Schaltfläche zur Änderung des Passworts**



This is a close-up view of the 'Projector Control Window' interface, focusing on the control buttons. Callout lines connect these buttons to descriptive text on the right.

- Betriebsanzeige (Ein/Aus)**
- SHUTTER-Anzeige**
- Anzeigen/Ausblenden der OSD (Bildschirmanzeige)**
- Umschalten der Systemart**
- Auswahl des Eingangssignals**

■ Seite zur Anzeige der Detailsinstellungen

Klicken Sie auf [Projector control] und dann auf [Detail control], um die Detailsinstellungen anzuzeigen.

Der Bildschirmanzeigestatus wird auch angezeigt, wenn die Bildschirmanzeige des Projektors deaktiviert wurde.

Mit diesen Schaltflächen bedienen Sie den Projektor; die Beschreibung der Bildschirmanzeige auf der rechten Seite wird aktualisiert, wenn der Bedienvorgang abgeschlossen wurde.

Objektiveinstellung

Anzeige des Testbildes

Mit dieser Schaltfläche wird die Beschreibung der Bildschirmanzeige auf der rechten Seite aktualisiert.

Menüanzeige

■ Seite zur Anzeige der Monitorinformationen

Klicken Sie auf [Projector control] und dann auf [Status information], um die Statusinformationen anzuzeigen. Auf dieser Seite wird der Projektorstatus für die unten aufgeführten Optionen angezeigt.

Zeigt den Eingangsstatus.

Zeigt die Temperatur der zugeführten Luft an.

Zeigt die Temperatur im Inneren des Projektors an.

Zeigt die Temperatur der abgeführten Luft an.

Zeigt die Nutzungsdauer der Lampe an.

Zeigt die Art des Projektors an.

Zeigt die Nutzungsdauer des Projektors an.

Zeigt die Firmware-Version des Projektors an.

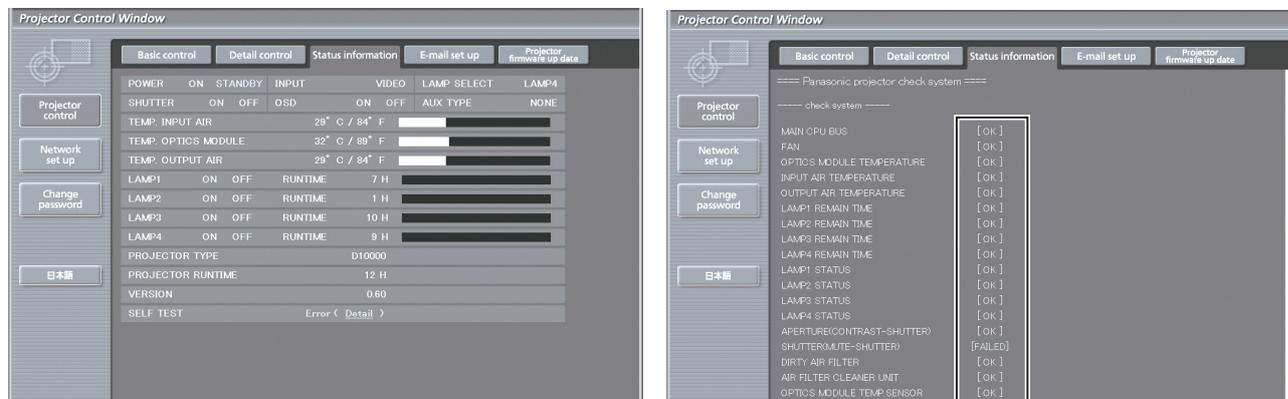
Zeigt Selbsttest-Informationen an.

Verwendung der Netzwerkfunktion (Fortsetzung)

Fehlerinformationsseite

Wenn auf der Statusinformationsseite Error (Detail) angezeigt wird, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Details zu diesem Fehler anzuzeigen.

- Abhängig von der Art des Fehlers wird der Projektor zu seinem eigenen Schutz ggf. in den Bereitschaftsmodus geschaltet.



OK: Normaler Betrieb
FAILED: Es ist ein Problem aufgetreten.

● Wenn für eine Option [FAILED] angezeigt wird

Parameter	Beschreibung
MAIN CPU BUS	In den Mikrocomputerschaltkreisen ist ein Problem aufgetreten. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
FAN	Im Lüfter oder seinem Antriebsschaltkreis ist ein Problem aufgetreten. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
OPTICS MODULE TEMPERATURE	Die Temperatur im Inneren des Projektors ist sehr hoch. Es kann sein, dass der Projektor in einer Umgebung verwendet wird, in der die Umgebungstemperatur sehr hoch ist (z. B. in der Nähe einer Heizung).
INPUT AIR TEMPERATURE	Die Temperatur der zugeführten Luft ist zu hoch. Es kann sein, dass der Projektor in einer Umgebung verwendet wird, in der die Umgebungstemperatur sehr hoch ist (z. B. in der Nähe einer Heizung).
OUTPUT AIR TEMPERATURE	Die Temperatur in der Umgebung der Lampe ist zu hoch. Es kann sein, dass die Lüftungsöffnungen des Projektors blockiert sind.
LAMP REMAIN TIME	Die maximale Nutzungsdauer der Lampe wurde überschritten. Die Lampe muss ausgetauscht werden.
LAMP STATUS	Die Lampe leuchtet nicht mehr. Lassen Sie die Lampe abkühlen und schalten Sie das Gerät wieder ein.
APERTURE (CONTRAST-SHUTTER)	In den Schaltkreisen der Kontrastabblendung ist ein Problem aufgetreten. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
SHUTTER (MUTE-SHUTTER)	In den Schaltkreisen der Abblende ist ein Problem aufgetreten. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
DIRTY AIR FILTER	Der Luftfilter ist verstaubt. Schalten Sie den Schalter MAIN POWER wie auf S. 36 beschrieben aus und reinigen Sie den Luftfilter. (S. 108, 109)
AIR FILTER CLEANER UNIT	Der Luftfilter ist nicht eingebaut. Bauen Sie den Luftfilter ein.
OPTICS MODULE TEMP.SENSOR	Am Temperatursensor im Inneren des Projektors ist ein Problem aufgetreten. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
INPUT AIR TEMP. SENSOR	Am Sensor, der die Temperatur der zugeführten Luft misst, ist ein Problem aufgetreten. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
OUTPUT TEMP. SENSOR	Am Sensor, der die Temperatur der abgeführten Luft misst, ist ein Problem aufgetreten. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
BATTERY	Die Reservebatterie ist leer. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
AIRFLOW SENSOR	Es ist ein Problem mit dem Luftstromsensor aufgetreten. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
AC POWER	Spannungsabfall bei der Stromzufuhr. Überprüfen Sie, ob die Stromzufuhr dem Verbrauch des Projektors angemessen ist.
LENS SHIFT	Es ist ein Problem mit dem Schaltkreis der Objektivverschiebung aufgetreten. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

■ E-Mail-Einrichtungsseite

Wenn am Projektor ein Problem auftritt oder wenn die Verwendungsdauer der Lampe eine bestimmte Zeit überschreitet, kann eine E-Mail an eine oder zwei angegebene E-Mail-Adressen verschickt werden. Klicken Sie auf [Projector Control] und dann [E-mail set up], um die Seite zur Einrichtung der E-Mail zu aktivieren.

Klicken Sie auf „Enable“, um die E-Mail-Funktion zu aktivieren.

Geben Sie die IP-Adresse oder den Servernamen des E-Mail-Servers (SMTP) ein. Der DSN-Server muss aktiviert werden, wenn der Servername eingegeben wird.

Geben Sie die E-Mail-Adresse des Projektors ein. (höchstens 63 Zeichen)

Es kann z. B. der Standort des Projektors eingegeben werden, so dass der Empfänger einfach ermitteln kann, von welchem Projektor die E-Mail stammt. (höchstens 63 Zeichen)

Es kann der Mindestzeitabstand für die erneute Sendung der Temperaturwarn-E-Mail eingestellt werden. Der Standardwert liegt bei 60 Minuten. In diesem Fall kann eine erneute Sendung der Temperaturwarnung erst nach 60 Minuten erfolgen, auch wenn die eingestellte Warntemperatur wieder erreicht wird.

Die Grenztemperatur für die Versendung der Temperaturwarn-E-Mail kann eingestellt werden. Wenn die Temperatur den vorgegebenen Wert überschreitet, wird eine Temperaturwarnung per E-Mail versendet.

Geben Sie die E-Mail-Adresse des gewünschten Empfängers ein.

Wählen Sie die Bedingungen für die Versendung von E-Mails aus.

MAIL CONTENTS:

Wählen Sie zwischen „NORMAL“ oder „SIMPLE“.

ERROR:

Im Selbsttest wird ein Fehler erkannt.

LAMP1 RUNTIME:

Die restliche Lebensdauer der Lampe hat den im Feld angegebenen Wert erreicht.

LAMP2 RUNTIME:

Die restliche Lebensdauer der Lampe hat den im Feld angegebenen Wert erreicht.

LAMP3 RUNTIME:

Die restliche Lebensdauer der Lampe hat den im Feld angegebenen Wert erreicht.

LAMP4 RUNTIME:

Die restliche Lebensdauer der Lampe hat den im Feld angegebenen Wert erreicht.

INPUT AIR TEMPERATURE:

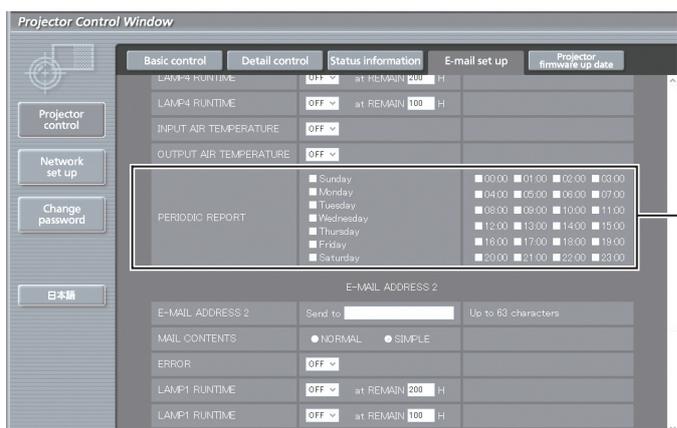
Die Temperatur der zugeführten Luft hat den im Feld angegebenen Wert erreicht.

OUTPUT AIR TEMPERATURE:

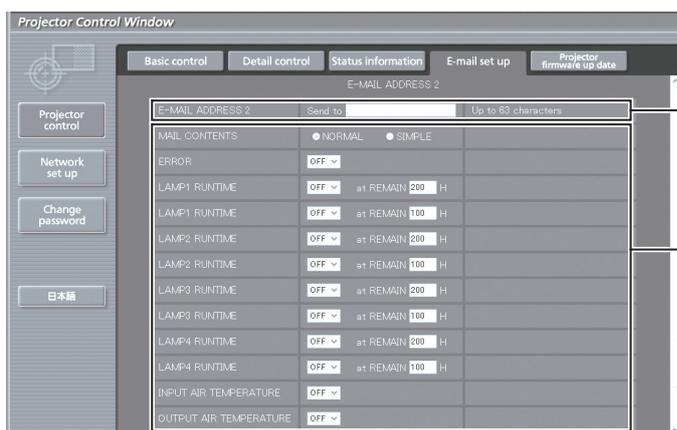
Die Temperatur der abgeführten Luft hat den im Feld angegebenen Wert erreicht.

Verwendung der Netzwerkfunktion (Fortsetzung)

E-Mail-Einrichtungsseite (Fortsetzung)

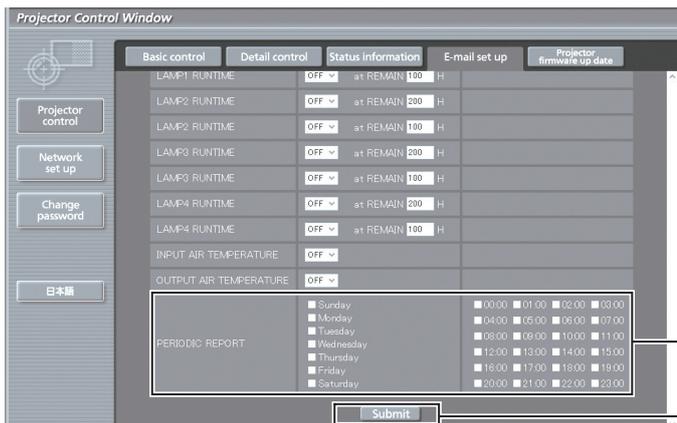


Regelmäßige Warnungen (E-Mails werden zur angegebenen, in den Kästchen markierten Zeit versendet)



Geben Sie die zweite E-Mail-Adresse ein, wenn zwei E-Mail-Adressen verwendet werden sollen. Lassen Sie das Feld leer, wenn die zweite E-Mail-Adresse nicht verwendet wird.

Wählen Sie die Bedingungen für die Versendung von E-Mails aus.
MAIL CONTENTS:
 Wählen Sie zwischen „NORMAL“ oder „SIMPLE“.
ERROR:
 Im Selbsttest wird ein Fehler erkannt.
LAMP1 RUNTIME:
 Die restliche Lebensdauer der Lampe hat den im Feld angegebenen Wert erreicht.
LAMP2 RUNTIME:
 Die restliche Lebensdauer der Lampe hat den im Feld angegebenen Wert erreicht.
LAMP3 RUNTIME:
 Die restliche Lebensdauer der Lampe hat den im Feld angegebenen Wert erreicht.
LAMP4 RUNTIME:
 Die restliche Lebensdauer der Lampe hat den im Feld angegebenen Wert erreicht.
INPUT AIR TEMPERATURE:
 Die Temperatur der zugeführten Luft hat den im Feld angegebenen Wert erreicht.
OUTPUT AIR TEMPERATURE:
 Die Temperatur der abgeführten Luft hat den im Feld angegebenen Wert erreicht.

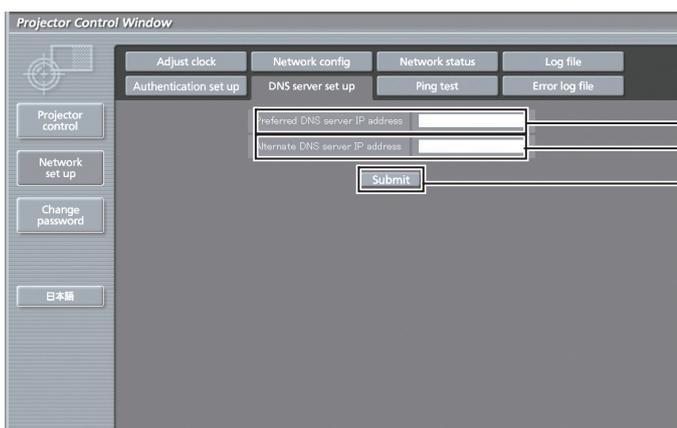


Aktivieren Sie diese Kontrollkästchen, wenn E-Mails regelmäßig an zwei E-Mail-Adressen gesendet werden sollen. Die E-Mails werden an den angegebenen Tagen zur angegebenen Uhrzeit versendet.

Schaltfläche zur Speicherung der Einstellungen

■ DNS-Server-Einrichtungsseite

Klicken Sie auf [Network set up] und dann auf [DNS server set up], um die Einrichtungsseite für den DNS-Server anzuzeigen.



Adresse des primären DNS-Servers
Verfügbare Zeichen:
 Zahlen (0–9), Punkt (.)
 (z. B. 192.168.0.253)

Adresse des sekundären DNS-Servers
Verfügbare Zeichen:
 Zahlen (0–9), Punkt (.)
 (z. B. 192.168.0.254)

Schaltfläche zur Speicherung der Einstellungen

Verwendung der Netzwerkfunktion (Fortsetzung)

■ Einrichtungsseite für den Authentifizierungsserver

Wenn zum Versand von E-Mails die POP-Authentifizierung notwendig ist, können Sie den POP-Server auf dieser Seite einrichten.

Klicken Sie auf [Network set up] und dann auf [Authentication set up], um die Einrichtungsseite für den POP-Server anzuzeigen.

Wählen Sie die vom Internetanbieter angegebene Authentifizierungsmethode aus.

Richten Sie diese Option ein, wenn die SMTP-Authentifizierung ausgewählt wurde.

Name des POP-Servers

Verfügbare Zeichen:

Alphanumerische Zeichen (A-Z, a-z, 0-9), Bindestrich (-), Punkt (.)

Benutzername auf dem POP-Server

Passwort auf dem POP-Server

Geben Sie die Portnummer für den SMTP-Server ein (in der Regel „25“).

Geben Sie die Portnummer für den POP-Server ein (in der Regel „110“).

Schaltfläche zur Speicherung der Einstellungen

■ Ping-Testseite

Auf dieser Seite können Sie überprüfen, ob das Netzwerk eine Verbindung zum E-Mail-Server, zum POP-Server, zum DNS-Server usw. herstellen kann.

Klicken Sie auf [Network set up] und dann auf [Ping test], um die Ping-Testseite anzuzeigen.

Geben Sie die IP-Adresse des Servers ein, der getestet werden soll.

Schaltfläche zur Ausführung des Tests.

```
PING 198.245.80.10 (198.245.80.10): 56 data bytes
64 bytes from 198.245.80.10: icmp_seq=0 ttl=255 time=0.7 ms
64 bytes from 198.245.80.10: icmp_seq=1 ttl=255 time=0.4 ms
64 bytes from 198.245.80.10: icmp_seq=2 ttl=255 time=0.4 ms
64 bytes from 198.245.80.10: icmp_seq=3 ttl=255 time=0.4 ms

--- 198.245.80.10 ping statistics ---
4 packets transmitted, 4 packets received, 0% packet loss
round-trip min/avg/max = 0.4/0.4/0.7 ms
```

Anzeige, wenn der Test erfolgreich war.

```
PING 198.245.80.100 (198.245.80.100): 56 data bytes

--- 198.245.80.100 ping statistics ---
4 packets transmitted, 0 packets received, 100% packet loss
```

Anzeige, wenn der Test nicht erfolgreich war.

■ Inhalt der versendeten E-Mails

- Wenn die E-Mail-Einrichtung abgeschlossen wurde, werden E-Mails mit folgendem Inhalt versendet.

```
Subject: Panasonic projector report(CONFIGURE)
=== Panasonic projector report(CONFIGURE) ===
Projector Type      : D10000
----- E-mail setup data -----
TEMPERATURE WARNING SETUP
MINIMUM TIME       at [ 60] minutes interval
INPUT AIR TEMPERATURE over [ 35C / 95F ]
OUTPUT AIR TEMPERATURE over [ 60C / 140F ]
ERROR              [ OFF ]
LAMP1 RUNTIME      [ OFF ] at REMAIN [ 200] H
LAMP1 RUNTIME      [ OFF ] at REMAIN [ 100] H
LAMP2 RUNTIME      [ OFF ] at REMAIN [ 200] H
LAMP2 RUNTIME      [ OFF ] at REMAIN [ 100] H
LAMP3 RUNTIME      [ OFF ] at REMAIN [ 200] H
LAMP3 RUNTIME      [ OFF ] at REMAIN [ 100] H
LAMP4 RUNTIME      [ OFF ] at REMAIN [ 200] H
LAMP4 RUNTIME      [ OFF ] at REMAIN [ 100] H
INPUT AIR TEMPERATURE [ OFF ]
OUTPUT AIR TEMPERATURE [ OFF ]
PERIODIC REPORT
Sunday [ OFF ] Monday [ OFF ] Tuesday [ OFF ] Wednesday [ OFF ]
Thursday [ OFF ] Friday [ OFF ] Saturday [ OFF ]
00:00 [ OFF ] 01:00 [ OFF ] 02:00 [ OFF ] 03:00 [ OFF ]
04:00 [ OFF ] 05:00 [ OFF ] 06:00 [ OFF ] 07:00 [ OFF ]
08:00 [ OFF ] 09:00 [ OFF ] 10:00 [ OFF ] 11:00 [ OFF ]
12:00 [ OFF ] 13:00 [ OFF ] 14:00 [ OFF ] 15:00 [ OFF ]
16:00 [ OFF ] 17:00 [ OFF ] 18:00 [ OFF ] 19:00 [ OFF ]
20:00 [ OFF ] 21:00 [ OFF ] 22:00 [ OFF ] 23:00 [ OFF ]
----- check system -----
MAIN CPU BUS      [ OK ]
FAN               [ OK ]
OPTICS MODULE TEMPERATURE [ OK ]
INPUT AIR TEMPERATURE [ OK ]
OUTPUT AIR TEMPERATURE [ OK ]
LAMP1 REMAIN TIME [ OK ]
LAMP2 REMAIN TIME [ OK ]
LAMP3 REMAIN TIME [ OK ]
LAMP4 REMAIN TIME [ OK ]
.
```

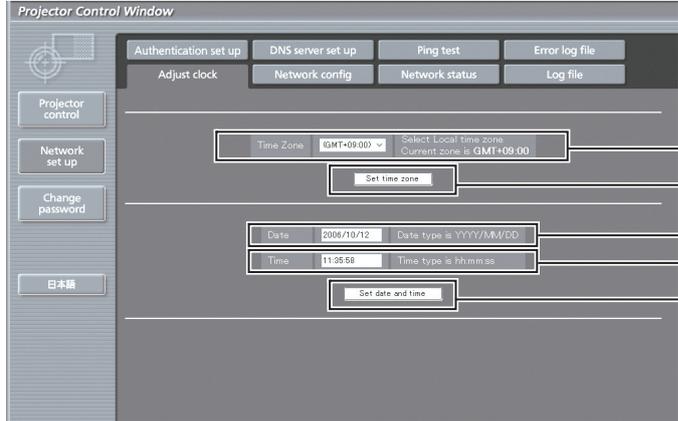
- Wenn ein Fehler auftritt, wird folgende E-Mail versendet.

```
Subject: Panasonic projector report(ERROR)
=== Panasonic projector report(ERROR) ===
Projector Type      : D10000
----- check system -----
MAIN CPU BUS      [ OK ]
FAN               [ OK ]
OPTICS MODULE TEMPERATURE [ OK ]
INPUT AIR TEMPERATURE [ OK ]
OUTPUT AIR TEMPERATURE [ OK ]
LAMP1 REMAIN TIME [ OK ]
LAMP2 REMAIN TIME [ OK ]
LAMP3 REMAIN TIME [ OK ]
LAMP4 REMAIN TIME [ OK ]
LAMP1 STATUS      [ FAILED ]
LAMP2 STATUS      [ OK ]
LAMP3 STATUS      [ OK ]
LAMP4 STATUS      [ OK ]
APERTURE(CONTRAST-SHUTTER) [ OK ]
SHUTTER(MUTE-SHUTTER) [ OK ]
DIRTY AIR FILTER  [ OK ]
AIR FILTER CLEANER UNIT [ OK ]
OPTICS MODULE TEMP.SENSOR [ OK ]
INPUT AIR TEMP.SENSOR [ OK ]
OUTPUT AIR TEMP.SENSOR [ OK ]
BATTERY           [ OK ]
AIRFLOW SENSOR    [ OK ]
AC POWER          [ OK ]
(Error code 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 01 00 00)
Input air temperature : 29 degC / 84 degF
Optics module temperature : 33 degC / 91 degF
Output air temperature : 29 degC / 84 degF
SET RUNTIME          17 H
POWER ON             9 times
LAMP1 ON             8 times
LAMP1 HIGH           11 H
LAMP2 ON             0 times
LAMP2 HIGH           0 H
LAMP3 ON             1 times
LAMP3 HIGH           1 H
LAMP4 ON             1 times
LAMP4 HIGH           0 H
LAMP1 REMAIN         1989 H
LAMP2 REMAIN         2000 H
LAMP3 REMAIN         1999 H
LAMP4 REMAIN         2000 H
----- Current status -----
MAIN VERSION         1.00
NETWORK VERSION      1.00
----- Network configuration -----
DHCP Client         OFF
IP address 192.168.0.8
MAC address 00:0B:97:41:E2:4E
Wed Oct 11 18:21:44 2006
----- Memo -----
```

Verwendung der Netzwerkfunktion (Fortsetzung)

■ Seite zur Einstellung der Uhrzeit

Klicken Sie auf [Network set up] und dann auf [Adjust clock], um die Seite zur Einstellung der Uhrzeit anzuzeigen.



Auswahl der Zeitzone

Schaltfläche zur Aktualisierung der Zeitzone

Neues Datum

Schaltfläche zur Aktualisierung von Uhrzeit und Datum

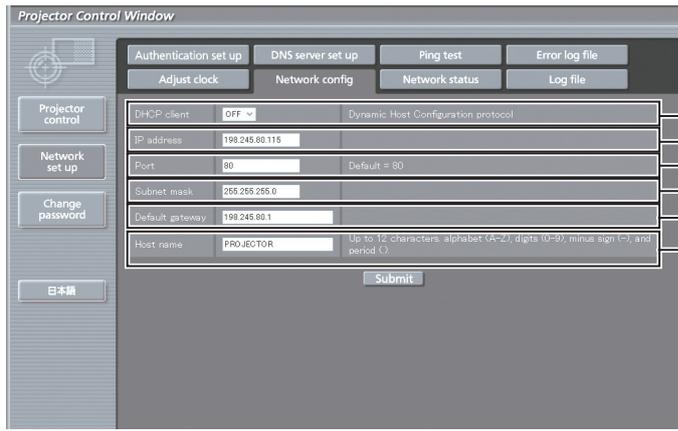
Neue Zeit

Hinweis

- Wenn die Uhr sofort nach der Einstellung der richtigen Uhrzeit falsch geht, muss die Batterie gewechselt werden. Wenden Sie sich zum Austausch der Batterie an den Händler, bei dem Sie den Projektor erworben haben.

■ Netzwerkkonfigurationsseite

Klicken Sie auf [Network set up] und dann auf [Network config], um die Netzwerkkonfigurationsseite anzuzeigen.



Setzen Sie diese Option auf „ON“, um den DHCP-Client zu aktivieren.

Geben Sie die IP-Adresse ein, wenn kein DHCP-Server verwendet wird.

Geben Sie hier die Port-Nummer ein. Normalerweise wird Port 80 verwendet.

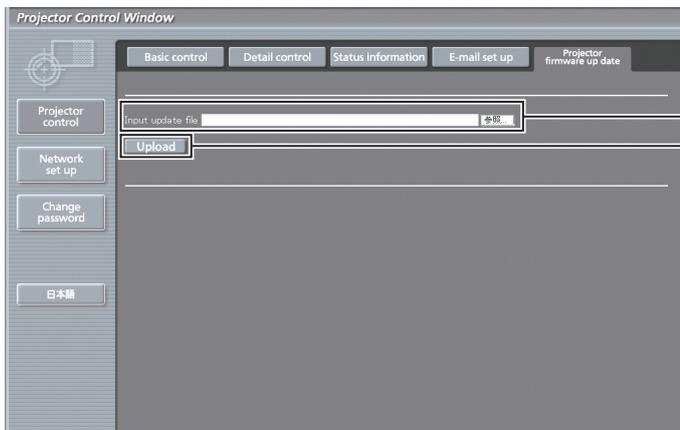
Geben Sie die Subnet-Maske ein, wenn kein DHCP-Server verwendet wird.

Geben Sie die Gateway-Adresse ein, wenn kein DHCP-Server verwendet wird.

Geben Sie hier den Namen des Projektors ein. Geben Sie hier den Host-Namen ein, wenn dies notwendig ist (z. B. wenn der DHCP-Server verwendet wird).

■ Firmware-Aktualisierungsseite

(Die Firmware darf nur von einem ausgebildeten Fachmann aktualisiert werden.)

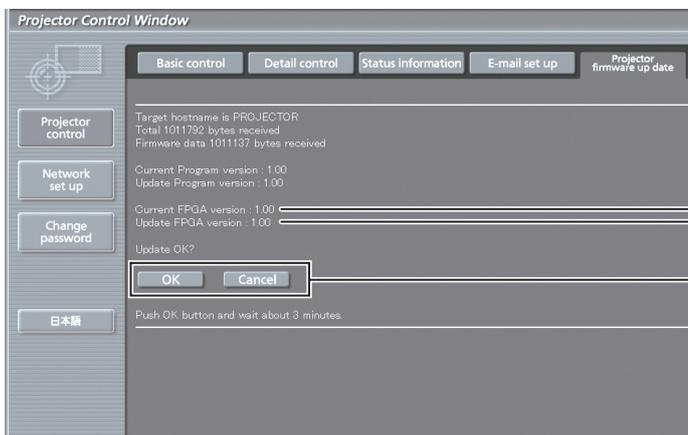


Geben Sie hier den Dateinamen für die Firmware ein, die für die Aktualisierung verwendet werden soll.

Klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Upload]. Es wird mit der Datenübertragung begonnen.

Es kann einige Minuten dauern, bis die Datenübertragung abgeschlossen ist.

Die benötigte Zeit hängt von den Netzwerkbedingungen ab.



Zeigt die aktuelle Version an.

Zeigt die aktualisierte Version an.

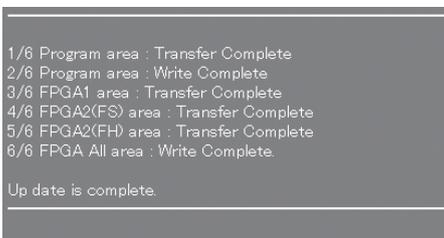
Vergleichen Sie die aktualisierte Version mit der aktuellen Version. Wenn die Angaben richtig sind, klicken Sie auf [OK]. Die Daten der älteren Version werden nun überschrieben.

Schalten Sie das Gerät nicht ab, während die Daten der älteren Version überschrieben werden.

Während des Überschreibens der Daten werden Meldungen wie die unten abgebildete angezeigt.



Folgende Meldung wird nach dem Abschluss der Überschreibung der Daten der älteren Version angezeigt.



Verwendung des PJLink™-Protokoll

Die Netzwerkfunktionen dieses Projektors sind mit PJLink™ Klasse 1 kompatibel. Daher kann das Protokoll PJLink™ verwendet werden, um folgende Bedienvorgänge über einen Computer auszuführen.

- Projekteinstellungen
- Abfrage des Projektorsstatus

Unterstützte Befehle

In der folgenden Tabelle werden die Protokollbefehle für PJLink™ aufgeführt, die zur Steuerung des Projektors verwendet werden können.

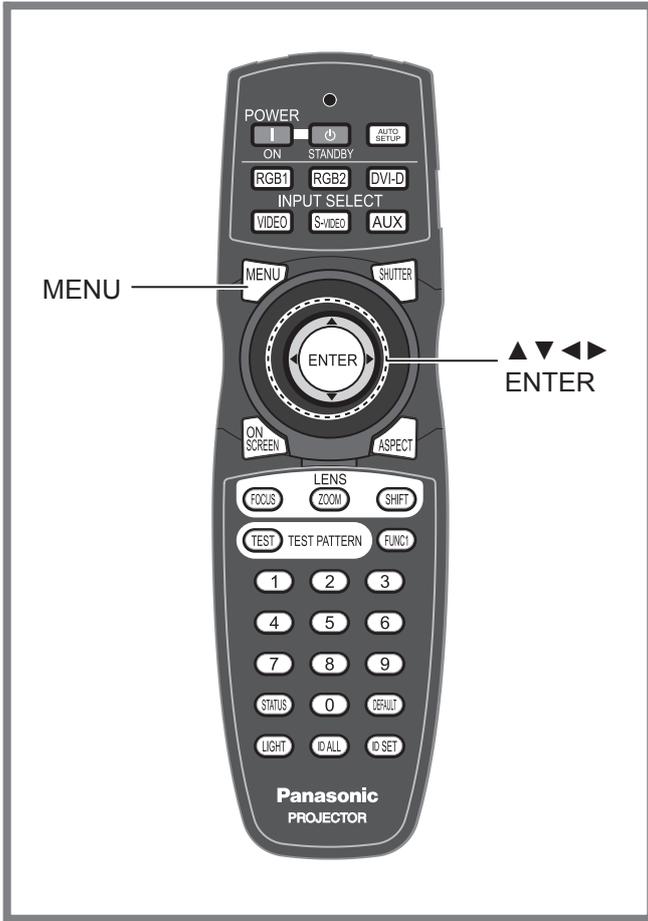
Befehl	Bedienung	Anmerkungen
POWR	Bedienung der Stromversorgung	Parameter 0 = Bereitschaft 1 = EIN
POWR ?	Abfrage des Gerätestatus	Parameter 0 = Bereitschaft 1 = EIN 2 = Gerät wird gekühlt 3 = Gerät wird angelaufen
INPT	Eingangsauswahl	Parameter 11 = RGB1 12 = RGB2 21 = VIDEO 22 = S-VIDEO 31 = DVI-D 32 = AUX (Nur wenn ET-MD77DV, ET-MD77SD1 oder ET-MD77SD3 eingebaut sind.)
INPT ?	Abfrage der Eingangsauswahl	
AVMT	Shutter-Steuerung	Parameter 30 = Shutter-Modus aus (Bildausblendung wird aufgehoben) 31 = Shutter-Modus ein (Bildausblendung)
AVMT ?	Abfrage des Shutter-Modus	
ERST?	Abfrage des Fehlerstatus	Parameter 1. Byte: Zeigt Lüfterfehler an, Wert 0–2 2. Byte: Zeigt Lampenfehler an, Wert 0–2 3. Byte: Zeigt Temperaturfehler an, Wert 0–2 4. Byte: Dauerhaft auf 0 5. Byte: Zeigt Luftfilterfehler an, Wert 0–2 6. Byte: Zeigt sonstige Fehler an, Wert 0–2 Definitionen für jeden Wert von 0 bis 2: 0 = Kein Fehler bekannt 1 = Warnung 2 = Fehler
LAMP ?	Abfrage des Lampenstatus	Parameter 1. Zahlenfolge (Ziffer 1–5): Betriebsdauer von Lampe 1 2. Zahl: 0 = Lampe 1 aus, 1 = Lampe 1 an 3. Zahlenfolge (Ziffer 1–5): Betriebsdauer von Lampe 2 4. Zahl: 0 = Lampe 2 aus, 1 = Lampe 2 an 5. Zahlenfolge (Ziffer 1–5): Betriebsdauer von Lampe 3 6. Zahl: 0 = Lampe 3 aus, 1 = Lampe 1 an 7. Zahlenfolge (Ziffer 1–5): Betriebsdauer von Lampe 4 8. Zahl: 0 = Lampe 4 aus, 1 = Lampe 2 an
INST ?	Abfrage der Eingangsauswahlliste	Als Parameter ausgegeben. „11 12 21 22 31“ (Wenn ET-MD77DV, ET-MD77SD1 oder ET-MD77SD3 eingebaut wurden, wird „11 12 31 22 31 32“ ausgegeben.)
NAME ?	Abfrage des Projektornamens	Der Name, der unter „HOST NAME“ in den „NETZW.-EINST.“ festgelegt wurde, wird ausgegeben.
INF1 ?	Abfrage des Herstellernamens	Es wird „Panasonic“ ausgegeben.
INF2 ?	Abfrage des Modellnamens	Es wird „D10000“ bzw. „DW10000“ ausgegeben.
INFO ?	Abfrage sonstiger Informationen	Informationen wie z. B. die Versionsnummer werden ausgegeben.
CLSS ?	Abfrage von Klasseninformationen	Es wird „1“ ausgegeben.

■ Sicherheitsautorisierung für PJLink™

Für PJLink™ wird das gleiche Passwort wie für die Steuerung über den Web-Browser verwendet. Wenn PJLink™ ohne Autorisierung verwendet werden soll, lassen Sie das Passwort für den Web-Browser leer.

- PJLink™ wurde in Japan, den USA und anderen Ländern und Regionen als Warenzeichen angemeldet. Weitere Informationen zu den technischen Daten von PJLink™ finden Sie auf der Website der Japan Business Machine and Information System Industries Association unter <http://pjlink.jbmia.or.jp/english/>

Einrichten der Sicherheitseinstellungen



Anzeige des Sicherheitsbildschirms

Wenn der Sicherheitsbildschirm angezeigt wird, können Passwort- und Text Einstellungen vorgenommen werden.

- Bei der ersten Verwendung
1. Drücken Sie ◀, ▶, ▼, ◀, ▲, ▶, ▼ und ◀ in dieser Reihenfolge.

- Wenn das voreingestellte Passwort geändert wurde

Geben Sie das neue Passwort ein.



2. Drücken Sie ENTER.

- Der Bildschirm „SICHERHEIT“ wird angezeigt.

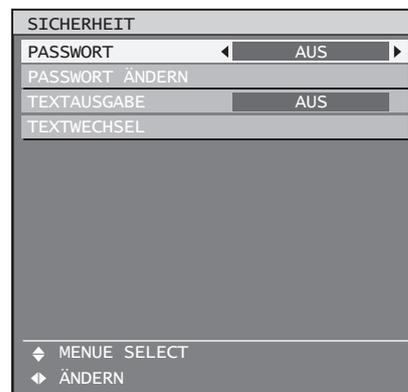
Hinweis

- Bei der Eingabe des Passwortes werden statt den tatsächlichen Zeichen des Passwortes nur Sternchen (*) angezeigt.

Einstellen des Passworts

Der Bildschirm „PASSWORT“ kann angezeigt werden, wenn das Gerät eingeschaltet wurde. Wenn nicht das richtige Passwort eingegeben wird, kann der Anwender das Gerät nur auf POWER STANDBY schalten (⏻) und das Objektiv scharfstellen.

1. Wählen Sie mit ▲▼ die Option „PASSWORT“ aus.



Die Sicherheitsfunktion des Gerätes dient dazu, den Eingabebildschirm für das Passwort aufzurufen oder die URL des Unternehmens unter den projizierten Bildern anzuzeigen.

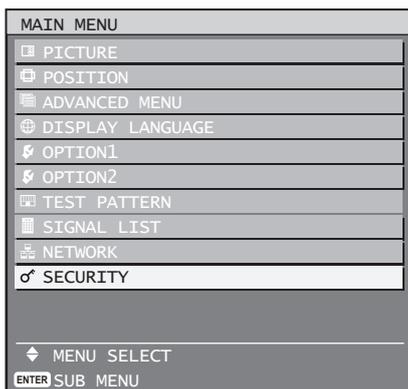


Drücken Sie diese Taste, um den Bildschirm **HAUPTMENÜ** anzuzeigen.



Drücken Sie diese Tasten, um „SICHERHEIT“ auszuwählen.

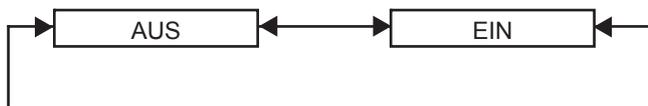
Drücken Sie diese Taste, um das Menü „SICHERHEIT“ anzuzeigen.



Einrichten der Sicherheitseinstellungen (Fortsetzung)

2. Wechseln Sie mit ◀▶ die Einstellung für „PASSWORT“.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀▶ folgendermaßen.

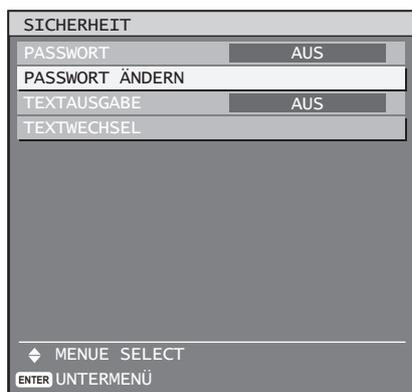


- **EIN:**
Die Passwordeingabe wird aktiviert.
- **AUS:**
Die Passwordeingabe wird deaktiviert.

Ändern des Passworts

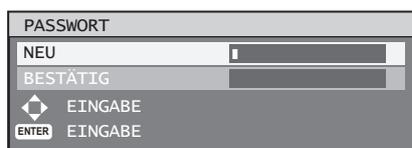
Das Passwort kann geändert werden.

1. Wählen Sie mit ▲▼ die Option „PASSWORT ÄNDERN“ aus.



2. Drücken Sie ENTER.

- Der Bildschirm „PASSWORT“ wird angezeigt.



3. Drücken Sie ▲▼◀▶, um das Passwort festzulegen.

- Das Passwort kann aus bis zu acht Tasten bestehen.

4. Drücken Sie ENTER.

5. Geben Sie das Passwort zur Bestätigung erneut ein.

6. Drücken Sie ENTER.

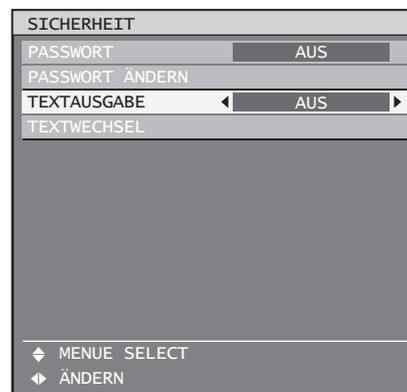
Hinweis

- Bei der Eingabe des Passwortes werden statt den tatsächlichen Zeichen des Passwortes nur Sternchen (*) angezeigt.

Einstellen des Texts

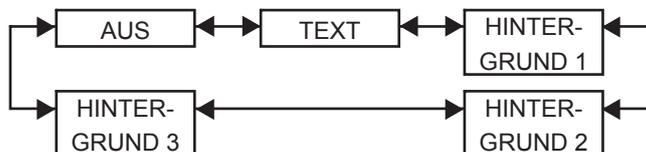
Der eingestellte Text kann während der Projektion der Bilder dauerhaft angezeigt werden.

1. Wählen Sie mit ▲▼ „TEXTAUSGABE“ aus.



2. Mit ◀▶ können Sie zwischen den Optionen von „TEXTAUSGABE“ umschalten.

- Die Einstellung ändert sich mit jeder Betätigung der Tasten ◀▶ folgendermaßen.



- **AUS:**
Die Textanzeige wird deaktiviert.
- **TEXT:**
Die Textanzeige wird aktiviert.
- **HINTERGRUND 1:**
Das vom Anwender registrierte Bild wird projiziert.
- **HINTERGRUND 2:**
Das vom Anwender registrierte Bild wird projiziert.
- **HINTERGRUND 3:**
Das Panasonic-Logo wird projiziert.

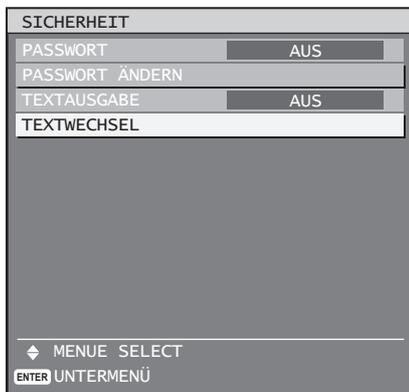
Hinweis

- Zur Erstellung der Bilder, die als „HINTERGRUND 1“ und „HINTERGRUND 2“ verwendet werden können, ist eine besondere Software notwendig. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Änderung des Texts

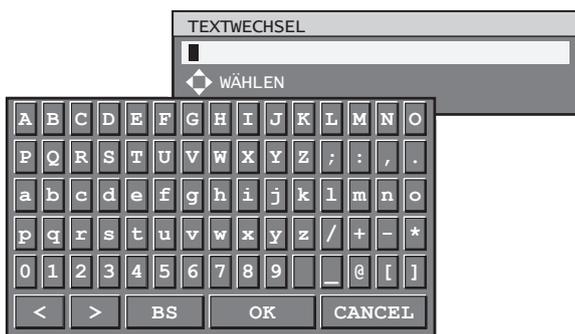
Der Text kann geändert werden, wenn „Ein“ bei der Einstellung „TEXTAUSGABE“ ausgewählt wurde.

1. Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option „TEXTWECHSEL“ aus.



2. Drücken Sie ENTER.

- Der Bildschirm „TEXT“ wird angezeigt.



3. Gehen Sie mit ◀ ▶ an die entsprechende Textstelle und wählen Sie mit ▲ ▼ die Zeichen aus.

4. Drücken Sie ENTER.

- Der Text wird nun geändert.

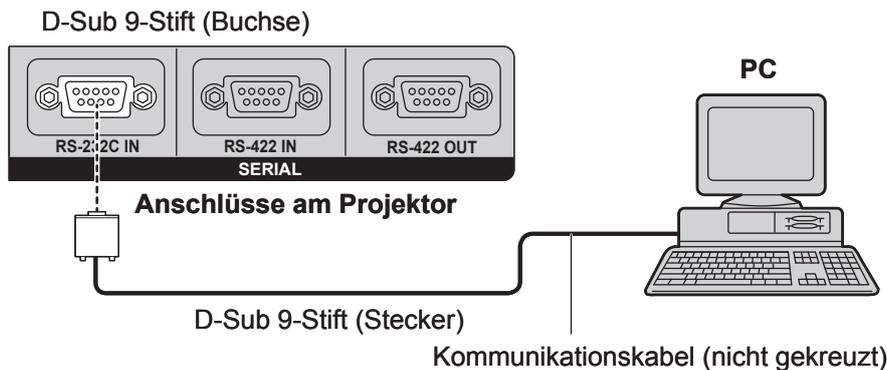
Verwenden der seriellen Anschlüsse

Das Gerät ist mit seriellen Anschlüssen (SERIAL) ausgestattet, die sich im Anschlussbereich befinden. Dieser Anschluss ist kompatibel mit RS-232C/RS-422. Das Gerät verfügt ebenfalls über einen seriellen Ausgang, um die Bedienung mehrerer Projektoren gleichzeitig zu ermöglichen.

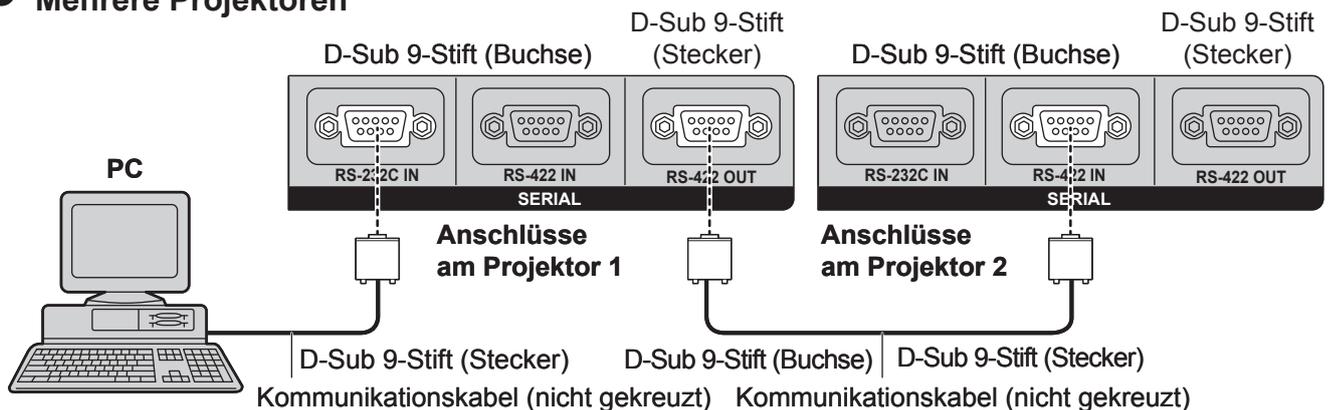
Anschlussbeispiele

■ Für RS-232C

● Ein Projektor



● Mehrere Projektoren



■ Stiftzuweisungen und Signalnamen

Stift Nr.	Signalname	Beschreibung
①		NC
②	TXD	Daten senden
③	RXD	Daten empfangen
④		Interne Verbindung
⑤	GND	Masse
⑥		NC
⑦	CTS	Interne Verbindung
⑧	RTS	
⑨		NC

D-Sub 9-Stift (Buchse), Außenansicht

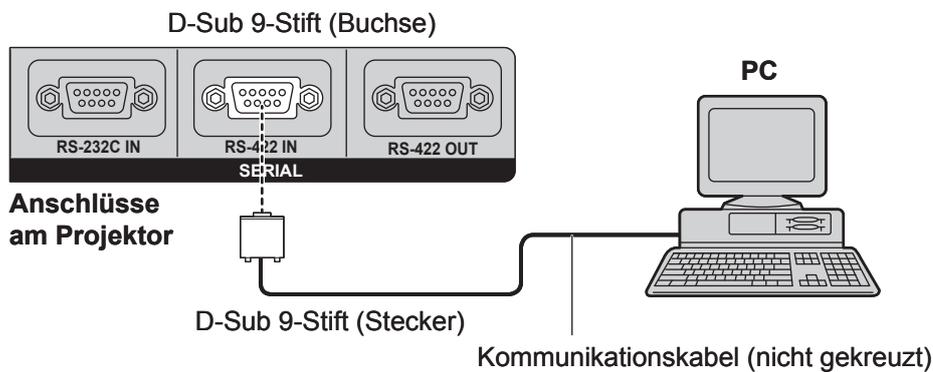
Serieller Eingang

■ Kommunikationsbedingungen (werkseitige Einstellungen)

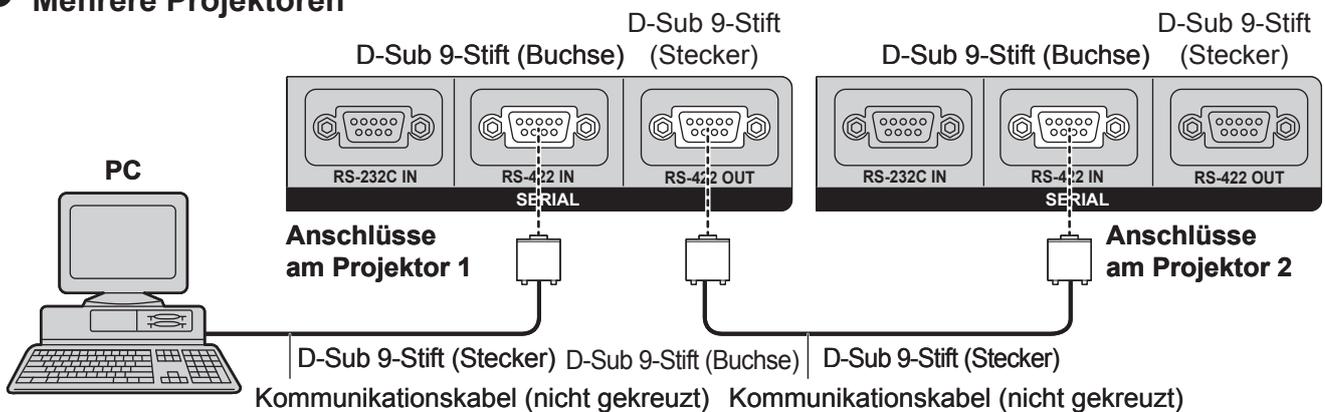
Signalebene	RS-232C-kompatibel
Synchronisationsverfahren	Start-Stopp-Synchronisation
Baudrate	9 600 B/s
Parität	Keine
Zeichenlänge	8 Bit
Stoppbit	1 Bit
X-Parameter	Keine
S-Parameter	Keine

■ Für RS-422

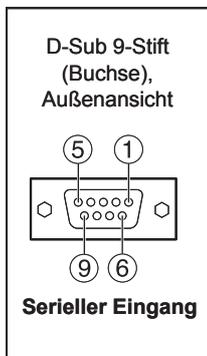
● Ein Projektor



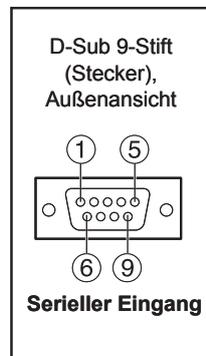
● Mehrere Projektoren



■ Stiftzuweisungen und Signalnamen



Stift Nr.	Signalname	Beschreibung
①		NC
②	TXD(-)	Datenübertragungsanschluss (-)
③	RXD(+)	Datenempfangsanschluss (+)
④		Interne Verbindung
⑤		NC
⑥		Interne Verbindung
⑦	TXD(+)	Datenübertragungsanschluss (+)
⑧	RXD(-)	Datenempfangsanschluss (-)
⑨	FG	GND



Stift Nr.	Signalname	Beschreibung
①		NC
②	RXD(-)	Datenempfangsanschluss (-)
③	TXD(+)	Datenübertragungsanschluss (+)
④		Interne Verbindung
⑤		NC
⑥		Interne Verbindung
⑦	RXD(+)	Datenempfangsanschluss (+)
⑧	TXD(-)	Datenübertragungsanschluss (-)
⑨	FG	GND

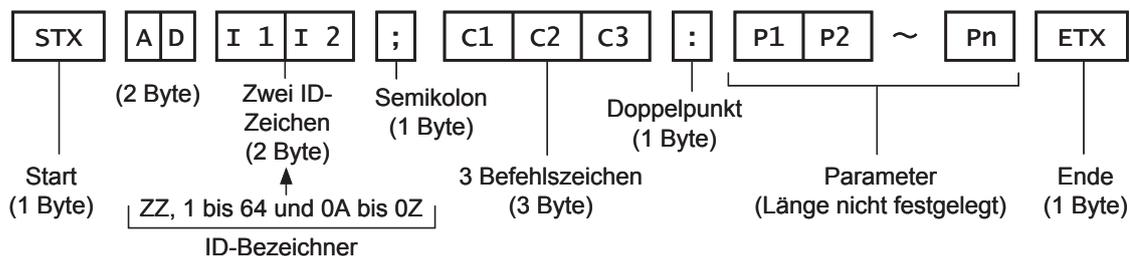
■ Kommunikationsbedingungen (werkseitige Einstellungen)

Signalebene	RS-422-kompatibel
Synchronisationsverfahren	Start-Stopp-Synchronisation
Baudrate	9 600 B/s
Parität	Keine
Zeichenlänge	8 Bit
Stoppbit	1 Bit
X-Parameter	Keine
S-Parameter	Keine

Verwenden der seriellen Anschlüsse (Fortsetzung)

Grundformat

Die Übertragung beginnt mit STX und wird dann mit ID, dem Befehl, dem Parameter und schließlich ETX fortgesetzt. Fügen Sie je nach Befehl die entsprechenden Parameter hinzu.



Vorsicht

- Nach dem Aufleuchten der Lampe kann 10 bis 60 Sekunden kein Befehl gesendet oder empfangen werden. Senden Sie den Befehl, nachdem dieser Zeitraum vergangen ist.
- Warten Sie bei der Übertragung mehrere Befehle eine halbe Sekunde nach dem Empfang der Antwort des Projektors, bevor Sie den nächsten Befehl senden. Wenn ein Befehl ohne Parameter gesendet wird, muss der Doppelpunkt (:) nicht verwendet werden.

Hinweis

- Wenn ein falscher Befehl gesendet wird, sendet der Projektor den Status „ER401“ oder „ER402“ an den PC.
- In der RS-232C-Schnittstelle werden die Projektor-IDs ZZ (ALLE) und eine Gruppe von 1 bis 64 und 0A bis 0Z unterstützt.
- Der „STX“-Zeichenkode ist 02, der „ETX“-Zeichenkode ist 03.
- Wenn ein Befehl mit einer Projektor-ID gesendet wird, gibt der Projektor nur in folgenden Fällen eine Antwort: Wenn es sich um seine Projektor-ID handelt, wenn die ID-Angabe „ALLE“ ist und ein VPS-SYSTEM der Master ist oder wenn die ID-Angabe „Gruppe“ lautet und Gruppe der Master ist.

Steuerungsbefehle

Bei der Bedienung des Projektors über einen Computer stehen folgende Befehle zur Verfügung:

Befehl	Funktion des Befehls	Anmerkungen
PON	Gerät „Ein“	Im Bereitschaftsmodus ist nur der Befehl „PON“ zulässig. • Wenn die Lampe eingeschaltet und bedient wird, wird „PON“ nicht angenommen.
POF	Gerät „Aus“	
IIS	Umschalten des Eingangsmodus	Parameter VID = VIDEO SVD = S-VIDEO DVI = DVI-D RG1 = RGB1 RG2 = RGB2 AUX = AUX
QSL	Abfrage des aktiven Lampenmodus	Parameter 0 = VIERFACH, 1 = L1/L4, 2 = L2/L3, 3 = DOPPEL, 4 = L1/L2/L3, 5 = L1/L2/L4, 6 = L1/L3/L4, 7 = L2/L3/L4, 8 = DREIFACH, 9 = L1, 10 = L2, 11 = L3, 12 = L4, 13 = EINZELN
LPM	Aktiver Lampenmodus	Parameter 0 = VIERFACH, 1 = L1/L4, 2 = L2/L3, 3 = DOPPEL, 4 = L1/L2/L3, 5 = L1/L2/L4, 6 = L1/L3/L4, 7 = L2/L3/L4, 8 = DREIFACH, 9 = L1, 10 = L2, 11 = L3, 12 = L4, 13 = EINZELN

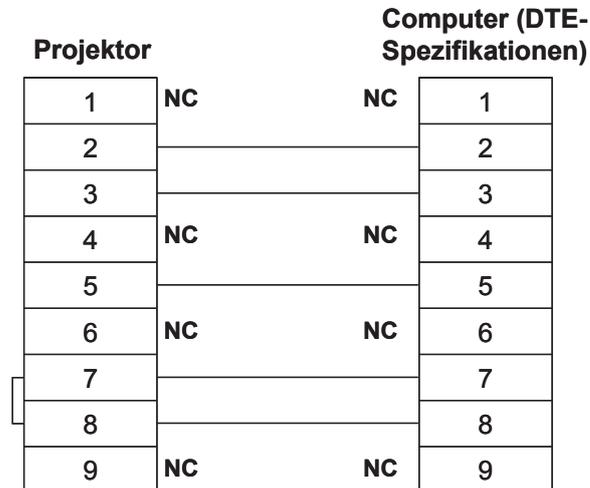
Hinweis

- Wenn Sie eine detaillierte Befehlsliste benötigen, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

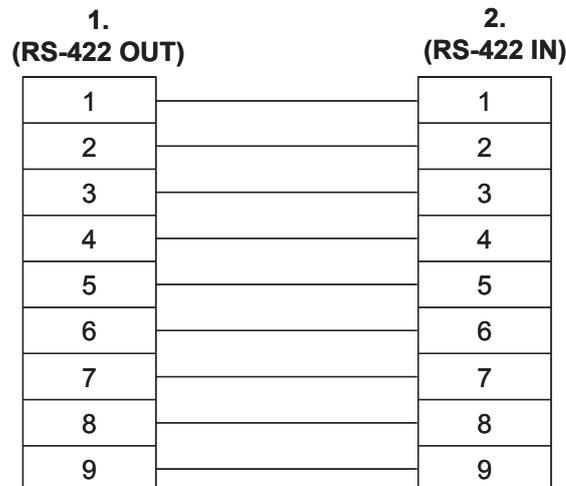
Kabelspezifikationen

■ Anschluss an einen PC

● Für RS-232C



● Beim Anschluss mehrerer Projektoren



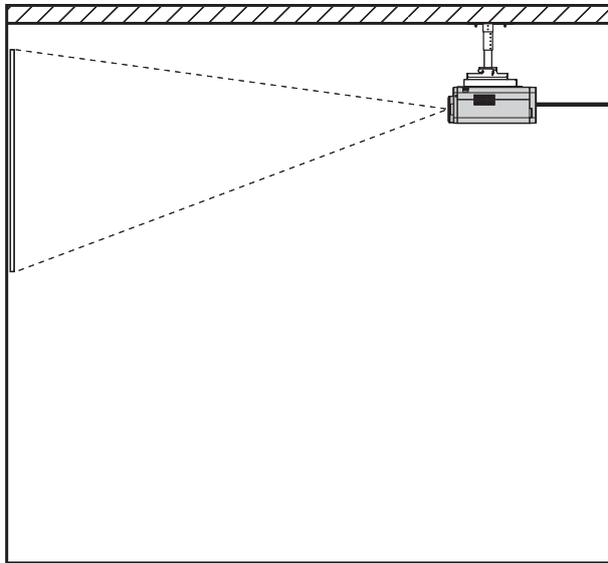
Vorsicht

- Zum Anschluss des Computers an den SERIAL-Anschluss benötigen Sie ein entsprechendes Kommunikationskabel, das an Ihren PC passt.

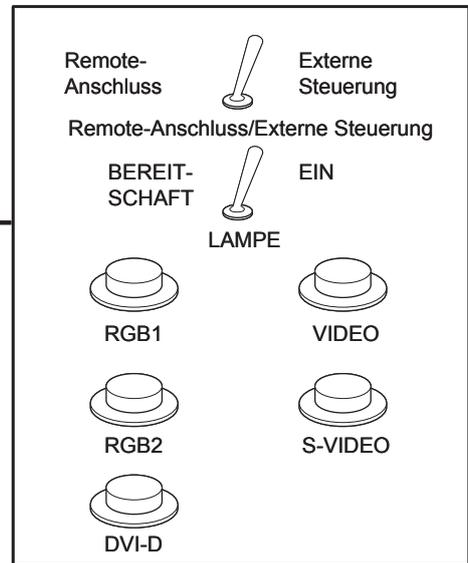
Verwenden des Remote2-Anschlusses

Mit dem REMOTE2-Anschluss des Geräts kann der Projektor über eine Bedienkonsole o.ä., die sich an einem Ort befindet, an dem das Infrarotsignal nicht mehr empfangen werden kann, bedient werden.

Beispiel für eine Systeminstallation mit Bedienkonsole



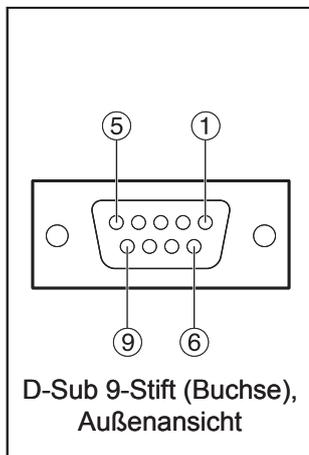
Projektor in einem Sitzungsraum



Bedienkonsole in einem anderen Raum

Stiftzuweisungen und Bedienung

Überbrücken Sie bei der Bedienung über die Bedienkonsole Stift ① und ⑨.



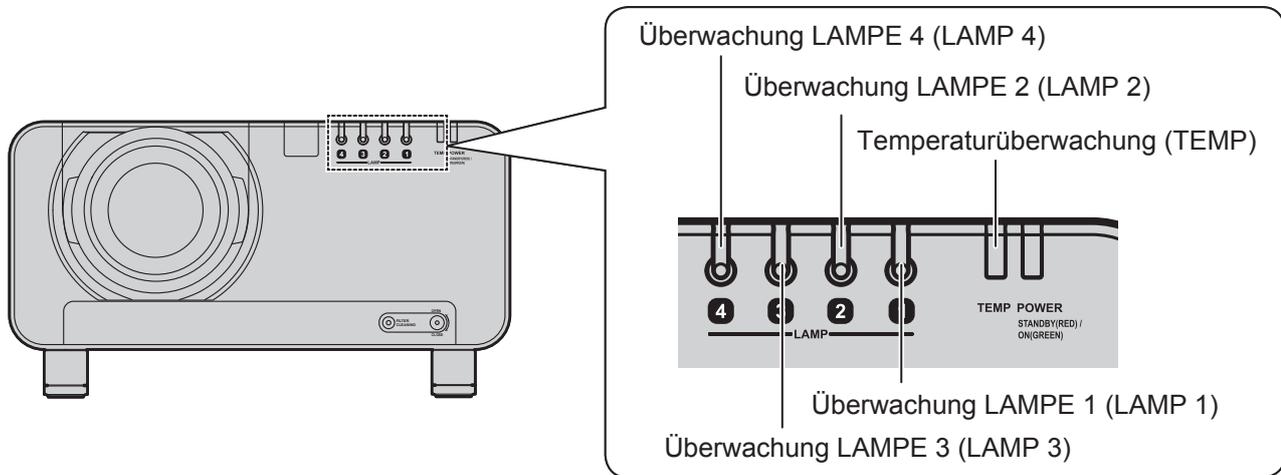
	Name des Anschlusses	Offen (H)	Kurz (L)
①	GND		GND
②	POWER	AUS	EIN
③	RGB1	Sonstige	RGB1
④	RGB2	Sonstige	RGB2
⑤	VIDEO	Sonstige	VIDEO
⑥	S-VIDEO	Sonstige	S-VIDEO
⑦	DVI-D	Sonstige	DVI-D
⑧	SHUTTER	AUS	EIN
⑨	RST / SET	Über Fernbedienung gesteuert	Über externen Kontakt gesteuert

Hinweis

- Wenn Stift ① und ⑨ überbrückt werden, stehen folgende Tasten am Gerät und auf der Fernbedienung nicht zur Verfügung.
POWER-Taste, SHUTTER-Taste
Auch die entsprechenden RS-232C-Befehle und Netzwerkfunktionen können nicht mehr verwendet werden.
- Wenn Stift ① und Stift ⑨ überbrückt werden und dann einer der Stifte ③ bis ⑦ auf Stift ① gelegt wird, stehen folgende Tasten am Gerät und auf der Fernbedienung nicht mehr zur Verfügung.
POWER-Taste, Eingangsauswahltasten (RGB1, RGB2, DVI-D, AUX, VIDEO, S-VIDEO), SHUTTER-Taste
Auch die entsprechenden RS-232C-Befehle und Netzwerkfunktionen können nicht mehr verwendet werden.

Anzeige der Monitorlampen

An der Vorderseite des Geräts befinden sich fünf Überwachungsanzeigen, die den Anwender über den Zeitpunkt eines notwendigen Lampenwechsels und ungewöhnliche Temperaturen im Inneren des Geräts informieren. Diese Anzeigen stellen den Grad der Normabweichung durch eine Kombination von blinkenden oder leuchtenden Lampen dar. Schalten Sie das Gerät ab und ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme anhand der unten aufgeführten Tabelle.



Name der Überwachungslampe	Lampenanzeige	Informationen	Prüfmaßnahme	Abhilfe
TEMP-Anzeige	Leuchtet rot	Aufwärmstatus	<ul style="list-style-type: none"> Haben Sie das Gerät eingeschaltet, als die Umgebungstemperatur sehr niedrig war (ca. 0 °C)? 	<ul style="list-style-type: none"> Warten Sie ca. fünf Minuten im gegenwärtigen Status. Stellen Sie das Gerät an einem Ort mit einer Umgebungstemperatur von 0 °C bis 45 °C auf.
		Hohe Innentemperatur (WARNUNG)	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob die Lüftungsöffnungen blockiert sind. 	<ul style="list-style-type: none"> Entfernen Sie den Gegenstand, der die Lüftungsöffnung blockiert. Stellen Sie den Projektor an einem Ort mit einer Temperatur von 0 °C bis 45 °C und einer Luftfeuchtigkeit von 20 % bis 80 % (keine Kondensation) auf.
	Blinkt rot (2 Mal)	Hohe Innentemperatur (Bereitschaftszustand)	<ul style="list-style-type: none"> Ist die Raumtemperatur zu hoch? Ist der Luftfilter verstopft? 	<ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie den MAIN POWER-Schalter nach der Vorgehensweise auf Seite 36 aus und reinigen sie den Luftfilter. (S. 107)
	Blinkt rot (3 Mal)	Der Lüfter hat sich ausgeschaltet.		<ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie das Gerät mit dem MAIN POWER-Schalter nach der Vorgehensweise auf Seite 36 aus und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
LAMP-Anzeige	Leuchtet rot	Zeigt den Zeitpunkt zum Austausch der Lampe an.	<ul style="list-style-type: none"> Wurde beim Einschalten des Gerätes die Meldung „ERSETZEN SIE DIE LAMPE“ angezeigt? 	<ul style="list-style-type: none"> Diese Überwachungsanzeige leuchtet auf, wenn die Lampe 1 800 Stunden verwendet wurde. Wenden Sie sich zum Austausch der Lampe an Ihren Fachhändler.
	Blinkt rot (3 Mal)	Fehler im Lampenschaltkreis.	<ul style="list-style-type: none"> Haben Sie das Gerät sofort, nachdem Sie es ausgeschaltet hatten, wieder eingeschaltet? Es ist ein Fehler im Lampenschaltkreis aufgetreten. Überprüfen Sie die Stromquelle auf Spannungsschwankungen oder Spannungsabfälle. 	<ul style="list-style-type: none"> Warten Sie, bis die Lampe sich abgekühlt hat, und schalten Sie das Gerät dann wieder an. Schalten Sie den MAIN POWER-Schalter nach der Vorgehensweise auf Seite 36 aus und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Vorsicht

- Halten Sie die Vorgehensweise unter „Einschalten des Projektors“ (S. 35) und „Ausschalten des Projektors“ (S. 36) ein, wenn Sie das Gerät ein- bzw. ausschalten, um eine der unten aufgeführten Maßnahmen aufgrund einer Anzeige der Temperaturüberwachung (TEMP) oder der Lampenüberwachung (LAMP) ergreifen.

Reinigung und Ersetzen des Luftfilters

Wenn der Luftfilter zu stark verstaubt ist, überhitzt sich das Innere des Projektors, die Temperaturüberwachung (TEMP) beginnt zu blinken und das Gerät schaltet sich ab. Nach ca. 2 000 Verwendungsstunden sollten der statische Gewebefilter ausgetauscht und der Metallgewebefilter und die Bürste im Filtereinsatz gereinigt werden. Hierbei handelt es sich um Richtwerte, die tatsächliche Verwendungsdauer vor der Reinigung hängt von den Betriebsbedingungen ab.

Reinigungsverfahren

1. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Stecker aus der Netzsteckdose.

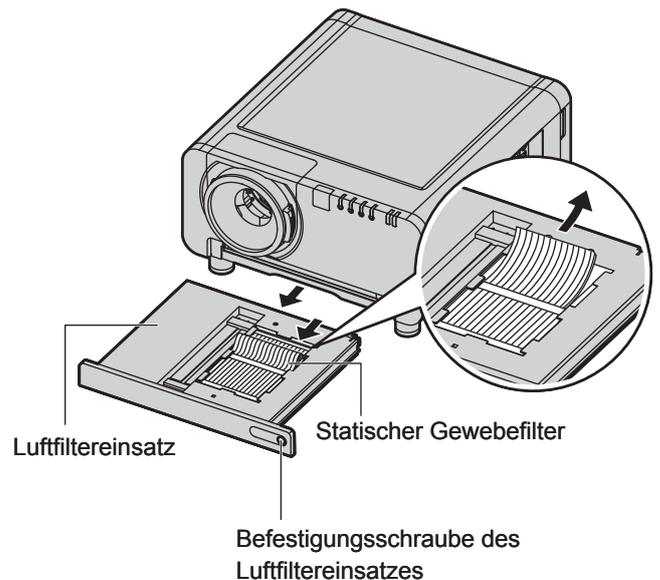
- Schalten Sie das Gerät nach der Anleitung (Ausschalten des Geräts) wie auf Seite 36 beschrieben aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

2. Schrauben Sie die Befestigungsschraube des Luftfiltereinsatzes an der Vorderseite des Projektors mit einem Kreuzschlitzschraubendreher von Phillips heraus.

- Ziehen Sie den Luftfilter mit der Hand nach vorn und nehmen Sie den Luftfiltereinsatz aus dem Projektor.

3. Entnehmen Sie den statischen Gewebefilter aus dem Filtereinsatz.

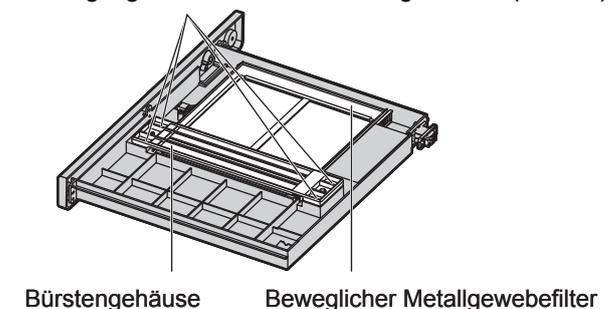
- Lösen Sie den statischen Gewebefilter und entnehmen Sie ihn aus dem Filtereinsatz.



4. Drehen Sie den Luftfiltereinsatz um.

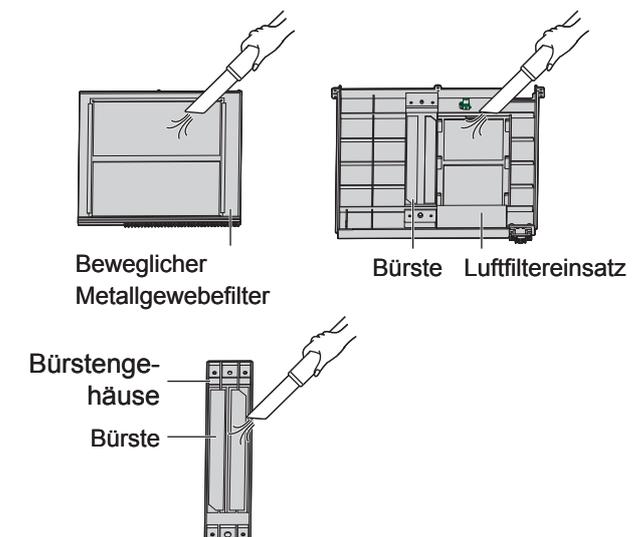
5. Schrauben Sie die vier Bürstengehäuseschrauben heraus, nehmen Sie das Bürstengehäuse ab und nehmen Sie den beweglichen Metallgewebefilter aus dem Einsatz heraus.

Befestigungsschrauben des Bürstengehäuses (4 Stück)



6. Reinigen Sie den Luftfiltereinsatz, die Bürste und den beweglichen Metallgewebefilter.

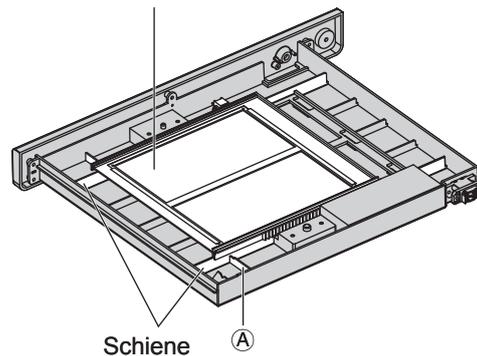
- Entfernen Sie Staubansammlungen mit dem Staubsauger.



7. Setzen Sie den beweglichen Metallgewebefilter in den Luftfiltereinsatz ein.

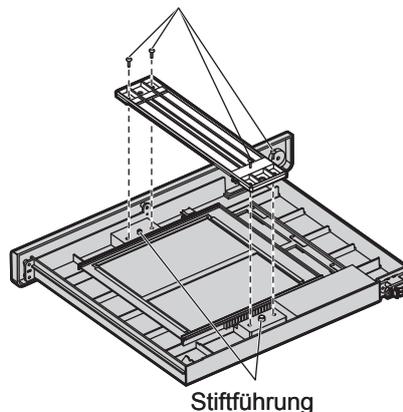
- Richten Sie den beweglichen Metallgewebefilter beim Zusammenbauen an der Position **A** aus.
- Hängen Sie den beweglichen Metallgewebefilter am Zahnrad und an der Schiene ein.
- Der bewegliche Metallgewebefilter wird beim Einschalten des Gerätes (nach dem Einbau des Luftfiltereinsatzes) in die richtige Position gebracht, beim Einbau kann er also mittig angebracht werden, ohne das Probleme auftreten.

Beweglicher Metallgewebefilter



8. Setzen Sie das Bürstengehäuse in Übereinstimmung mit der Stiftführung ein und ziehen Sie die vier Bürstengehäuseschrauben an.

Befestigungsschrauben des Bürstengehäuses (4 Stück)



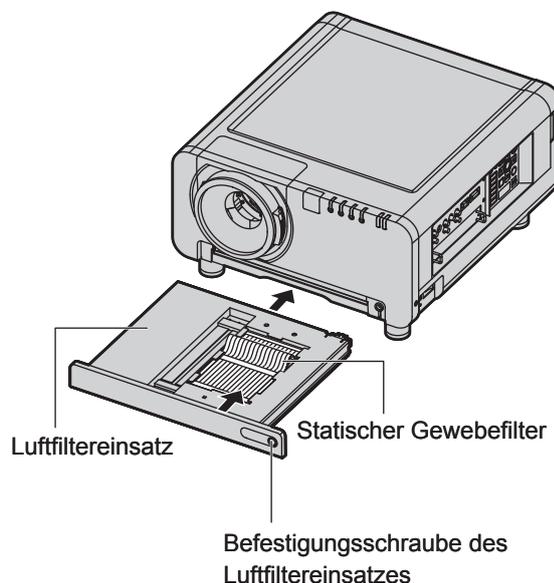
9. Setzen Sie den neuen statischen Gewebefilter in den Filtereinsatz ein.

10. Setzen Sie den Luftfiltereinsatz in den Projektor ein und ziehen Sie die Befestigungsschraube des Einsatzes an.

- Setzen Sie den Luftfilter und dann den Luftfiltereinsatz ein, indem Sie die Anweisungen in Schritt 2 in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

Vorsicht

- Der Luftfilter muss vor der Verwendung des Projektors eingebaut werden. Wenn der Projektor ohne eingebauten Luftfilter verwendet wird, können Fremdkörper und Staub in das Projektorinnere gelangen und zu Funktionsstörungen führen.



Hinweis

- Wenn der Staub durch die Reinigung nicht vollständig entfernt werden kann, sollte der statische Gewebefilter ersetzt werden. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Tauschen Sie den statischen Gewebefilter auch aus, wenn die Lampe gewechselt wird.
- Reinigen Sie den statischen Gewebefilter nicht mit Wasser.
- Verwenden Sie ein neutrales Reinigungsmittel, um Öl vom beweglichen Metallgewebefilter zu entfernen.

Ersetzen der Lampe

WARNUNG

- Die Lampe muss vor dem Ersetzen ausreichend abgekühlt sein.
- Es müssen alle vier Lampen installiert werden.
- Der Austausch der Lampe muss von einem ausgebildeten Techniker ausgeführt werden.
- Beim Austauschen der Lampe dürfen nur die entsprechend bezeichneten Schrauben entfernt werden (nicht die schwarzen Schrauben u.a.). Bei Missachtung kann es zu Stromschlägen, Verbrennungen und anderen Verletzungen kommen.

Vorsichtsmaßnahmen beim Austausch der Lampe

- Gehen Sie beim Umgang mit den Projektionslampen vorsichtig vor. Die Lampe hat einen hohen Innendruck. Bei falscher Handhabung können Fehlfunktionen auftreten.
- Bei unvorsichtigem Umgang kann eine gebrauchte Lampe explodieren. Entsorgen Sie gebrauchte Lampen als Industriemüll.
- Wenn Sie die Lampe weiterhin verwenden, obwohl ihre Lebensdauer überschritten wurde, kann sie explodieren.
- Zum Austausch der Lampe ist ein Kreuzschlitzschraubendreher von Phillips notwendig. Gehen Sie vorsichtig mit dem Schraubendreher um.

Vorsicht

- Lampen sind getrennt erhältliche Zubehörteile. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
Modellnummer für Ersatzlampen: ET-LAD10000 (eine Lampe), ET-LAD10000F (4 Lampen)
Leuchtkraft: 250 W
- Es können keine anderen Lampen als die oben angegebenen verwendet werden. Verwenden Sie immer diese Lampen.

Zeitpunkt zum Austausch der Lampe

Die Lebensdauer der Lampen ist beschränkt. Die Lebensdauer für die Lampen im Projektor beträgt 2 000 Stunden. Es kann jedoch passieren, dass eine Lampe zu einem früheren Zeitpunkt zu leuchten aufhört. Dies hängt von der jeweiligen Lampe und den Betriebsbedingungen ab (die Lebensdauer der Lampe kann durch die Dauer des Einsatzes und durch die Zeitabstände zwischen zwei Einsätzen beeinflusst werden). Es wird daher empfohlen, immer eine Ersatzlampe bereitzuhalten.

Wenn eine Lampe nicht nach 2 000 Betriebsstunden ausgetauscht wird, schaltet sie sich automatisch ab. Wenn die Betriebsdauer bei allen Lampen im Projektor 2 000 Stunden erreicht hat, schaltet sich das Gerät automatisch ca. 10 Minuten, nachdem es eingeschaltet wurde, aus, und der Projektor schaltet in den Bereitschaftsmodus.

Vorsicht

- Reinigen Sie den Luftfilter bzw. tauschen Sie ihn aus, wenn die Lampen gewechselt werden. (S. 108–109)

■ Anzeige nach 1 800 Stunden

Wenn die Lampe 1 800 Betriebsstunden erreicht hat, leuchtet die Lampenüberwachung (LAMP1, LAMP2, LAMP3 oder LAMP4, auch im Bereitschaftsmodus).

Außerdem erscheint ca. 30 Sekunden lang eine Anzeige (s. Abb.) mit dem Hinweis, die Lampe zu ersetzen. (Die Anzeige wird nach ca. 30 Sekunden oder durch Betätigung einer beliebigen Taste auf dem Geräts oder auf der Fernbedienung ausgeblendet.)

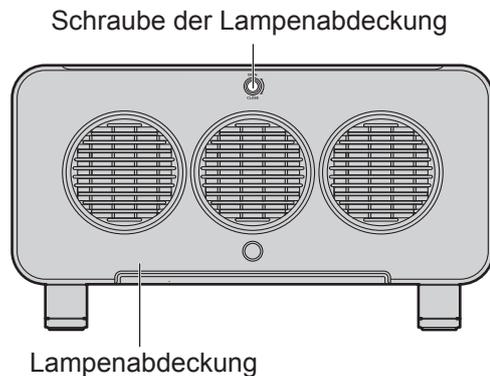
Nach 2 000 Betriebsstunden wird die Austauschwarnung erst ausgeblendet, wenn die Taste MENU gedrückt wird.



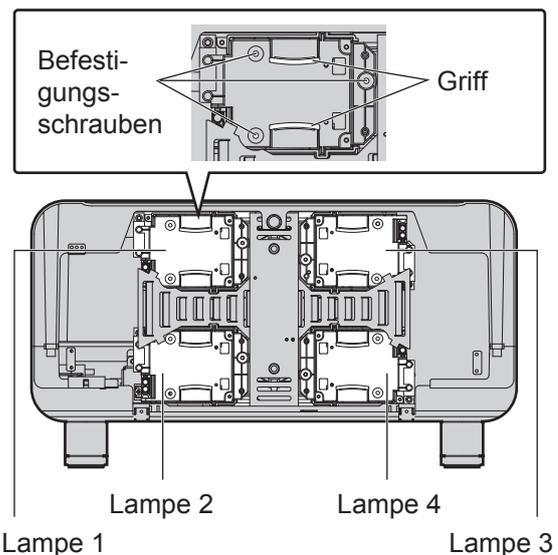
Vorgehensweise zum Ersetzen der Lampe

1. Halten Sie die Vorgehensweise unter „Einschalten des Projektors“ (S. 35) und „Ausschalten des Projektors“ (S. 36) ein, ziehen Sie den Stecker aus der Netzsteckdose und prüfen Sie, ob die Lampe ausreichend abgekühlt ist.

2. Drehen Sie die Schrauben der Lampenabdeckung an der Rückseite der Projektors mit einem Kreuzschlitzschraubendreher von Phillips locker, bis sie sich frei drehen lassen.
3. Öffnen Sie die Lampenabdeckung und nehmen Sie sie ab.



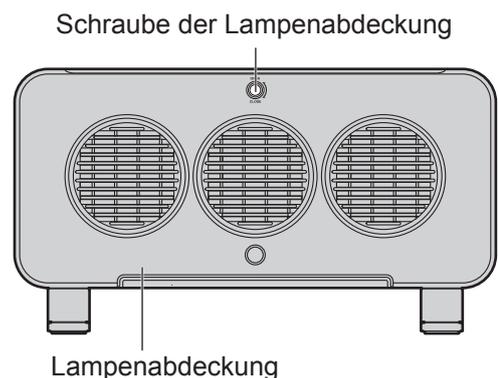
4. Lösen Sie die drei Befestigungsschrauben der Lampe, die ersetzt werden soll, mit einem Kreuzschlitzschraubendreher von Phillips, bis sie sich frei drehen. Fassen Sie den Griff der Lampe und ziehen Sie sie vorsichtig aus dem Projektor.



VORSICHT

Unmittelbar nach der Verwendung des Projektors sind die Lampe selbst und die Bauteile in ihrer Umgebung heiß. Sie können sich Verbrennungen zuziehen, wenn Sie diese heißen Bauteile berühren.

5. Setzen Sie die neue Lampe ein.
6. Ziehen Sie die drei Befestigungsschrauben der jeweiligen Lampe mit einem Kreuzschlitzschraubendreher von Phillips fest.
7. Setzen Sie die Lampenabdeckung ein und schließen Sie sie. Ziehen Sie die Schraube der Lampenabdeckung mit einem Kreuzschlitzschraubendreher von Phillips fest.



Vorsicht

- Setzen Sie die Lampe und die Lampenabdeckung ordnungsgemäß ein. Wenn sie nicht fest eingesetzt werden, wird ein Schutzschaltkreis aktiviert und das Gerät kann nicht eingeschaltet werden.

Hinweise zur Installation der Deckenaufhängung

Bringen Sie bei der Montage der Deckenaufhängung an den Projektor die zusätzlichen Trageösen und Kabel an. (Der Projektor wird auch dann sicher sein, wenn diese nicht verwendet werden; sie können jedoch mögliche Unfälle verhindern, die durch das Herunterfallen des Projektors verursacht werden, falls sich die Schrauben lösen.)

Nur ausgebildete Techniker sollten den Projektor montieren, indem sie das unten stehende Verfahren befolgen.

- Panasonic übernimmt keine Verantwortung für jeglichen Verlust oder für Schäden, die durch das Anbringen einer Deckenaufhängung auftreten, die nicht von Panasonic hergestellt wurde. Ebenso ist Panasonic – auch während der Garantiezeit – nicht verantwortlich für Schäden am Projektor, die dadurch auftreten, dass die Deckenaufhängung an einem dafür ungeeigneten Ort montiert wird.
- Verwenden Sie einen Drehmomentschraubendreher o. Ä., um die Schrauben festzuziehen. Verwenden Sie keine Werkzeuge, wie elektrische Schraubenzieher oder Schlagschrauber.
- Entsorgen Sie abgenutzte Produkte so schnell wie möglich. Bitten Sie hierfür einen qualifizierten Fachmann um Unterstützung.

Vorsicht

- Stellen Sie sicher, dass Sie die zusätzlichen Tragösen und Kabel verwenden.

Montageverfahren

Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden ... prüfen Sie noch einmal folgende Möglichkeiten.

Symptom	Prüfmaßnahme	Seite
Das Gerät kann nicht eingeschaltet werden	• Steckt der Stecker fest in der Steckdose?	34
	• Ist der Schalter MAIN POWER auf "O" gestellt?	35, 36
	• Wird die Netzsteckdose mit Spannung versorgt?	34
	• Leuchtet oder blinkt die Temperaturüberwachungslampe (TEMP) an der Vorderseite des Projektors?	107
	• Leuchtet oder blinkt die Lampenüberwachung (LAMP) an der Vorderseite des Projektors?	107
	• Wurde die Lampenabdeckung richtig eingesetzt?	111
	• Wurde die ID richtig eingestellt?	18, 75
	• Sind alle vier Lampen eingebaut?	109, 110
Es werden keine Bilder auf der Leinwand angezeigt	• Befindet sich der Objektivdeckel auf dem Objektiv?	25
	• Ist die Bildquelle ordnungsgemäß angeschlossen?	43, 54
	• Funktionieren die an den Projektor angeschlossenen Geräte normal?	-
	• Ist die Shutter-Funktion eingeschaltet?	43
Das Bild auf der Leinwand ist unscharf	• Wurde das Objektiv scharfgestellt?	37
	• Ist der Projektionsabstand richtig?	21, 22
	• Ist das Objektiv verschmutzt?	-
	• Steht der Projektor senkrecht zur Leinwand?	20
Blasse Farben / schlechte Farbtöne	• Sind die Farben und Farbtöne richtig eingestellt?	50, 51
	• Sind die an den Projektor angeschlossenen Geräte ordnungsgemäß eingestellt?	-
Die Fernbedienung funktioniert nicht	• Sind die Batterien leer?	-
	• Sind die Batterien richtig herum eingelegt?	17
	• Steht ein Hindernis zwischen der Fernbedienung und dem Signalempfänger am Projektor?	17
	• Steht der Projektor außerhalb der Reichweite der Fernbedienung?	17
	• Wird der Remote-2-Anschluss (REMOTE2) zur externen Bedienung verwendet?	106
	• Stört eine externe Lichtquelle das Signal der Fernbedienung?	-
	• Wurde die ID richtig eingestellt?	18, 75
	• Wurde die LOCK-Taste auf der Fernbedienung aktiviert?	11
	• Wurde der Einstellungsschutz aktiviert? Mit ▼ + ▼ + ENTER + ▼ + ▼ + ENTER können Sie den Schutz aufheben.	64
Ungewöhnliches Bild auf der Leinwand	• Ist die Eingangswahl richtig eingestellt?	43, 54
	• Wurde das richtige Signalsystem ausgewählt?	54
	• Liegt ein Problem mit der Quelle vor (z. B. schlechte Qualität einer Videoaufnahme)?	-
	• Wird ein Signal eingespeist, das nicht mit dem Projektor kompatibel ist?	119
Es werden keine Bilder von einem PC projiziert	• Ist das Kabel zu lang?	-
	• Wurde für das Bildschirmbild des Notebooks das richtige Signalziel eingestellt?	-
	• Diese Einstellung können Sie mit den Tasten [Fn] und [F3] vornehmen. (Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des Computers.)	-
Bilder von einer DVI-D-Grafikkarte eines Computers können nicht projiziert werden	• Ist EDID auf „EDID2 (PC)“ eingestellt?	-
	• Das Problem kann unter Umständen durch Aktualisierung des Treibers der Grafikkarte gelöst werden.	-

Anzeige zur selbstständigen Fehlerfindung

An der Seite des Projektors (S. 15) befindet sich eine Anzeige zur selbstständigen Fehlerfindung, die beim Auftreten eines Fehlers automatisch Informationen zu diesem Fehler anzeigt.

Anzeige zur selbstständigen Fehlerfindung	Informationen	Abhilfemaßnahme
U04	Der Luftfilter ist blockiert	• Reinigen Sie den Luftfilter.
U11	Temperaturwarnung für zugeführte Luft	• Die Raumtemperatur ist zu hoch.
U12	Temperaturwarnung für das optische Modul	
U13	Temperaturwarnung für die Lampenumgebung	
U14	Temperaturwarnung - zu niedrige Temperatur	
U21	Temperaturfehler für zugeführte Luft	
U22	Temperaturfehler für das optische Modul	
U23	Temperaturfehler für die Lampenumgebung	
U24	Temperaturfehler - zu niedrige Temperatur	• Die Umgebungstemperatur ist zu niedrig.
U41	Betriebsdauerwarnung für Lampe 1	• Die Lebensdauer der Lampe geht zu Ende. Ersetzen Sie die Lampe.
U42	Betriebsdauerwarnung für Lampe 2	
U43	Betriebsdauerwarnung für Lampe 3	
U44	Betriebsdauerwarnung für Lampe 4	
U51	Fehler bei Lampe 1	• Die Lampe hat sich nicht eingeschaltet. Warten Sie, bis die Lampe abkühlt und schalten Sie das Gerät anschließend wieder ein. Wenn die Lampe immer noch nicht leuchtet, wenden Sie sich an Ihren Händler.
U52	Fehler bei Lampe 2	
U53	Fehler bei Lampe 3	
U54	Fehler bei Lampe 4	
U61	Lampe 1: Die Betriebsdauer von 2 000 Stunden wurde überschritten	• Die Lebensdauer der Lampe wurde überschritten. Wechseln Sie die Lampe sofort aus.
U62	Lampe 2: Die Betriebsdauer von 2 000 Stunden wurde überschritten	
U63	Lampe 3: Die Betriebsdauer von 2 000 Stunden wurde überschritten	
U64	Lampe 4: Die Betriebsdauer von 2 000 Stunden wurde überschritten	
U70	Der Luftfilter wurde nicht eingebaut	• Bauen Sie den Luftfilter ein.
U71	Lampe 1 wurde nicht eingebaut	• Bauen Sie die Lampe ein.
U72	Lampe 2 wurde nicht eingebaut	
U73	Lampe 3 wurde nicht eingebaut	
U74	Lampe 4 wurde nicht eingebaut	
U81	Spannungsabfallwarnung (Spannung unter 90 V)	• Spannungsabfall bei der Stromzufuhr. Überprüfen Sie, ob die Stromzufuhr dem Verbrauch des Projektors angemessen ist.
U91	Die Lampenabdeckung ist nicht geschlossen	• Schließen Sie die Lampenabdeckung.
H01	Austausch der internen Uhrbatterie	• Die Batterie muss ersetzt werden. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Anzeige zur selbstständigen Fehlerfindung	Informationen	Abhilfemaßnahme
H11	Temperatursensor für zugeführte Luft wurde nicht gefunden	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn dieser Fehler auch angezeigt wird, nachdem das Gerät aus- und wieder eingeschaltet wurde, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
H12	Temperatursensor für das optische Modul nicht gefunden	
H13	Temperatursensor für die Lampenumgebung nicht gefunden	
H18	Luftflusssensor nicht gefunden	
F11	Shutter-Fehler	
F12	Fehler der dynamischen Iris	
F13	Luftfilterfehler	
F21	2,5V-DC-Fehler	
F22	3,3V-DC-Fehler	
F23	5,0V-DC-Fehler	
F41	Speicherfehler bei Lampe 1	
F42	Speicherfehler bei Lampe 2	
F43	Speicherfehler bei Lampe 3	
F44	Speicherfehler bei Lampe 4	
F91	FPGA1-Konfigurationsfehler	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn dieser Fehler auch angezeigt wird, nachdem das Gerät aus- und wieder eingeschaltet wurde, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
F92	FPGA2-Konfigurationsfehler	
F93	Flash-ROM-Fehler	
F94	RAM-Fehler	
F95	Fehler bei der FPGA-Erweiterung	
F96	Objektivverschiebungsfehler	
FE1	Fehler in der Stromversorgung des Lüfters	
FE2	Lüfterfehler bei Lampe 1	
FE3	Lüfterfehler bei Lampe 2	
FE4	Lüfterfehler bei Lampe 3	
FE5	Lüfterfehler bei Lampe 4	
FE6	Fehler in der Ballastschaltung des Lüfters 1	
FE7	Fehler in der Ballastschaltung des Lüfters 3	
FE8	Fehler im Lüfterventilator	
FE9	Fehler beim mittleren Ablüfter	
FF0	Fehler beim linken Ablüfter	
FF1	Fehler beim rechten Ablüfter	
FF2	Fehler beim roten DMD-Kühler	
FF3	Fehler beim grünen DMD-Kühler	
FF4	Fehler beim blauen DMD-Kühler	
FF5	Fehler beim Farbprismalüfter	
FF6	Fehler beim Lampenprismalüfter	
FF7	Fehler in der Ballastschaltung des Lüfters 2	
FF8	Fehler in der Ballastschaltung des Lüfters 4	
FP1	PFC-Fehler bei Lampe 1	
FP2	PFC-Fehler bei Lampe 2	
FP3	PFC-Fehler bei Lampe 3	
FP4	PFC-Fehler bei Lampe 4	

Technische Angaben

Modellnr.		PT-D10000E	PT-DW10000E
Stromversorgung		220 V–240 V, 50 Hz/60 Hz	
Stromverbrauch		1 450 W (ca. 25 W im Bereitschaftsmodus)	
Stromaufnahme		8 A	
DLP®-Panel	Panel-Größe	2,4 cm (0,95 Zoll) (Bildformat 4:3)	2,4 cm (0,95 Zoll) (Bildformat 16:9)
	Anzeigesystem	Drei-Einheiten-DLP®-Chip, DLP®	
	Pixelanzahl	3 × 1 470 000 Pixel (1 400 × 1 050 Bildpunkte)	3 × 2 073 600 Pixel (1 920 × 1 080 Bildpunkte)
Objektiv (Elektrischer Zoom/ Elektrische Scharfstellung)		Optional	
Projektionslampe		4 Lampen × 250 W UHM-Lampe	
Optischer Ausgang*1		10 000 lm	
Abtastfrequenzen	Für Videosignale (einschließlich S-Video)	Horizontal 15,73 kHz/15,63 kHz, vertikal 59,94 Hz/50 Hz	
	Für RGB-Signale	Horizontal 15 kHz–100 kHz, vertikal 24 Hz–120 Hz, System Panasonic Intelligent Auto Scanning (PIAS)	
		Dot-Clock-Frequenz 20–162 MHz	
	Für DVI-D-Signale	EDID1 480p, 576p, 720/60p, 720/59.94p, 720/50p, 1 080/60p, 1 080/59.94p, 1 080/50p, 1 080/60i, 1 080/59.94i, 1 080/50i, 1 080/24sF, 1 080/23.98sF 1 080/30p, 1 080/29.97p, 1 080/25p, 1 080/24p, 1 080/23.98p	EDID2*2 Darstellbare Auflösung: VGA-UXGA (Non Interlace) Dot-Clock-Frequenz: 25 MHz–162 MHz
	Für YP _B PR-Signale	[480i] horizontal 15,73 kHz, vertikal 59,94 Hz [480p] horizontal 31,5 kHz, vertikal 59,94 Hz [576i] horizontal 15,63 kHz, vertikal 50 Hz [576p] horizontal 31,25 kHz, vertikal 50 Hz [720/60p] horizontal 45 kHz, vertikal 60 Hz [1 035/60i] horizontal 33,75 kHz, vertikal 60 Hz [1 080/60i] horizontal 33,75 kHz, vertikal 60 Hz [1 080/50i] horizontal 28,13 kHz, vertikal 50 Hz [1 080/24p] horizontal 27 kHz, vertikal 24 Hz [1 080/30p] horizontal 33,75 kHz, vertikal 30 Hz [1 080/25p] horizontal 28,13 kHz, vertikal 25 Hz [1 080/24sF] horizontal 27 kHz, vertikal 48 Hz [1 080/60p] horizontal 67,5 kHz, vertikal 60 Hz [1 080/50p] horizontal 56,25 kHz, vertikal 50 Hz • HD/SYNC-, VD -Anschlüsse sind nicht mit dreiwertigem zusammengesetztem SYNC kompatibel.	
Farbsystem		7 Standards (NTSC/NTSC4.43/PAL/PAL-N/PAL-M/SECAM/PAL60)	
Größe der Projektionsfläche		177cm–1524 cm (70 Zoll–600 Zoll)*3	
Bildseitenverhältnis		4:3	16:9
Projektionsschema		Über Menü auswählbar - Decken- oder Bodenmontage, Vorder- und Rückseite der Leinwand	
Kontrastverhältnis*1		5 000:1 (wenn „DYNAMISCH IRIS“ auf „3“ gesetzt wurde)	
Schnittstellen	Anschluss- modul-Verbin- dungssteckplatz	Ein System	
	RGB1-Eingang	1 Paar, BNC × 5 [Für YP _B PR-Eingang] Y einschließlich 1,0 V [p-p] Synchronisationssignal, P _B PR: 0,7 V [p-p] 75 Ω [Für RGB-Eingang] 0,7 V [p-p] 75 Ω Für G-SYNC: 1,0 V [p-p] 75 Ω HD/SYNC: 75 Ω, 1,4–5 Vp-p, automatische Anpassung der positiven/negativen Polung VD: 75 Ω, 1,4–5 Vp-p, automatische Anpassung der positiven/negativen Polung	

Modellnr.		PT-D10000E	PT-DW10000E
Schnittstellen	RGB2-Eingang	1 Paar HD, D-Sub 15p (Buchse) [Für YPbPr-Eingang] Y einschließlich 1,0 V [p-p] Synchronisationssignal, PbPr: 0,7 V [p-p] 75 Ω [Für RGB-Eingang] 0,7 V [p-p] 75 Ω Für G-SYNC: 1,0 V [p-p] 75 Ω HD/SYNC: TTL, hohe Impedanz, automatische Anpassung der positiven/negativen Polung VD: TTL, hohe Impedanz, automatische Anpassung der positiven/negativen Polung • HD/SYNC-, VD -Anschlüsse sind nicht mit dreiwertigem direktem SYNC kompatibel.	
	Video-Eingang/ Ausgang	1 Paar BNC 1,0 V [p-p] 75 Ω (Active-Through für Videoausgabe)	
	S-Video-Eingang	1 Paar Mini DIN 4p Y 1,0 V [p-p] C 0,286 V [p-p] 75 Ω mit S1-Signalen kompatibel	
	DVI-D-Eingang	1 Paar DVI 1.0-kompatibel HDCP-kompatibel (nur Single Link)	
	LAN-Anschluss	1 Paar (für Netzwerkverbindung) 10BASE-T/100BASE-TX PLink™-kompatibel	
	Serieller Eingangs-/ Ausgangsanschluss	D-sub 9-Stift (Buchse/Stecker), RS-232C-kompatibel Zur Bedienung über PC	
	Remote1-Eingangs-/ Ausgangsanschluss	1 Paar pro M3-Stiftstecker Für über Kabel angeschlossene Fernbedienung, für Übertragungssteuerung	
	Remote2- Anschluss	D-Sub 9-Stift (Buchse) Für externe Bedienung	
Länge des Stromkabels		3,0 m	
Gehäuse		Kunststoff	
Außenabmessungen		Breite: 578 mm, Höhe: 320 mm, Tiefe: 643 mm	
Gewicht		32 kg (ohne Objektiv)	
Arbeitsumgebung		Umgebungstemperatur* ¹ : 0 °C bis 45 °C Umgebungsfeuchtigkeit: 10 % bis 80 % (keine Kondensation)	
Fernbedienung	Stromversorgung	3 V DC (zwei AA-Batterien)	
	Reichweite	Ca. 30 m (vor dem Signalempfänger am Empfänger)	
	Gewicht	134 g (einschließlich Batterien)	
	Außenabmessungen	Breite: 51 mm, Höhe: 23 mm, Tiefe: 176 mm	
Optionales Zubehör		Aufhängung (hohe Decken): ET-PKD100H Aufhängung (niedrige Decken): ET-PKD100S Projektionsobjektiv: ET-D75LE1, ET-D75LE2, ET-D75LE3, ET-D75LE4, ET-D75LE5, ET-D75LE6, ET-D75LE8 DVI-D-Anschlussmodul: ET-MD77DV SD-SDI-Anschlussmodul: ET-MD77SD1 HD/SD-SDI-Anschlussmodul: ET-MD77SD3 Ersatzlampe: ET-LAD10000 (eine Lampe), ET-LAD10000F (4 Lampen)	

*1 Die Messeinheiten, Messbedingungen, und Darstellungsmethoden erfüllen die internationalen ISO 21118 Normen.

*2 Selbst wenn der Modus EDID2 ausgewählt wurde, werden Interlace-Signale nicht unterstützt.

*3 177 cm–762 cm (70 Zoll–300 Zoll) für ET-D75LE5

*4 Bei der Verwendung des Projektors in großen Höhenlagen (1 400–2 700 m) sollte die Umgebungstemperatur bei 0°–40°C liegen.

Anhang

Kompatible RGB/YPbPr/DVI-D-Signale

In der folgenden Tabelle werden die Arten von RGB/YPbPr/DVI-D-Signalen aufgeführt, die mit diesem Projektor kompatibel sind. RGB-Signale können auch in einem Bereich von fH = 15 kHz–100 kHz, fV = 24 Hz–120 Hz, Dot-Clock = 20 MHz–162 MHz eingespeist werden.

Anzeigemodus	Anzahl der angezeigten Pixel	Abtastfrequenz		Dot-Clock-Frequenz (MHz)	Format
		H (kHz)	V (Hz)		
NTSC/NTSC4.43/PAL-M/PAL60	720 × 480i	15,7	59,9		VIDEO/S-VIDEO
PAL/PAL-N/SECAM	720 × 576i	15,6	50,0		VIDEO/S-VIDEO
480i	720 × 480i	15,7	59,9	13,5	YPbPr/RGB
576i	720 × 576i	15,6	50,0	13,5	YPbPr/RGB
480p	720 × 483	31,5	59,9	27,0	YPbPr/RGB/DVI(EDID1)
576p	720 × 576	31,3	50,0	27,0	YPbPr/RGB/DVI(EDID1)
1 080/60i	1 920 × 1 080i	33,8	60,0	74,3	YPbPr/RGB/DVI(EDID1)
1 080/50i	1 920 × 1 080i	28,1	50,0	74,3	YPbPr/RGB/DVI(EDID1)
1 080/24p	1 920 × 1 080	27,0	24,0	74,3	YPbPr/RGB/DVI(EDID1)
1 080/24sF	1 920 × 1 080i	27,0	24,0	74,3	YPbPr/RGB/DVI(EDID1)
1 080/25p	1 920 × 1 080	28,1	25,0	74,3	YPbPr/RGB/DVI(EDID1)
1 080/30p	1 920 × 1 080	33,8	30,0	74,3	YPbPr/RGB/DVI(EDID1)
1 080/50p	1 920 × 1 080	56,3	50,0	148,5	YPbPr/RGB/DVI(EDID1)
1 080/60p	1 920 × 1 080	67,5	60,0	148,5	YPbPr/RGB/DVI(EDID1)
720p/60p	1 280 × 720	45,0	60,0	74,3	YPbPr/RGB/DVI(EDID1)
720p/50p	1 280 × 720	37,5	50,0	74,3	YPbPr/RGB/DVI(EDID1)
VGA400	640 × 400	31,5	70,1	25,2	RGB/DVI(EDID2)
	640 × 400	37,9	85,1	31,5	RGB/DVI(EDID2)
VGA480	640 × 480	31,5	59,9	25,2	RGB/DVI(EDID1&EDID2)
	640 × 480	35,0	66,7	30,2	RGB/DVI(EDID2)
	640 × 480	37,9	72,8	31,5	RGB/DVI(EDID2)
	640 × 480	37,5	75,0	31,5	RGB/DVI(EDID2)
	640 × 480	43,3	85,0	36,0	RGB/DVI(EDID2)
SVGA	800 × 600	35,2	56,3	36,0	RGB/DVI(EDID2)
	800 × 600	37,9	60,3	40,0	RGB/DVI(EDID2)
	800 × 600	48,1	72,2	50,0	RGB/DVI(EDID2)
	800 × 600	46,9	75,0	49,5	RGB/DVI(EDID2)
MAC16	800 × 600	53,7	85,1	56,3	RGB/DVI(EDID2)
	832 × 624	49,7	74,6	57,3	RGB/DVI(EDID2)
	1 024 × 768	39,6	50,0	51,9	RGB/DVI(EDID2)
	1 024 × 768	48,4	60,0	65,0	RGB/DVI(EDID2)
XGA	1 024 × 768	56,5	70,1	75,0	RGB/DVI(EDID2)
	1 024 × 768	60,0	75,0	78,8	RGB/DVI(EDID2)
	1 024 × 768	65,5	81,6	86,0	RGB/DVI(EDID2)
	1 024 × 768	68,7	85,0	94,5	RGB/DVI(EDID2)
	1 024 × 768i	35,5	87,0	44,9	RGB
	1 024 × 768	80,0	100,0	105,0	RGB/DVI(EDID2)
	1 024 × 768	96,7	120,0	130,0	RGB/DVI(EDID2)
	1 024 × 768	100,0	120,0	130,0	RGB/DVI(EDID2)
MXGA	1 152 × 864	64,0	71,2	94,2	RGB/DVI(EDID2)
	1 152 × 864	67,5	74,9	108,0	RGB/DVI(EDID2)
	1 152 × 864	76,7	85,0	121,5	RGB/DVI(EDID2)
WXGA	1 280 × 800	41,3	50,0	68,0	RGB/DVI(EDID2)
	1 280 × 800	49,7	59,8	83,5	RGB/DVI(EDID2)
	1 280 × 768	39,6	49,9	65,3	RGB/DVI(EDID2)
	1 280 × 768	47,8	59,9	79,5	RGB/DVI(EDID2)
MAC21	1 152 × 870	68,7	75,1	100,0	RGB/DVI(EDID2)
MSXGA	1 280 × 960	60,0	60,0	108,0	RGB/DVI(EDID2)
SXGA	1 280 × 1 024	52,4	50,0	88,0	RGB/DVI(EDID2)
	1 280 × 1 024	64,0	60,0	108,0	RGB/DVI(EDID2)
	1 280 × 1 024	72,3	66,3	125,0	RGB/DVI(EDID2)
	1 280 × 1 024	78,2	72,0	135,1	RGB/DVI(EDID2)
	1 280 × 1 024	80,0	75,0	135,0	RGB/DVI(EDID2)
	1 280 × 1 024	91,1	85,0	157,5	RGB/DVI(EDID2)
SXGA+	1 400 × 1 050	65,2	60,0	122,6	RGB/DVI(EDID2)
	1 400 × 1 050	78,8	72,0	149,3	RGB/DVI(EDID2)
	1 400 × 1 050	82,2	75,0	155,9	RGB/DVI(EDID2)
UXGA	1 600 × 1 200	75,0	60,0	162,0	RGB/DVI(EDID2)

Hinweis

- Die Anzahl der Pixel bei PT-D10000E beträgt 1 400 × 1 050. Wenn Signale mit einer Pixelanzahl eingespeist werden, die sich von den oben aufgeführten Daten unterscheidet, werden sie in Signale mit 1 400 × 1 050 Pixeln konvertiert und angezeigt.
- Die Anzahl der Pixel bei PT-DW10000E beträgt 1 920 × 1 080. Wenn Signale mit einer Pixelanzahl eingespeist werden, die sich von den oben aufgeführten Daten unterscheidet, werden sie in Signale mit 1 920 × 1 080 Pixeln konvertiert und angezeigt.
- Ein „i“ nach der Anzahl der angezeigten Pixel steht für „Interlace-Signal“.
- Wenn Interlace-Signale eingespeist werden, tritt Flackern (Zeilenflackern) auf.

B-IN-B-Liste

Nebenfenster Hauptfenster		RGB1		RGB2		VIDEO- Eingabe	S-VIDEO- Eingabe	DVI		AUX			
		RGB- Eingabe	YPbPr Eingabe	RGB- Eingabe	YPbPr- Eingabe			EDID1	EDID2	ET- MD77SD1	ET- MD77SD3 ^{*1}	ET-MD77DV	
												EDID1 ^{*2}	EDID2
RGB1	RGB-Eingabe	x	x	x	x	o	o	o	o	o	o	o	o
	YPbPr-Eingabe	x	x	x	x	x	x	x	o	x	x	x	o
RGB2	RGB-Eingabe	x	x	x	x	o	o	o	o	o	o	o	o
	YPbPr-Eingabe	x	x	x	x	x	x	x	o	x	x	x	o
VIDEO-Eingabe		o	x	o	x	x	x	x	o	x	x	x	o
S-VIDEO-Eingabe		o	x	o	x	x	x	x	o	x	x	x	o
DVI	EDID1	o	x	o	x	x	x	x	x	x	x	x	o
	EDID2 (PC)	o	o	o	o	o	o	x	x	o	o	o	o
AUX	ET-MD77SD1		o	x	o	x	x	x	o	x	x	x	x
	ET-MD77SD3 ^{*1}		o	x	o	x	x	x	o	x	x	x	x
	ET- MD77DV	EDID1 ^{*2}	o	x	o	x	x	x	o	x	x	x	x
		EDID2	o	o	o	o	o	o	o	x	x	x	x

o: B-IN-B- (Bild-im-Bild-) Kombinationen sind aktiviert

x: B-IN-B- (Bild-im-Bild-) Kombinationen sind deaktiviert

*1 480i, 576i, 720/60p, 720/50p, 1 035/60i, 1 080/60i, 1 080/50i, 1 080/24sF, 1 080/30p, 1 080/25p, 1 080/24p

*2 480p, 576p, 720/60p, 720/50p, 1 080/60i, 1 080/50i, 1 080/24sF, 1 080/30p, 1 080/25p, 1 080/24p,
1 080/60p, 1 080/50p

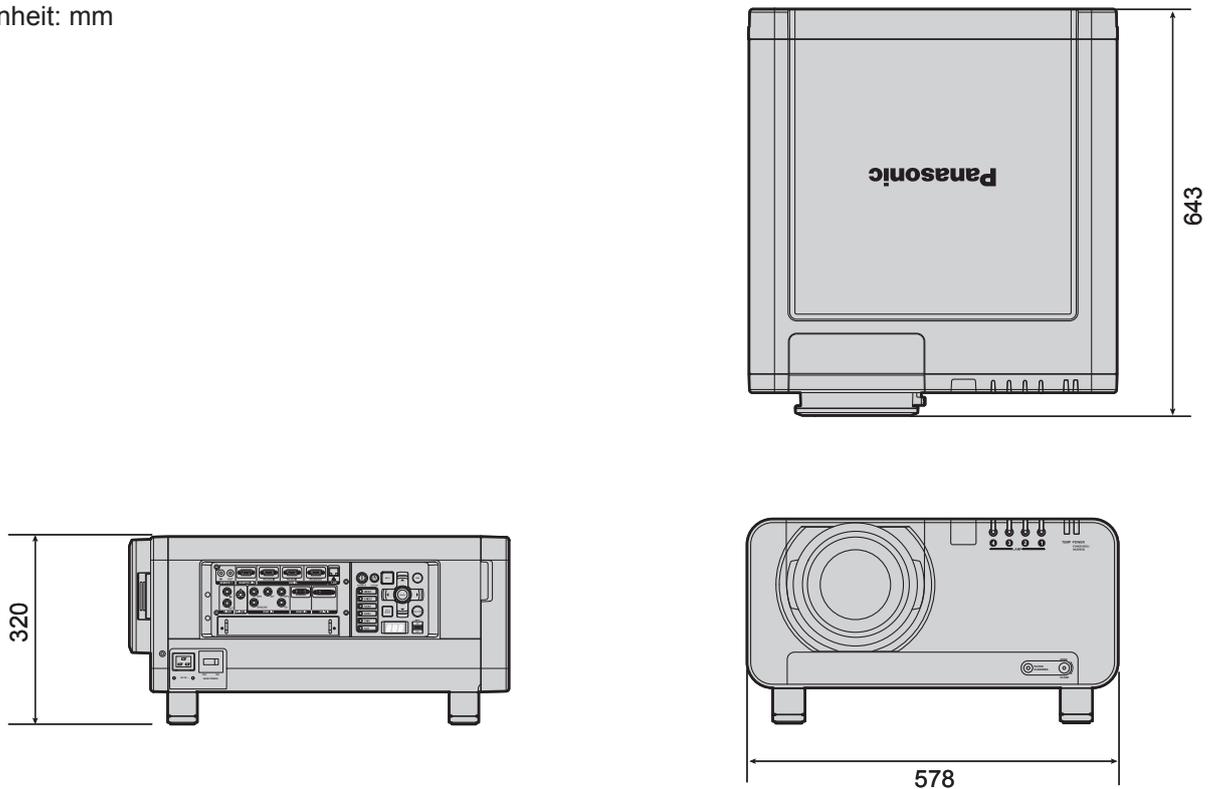
Hinweis

- Für analoge RGB-Eingabe, DVI-Eingabe (Einstellung EDID1) und AUX-Eingabe (Einstellung EDID1) kann die Bildrauschunterdrückung (NR) nicht verwendet werden.
- Beim PT-DW10000E nimmt die Bildqualität im Nebenfenster ab, wenn die Größe des Hauptfensters mehr als 75 % beträgt und die Größe des Nebenfensters mehr als 50 %.

Abmessungen

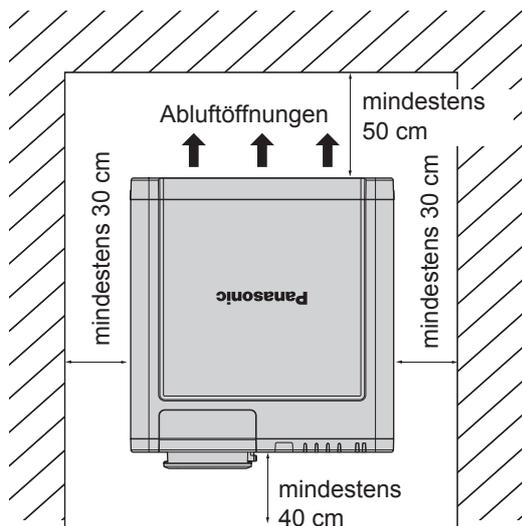
Außenabmessungen

Maßeinheit: mm

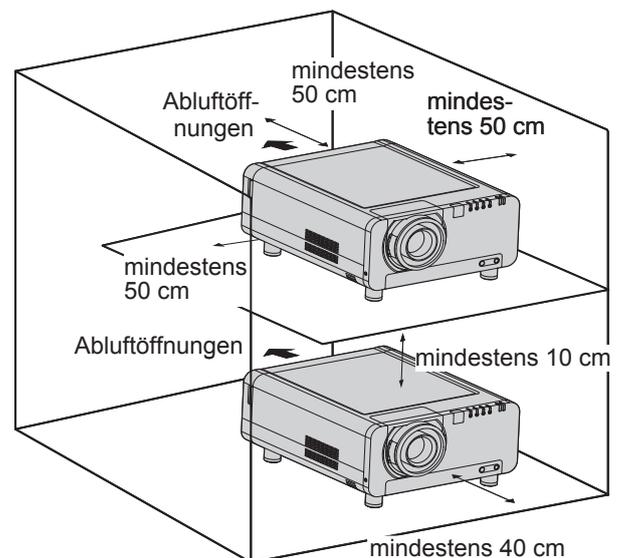


Abmessungen bei der Aufstellung

(Abbildung 1: Abmessungen bei der Verwendung eines Gerätes)



(Abbildung 2: Abmessungen bei der Verwendung von zwei Geräten)



Vorsicht

- Lassen Sie einen Abstand von mindestens 50 cm, damit die Lüftungsöffnungen an der Rückseite des Gerätes nicht blockiert werden.
- Stellen Sie den Projektor so auf, dass die Luft sich an der Rückseite des Gerätes frei bewegen kann. Lassen Sie außerdem mindestens 30 cm an den Seiten des Gerätes frei, so dass heiße Luft, die abgeführt wird, nicht sofort wieder dem Gerät zugeführt wird.
- Stellen Sie den Projektor so auf, dass ein Abstand von mindestens 40 cm an der Vorderseite für den Austausch des Luftfilters frei ist.
- Wenn der Projektor in einem Kasten verwendet wird, müssen die Abstände in Abbildung 2 eingehalten werden und es muss sichergestellt werden, dass die Temperatur während des Betriebs im Bereich von 0 °C bis 35 °C liegt.

A

Abmessungen bei der Aufstellung	120
Anbringen und Entfernen von Projektionsobjektiven	33
Anschluss an PCs	26
Anschluss an Videogeräte	25
Anschluss des Stromkabels	34
Anzeige der Monitorlampen	107
Anzeige zur selbstständigen Fehlerfindung	114–115
Ausgangsauflösung	77
Ausschalten des Projektors	36
Außenabmessungen	120
Automatische Einstellung	44, 70
Automatisches Signal	70
AUX DVI EDID	72
Ändern des Passworts	100
Änderung des Texts	101

B

B-IN-B	72–73
B-IN-B-Liste	119
Betriebsanzeige	34
Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden	113
Bild/Ton-Versatz	64
Bildschirmanzeige-Funktion	43
Blanking-Einstellung	61

D

Digital cinema reality	60
DVI-D-Anschlussmodul	32
DVI EDID	71

E

Einbau von Anschlussmodulen	27–28
Einschalten des Projektors	35
Einstellen der Bildrauschunterdrückung	53
Einstellen der Bildschärfe	52
Einstellen der Farbe	50
Einstellen der Farbnuancen	51
Einstellen der Helligkeit	50
Einstellen der Gerätefüße	20
Einstellen der Identifikationsnummer eines Projektors auf der Fernbedienung	18
Einstellen des Farbtons	51
Einstellen des Kontrasts	50

Einstellen des Objektivs	37–39
Einstellen des Passworts	99
Einstellen des Texts	100
Einstellen von Datum und Uhrzeit	82
Einstellen von FUNC1	73
Einstellung der Auflösung	61
Einstellung der Clamp-Position	62
Einstellung der dynamischen Iris	53
Einstellung der Projektor-ID	75
Einstellung der Taktphase	58
Einstellung des Bildformats	57
Einstellung des Farbabgleichs	67–69
Einstellung des Zooms	58
Einstellung „SHIFT“	56
Einstellung von Edge Blending	62–64
Einstellung von RS-232C	79
Erfasste Signale	40–41
Ersetzen der Lampe	111

G

Gamma-Einstellung	52
Großbildkorrektur	69
Grundlegende Bedienfunktionen auf dem Menübildschirm	48

H

Hauptmenü	46
HD/SD-SDI-Anschlussmodul	31
Hintergrund	71
Hinweise zur Installation der Deckenaufhängung	112
Höhenlage	76

K

Kabel angeschlossene Fernbedienung	18
Kompatible RGB/YPbPr/DVI-D-Signale	118

L

Lampenwahl	78
Lampenwechsel	79

M

Montagerichtung	76, 77
-----------------	--------

N

Netzwerkfunktion	84–97
Netzwerkverbindungen	86

O

OSD-Speicher	74
--------------	----

P

Position der Bildschirmanzeige	74
Projektionsschema	20

R

Rasterposition	65
Reichweite der Fernbedienung	17
Reinigung des Luftfilters	80–81
Reinigung und Ersetzen des Luftfilters	108–109
Remote2-Anschluss	106

S

SD-SDI-Anschlussmodul	30
Serielle Anschlüsse	102–105
Signaleinstellung	41–42
Speicherung der Bildmodus-Einstellungen als Voreinstellungen	54
sRGB	55
Startbild	82
Statusfunktion	43
Systemformat	54
Systeminformationen	80

T

Technische Angaben	116–117
Testbild	83
Trapezkorrektur	59

U

Umschalten der Bildauswahl	49
Umschalten des Eingangssignals	43
Untermenüs	46–47

V

Verwendung der SHUTTER-Funktion	43
Verwendung des PJLink™-Protokoll	98

W

Wartung	11
---------	----

Z

Zubehör	10
---------	----

Benutzerinformation zur Sammlung und Entsorgung von veralteten Geräten und benutzten Batterien



Diese Symbole auf den Produkten, Verpackungen und/oder Begleitdokumenten bedeuten, dass benutzte elektrische und elektronische Produkte und Batterien nicht in den allgemeinen Hausmüll gegeben werden sollen.

Bitte bringen Sie diese alten Produkte und Batterien zur Behandlung, Aufarbeitung bzw. zum Recycling gemäß Ihrer Landesgesetzgebung und den Richtlinien 2002/96/EG und 2006/66/EG zu Ihren zuständigen Sammelpunkten.

Indem Sie diese Produkte und Batterien ordnungsgemäß entsorgen, helfen Sie dabei, wertvolle Ressourcen zu schützen und eventuelle negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden, die anderenfalls durch eine unsachgemäße Abfallbehandlung auftreten können.



Wenn Sie ausführlichere Informationen zur Sammlung und zum Recycling alter Produkte und Batterien wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Verwaltungsbehörden, Ihren Abfallentsorgungsdienstleister oder an die Verkaufseinrichtung, in der Sie die Gegenstände gekauft haben.



Gemäß Landesvorschriften können wegen nicht ordnungsgemäßer Entsorgung dieses Abfalls Strafgeelder verhängt werden.

Cd

Für geschäftliche Nutzer in der Europäischen Union

Wenn Sie elektrische oder elektronische Geräte entsorgen möchten, wenden Sie sich wegen genauerer Informationen bitte an Ihren Händler oder Lieferanten.

Informationen zur Entsorgung in Ländern außerhalb der Europäischen Union

Diese Symbole gelten nur innerhalb der Europäischen Union. Wenn Sie solche Gegenstände entsorgen möchten, erfragen Sie bitte bei den örtlichen Behörden oder Ihrem Händler, welches die ordnungsgemäße Entsorgungsmethode ist.

Hinweis zum Batteriesymbol (unten zwei Symbolbeispiele):

Dieses Symbol kann in Kombination mit einem chemischen Symbol verwendet werden. In diesem Fall erfüllt es die Anforderungen derjenigen Richtlinie, die für die betreffende Chemikalie erlassen wurde.

Hinweis:

Durch den Kauf dieses Gerätes erwerben Sie das Recht zur Nutzung der Software (integrierte Mikrocomputer und Informationen auf Datenträgern), aber keine Urheberrechte. Sie dürfen die Software nicht zurückentwickeln, ändern oder modifizieren.

Die Garantie bezieht sich nicht auf Fehlfunktionen, die durch diese Handlungen verursacht werden.

Warenzeichen

- Digital Light Processing, DLP und DLP® CHIP sind eingetragene Warenzeichen von Texas Instruments.
- VGA und XGA sind Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- S-VGA ist ein eingetragenes Warenzeichen der Video Electronics Standards Association.
- „Microsoft Windows“ ist ein eingetragenes Warenzeichen von Microsoft Corporation (U.S.A.) in den USA und anderen Ländern.
- „Netscape“ und „Netscape Navigator“ sind eingetragene Warenzeichen von Netscape Communications Corporation in den USA und anderen Ländern.
- HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC.
- Patent Nr. 5,717,422
- Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum des betreffenden Warenzeicheneigentümers.

Panasonic Corporation

Web Site : <http://panasonic.net/avc/projector/>

© Panasonic Corporation 2009